

Projektor

PH1202HL

Bedienungshandbuch

- Apple, Mac, Mac OS und MacBook sind in den USA und anderen Ländern eingetragene Warenzeichen von Apple Inc.
- Microsoft, Windows, Windows Vista, Internet Explorer, .NET Framework und PowerPoint sind entweder eingetragene Warenzeichen oder Marken der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.
- MicroSaver ist ein eingetragenes Warenzeichen der Kensington Computer Products Group, einer Abteilung der ACCO Brands.
- Adobe, Adobe PDF, Adobe Reader und Acrobat sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen der Adobe Systems Incorporated in den Vereinigten Staaten und/oder anderen Ländern.
- Virtual Remote Tool verwendet die WinI2C/DDC Bibliothek, © Nicomsoft Ltd.
- HDMI, das HDMI-Logo und High-Definition Multimedia Interface sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen von HDMI Licensing LLC.



- DisplayPort und das DisplayPort Compliance Logo sind Warenzeichen der Video Electronics Standards Association.



- HDBaseT™ ist eine Marke der HDBaseT Alliance.



- DLP ist ein Warenzeichen von Texas Instruments.
- Trademark PJLink ist eine Marke, die für Markenrechte in Japan, den Vereinigten Staaten von Amerika und in anderen Ländern und Gebieten gültig ist.
- Blu-ray ist ein Markenzeichen der Blu-ray Disc Association
- CRESTRON und ROOMVIEW sind eingetragene Warenzeichen von Crestron Electronics Inc. in den Vereinigten Staaten und anderen Ländern.
- Ethernet ist entweder ein eingetragenes Warenzeichen oder ein Warenzeichen von Fuji Xerox Co., Ltd.
- Extron und XTP sind eingetragene Warenzeichen von RGB Systems, Inc. in den Vereinigten Staaten.
- Andere in diesem Bedienungshandbuch verwendeten Produkte und Firmennamen können Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen der jeweiligen Inhaber sein.
- TOPPERS Software-Lizenzen

Dieses Produkt beinhaltet Software, die von TOPPERS License lizenziert ist.

Für weitere Informationen zu jeder Software siehe „readme_English.pdf“ in dem „about TOPPERS“-Ordner auf der beigelegten CD-ROM.

HINWEISE

- (1) Der Inhalt dieses Bedienungshandbuches darf ohne Erlaubnis weder teilweise noch vollständig nachgedruckt werden.
- (2) Änderung des Inhalts in diesem Bedienungshandbuch ohne Vorankündigung vorbehalten.
- (3) Dieses Bedienungshandbuch wurde mit größter Sorgfalt erstellt; sollten Sie dennoch Fragen zu einem Punkt haben, Fehler oder Auslassungen entdecken, wenden Sie sich bitte an uns.
- (4) Ungeachtet des Artikels (3) haftet NEC nicht für erhobene Ansprüche bei entgangenen Gewinnen oder anderen Angelegenheiten, die als Ursache der Projektorverwendung erachtet werden.

Wichtige Informationen

Sicherheitshinweise

Vorsichtsmaßnahmen

Lesen Sie dieses Handbuch bitte sorgfältig durch, bevor Sie den NEC-Projektor benutzen, und bewahren Sie das Bedienungshandbuch in greifbarer Nähe als spätere Referenz auf.

VORSICHT



Zum Ausschalten der Hauptspannung müssen Sie unbedingt den Netzstecker von der Netzsteckdose abziehen. Die Netzsteckdose sollte so nahe wie möglich am Gerät installiert sein und jederzeit leicht zugänglich sein.

VORSICHT



UM EINEN ELEKTRISCHEN SCHLAG ZU VERMEIDEN, SOLLTEN SIE DAS GEHÄUSE NICHT ÖFFNEN. IM INNEREN BEFINDEN SICH HOCHSPANNUNGSFÜHRENDE KOMPONENTEN. ÜBERLASSEN SIE SÄMTLICHE SERVICEARBEITEN QUALIFIZIERTEM SERVICEPERSONAL.



Dieses Symbol warnt den Benutzer vor nicht isolierter Spannung im Inneren des Gerätes, die einen elektrischen Schlag verursachen kann. Daher ist der Kontakt mit sämtlichen inneren Gerätebauteilen gefährlich.



Dieses Symbol macht den Benutzer darauf aufmerksam, dass dem Gerät wichtige den Betrieb und die Wartung betreffende Informationen beigelegt sind.

Diese Informationen sollten zur Vermeidung von Störungen unbedingt sorgfältig gelesen und beachtet werden.

WARNUNG: UM EINEN BRAND ODER STROMSCHLAG ZU VERHINDERN, DARF DIESES GERÄT WEDER REGEN NOCH FEUCHTIGKEIT AUSGESETZT WERDEN. VERWENDEN SIE DEN STECKER DIESES GERÄTES NICHT MIT EINEM VERLÄNGERUNGSKABEL ODER EINER STECKDOSE, IN DIE NICHT ALLE STIFTE VOLLSTÄNDIG EINGESTECKT WERDEN KÖNNEN.

DOC-Erlaubnisnotiz (nur für Kanada)

Dieses digitale Gerät der Klasse A erfüllt alle Anforderungen der kanadischen Norm ICES-003.

Maschinenlärminformationsverordnung - 3. GPSGV,

Der höchste Schalldruckpegel beträgt weniger als 70 dB (A) gemäß EN ISO 7779.

Entsorgung Ihres benutzten Gerätes



Die EU-weite Gesetzgebung, wie sie in jedem einzelnen Mitgliedstaat gilt, bestimmt, dass benutzte elektrische und elektronische Geräte mit dieser Markierung (links) getrennt vom normalen Haushaltsabfall entsorgt werden müssen. Dies schließt Projektoren und deren elektrisches Zubehör mit ein. Folgen Sie beim Entsorgen eines solchen Gerätes bitte den Anweisungen Ihrer örtlichen Behörde und/oder konsultieren Sie den Händler, bei dem Sie das Gerät erworben haben.

Nach der Sammlung benutzter Geräte werden diese erneut verwendet und entsprechend den Umweltbestimmungen recycelt. Dies trägt dazu bei, die Abfallmengen zu reduzieren sowie die negativen Auswirkungen auf die menschliche Gesundheit und die Umwelt möglichst gering zu halten.

Die Markierung auf elektrischen und elektronischen Geräten gilt nur für die gegenwärtigen Mitgliedstaaten der Europäischen Union.



Für die EU: Der durchgestrichene Abfallbehälter bedeutet, dass verbrauchte Batterien nicht über den allgemeinen Hausmüll entsorgt werden dürfen. Es gibt ein getrenntes Sammelsystem für Altbatterien, um die ordnungsgemäße Behandlung und Wiederverwertung entsprechend den geltenden Vorschriften zu ermöglichen.

Gemäß der Richtlinie 2006/66/EG dürfen Batterien nicht auf ungeeignete Weise entsorgt werden. Die Batterie muss getrennt durch einen örtlichen Entsorger gesammelt werden.

WARNUNG

Dies ist ein Produkt der Klasse A. In einem häuslichen Umfeld kann dieses Produkt Funkstörungen auslösen, in welchem Fall der Benutzer angebrachte Maßnahmen ergreifen muss.

VORSICHT

- Um Störungen beim Radio- und Fernsehempfang zu verringern, verwenden Sie ein Signalkabel mit einem Ferritkern. Die Verwendung von Signalkabeln ohne Ferritkern kann eine Störung des Radio- und Fernsehempfangs verursachen.
- Dieses Gerät wurde getestet und erfüllt die Grenzwerte für digitale Geräte der Klasse A gemäß Teil 15 der FCC-Bestimmungen. Diese Einschränkungen gelten, um einen vernünftigen Schutz gegen schädliche Störungen zu bieten, wenn das Gerät in einem kommerziellen Umfeld verwendet wird. Dieses Gerät erzeugt, nutzt und kann Hochfrequenzenergie ausstrahlen. Wird es nicht gemäß der Installationsanleitung installiert und benutzt, kann es schädliche Beeinträchtigungen im Funkverkehr verursachen. Der Betrieb dieses Gerätes in einer Wohngegend verursacht wahrscheinlich schädliche Störungen, in welchem Fall der Benutzer die Störung auf eigene Kosten beheben muss.

WARNUNG AN KALIFORNISCHE BÜRGER:

Beim Umgang mit dem diesem Produkt mitgelieferten Kabel werden Sie Blei ausgesetzt, eine Chemikalie, die dem Staat Kalifornien als Ursache von Geburtsfehlern und anderen Schäden des Fortpflanzungssystems bekannt ist. WASCHEN SIE SICH NACH DER HANDHABUNG DIE HÄNDE.

Nur für Großbritannien: In Großbritannien hat ein BS-geprüftes Netzkabel mit Formstecker eine schwarze (15 Amper) Sicherung für die Verwendung mit diesem Gerät eingebaut. Wird mit diesem Gerät kein Netzkabel mitgeliefert, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.

Wichtige Sicherheitshinweise

Diese Sicherheitshinweise sollen eine lange Lebensdauer Ihres Projektors sicherstellen und vor Feuer und elektrischen Schlägen schützen. Lesen Sie diese Hinweise sorgfältig durch und beachten Sie alle Warnungen.

Installation

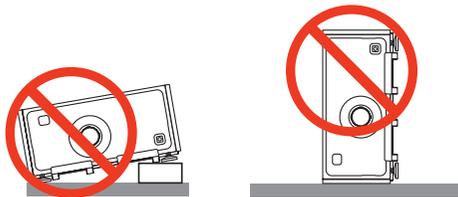
- Wenden Sie sich für Informationen über den Transport und die Installation des Projektors an Ihren Händler. Versuchen Sie nicht, den Projektor selbst zu transportieren und zu installieren. Der Projektor muss von qualifizierten Technikern installiert werden, um einen ordnungsgemäßen Betrieb sicherzustellen und die Verletzungsgefahr zu reduzieren.
- Den Projektor unter folgenden Bedingungen nicht aufstellen:
 - auf einem instabilen Handwagen, Gestell oder Tisch.
 - in der Nähe von Wasser, in Badezimmern oder feuchten Räumen.
 - in direkter Sonneneinstrahlung, neben Heizungen oder Wärme ausstrahlenden Geräten.
 - in einer staubigen, rauchigen oder dampfigen Umgebung.
 - auf einem Blatt Papier oder auf Kleidung, Wolldecken oder Teppichen.
- Installieren und bewahren Sie den Projektor nicht unter den nachfolgend aufgeführten Umständen auf. Nichtbeachtung kann eine Fehlfunktion verursachen.
 - In starken Magnetfeldern
 - In einer Umgebung mit Schadgas
 - Im Freien
- Wenn der Projektor an der Decke installiert werden soll:
 - Versuchen Sie nicht, den Projektor selbst zu installieren.
 - Der Projektor muss von qualifizierten Technikern installiert werden, um einen ordnungsgemäßen Betrieb sicherzustellen und die Verletzungsgefahr zu reduzieren.
 - Die Decke muss für das Gewicht des Projektors eine ausreichende Tragfähigkeit aufweisen und die Installation muss den örtlichen Bauvorschriften entsprechend ausgeführt werden.
 - Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Fachhändler.

WARNUNG

- Decken Sie die Linse nicht mit einem Linsendeckel oder etwas Ähnlichem ab, während der Projektor eingeschaltet ist. Dadurch kann der Deckel durch die Hitze am Lichtausgang schmelzen.
- Platzieren Sie keine hitzeempfindlichen Objekte vor der Projektorlinse. Dies könnte zum Schmelzen des Objekts durch die Hitze am Lichtausgang führen.



Verwenden Sie den Projektor nicht, wenn er nach links oder rechts geneigt ist. Dies kann zu einer Fehlfunktion führen, die Installation im Hochformat* ist jedoch möglich. Lesen Sie bitte die Warnhinweise bezüglich der Installation im Hochformat durch, bevor Sie den Projektor im Hochformat anbringen. (→ Seite 140)



⚠ Vorsichtsmaßnahmen in Bezug auf Feuer und Stromschläge ⚡

- Um einen Hitzestau im Projektor zu vermeiden, sollten Sie darauf achten, dass eine ausreichende Ventilation gewährleistet ist und die Lüftungsschlitze nicht blockiert sind. Halten Sie einen Mindestabstand zwischen Wänden und Projektor ein. (→ Seite ix)
- Achten Sie darauf, dass keine Fremdkörper wie Büroklammern oder Papierschnipsel in den Projektor eindringen können. Versuchen Sie niemals selbst, in den Projektor gefallene Gegenstände zu entfernen. Keinesfalls Metallobjekte wie Drähte oder Schraubendreher in den Projektor einführen. Schalten Sie den Projektor sofort aus, wenn ein Gegenstand hineingerutscht ist, und lassen Sie den Gegenstand vom Kundendienst entfernen.
- Stellen Sie keinerlei Gegenstände auf den Projektor.
- Berühren Sie während eines Gewitters nicht den Netzstecker. Dies könnte einen elektrischen Schlag oder Feuer verursachen.
- Der Projektor ist für den Betrieb mit einer Netzspannung von 100-240 V AC 50/60 Hz ausgelegt. Vergewissern Sie sich vor der Inbetriebnahme des Gerätes, dass die Netzspannung diesen Vorgaben entspricht.
- Blicken Sie bei eingeschaltetem Projektor keinesfalls direkt in die Linse. Dies könnte schwere Augenschäden zur Folge haben.
- Blicken Sie nicht mit optischen Instrumenten (wie zum Beispiel Lupen und Spiegeln) in die Lichtquelle. Dies könnte zu Beeinträchtigungen des Sehvermögens führen.
- Stellen Sie beim Einschalten des Projektors sicher, dass niemand im Projektionsbereich zur Linse schaut.



- Halten Sie Gegenstände (Lupe usw.) vom Lichtstrahl des Projektors fern. Der von der Linse projizierte Lichtstrahl ist äußerst intensiv. Daher können sämtliche Gegenstände, die in der Lage sind, den Lichtstrahl umzuleiten, Gefahren wie Feuer oder Augenschäden verursachen.

- Gehen Sie mit dem Netzkabel vorsichtig um. Ein beschädigtes oder ausgefranztes Netzkabel kann einen elektrischen Schlag oder Feuer verursachen.
 - Verwenden Sie keine anderen Netzkabel als das mitgelieferte.
 - Biegen Sie das Netzkabel nicht übermäßig und zeren Sie nicht an dem Kabel.
 - Verlegen Sie das Netzkabel nicht unterhalb des Projektors oder eines schweren Gegenstandes.
 - Decken Sie das Netzkabel nicht mit anderen weichen Materialien wie z. B. Wolldecken ab.
 - Erhitzen Sie das Netzkabel nicht.
 - Fassen Sie den Netzstecker nicht mit nassen Händen an.
- Schalten Sie den Projektor aus, ziehen Sie das Netzkabel ab und lassen Sie es von einem qualifizierten Servicetechniker überprüfen, falls einer der folgenden Fälle zutrifft:
 - Wenn das Netzkabel oder der Netzstecker beschädigt oder ausgefranst ist.
 - Falls Flüssigkeit in den Projektor gelangt ist oder wenn er Regen oder Wasser ausgesetzt war.
 - Falls der Projektor nicht normal arbeitet, obwohl Sie die in diesem Bedienungshandbuch beschriebenen Anleitungen befolgen.
 - Wenn der Projektor fallengelassen oder das Gehäuse beschädigt wurde.
 - Wenn der Projektor eine eindeutige Leistungsveränderung aufweist, die einer Wartung bedarf.
- Trennen Sie das Netzkabel und alle anderen Kabel ab, bevor der Projektor transportiert wird.
- Um den Projektor zu bewegen, sind mindestens vier Personen erforderlich. Greifen Sie die vorderen und hinteren Handgriffe fest an und bewegen Sie anschließend den Projektor.
- Schalten Sie den Projektor aus und ziehen Sie das Netzkabel ab, bevor Sie das Gehäuse reinigen.
- Wenn der Projektor für längere Zeit verwendet wird, schalten Sie ihn aus und ziehen Sie das Netzkabel ab.
- Wenn ein LAN-Kabel verwendet wird:
Schließen Sie es aus Sicherheitsgründen nicht an den Anschluss der Peripheriegeräte-Verbindung an, da sie eine zu hohe Spannung führen könnte.

VORSICHT

- Halten Sie die Hände fern vom Linsenmontageteil, während der Linsenversatz in Betrieb ist. Anderenfalls könnten Finger zwischen Gehäuse und Linsendeckel eingeklemmt werden.
- Verwenden Sie den Höheneinsteller ausschließlich für den angegebenen Zweck.
- Wenn Sie eine Sicherheitsabdeckung (separat erhältlich) verwenden, halten Sie den Projektor beim Transport nicht an der Abdeckung fest. Die Sicherheitsabdeckung kann sich lösen und der Projektor könnte herunterfallen, was zu Verletzungen von Personen führen kann.
- Trennen Sie nicht das Netzkabel von der Steckdose oder dem Projektor, wenn der Projektor in Betrieb ist. Dies könnte Schäden am AC IN-Anschluss des Projektors und/oder dem Stecker des Netzkabels verursachen. Verwenden Sie den Hauptnetzschalter, ein Stromkabel mit Schalter oder einen Unterbrecher, um die Wechselstromversorgung bei eingeschaltetem Projektor auszuschalten.

Vorsichtsmaßnahmen bei der Installation oder beim Auswechseln einer separat im Handel erworbenen Linse (LINSENKALIBRIERUNG)

Drücken Sie nach der Installation oder dem Austausch der Linse entweder die Taste LINSENKALIBRIERUNG am Hauptgerät oder die Taste INFO/L-KALIB., während Sie die CTL-Taste auf der Fernbedienung drücken, um die [LINSENKALIBRIERUNG] durchzuführen. (→ Seite 16, 106)

Durch Ausführung der [LINSENKALIBRIERUNG] wird der Zoom- und Fokus-Einstellbereich des [OBJEKTIVSPEICHERS] kalibriert.

Wenden Sie sich an Ihren Händler, um die Linse zu installieren und auszutauschen.

Vorsicht beim Umgang mit der optischen Linse

Wenn Sie den Projektor mit der Linse verschicken, entfernen Sie die Linse vor dem Versand. Bringen Sie immer die Staubschutzkappe an der Linse an, wenn diese nicht am Projektor angebracht ist. Die Linse und der Linsenversatz-Mechanismus können durch unsachgemäße Handhabung während des Transports beschädigt werden. Wenden Sie sich an Ihren Händler, wenn Sie die Linse entfernen müssen.

Vorsichtsmaßnahmen zur Fernbedienung

- Behandeln Sie die Fernbedienung mit Sorgfalt.
- Wischen Sie die Fernbedienung sofort trocken, wenn sie einmal nass geworden sein sollte.
- Vermeiden Sie übermäßige Hitze und Feuchtigkeit.
- Schließen Sie die Batterien nicht kurz, erhitzen Sie sie nicht und nehmen Sie sie nicht auseinander.
- Werfen Sie Batterien nicht ins Feuer.
- Nehmen Sie die Batterien heraus, wenn Sie beabsichtigen, die Fernbedienung über einen längeren Zeitraum hinweg nicht zu benutzen.
- Stellen Sie sicher, dass die Batteriepole (+/-) richtig ausgerichtet sind.
- Verwenden Sie niemals verschiedene Batterietypen oder neue und alte Batterien zusammen.
- Entsorgen Sie leere Batterien entsprechend den an Ihrem Wohnort geltenden Bestimmungen.

Lichtmodul

1. Im Gerät befindet sich ein Lichtmodul mit mehreren Laserdioden als Lichtquelle.
2. Diese Laserdioden sind im Lichtmodul versiegelt. Der Betrieb des Lichtmoduls erfordert keine Wartung oder Reparatur.
3. Dem Endanwender ist es nicht gestattet, das Lichtmodul auszutauschen.
4. Kontaktieren Sie einen qualifizierten Händler für den Ersatz eines Lichtmoduls und weitere Informationen.

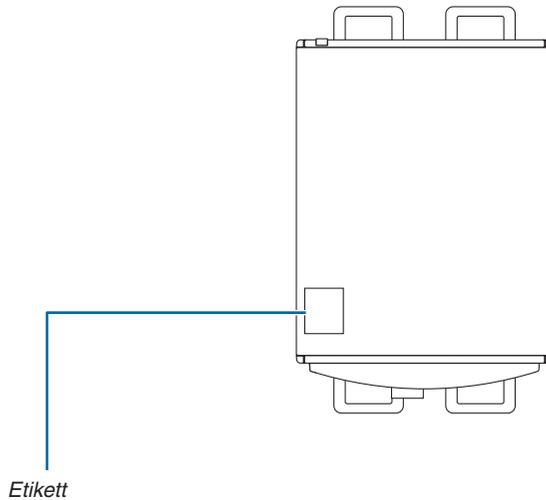
Laser-Sicherheitswarnungen

- Das Lasermodul ist in dieses Gerät eingebaut.
Die Verwendung von Bedienelementen oder die Änderung von Prozeduren in Abweichung von den in diesem Handbuch beschriebenen könnte zu einer gefährlichen Strahlenbelastung führen.
- Dieses Produkt ist als Klasse 1 von IEC60825-1 Dritte Auflage 2014 eingestuft. Beachten Sie bei der Installation und der Handhabung des Geräts die zutreffenden Gesetze und Vorschriften Ihres Landes.
Blaue Pumpenlaserdioden: Wellenlänge 448 nm, Ausgangsleistung 300 W
Blaue Laserdioden: Wellenlänge 462 nm, Ausgangsleistung 56 W
- Blicken Sie bei eingeschaltetem Projektor keinesfalls direkt in die Linse. Dies könnte schwere Augenschäden zur Folge haben. Achten Sie aufmerksam auf Kinder.
- Das nachfolgende Diagramm ist auf dem Projektor gekennzeichnet.



- Blicken Sie nicht mit optischen Instrumenten (wie zum Beispiel Lupen und Spiegeln) in die Lichtquelle. Dies könnte zu Beeinträchtigungen des Sehvermögens führen.
- Stellen Sie beim Einschalten des Projektors sicher, dass niemand im Projektionsbereich zur Linse schaut.
STARREN SIE WÄHREND DER VERWENDUNG NICHT IN DIE LINSE.

- Das Etikett ist an der nachfolgend gekennzeichneten Stelle aufgeklebt.



RISK GROUP 3

WARNING

Possibly hazardous optical radiation emitted from this product.
Do not look at operating lamp. Eye injury may result.

リスクグループ 3

警告

強い光が製品から放射される。
目に悪影響を与える可能性があるのでビームを見ないこと。

GROUPE DE RISQUE 3

AVERTISSEMENT

Ce produit peut émettre des rayonnements optiques dangereux.
Ne regardez pas la lampe en fonctionnement. Il pourrait en résulter de graves blessures aux yeux.

RISIKOGRUPPE 3

WARNUNG

Dieses Produkt emittiert möglicherweise gefährliche optische Strahlung.
Schauen Sie nicht in die Projektionslampe. Eine Augenverletzung könnte die Folge sein.

ГРУППА РИСКА 3

ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ

Данное изделие может генерировать оптическое излучение.
Не смотрите на рабочую лампу. Это может привести к повреждению зрения.

위험군 3

경고

아마도 이 제품에서 위험한 광 방사선이 방출되었습니다.
작동 중인 램프를 쳐다보지 마십시오. 눈 부상이 생길 수 있습니다.

风险等级 3

警告

本产品会发出可能有害的光辐射。
请勿直视光束。否则可能导致眼睛受伤。

24L79481

Über den Modus Große Höhe

- Wird der Projektor im Hochland eingesetzt, kann dies die Lebensdauer der optischen Komponenten wie das Lichtmodul verkürzen.

Zum Urheberrecht von original projizierten Bildern:

Bitte beachten Sie, dass bei der Verwendung dieses Projektors für kommerzielle Zwecke oder zur Erregung der Aufmerksamkeit an einem öffentlichen Ort, z. B. in einem Café oder in einem Hotel, eine Komprimierung oder Dehnung des Bildes mit den Funktionen als Verletzung bestehender und gesetzlich geschützter Urheberrechte ausgelegt werden kann.

[BILDFORMAT], [TRAPEZ], Vergrößerungs- und andere ähnliche Funktionen.

Relevante türkische RoHS-Informationen für den türkischen Markt

EEE Yönetmeliğine Uygundur.

Das Gerät ist nicht für die Benutzung im unmittelbaren Gesichtsfeld am Bildschirmarbeitsplatz vorgesehen. Um störende Reflexionen am Bildschirmarbeitsplatz zu vermeiden, darf dieses Produkt nicht im unmittelbaren Gesichtsfeld platziert werden.

Vorsichtsmaßnahmen zur Gesundheit bei der Betrachtung von 3D-Bildern

Bevor Sie 3D-Bilder betrachten, lesen Sie unbedingt die Vorsichtsmaßnahmen zu Gesundheitsrisiken, die Sie im Benutzerhandbuch Ihrer 3D-Brillen oder Ihrer 3D-kompatiblen Medien wie Blu-ray-Disks, Videospiele, Computervideodateien und dergleichen finden.

Zur Vermeidung von gesundheitsbeeinträchtigenden Symptomen beachten Sie Folgendes:

- Verwenden Sie keine 3D-Brillen zum Betrachten von anderen Materialien als 3D-Bildern.
- Lassen Sie einen Abstand von 2 m/7 Fuß oder mehr zwischen dem Bildschirm und Benutzer. Das Ansehen von 3D-Bildern aus zu naher Entfernung kann Ihre Augen belasten.
- Vermeiden Sie das Betrachten von 3D-Bildern über einen längeren Zeitraum hinweg. Machen Sie nach jeder Stunde eine Pause von 15 Minuten.
- Falls Sie oder ein Mitglied Ihrer Familie schon durch Licht ausgelöste Krampfanfälle hatten, fragen Sie einen Arzt, bevor Sie 3D-Bilder betrachten.
- Wenn während des Betrachtens von 3D-Bildern Symptome wie Übelkeit, Schwindel, Brechreiz, Kopfschmerzen, Augenschmerzen, verschwommene Sicht, Krämpfe oder Taubheitsgefühl auftreten, brechen Sie das Betrachten ab. Wenn die Symptome anhalten, suchen Sie einen Arzt auf.
- Betrachten Sie 3D-Bilder von vorne auf dem Bildschirm. Ansicht von der Seite kann zu Ermüdung oder Überanstrengung der Augen führen.

Stromverwaltungsfunktion

Um den Stromverbrauch niedrig zu halten, wurden die folgenden Stromverwaltungsfunktionen (1) und (2) bei der Auslieferung ab Werk eingestellt. Bitte zeigen Sie das Bildschirmmenü an und ändern Sie die Einstellungen (1) und (2) gemäß den Zielen für die Nutzung des Projektors.

1. STANDBY-MODUS (werksseitige Voreinstellung: NORMAL)

- Ist [NORMAL] für den [STANDBY-MODUS] ausgewählt, funktionieren die folgenden Anschlüsse und Funktionen nicht:
HDMI OUT-Anschluss, Ethernet/HDBaseT-Port, USB-Port, LAN-Funktionen, Mail-Alarm-Funktion
(→ Seite 122)

2. AUT. NETZ. AUS (werksseitige Voreinstellung: 1 Stunde)

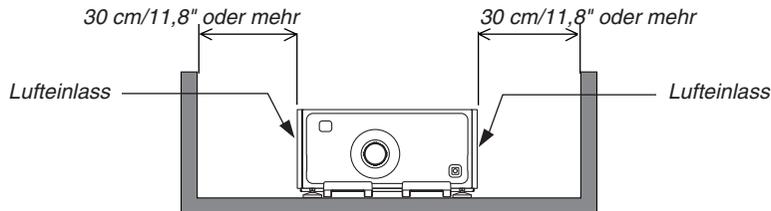
- Wenn [1:00] für [AUT. NETZ. AUS] ausgewählt ist, wird der Projektor nach 1 Stunde automatisch ausgeschaltet, wenn in dieser Zeit kein Signal empfangen wird oder keine Bedienung ausgeführt wird.
(→ Seite 123)

Platz für die Installation des Projektors

Sorgen Sie für ausreichend Abstand zwischen dem Projektor und der Umgebung wie unten abgebildet. Die mit hoher Temperatur aus dem Gerät ausströmende Abluft könnte wieder in das Gerät eingesaugt werden. Installieren Sie den Projektor nicht in einer Position, wo die Luft aus einer Klimaanlage auf den Projektor trifft. Heiße Luft aus einer Klimaanlage kann von den Lüftungsöffnungen des Projektors aufgenommen werden. In diesem Fall steigt die Innentemperatur des Projektors zu hoch und der Überhitzungsschutz wird den Projektor abschalten.

- Lesen Sie die Seite 140, Hochformat-Projizierung (vertikale Ausrichtung), bevor Sie den Projektor im Hochformat aufstellen.

Beispiel 1 – Wenn sich Wände auf beiden Seiten des Projektors befinden.

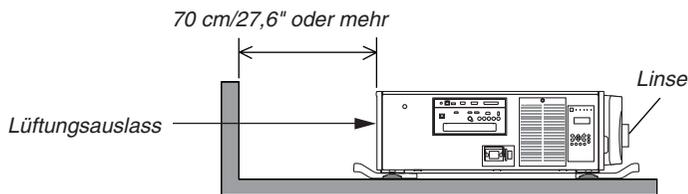


HINWEIS:

Die Abbildung zeigt den ordnungsgemäßen Abstand für die Vorder-, Rück- und Oberseite des Projektors.

Beispiel 2 – Wenn sich eine Wand hinter dem Projektor befindet.

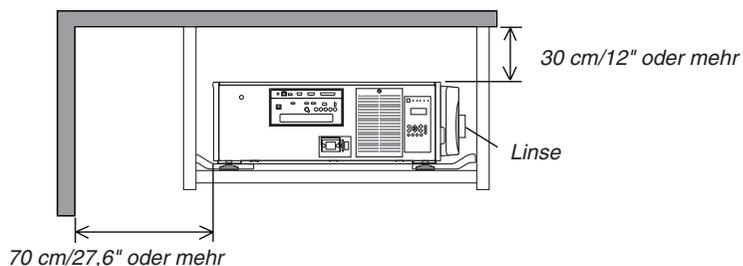
(1) Für Bodeninstallation:



HINWEIS:

Die Abbildung zeigt den ordnungsgemäßen Abstand für die Rückseite, rechte, linke und Oberseite des Projektors.

(2) Für Deckenmontage:



HINWEIS:

1. Die Abbildung zeigt den ordnungsgemäßen Abstand für die Vorderseite, rechte, linke und Unterseite des Projektors.
2. Wenn Sie den Projektor in einem Bereich 30 cm/12 Zoll entfernt von der Decke aufhängen, lassen Sie ausreichend Abstand zu allen vier Seiten und unter dem Projektor.

Inhaltsverzeichnis

Wichtige Informationen	i
1. Einführung	1
1 Was ist im Karton?	1
2 Einführung zum Projektor.....	2
Wir gratulieren Ihnen zur Anschaffung Ihres Projektors	2
Allgemeines	2
Lichtquelle · Helligkeit	2
Installation.....	2
Videos.....	3
Netzwerk.....	3
Stromsparend	3
Zu diesem Benutzerhandbuch	4
3 Bezeichnungen der Projektorteile	5
Vorne/Oben.....	5
Rückseite	6
Bedienelemente/Anzeigefeld	7
Anschlussfunktionen	8
4 Bezeichnungen der Fernbedienungsteile	9
Installation der Batterie	10
Vorsichtsmaßnahmen zur Fernbedienung	10
Reichweite der drahtlosen Fernbedienung	11
Die Fernbedienung kabelgebunden verwenden	11
2. Bildprojektion (Grundbetrieb)	12
1 Ablauf für die Projektion eines Bildes.....	12
2 Anschluss Ihres Computers/Anschluss des Netzkabels.....	13
Verwendung des Netzkabel-Befestigungsmetalls.....	14
3 Einschalten des Projektors	15
Durchführung der Linsenkalibrierung	16
Hinweis zum Eröffnungsbildschirm (Menüsprachen-Auswahlbildschirm)	17
4 Auswahl einer Quelle.....	18
Auswahl der Computer- oder Videoquelle.....	18
5 Einstellen der Bildgröße und Position.....	20
Anpassen der Projektor-Einstellungen (Höheneinsteller)	21
Einstellen der vertikalen Position eines projizierten Bildes (Linsenversatz).....	22
Fokus	24
Zoom.....	24
6 Automatische Optimierung des Computersignals	25
Anpassen des Bildes mit Hilfe der Auto-Einstellung	25
7 Ausschalten des Projektors	26
3. Praktische Funktionen	28
1 Stoppen der Projektion	28
2 Ausschalten der Lichtquelle.....	28
3 Sperren des Projektors, damit er nicht bedient werden kann.....	28
4 Ausblenden des Bilds (AV-Ausblendung)	29
5 Ausschalten des Bildschirmmenüs (Bildschirm-Ausblendung).....	29

6	Einfrieren eines Bildes.....	29
7	Vergrößerung eines Bildes	30
8	Ändern von LICHTBETRIEBSART/Überprüfung des Energiespareffekts mit LICHTBETRIEBSART [LICHTBETRIEBSART]	31
	Überprüfen der Energiesparwirkung [CO2-MESSER].....	33
9	Die horizontale und vertikale Trapezverzerrung korrigieren [ECKENKORREKTUR]....	34
10	Nicht erlaubte Benutzung des Projektors verhindern [SICHERHEIT]	37
11	Projizieren von 3D-Videos	40
	Verfahren zum Betrachten von 3D-Videos mit diesem Projektor	40
	Wenn Videos nicht in 3D angeschaut werden können.....	42
12	Den Projektor über einen HTTP-Browser steuern.....	43
13	Speichern von Änderungen für Linsenversatz, Zoom und Fokus [OBJEKTIVSPEICHER]	49
	Verwendungsbeispiel	49
	Speicherung Ihrer eingestellten Werte im [OBJ. SPEICHER REF.]:	49
	Aufrufen Ihrer eingestellten Werte aus dem [OBJ. SPEICHER REF.]:.....	51
4. Mehrfach-Anzeige-Projektion		54
1	Was Sie mit der Mehrfach-Anzeige-Projektion tun können	54
	Fall 1. Nutzung eines einzelnen Projektors zur Projektion von zwei Arten von Videos [PIP/BILD FÜR BILD].....	54
	Fall 2. Mit vier Projektoren (Auflösung: FULL HD) zur Projektion von Videos mit einer Auflösung von 3840 × 2160 Pixeln [KACHELN].....	55
	Dinge, die bei der Installation von Projektoren zu beachten sind	57
2	Anzeige zweier Bilder zur gleichen Zeit.....	58
	Projektion von zwei Bildschirmen	59
	Umschalten von der Hauptanzeige zur Nebenanzeige und umgekehrt.....	60
	Einschränkungen	61
3	Anzeige eines Bildes mit [EDGE-BLENDING].....	62
	Einstellung der Überlappung der Projektionsbildschirme	63
	Schwarzwert-Einstellung	66
5. Anwendung des Bildschirm-Menüs		68
1	Verwendung der Menüs.....	68
	Menü-Elemente.....	69
2	Liste der Menüpunkte	70
3	Menübeschreibungen & Funktionen [EINGANG]	76
	HDMI.....	76
	DisplayPort.....	76
	BNC	76
	BNC(CV).....	76
	BNC(Y/C).....	76
	COMPUTER	76
	HDBaseT	76
	SLOT.....	76
	EINGABELISTE	76
	TESTMUSTER.....	76
4	Menübeschreibungen & Funktionen [EINST.].....	80
	[BILD].....	80

[BILD-OPTIONEN]	84
[VIDEO]	88
[3D-EINSTELLUNGEN]	90
Verwendung der Objektivspeicher-Funktion [OBJEKTIVSPEICHER]	91
5 Menübeschreibungen & Funktionen [ANZEIGE]	92
[PIP/BILD FÜR BILD]	92
[GEOMETRISCHE KORREKTUR]	94
[EDGE-BLENDING]	98
[MEHRFACH-ANZEIGE]	99
6 Menübeschreibungen & Funktionen [EINRICHTEN]	101
[MENÜ]	101
[INSTALLATION]	103
[STEUERUNG]	107
[NETZWERK-EINSTELLUNGEN]	115
[QUELLOPTIENEN]	120
[ENERGIE-OPTIONEN]	122
Rücksetzung auf die Werkseinstellungen [RESET]	124
7 Menü-Beschreibungen & Funktionen [INFO.]	125
[VERWENDUNGSDAUER]	125
[QUELLE(1)]	125
[QUELLE(2)]	126
[QUELLE(3)]	126
[QUELLE(4)]	126
[VERKABELTES LAN]	127
[VERSION(1)]	127
[VERSION(2)]	127
[SONSTIGE]	128
[BEDINGUNGEN]	128
[HDBaseT]	128
 6. Anschließen an andere Geräte	 129
1 Anschließen eines Computers	129
Analoger RGB-Signalanschluss	129
Digitaler RGB-Signalanschluss	130
2 Anschluss eines externen Monitors	133
3 Anschluss Ihres Blu-ray-Players oder anderer AV-Geräte	134
Anschluss des Komponenten-Eingangs	135
Anschließen an den HDMI-Eingang	136
4 Anschließen einer Dokumentenkamera	137
5 Anschluss an ein verkabeltes LAN	138
6 Anschluss an ein HDBaseT-Übertragungsgerät (im Handel erhältlich)	139
7 Hochformat-Projektion (vertikale Ausrichtung)	140
 7. Wartung	 142
1 Reinigen der Filter	142
2 Reinigung der Linse	146
3 Reinigung des Gehäuses	146

8. Benutzer-Supportware	147
1 Betriebsumgebung für die Benutzer-Supportware	147
Download-Dienst.....	147
Betriebsumgebung.....	147
2 Installation des Softwareprogramms	148
Installation für Windows-Software.....	148
3 Verwenden des Projektors über das LAN (Virtual Remote Tool)	150
Schließen Sie den Projektor an ein LAN an.....	151
4 Den Projektor über ein LAN steuern (PC Control Utility Pro 4/Pro 5).....	153
9. Anhang	156
1 Projektionsentfernung und Bildschirmgröße.....	156
Objektivtypen und Projektionsentfernung	156
Tabellen der Bildschirmgrößen und -Abmessungen	157
Linsenversatz-Bereich	158
2 Montage der optionalen Steckkarte (separat erhältlich)	159
3 Liste der kompatiblen Eingangssignale	161
4 Technische Daten	164
5 Gehäuseabmessungen	167
6 Zuordnung der Pole und Bezeichnungen der Hauptanschlüsse	169
7 Fehlersuche.....	175
Anzeige-Meldungen	175
Herkömmliche Störungen & Lösungen	177
Kein Bild oder das Bild wird nicht richtig angezeigt.....	179
8 PC-Steuercodes und Kabelanschluss	180
9 Checkliste für die Fehlersuche	181

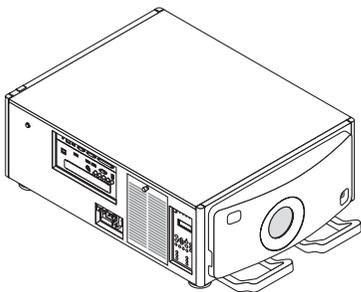
1. Einführung

1 Was ist im Karton?

Vergewissern Sie sich, dass Ihr Karton alle aufgeführten Teile enthält. Sollte ein Teil fehlen, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.

Bitte bewahren Sie den Originalkarton und das Verpackungsmaterial auf, falls Sie Ihren Projektor einmal versenden müssen.

Projektor



Staubkappe für die Linse
Die Staubkappe dient zur Staubvermeidung, wenn eine Linse vom Projektor abgenommen wird. Werfen Sie sie nicht weg.

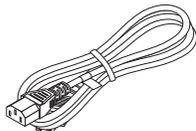
* Der Projektor wird ohne Linse geliefert. Informationen über Linsentypen und Projektionsentfernungen finden Sie auf Seite 156.



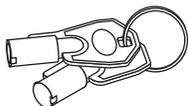
Fernbedienung
(7N901041)



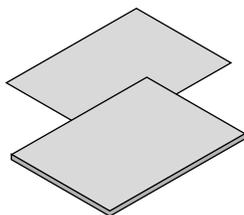
Alkali-Batterien der Größe AA (x2)



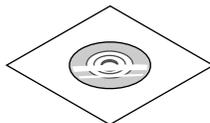
Netzkabel
(US: 7N080244)
(EU: 7N080030)



Serviceschlüssel (2) (24C09081)
WARNUNG:
Vom Service-Techniker verwendet.
Versuchen Sie nicht, das Gerät selbst zu verwenden, da dies gefährlich ist.



- Wichtige Informationen (7N8N5563)
- Schnellanleitung (Für Nordamerika: 7N8N5572) (Für andere Länder als Nordamerika: 7N8N5572 und 7N8N5582)
- Sicherheitsaufkleber (Verwenden Sie diesen Aufkleber, wenn das Sicherheitskennwort aktiv ist.)



NEC-Projektor-CD-ROM
Bedienungshandbuch (PDF)
(7N952143)

Nur für Nordamerika
Befristete Garantie
Für Kunden in Europa:
Sie finden unsere aktuell geltende
Garantiebestimmung auf unserer
Webseite:
www.nec-display-solutions.com

② Einführung zum Projektor

Dieses Kapitel stellt Ihnen Ihren neuen Projektor vor und beschreibt dessen Funktionen und Bedienelemente.

Wir gratulieren Ihnen zur Anschaffung Ihres Projektors

Dieser Projektor ist einer der besten gegenwärtig auf dem Markt erhältlichen Projektoren. Dieser Projektor ermöglicht Ihnen das Projizieren von scharfen Bildern bis zu 500 Zoll quer (diagonal gemessen) von Ihrem PC oder Mac-Computer (Tischgerät oder Notebook), Ihrem Videorekorder, Ihrem Blu-ray-Player oder Ihrer Dokumentenkamera. Sie können den Projektor auf einen Tisch oder Wagen stellen, ihn für die Rückprojektion hinter dem Projektionsschirm platzieren oder ihn permanent an der Decke montieren*¹. Die Fernbedienung kann drahtlos verwendet werden.

*¹ Versuchen Sie nicht, den Projektor selbst an der Decke zu installieren.

Der Projektor muss von qualifizierten Technikern installiert werden, um einen ordnungsgemäßen Betrieb sicherzustellen und die Verletzungsgefahr zu reduzieren.

Die Decke muss für das Gewicht des Projektors eine ausreichende Tragfähigkeit aufweisen und die Installation muss den örtlichen Bauvorschriften entsprechend ausgeführt werden. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Fachhändler.

Allgemeines

• Drei-Chip-DLP-Projektor mit hoher Auflösung und hoher Helligkeit

Realisiert, um das Bild mit der Auflösung von 1920 × 1080 Pixeln (Full HD), dem Bildformat 16:9 und der Helligkeit 12000 lm zu projizieren. Projizierung des Full HD-Bilds in natürlicher Auflösung ist möglich.

• Übertreffende staubdichte Struktur

Zyklus-Kühlsystem zum Abkühlen der optischen Teile wurde angepasst. Durch dieses System wird die Luft in der Lichtquelle abgekühlt und zirkuliert. Dadurch werden die optischen Teile nicht der offenen Luft ausgesetzt und behalten die Helligkeit bei, ohne durch Staub verunreinigt zu werden.

* Die Verunreinigung durch Staub kann nicht vollständig verhindert werden.

Lichtquelle • Helligkeit

• Eine langlebige Laserdiode befindet sich im Lichtmodul

Das Produkt kann kostengünstig betrieben werden, da die Laser-Lichtquelle lange Zeit verwendet werden kann, ohne dass ein Austausch von Teilen oder eine Wartung erforderlich ist.

Zudem kann die Lichtmodullebensdauer verlängert werden, wenn der Lichtmodullebensdauer-Optimierungsmodus [LANGLEBIG] ausgewählt ist.

• Die Helligkeit kann innerhalb eines weiten Bereichs eingestellt werden

Im Gegensatz zu gewöhnlichen Lichtquellen kann die Helligkeit von 30 bis 100 % in Schritten von 1 % eingestellt werden.

• Modus [KONSTANTE HELBIGKEIT]

Die Helligkeit nimmt normalerweise während des Gebrauchs ab, durch Auswahl des Modus [KONSTANTE HELBIGKEIT] wird jedoch die Ausgangsleistung von Sensoren im Inneren des Projektors erkannt und automatisch eingestellt, wodurch konstante Helligkeit während der gesamten Lebensdauer des Lichtmoduls erhalten wird.

Wenn jedoch maximale Helligkeit eingestellt ist, nimmt die Helligkeit im Laufe des Gebrauchs ab.

Installation

• Dem Installationsort entsprechend steht eine breite Palette optionaler Linsen zur Auswahl

Dieser Projektor unterstützt 6 Typen optionaler Linsen und bietet somit eine Auswahl an Linsen, die sich an eine Vielzahl von Installationsorten und Projektionsmethoden anpassen lassen. Ab Werk ist keine Linse montiert. Wenden Sie sich an Ihren Händler für den Erwerb und Austausch dieser separat erhältlichen optionalen Linsen.

• Neigungsfreie Hochformat-Projektion

Der Projektor kann auf jeden Winkel innerhalb eines vertikalen 360°-Bereichs eingestellt werden.

Er kann zudem das Bild um 90° im Hochformat drehen, er kann jedoch nicht, abgesehen von der Projektion im Hochformat, rechts oder links geneigt installiert werden.

- **Motor-Linsensteuerung für schnelle und einfache Einstellungen**

Durch die Tasten am Projektor oder an der Fernbedienung können Zoom, Fokus und Position (Linsenversatz) eingestellt werden.

Videos

- **Große Auswahl an Eingangs-/Ausgangsanschlüssen (HDMI, DisplayPort, HDBaseT, BNC usw.)**

Der Projektor ist mit einer Vielzahl von Eingangs-/Ausgangsanschlüssen ausgestattet: HDMI, DisplayPort, HDBaseT, BNC (5-adrig), Computer (analog) usw.

Die HDMI-Eingangs-/Ausgangsanschlüsse und der DisplayPort-Eingangsanschluss unterstützen HDCP.

HDBaseT, gefördert und weiterentwickelt durch die HDBaseT Alliance, ist ein Verbindungsstandard für Haushaltsgeräte.

- **Steckplatz für optionale Karte**

Dieser Projektor verfügt über einen Steckplatz für optionale Karten (separat erhältlich).

- **Gleichzeitige Anzeige von 2 Bildern (PIP/BILD FÜR BILD)**

Zwei Bilder können gleichzeitig mit einem einzelnen Projektor wiedergegeben werden.

Es gibt zwei Arten von Layouts für die beiden Bilder: „Bild-in-Bild“ (BILD-IN-BILD), wobei ein Nebenbild auf dem Hauptbild eingeblendet wird, und „Bild für Bild“ (BILD FÜR BILD), wobei das Haupt- und das Nebenbild nebeneinander angezeigt werden.

- **Projektion auf mehrere Bildschirme mit mehreren Projektoren**

Dieser Projektor ist mit mehreren HDMI-Eingangs- & Ausgangsanschlüssen ausgerüstet, mit denen mehrere Projektoren in einer Reihe geschaltet werden können. Ein hochqualitatives Bild wird erreicht, wenn hochauflösende Videos unter den verschiedenen Projektoren geteilt und dann projiziert werden.

Darüber hinaus werden die Ränder des Bildschirms mit einer Edge-Blending-Funktion geglättet.

- **Nahtlose Umschaltfunktion für reibungslosere Bildschirmwechsel beim Signalumschalten**

Wenn der Eingangsanschluss gewechselt wird, wird das vor dem Wechsel angezeigte Bild gehalten, damit das neue Bild ohne Unterbrechung aufgrund eines fehlenden Signals umgeschaltet werden kann.

- **Unterstützt HDMI-3D-Format**

Dieser Projektor kann verwendet werden, um Videos in 3D mit handelsüblichen aktiven 3D-Shutterbrillen und 3D-Strahlern, die Xpand 3D unterstützen, anzusehen.

Netzwerk

- **Unterstützt durch verkabeltes LAN**

HDBaseT/Ethernet-Port-Video kann von einem Computer übertragen werden, der über einen RF-45-Port verfügt, der mit einem verkabelten LAN zum Projektor verbunden ist, und der Projektor kann auch vom Computer aus gesteuert werden.

- **CRESTRON ROOMVIEW-kompatibel**

Dieser Projektor unterstützt CRESTRON ROOMVIEW. Dies erlaubt Ihnen, mehrere an das Netzwerk angeschlossene Geräte über einen Computer oder eine Fernbedienung zu steuern.

Stromsparend

- **„LICHTBETRIEBSART“ für niedrigen Stromverbrauch und „CO₂-Messer“-Anzeige**

Der Projektor ist mit einer „LICHTBETRIEBSART“ zur Reduzierung des Stromverbrauchs während des Gebrauchs ausgestattet. Weiterhin wird der Stromspareffekt bei eingestellter LICHTBETRIEBSART in die Menge der CO₂-Emissionsreduktionen konvertiert. Dies wird in der beim Ausschalten eingeblendeten Bestätigungsmeldung und unter „Information“ auf dem Bildschirm-Menü angezeigt (CO₂-MESSER).

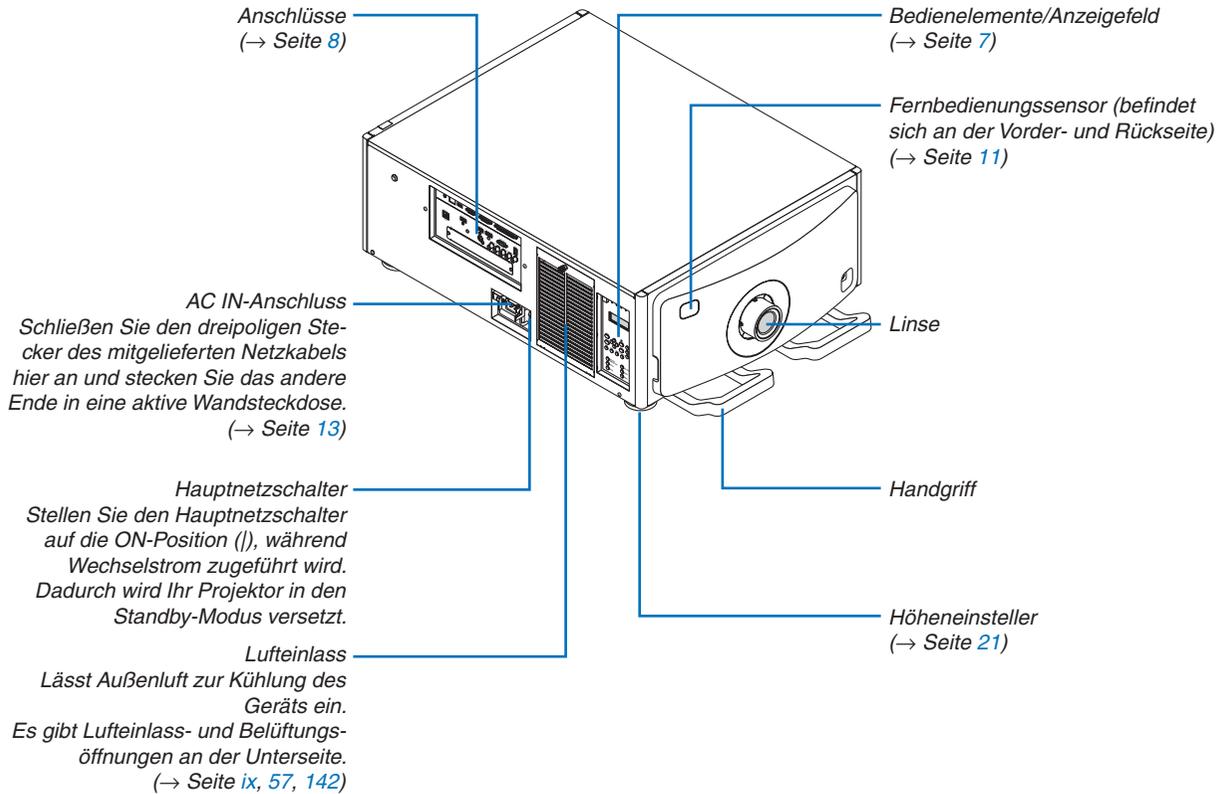
Zu diesem Benutzerhandbuch

Der schnellste Weg für eine erfolgreiche Inbetriebnahme ist, sich bei den ersten Schritten Zeit zu nehmen und alles gleich beim ersten Mal richtig zu machen. Nehmen Sie sich etwas Zeit, sich mit dem Benutzerhandbuch vertraut zu machen. Dies spart Ihnen unter Umständen später viel Zeit. Am Anfang eines jeden Kapitels finden Sie eine Übersicht über dessen Inhalt. Wenn das Kapitel für Sie nicht von Belang ist, können Sie es überspringen.

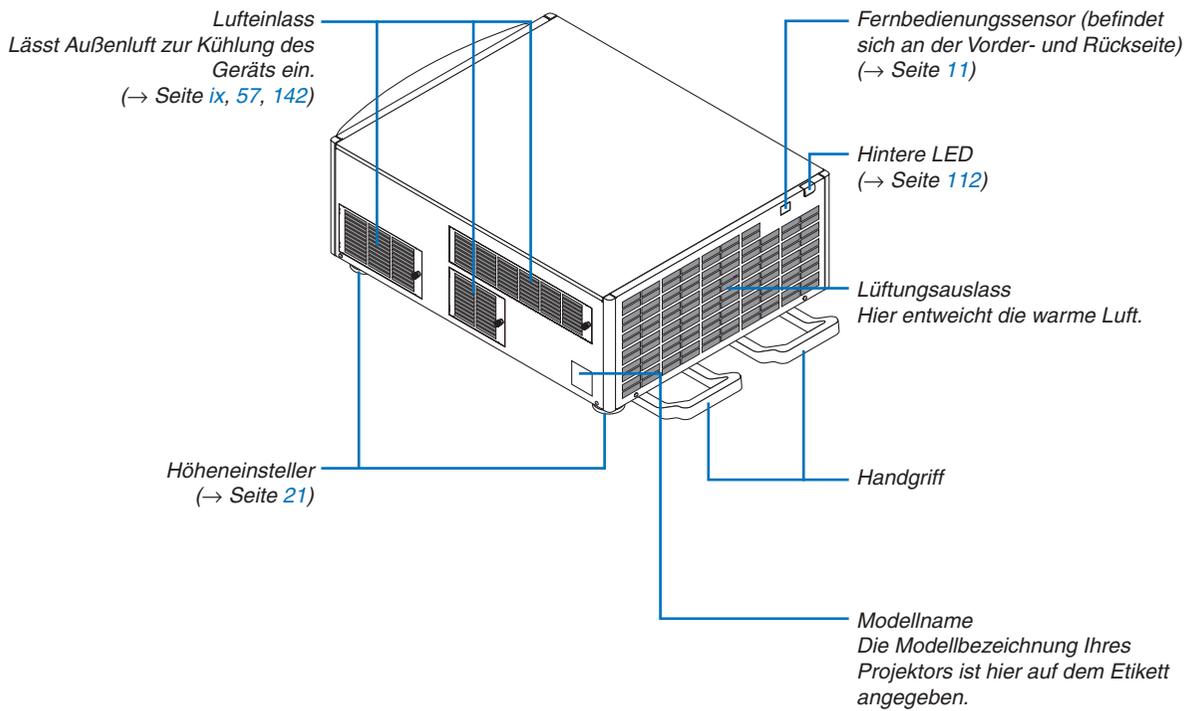
3 Bezeichnungen der Projektorteile

Vorne/Oben

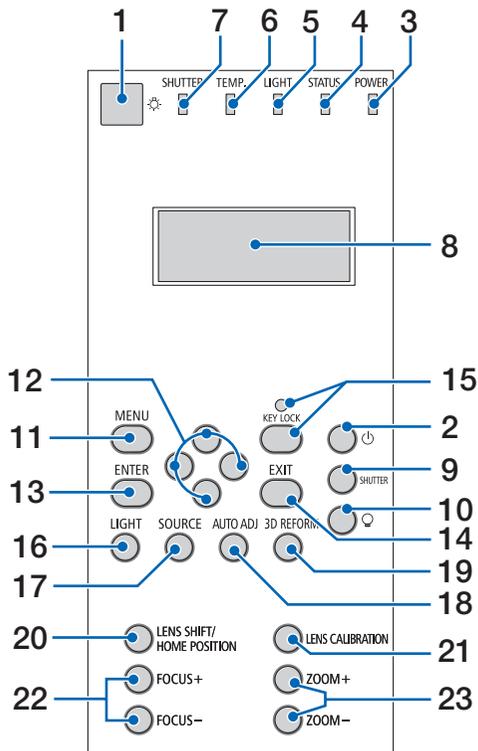
Die Linse ist separat erhältlich. Die unten stehende Beschreibung bezieht sich auf den Fall, dass die NP-9LS16ZM1-Linse montiert ist.



Rückseite



Bedienelemente/Anzeigefeld



1. Lichttaste

Beleuchtet das Bedienfeld und Anzeigefeld. Verfügbar, wenn der Netzstrom eingeschaltet und der HDBaseT-Standby als Standby-Modus ausgewählt ist.
(→ Seite 16)

2. (NETZSTROM) Taste

(→ Seite 16, 26)

3. NETZSTROM-Anzeige

(→ Seite 15, 16, 26, 175)

4. STATUS-Anzeige

(→ Seite 175)

5. LIGHT-Anzeige

(→ Seite 28, 176)

6. TEMP.- Anzeige

(→ Seite 176)

7. SHUTTER-Anzeige

(→ Seite 28, 176)

8. Flüssigkristallanzeigefeld

Der Projektor zeigt seinen Status, Eingangssignalinformationen und Fehlerinformationen an, sobald er an eine Stromquelle angeschlossen ist.
Angezeigte Information

Projektorstatus: Standby (Ruhemodus), Strom ein/aus

Eingangssignalinformation: Eingangsanschluss, Eingabelistennummer, Quellenbezeichnung, horizontale Frequenz, vertikale Frequenz

Fehlerinformation: Fehlercode, Fehlerbeschreibung

9. SHUTTER-Taste

(→ Seite 28, 105)

10. (Lichtquelle) Taste

(→ Seite 28)

11. MENÜ-Taste

(→ Seite 68)

12. ▲▼◀▶-Tasten

(→ Seite 68)

13. ENTER-Taste

(→ Seite 68)

14. EXIT-Taste

(→ Seite 68)

15. TASTENSPERRE-Taste/TASTENSPERRE-Anzeige

(→ Seite 28)

16. LIGHT-Taste

(→ Seite 31)

17. SOURCE-Taste

(→ Seite 18)

18. AUTO ADJ.- Taste

(→ Seite 25)

19. 3D REFORM-Taste

(→ Seite 34, 94)

20. LENS SHIFT/HOME POSITION-Taste

(→ Seite 22, 158)

21. Taste LINSENKALIBRIERUNG

(→ Seite 16, 106)

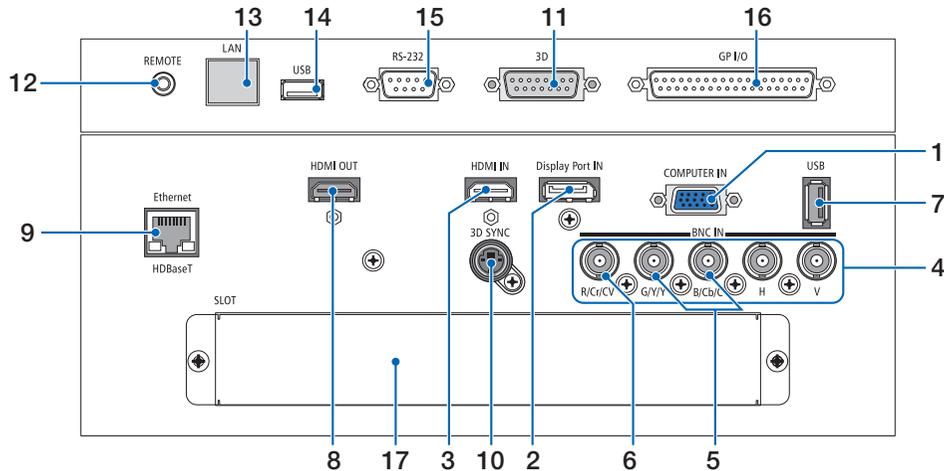
22. FOCUS +/- Taste

(→ Seite 24)

23. ZOOM +/- Taste

(→ Seite 24)

Anschlussfunktionen



1. **COMPUTER IN/Komponenten-Eingangsanschluss (Mini-D-Sub 15-polig)**
(→ Seite 13, 129, 135, 169)
2. **DisplayPort IN-Anschluss (DisplayPort 20-polig)**
(→ Seite 130, 169)
3. **HDMI IN-Anschluss (Typ A)**
(→ Seite 130, 132, 136, 169)
4. **BNC-Eingangsanschlüsse [R/Cr/CV, G/Y/Y, B/Cb/C, H, V] (BNC x 5)**
(→ Seite 129, 135)
5. **BNC- (Y/C) Eingangsanschluss (BNC x 2)**
(→ Seite 134)
6. **BNC- (CV) Eingangsanschluss (BNC x 1)**
(→ Seite 134)
7. **USB-Port (Typ A)**
(→ Seite 170)
(Für zukünftige Erweiterung. Dieser Port erlaubt eine Stromzufuhr.)
8. **HDMI OUT-Anschluss (Typ A)**
(→ Seite 133)
9. **Ethernet/HDBaseT-Port (RJ-45)**
(→ Seite 138, 139, 170)
10. **3D SYNC-Anschluss (Mini-DIN 4-Polig)**
(→ Seite 41)
11. **3D-Anschluss (3D) (D-Sub 15P)**
Der Anschluss für die Verbindung eines 3D-Bildsystems mit dem Projektor.
12. **REMOTE-Anschluss (Stereo-Mini)**
Benutzen Sie diese Buchse für eine kabelgebundene Fernsteuerung des Projektors über ein im Handel erhältliches Fernbedienungskabel mit einem Ø3,5-Stereo-Minstecker (ohne Widerstand). Verbinden Sie den Projektor und die mitgelieferte Fernbedienung mit einem im Handel erhältlichen

verkabelten Fernbedienungskabel.
(→ Seite 11)

HINWEIS:

- Wenn ein Fernbedienungskabel mit dem REMOTE-Anschluss verbunden ist, kann keine Bedienung über die Infrarot-Fernbedienung durchgeführt werden.
- Netzstrom kann vom REMOTE-Anschluss nicht an die Fernbedienung geleitet werden.
- Wenn [HDBaseT] im [FERNBEDIENUNGSSENSOR] ausgewählt ist und der Projektor mit einem handelsüblichen Übertragungsgerät verbunden ist, das HDBaseT unterstützt, können die Infrarot-Fernbedienungsvorgänge nicht ausgeführt werden, wenn die Übertragung der Fernbedienungssignale im Übertragungsgerät eingerichtet wurde. Externe Steuerung mit Infrarotstrahlen kann jedoch ausgeführt werden, wenn die Netzstromversorgung des Übertragungsgerätes ausgeschaltet ist.

13. Ethernet-Port (LAN) (RJ-45)

Dieser Anschluss wird nur für Servicezwecke verwendet.

14. USB-Port (USB) (Typ A)

Dieser Anschluss wird nur für Servicezwecke verwendet.

15. PC-Steueranschluss (RS-232) (D-Sub 9P)

Der Anschluss für den Betrieb des Projektors von einem PC aus über ein RS-232C oder damit Service-Personal Daten für den Projektor einstellen kann. Verbinden Sie den Projektor und den PC mit einem im Handel erhältlichen geraden RS-232C-Kabel.

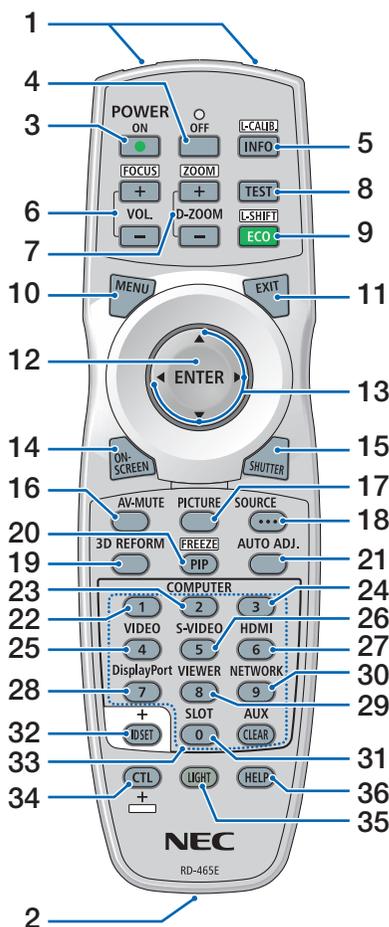
16. Externer Steueranschluss (GP I/O) (D-Sub 37P)

Der Anschluss für die externe Steuerung des Projektors oder die Steuerung von externen Geräten durch den Projektor.

17. SLOT

(→ Seite 159)

4 Bezeichnungen der Fernbedienungsteile



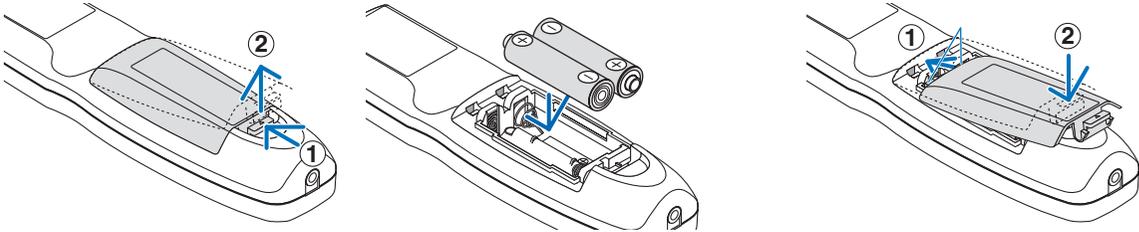
1. **Infrarot-Sender**
(→ Seite 11)
2. **Fernbedienungsbuchse**
Schließen Sie hier ein handelsübliches Fernbedienungskabel an, um den Projektor kabelgebunden zu bedienen. (→ Seite 11)
3. **POWER ON-Taste**
(→ Seite 16)
4. **POWER OFF-Taste**
(→ Seite 26)
5. **INFO/L-CALIB.-Taste**
Rufen Sie den [QUELLE(1)]-Bildschirm aus dem Bildschirmmenü auf.
(→ Seite 125)
[LINSENKALIBRIERUNG] der Linse wird durchgeführt, wenn Sie gleichzeitig die CTL-Taste drücken.
(→ Seite 16, 106)
6. **VOL/FOCUS +/--Tasten**
(→ Seite 24)
7. **D-ZOOM/ZOOM +/--Tasten**
(→ Seite 24, 30)
8. **TEST-Taste**
(→ Seite 20, 76)
9. **ECO/L-SHIFT-Taste**
(→ Seite 23, 31)
10. **MENÜ-Taste**
(→ Seite 68)
11. **EXIT-Taste**
(→ Seite 68)
12. **ENTER-Taste**
(→ Seite 68)
13. **▲▼◀▶-Taste**
(→ Seite 68)
14. **ON-SCREEN-Taste**
(→ Seite 29)
15. **SHUTTER-Taste**
(→ Seite 28, 105)
16. **AV-MUTE-Taste**
(→ Seite 29)
17. **BILD-Taste**
(→ Seite 80)
18. **SOURCE-Taste**
(→ Seite 18)
19. **3D REFORM-Taste**
(→ Seite 34, 94)
20. **BILD-IN-BILD/FREEZE-Taste**
(→ Seite 29, 58)
21. **AUTO ADJ.-Taste**
(→ Seite 25)
- 22, 23, 24. **COMPUTER 1/2/3-Taste**
(23 & 24 sind für diese Projektorenreihe nicht verfügbar)
(→ Seite 18)
25. **VIDEO-Taste**
(→ Seite 18)
26. **S-VIDEO-Taste**
(→ Seite 18)
27. **HDMI-Taste**
(→ Seite 18)
28. **DisplayPort-Taste**
(→ Seite 18)
29. **VIEWER-Taste**
(Die VIEWER-Taste funktioniert bei dieser Projektorenreihe nicht.)
30. **NETWORK-Taste**
(→ Seite 18)
31. **SLOT-Taste**
(→ Seite 18, 160)
32. **ID SET-Taste**
(→ Seite 101, 113)
33. **Zifferntasten (0 bis 9/CLEAR)**
(→ Seite 113)
(Die AUX-Taste funktioniert bei dieser Projektorenreihe nicht.)
34. **CTL-Taste**
Diese Taste wird in Verbindung mit anderen Tasten verwendet, ähnlich wie die Strg-Taste eines Computers.
35. **LIGHT-Taste**
Diese Taste wird verwendet, um die Hintergrundbeleuchtung der Fernbedienungstasten einzuschalten. Die Hintergrundbeleuchtung schaltet sich aus, wenn 10 Sekunden lang kein Tastenvorgang ausgeführt wird.
36. **HELP-Taste**
(→ Seite 125)

Installation der Batterie

1. Drücken Sie auf den Schnappverschluss und nehmen Sie die Batterieabdeckung ab.
2. Legen Sie neue Batterien ein (AA). Stellen Sie sicher, dass die Batteriepole (+/-) richtig ausgerichtet sind.

3. Schieben Sie die Abdeckung über die Batterien zurück, bis sie einrastet.

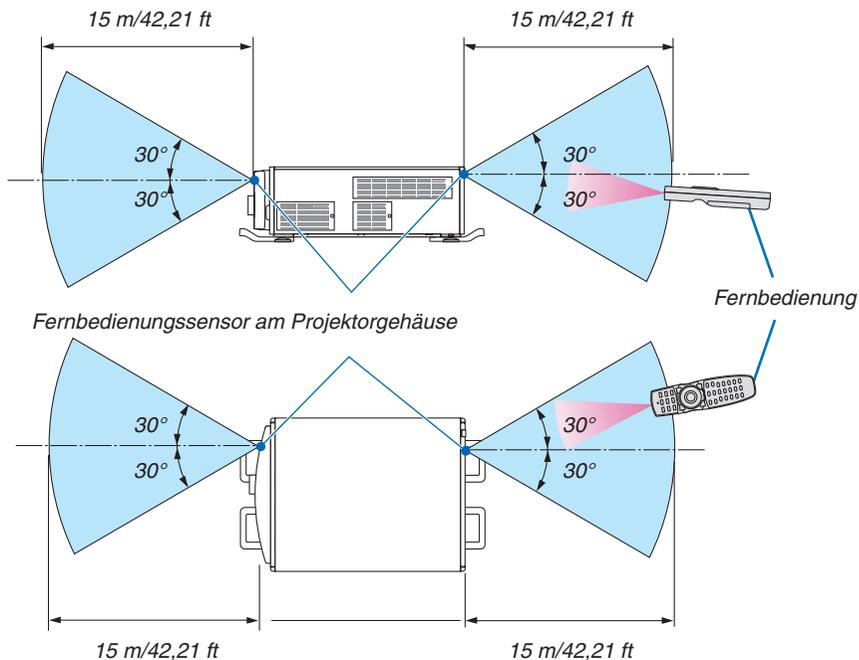
HINWEIS: Verwenden Sie niemals verschiedene Batterietypen oder neue und alte Batterien zusammen.



Vorsichtsmaßnahmen zur Fernbedienung

- Behandeln Sie die Fernbedienung mit Sorgfalt.
- Wischen Sie die Fernbedienung sofort trocken, wenn sie einmal nass geworden sein sollte.
- Vermeiden Sie übermäßige Hitze und Feuchtigkeit.
- Schließen Sie die Batterien nicht kurz, erhitzen Sie sie nicht und nehmen Sie sie nicht auseinander.
- Werfen Sie Batterien nicht ins Feuer.
- Nehmen Sie die Batterien heraus, wenn Sie beabsichtigen, die Fernbedienung über einen längeren Zeitraum hinweg nicht zu benutzen.
- Stellen Sie sicher, dass die Batteriepole (+/-) richtig ausgerichtet sind.
- Verwenden Sie niemals verschiedene Batterietypen oder neue und alte Batterien zusammen.
- Entsorgen Sie leere Batterien entsprechend den an Ihrem Wohnort geltenden Bestimmungen.

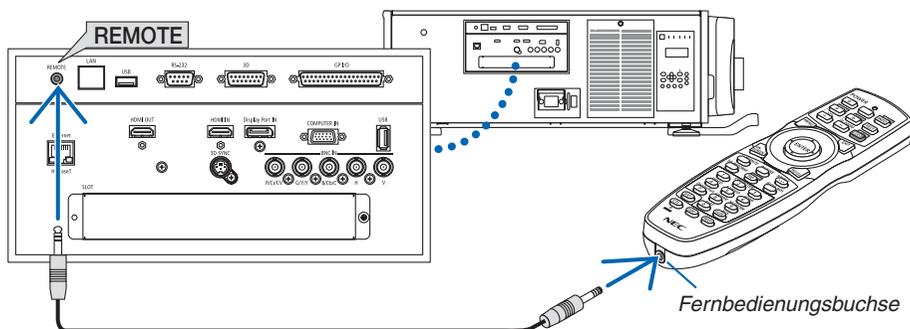
Reichweite der drahtlosen Fernbedienung



- Das Infrarot-Signal der Fernbedienung hat bei freier Sichtlinie und innerhalb eines Einstrahlwinkels von 60° zum Sensor am Projektorgehäuse eine Reichweite von mehr als den oben angegebenen Metern.
- Der Projektor reagiert nicht, wenn sich zwischen der Fernbedienung und dem Sensor Gegenstände befinden oder wenn helles Licht auf den Sensor fällt. Auch schwache Batterien können eine ordnungsgemäße Bedienung des Projektors durch die Fernbedienung verhindern.

Die Fernbedienung kabelgebunden verwenden

Schließen Sie das eine Ende des Fernbedienungskabels an den REMOTE-Anschluss und das andere Ende an die Fernbedienungsbuchse der Fernbedienung an.



HINWEIS:

- Wenn ein Fernbedienungskabel an den REMOTE-Anschluss angeschlossen ist, funktioniert die Fernbedienung nicht mit kabelloser Infrarot-Übertragung.
- Der Fernbedienung wird vom Projektor über die REMOTE-Buchse kein Netzstrom zugeführt. Wenn die Fernbedienung im verdrahteten Betrieb benutzt wird, sind daher Batterien notwendig.

2. Bildprojektion (Grundbetrieb)

Dieses Kapitel beschreibt das Einschalten des Projektors und das Projizieren eines Bildes auf den Projektionsschirm.

① Ablauf für die Projektion eines Bildes

Schritt 1

- *Anschluss Ihres Computers/Anschluss des Netzkabels (→ Seite 13)*



Schritt 2

- *Einschalten des Projektors (→ Seite 15)*



Schritt 3

- *Auswahl einer Quelle (→ Seite 18)*



Schritt 4

- *Einstellen der Bildgröße und der Bildposition (→ Seite 20)*
- *Korrigieren der Trapezverzerrung [ECKENKORREKTUR] (→ Seite 34)*



Schritt 5

- *Einstellung eines Bilds*
 - *Automatische Optimierung eines Computersignals (→ Seite 25)*



Schritt 6

- *Eine Präsentation durchführen*



Schritt 7

- *Ausschalten des Projektors (→ Seite 26)*

2 Anschluss Ihres Computers/Anschluss des Netzkabels

1. Schließen Sie Ihren Computer an den Projektor an.

In diesem Abschnitt wird dargestellt, wie der Projektor normalerweise an einen Computer angeschlossen wird. Informationen über andere Anschlussmöglichkeiten finden Sie unter „1. Anschließen eines Computers“ auf Seite 129.

Schließen Sie den Anzeige-Ausgangsanschluss (Mini-D-Sub, 15-polig) am Computer an den COMPUTER IN-Anschluss des Projektors mit einem im Handel erhältlichen Computerkabel (mit Ferritkern) an und drehen Sie dann die Knöpfe der Anschlüsse, um sie zu sichern.

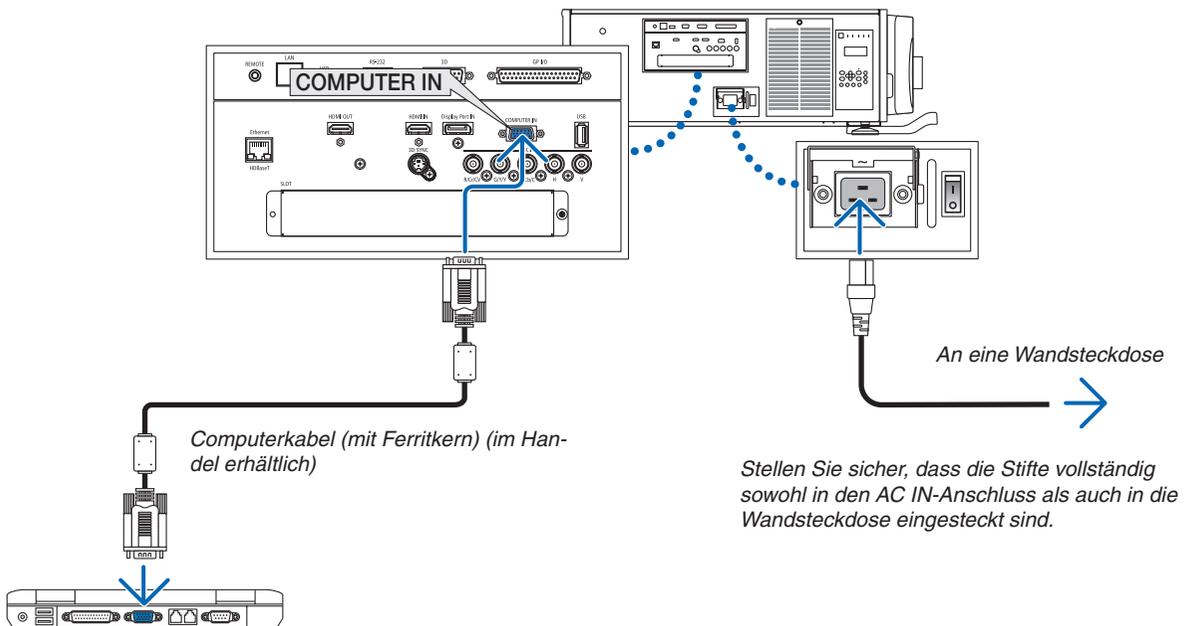
2. Schließen Sie das beiliegende Netzkabel an den Projektor an.

Schließen Sie zunächst den im Lieferumfang enthaltenen dreipoligen Netzkabelstecker an den AC IN-Anschluss des Projektors an und stecken Sie dann das andere Ende des mitgelieferten Netzkabels in eine Wandsteckdose ein.

WARNUNG: UM EINEN BRAND ODER STROMSCHLAG ZU VERHINDERN, DARF DIESES GERÄT WEDER REGEN NOCH FEUCHTIGKEIT AUSGESETZT WERDEN. VERWENDEN SIE DEN STECKER DIESES GERÄTES NICHT MIT EINEM VERLÄNGERUNGSKABEL ODER EINER STECKDOSE, IN DIE NICHT ALLE STIFTE VOLLSTÄNDIG EINGESTECKT WERDEN KÖNNEN.

Wichtige Informationen:

- Stellen Sie beim Einstecken oder Abziehen des mitgelieferten Netzstromkabels sicher, dass der Hauptnetzschalter in die Aus-Position [O] gedrückt wird. Nichtbeachtung kann zu Schäden am Projektor führen.
- Verwenden Sie keine dreiphasige Stromversorgung. Dies könnte eine Fehlfunktion verursachen.



⚠ VORSICHT:

Teile des Projektors können zeitweilig heiß sein, wenn der Projektor mit der NETZSTROM-Taste ausgeschaltet wird oder wenn die Wechselstromversorgung während des normalen Projektorbetriebs getrennt wird. Seien Sie vorsichtig, wenn Sie den Projektor hochheben.

Verwendung des Netzkabel-Befestigungsmetalls

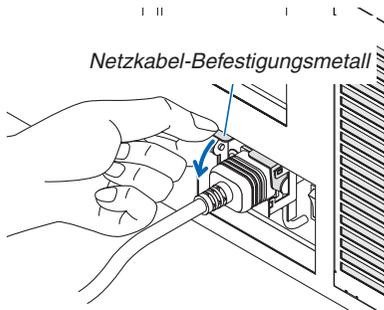
Um zu verhindern, dass das Netzkabel versehentlich vom AC IN-Anschluss des Projektors getrennt wird, bringen Sie das Netzkabel-Befestigungsmetall an.

VORSICHT

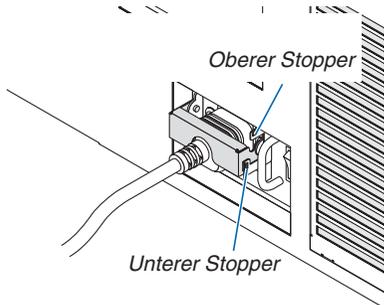
- Um zu verhindern, dass sich das Netzkabel löst, vergewissern Sie sich, dass alle Stifte des Netzkabels vollständig in den AC IN-Anschluss des Projektors eingesteckt sind, bevor Sie mit dem Netzkabel-Befestigungsmetall befestigen. Ein lockerer Kontakt des Netzkabels kann einen Brand oder Stromschlag verursachen.

Anbringen des Netzkabel-Befestigungsmetalls

1. **Drücken Sie die Netzkabel-Befestigungslasche, die sich über dem AC IN-Anschluss befindet, zusammen und ziehen Sie sie heraus.**



2. **Ziehen Sie die Befestigungsmetalllasche nach unten über das Netzkabel, bis das Befestigungsmetall in den unteren Stopper passt.**



Ziehen Sie die Befestigungsmetalllasche zum Lösen nach oben, bis das Befestigungsmetall in den oberen Stopper passt.

3 Einschalten des Projektors

HINWEIS:

- Der Projektor verfügt über zwei Netzstromschalter: Einen Hauptnetzschalter und eine NETZSTROM-Taste (POWER ON und OFF auf der Fernbedienung)

• Einschalten des Projektors:

1. Drücken Sie den Hauptnetzschalter in die ON-Position (I).

Der Projektor schaltet sich in den Standby-Modus.

2. Drücken Sie die NETZSTROM-Taste.

Der Projektor ist betriebsbereit.

• Ausschalten des Projektors:

1. Drücken Sie die NETZSTROM-Taste.

Daraufhin erscheint die Bestätigungsmeldung.

2. Drücken Sie erneut die NETZSTROM-Taste.

Der Projektor schaltet sich in den Standby-Modus.

3. Drücken Sie den Hauptnetzschalter in die OFF-Position (O).

Der Projektor wird ausgeschaltet.

1. Drücken Sie den Hauptnetzschalter in die ON-Position (I).

Die NETZSTROM-Anzeige leuchtet rot auf.*

* Dies zeigt an, dass sich der STANDBY-Modus in der [NORMAL]-Einstellung befindet.

(→ Seite 122, 175)

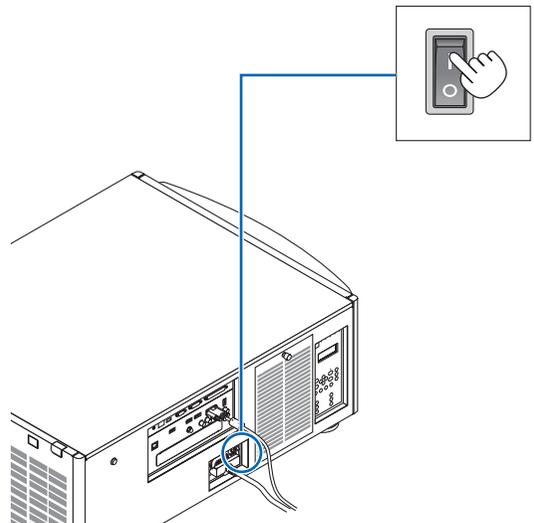
- Ein Summer ertönt, wenn [BENACHR.-EINST.] für [SUMMER] auf AKTIVIERT festgelegt ist.

WARNUNG

Der Projektor erzeugt starkes Licht. Stellen Sie sicher, dass beim Einschalten des Netzstroms niemand innerhalb des Projektionsbereichs in die Linse sieht.

HINWEIS:

- Die Einstellung [STANDBY-MODUS] wird deaktiviert und der Projektor schaltet sich in den Ruhemodus, wenn der Netzwerkdienst verwendet wird oder der Projektor ein HDBaseT-Signal empfängt. Im Ruhemodus drehen sich die Ventilatoren im Projektor manchmal, um die inneren Teile zu schützen. Schauen Sie bitte auf Seite 122 bezüglich des Ruhemodus nach.



2. Bildprojektion (Grundbetrieb)

2. Drücken Sie die (NETZSTROM)-Taste am Projektorgehäuse oder die Taste POWER ON auf der Fernbedienung.

Die NETZSTROM-Anzeige geht von einem dauerhaften roten Licht zu einem blinkenden blauen Licht über und das Bild wird auf den Bildschirm projiziert.

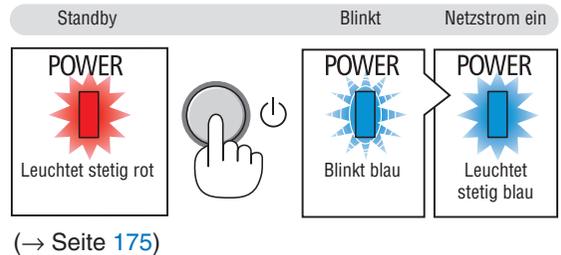
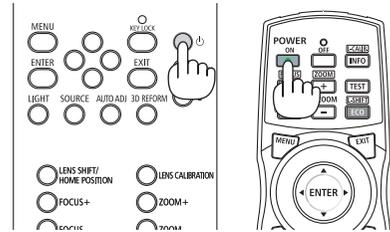
- Wenn die Fernbedienung verwendet wird, drücken Sie die POWER ON-Taste.
- Wenn kein Signal vorhanden ist, projiziert die Einheit eine blaue Projektionsfläche (Werkseinstellungsmenü-Einstellungen).
- Wenn das Bild verschwommen ist, stellen Sie den Bildschirmfokus ein. (→ Seite 24)
- Drücken Sie auf die Taste  (leuchtet), wenn es dunkel ist. Die Anzeigefeld-Hintergrundbeleuchtung und die LED-Lampe auf der rechten Seite des Projektors schalten sich ein. (→ Seite 7)

TIPP:

- Die Einheit hat eine Blende einschalten-Funktion, mit der die Lichtquelle ausgeschaltet werden kann, auch wenn sie an eine Stromquelle angeschlossen ist. (→ Seite 105)
- Durch Drücken der Taste wird die Einheit nicht aktiviert, wenn die Anzeige TASTENSPERRE orange blinkt. (→ Seite 28)
- Wenn die Meldung „DER PROJEKTOR IST GESPERRT! GEBEN SIE IHR PASSWORT EIN.“ angezeigt wird, wurde die Funktion [SICHERHEIT] aktiviert. (→ Seite 38)

Nachdem Sie den Projektor eingeschaltet haben, vergewissern Sie sich, dass der Computer oder die Videoquelle eingeschaltet ist.

HINWEIS: Der blaue Bildschirm ([BLAU] Hintergrund) wird angezeigt, wenn kein Signal eingegeben wird (werkseitig standardmäßige Menüeinstellungen).

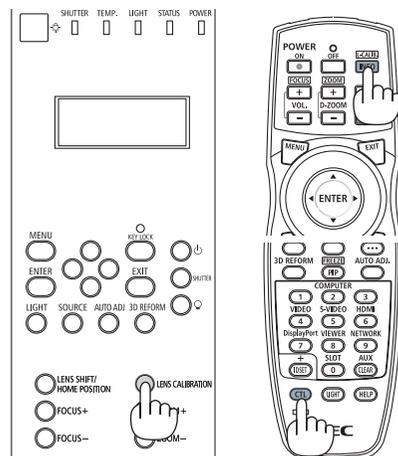


Durchführung der Linsenkalibrierung

- Nach der Installation oder dem Austausch der Linse (unten *), die separat erhältlich ist, drücken Sie die Taste LINSENKALIBRIERUNG am Projektor oder halten Sie die CTL-Taste auf der Fernbedienung gedrückt, drücken Sie anschließend die INFO/L-CALIB.-Taste, um die [LINSENKALIBRIERUNG] durchzuführen.

Durch Ausführung der [LINSENKALIBRIERUNG] wird der Zoom- und Fokus-Einstellbereich des [OBJEKTIVSPEICHERS] kalibriert.

Wenn Sie die Linse installieren oder austauschen müssen, wenden Sie sich an Ihren Händler und lassen Sie ihn das durchführen.

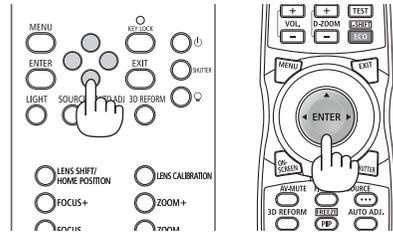


Hinweis zum Eröffnungsbildschirm (Menüsprachen-Auswahlbildschirm)

Beim ersten Einschalten des Projektors erscheint das Eröffnungsmenü. In diesem Menü haben Sie die Möglichkeit, aus 29 Menüsprachen eine Sprache auszuwählen.

Verfahren Sie zum Auswählen einer Menüsprache bitte wie folgt:

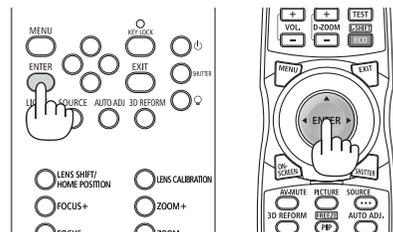
1. Nutzen Sie die Taste ▲, ▼, ◀ oder ▶, um eine der 29 Sprachen aus dem Menü auszuwählen.



2. Drücken Sie die ENTER-Taste, um die Auswahl zu bestätigen.

Anschließend können Sie mit der Menü-Bedienung fortfahren. Wenn Sie möchten, können Sie die Menüsprache auch später auswählen.

(→ [SPRACHE] auf Seite 72 und 101)



HINWEIS:

- Wenn die Anzeige TASTENSPERRE blinkt, bedeutet dies, dass die [BEDIENFELD-SPERRE] eingestellt wurde, und das Drücken der ⏻-Taste führt nicht dazu, dass die Einheit eingeschaltet wird. Lassen Sie die [BEDIENFELD-SPERRE] los. (→ Seite 28)
- Wenn die NETZSTROM-Anzeige in kurzen Abständen blau blinkt, kann das Gerät nicht mit der Einschalttaste ausgeschaltet werden. (Während die NETZSTROM-Anzeige in langen Abständen blau blinkt, ist der AUSSCHALT-TIMER aktiv und das Gerät kann ausgeschaltet werden.)

4 Auswahl einer Quelle

Auswahl der Computer- oder Videoquelle

HINWEIS: Schalten Sie den an den Projektor angeschlossenen Computer oder die Videoquelle ein.

Automatische Signalerkennung

Drücken Sie die SOURCE-Taste für 1 Sekunde oder länger. Der Projektor sucht nach einer verfügbaren Eingangsquelle und zeigt sie an. Die Eingangsquelle ändert sich wie folgt:

HDMI → DisplayPort → BNC → BNC(CV) → BNC(Y/C) → COMPUTER
→ HDBaseT → SLOT → ...

- Drücken Sie kurz, um den Bildschirm [EINGANG] anzuzeigen.



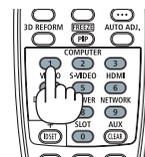
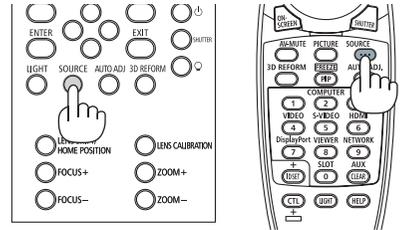
Drücken Sie die ▼/▲-Tasten, um den Zieleingangsanschluss anzupassen, und drücken Sie dann die ENTER-Taste, um den Eingang umzuschalten. Drücken Sie zum Löschen der Menüanzeige des Bildschirms [EINGANG] die Taste MENÜ oder EXIT.

TIPP: Wenn kein Eingangssignal vorhanden ist, wird der Eingang übersprungen.

Verwenden der Fernbedienung

Drücken Sie eine der Tasten HDMI, DisplayPort, COMPUTER 2, VIDEO, S-VIDEO, COMPUTER 1, NETWORK oder SLOT.

- COMPUTER 2-Taste wählt den BNC-Eingangsanschluss aus.
- Die VIDEO-Taste wählt den BNC- (CV) Eingangsanschluss aus (Composite Video).
- Die S- VIDEO-Taste wählt den BNC- (Y/C) Eingangsanschluss aus (S- Video).



Auswählen der Standardquelle

Sie können eine Quelle als Standardquelle einstellen, so dass diese nach jedem Einschalten des Projektors angezeigt wird.

1. Drücken Sie die MENÜ-Taste.

Nun wird das Menü angezeigt.

2. Drücken Sie die ►-Taste, um [EINRICHTEN] auszuwählen, und drücken Sie die ▼-Taste oder die ENTER-Taste, um [GRUNDLEGENDES] auszuwählen.

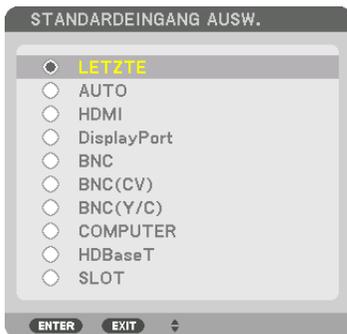
3. Drücken Sie die ►-Taste, um [QUELLOPTIENEN] auszuwählen.

4. Drücken Sie die ▼-Taste viermal, um [STANDARDEINGANG AUSW.] auszuwählen, und drücken Sie die ENTER-Taste.



Der [STANDARDEINGANG AUSW.]-Bildschirm wird angezeigt.

(→ Seite 120)



5. Wählen Sie eine Quelle als Standardquelle aus und drücken Sie die ENTER-Taste.

6. Drücken Sie dreimal die EXIT-Taste, um das Menü zu schließen.

7. Starten Sie den Projektor neu.

Die Quelle, die Sie in Schritt 5 ausgewählt haben, wird projiziert.

HINWEIS: Selbst wenn [AUTO] aktiviert wurde, wird [HDBaseT] nicht automatisch ausgewählt. Wenn Ihr Netzwerk als Standardquelle eingestellt werden soll, wählen Sie [HDBaseT] aus.

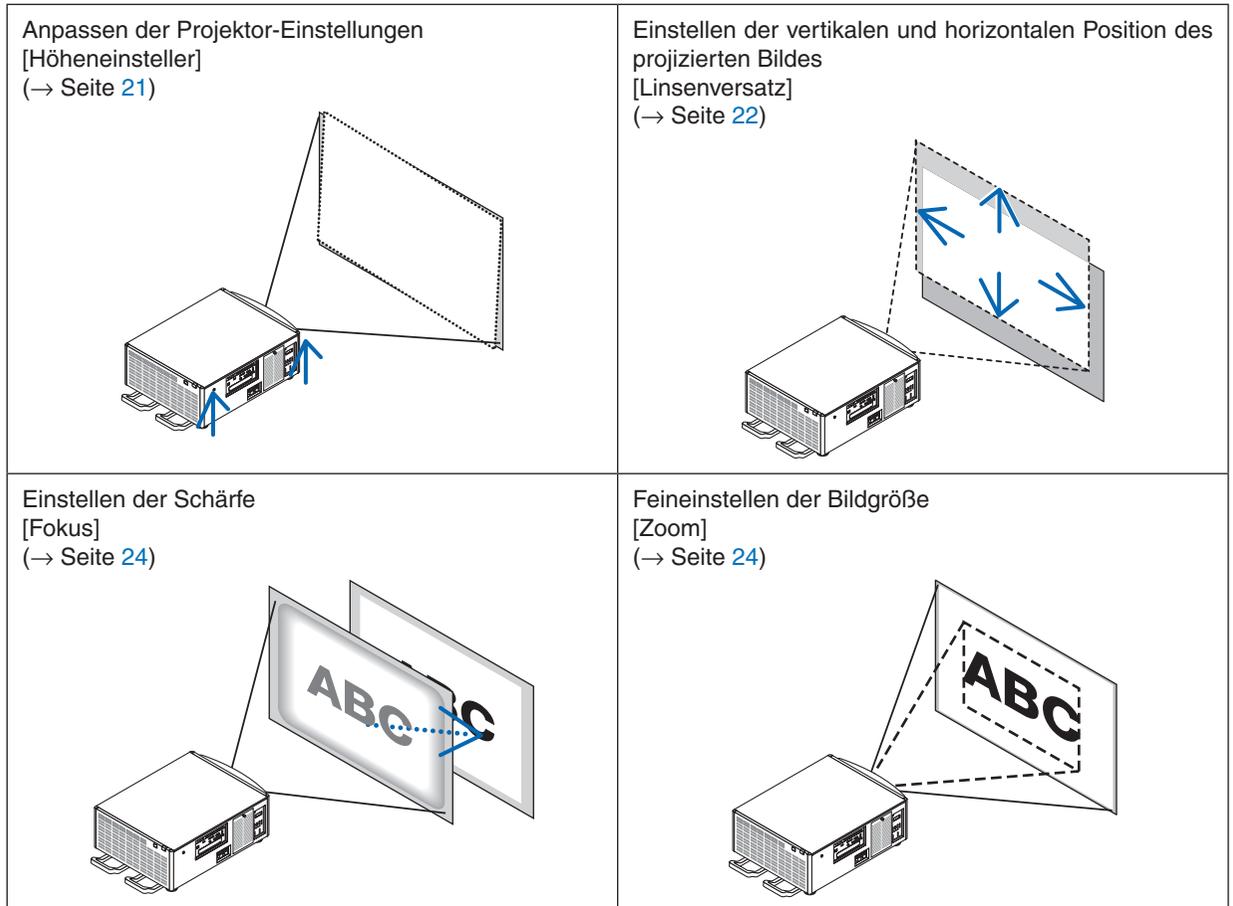
TIPP:

- Befindet sich der Projektor im Standby-Modus, hat ein Signal von einem am COMPUTER IN-Eingang angeschlossenen Computer zur Folge, dass der Projektor eingeschaltet und gleichzeitig das Computerbild projiziert wird. ([AUT. NETZ. EIN AUSW.] → Seite 123)
- Auf der Tastatur von Windows 7 können Sie die externe Anzeige mit der Tastenkombination Windows-Taste und P einfach und schnell einrichten.

5 Einstellen der Bildgröße und Position

Stellen Sie die Bildgröße und -position mit dem Linsenversatzwähler, dem Höheneinstellhebel, dem Zoom-Hebel/ Zoom-Ring und dem Fokus-Ring ein.

In diesem Kapitel sind die Zeichnungen und Kabel zwecks Klarheit ausgelassen.



TIPP:

- Integrierte Testmuster können praktischerweise zum Einstellen der Bildgröße und -position verwendet werden. (→ Seite 76)
Ein Drücken der TEST-Taste zeigt das Testmuster an. Die Taste ◀ oder ▶ kann ein Testmuster auswählen. Ändern Sie zum Schließen des Testmusters die Quelle auf eine andere.

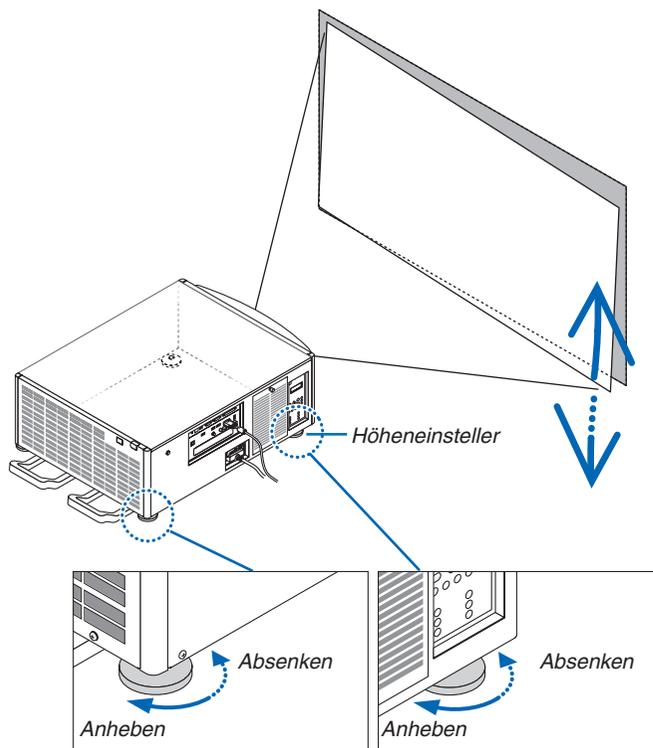
VORSICHT

- Nehmen Sie die Anpassung vor, wenn Sie hinter oder neben dem Projektor stehen. Eine Einstellung von der Vorderseite aus könnte Ihre Augen starkem Licht aussetzen und sie dadurch verletzen.
- Halten Sie die Hände fern vom Linsenmontage­teil, während der Linsenversatz in Betrieb ist. Anderenfalls könnten Hände von den sich bewegenden Linsen eingeklemmt werden.

Anpassen der Projektor-Einstellungen (Höheneinsteller)

Der Projektor muss rechtwinklig zum Bildschirm platziert werden, da sonst eine Trapezverzerrung auf dem Bildschirm erscheinen kann. Für die Einstellung des Projektors senkrecht zum Bildschirm, wenn von der Seite aus betrachtet wird, können die Höheneinsteller genutzt werden, die sich an jeder Ecke der Projektorunterseite befinden. Die maximal einstellbare Länge des Höheneinstellers beträgt 10 mm/0,39".

Beispiel für Einstellung



HINWEIS:

- Verlängern Sie jeden Höheneinsteller nicht weiter als 10 mm/0,39". Dadurch kann sich der Höheneinsteller lösen, was zur Beschädigung des Projektors führt.
- Achten Sie darauf, die zwei vorderen Höheneinsteller gleichzeitig zu verlängern oder zu verkürzen. Das gleiche gilt für die hinteren Einsteller, andernfalls verteilt sich das Gewicht des Projektors auf einen Höheneinsteller und kann Schäden verursachen.

Einstellen der vertikalen Position eines projizierten Bildes (Linsenversatz)

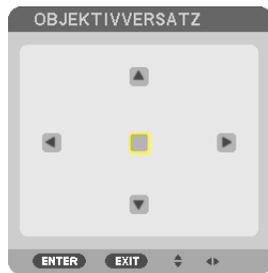
HINWEIS:

- Wenn die Linse bis zum Maximum zusammen in zwei Richtungen versetzt wird, werden die Bildränder dunkel oder es entstehen einige Schatten.

Einstellung über Tasten am Gehäuse

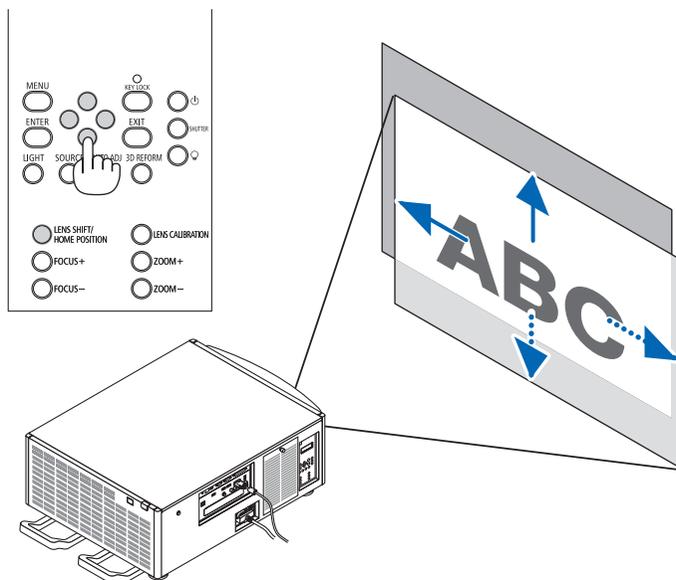
1. Drücken Sie die Taste LENS SHIFT/HOME POSITION.

Der [LENS SHIFT]-Bildschirm wird angezeigt.



2. Drücken Sie die Taste ▼▲◀ oder ▶.

Benutzen Sie die Tasten ▼▲◀▶, um das projizierte Bild zu verschieben.



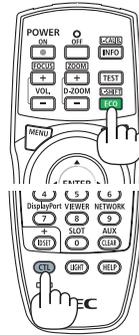
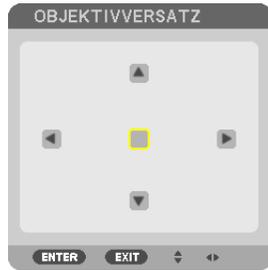
- Zurückstellen der Linsenversatzposition auf die Ausgangsposition

Halten Sie die Taste LENS SHIFT/HOME POSITION für 2 Sekunden gedrückt, um die Linsenversatzposition auf die Standardposition (annähernd mittlere Position) zurückzusetzen.

Einstellung über die Fernbedienung

1. Halten Sie die CTL-Taste gedrückt und drücken Sie die ECO/L-SHIFT-Taste.

Der [LENS SHIFT]-Bildschirm wird angezeigt.



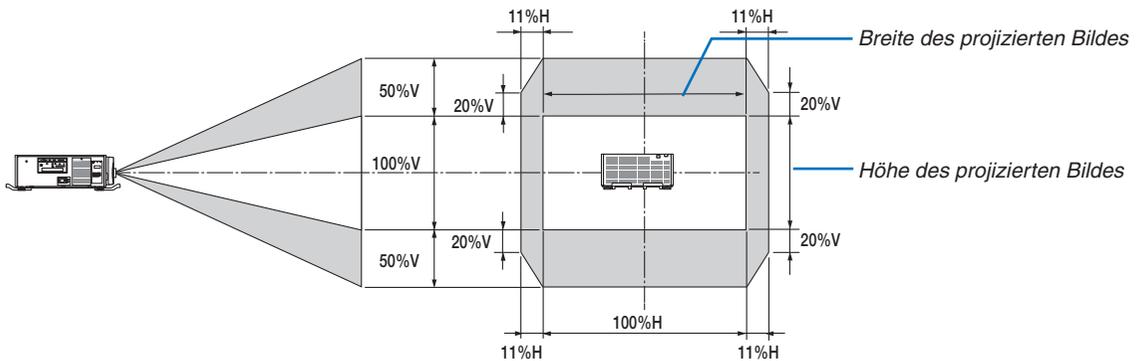
2. Drücken Sie die Taste ▼▲◀ oder ▶.

Benutzen Sie die Tasten ▼▲◀▶, um das projizierte Bild zu verschieben.



TIPP:

- Die Abbildung unten zeigt die Linsenversatz-Bereiche (Projektionsmodus: Tisch/Vorderseite) NP-9LS08ZM1, NP-9LS12ZM1, NP-9LS13ZM1, NP-9LS16ZM1 und NP-9LS20ZM1. Gehen Sie für NP-9LS40ZM1 auf Seite 158.



Beschreibung der Symbole: V bedeutet vertikal (Höhe des projizierten Bildes), H bedeutet horizontal (Breite des projizierten Bildes).

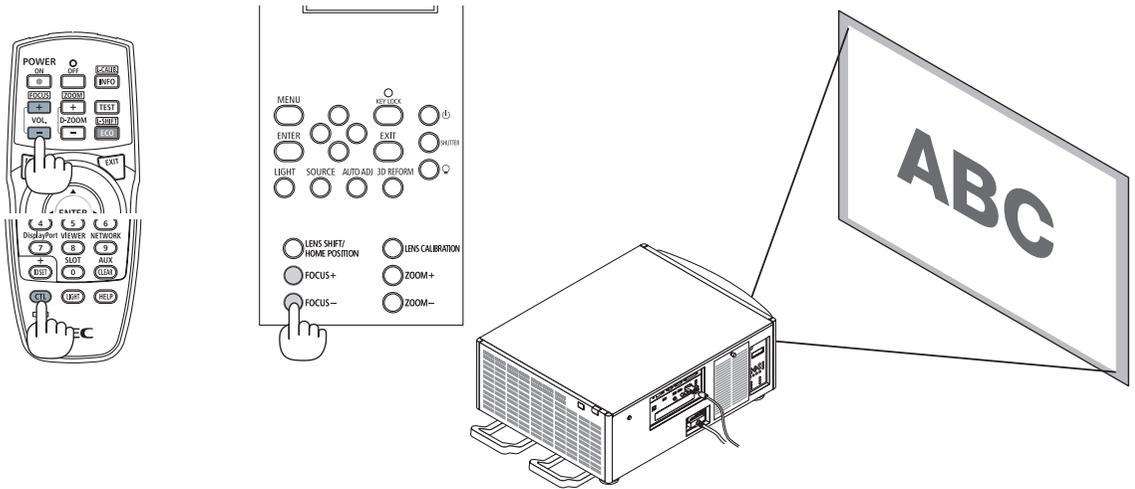
Fokus

HINWEIS:

- Für die Linse NP-9LS08ZM1 muss sowohl der zentrale als auch der periphere Fokus eingestellt werden. Stellen Sie mit den FOCUS +/--Tasten den mittleren Fokus ein. Wenn der periphere Fokus ausgeschaltet ist, wenden Sie sich an Ihren Händler, um ihn einstellen zu lassen.

1. Drücken Sie die Taste FOCUS +/-.

- Drücken Sie auf der Fernbedienung bei gedrückt gehaltener CTL-Taste, die Taste VOL/FOCUS (+) oder (-). Der Fokus wird eingestellt.



TIPP: Führen Sie Folgendes durch (für feste Installation), um den optimalen Fokus zu erzielen
Vorbereitung: Wärmen Sie den Projektor eine Stunde lang auf.

- Verwenden Sie die Tasten FOCUS +/-, damit Sie den besten Fokus erzielen. Wenn nicht, bewegen Sie den Projektor zurück und vor.
- Wählen Sie das [TESTMUSTER] aus dem Menü aus und zeigen Sie das Testmuster an. (→ Seite 76)

- Sie können auch die TEST-Taste auf der Fernbedienung drücken, um das Testmuster anzuzeigen.

- Halten Sie die Taste FOCUS - gedrückt, bis das Raster des Testmusters nicht mehr sichtbar ist.

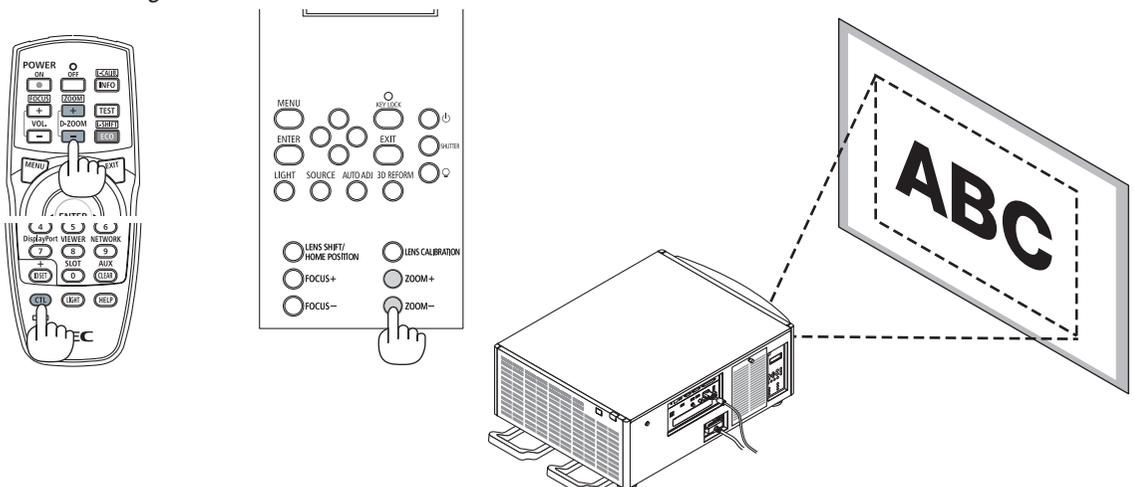
- Halten Sie die Taste FOCUS + gedrückt, bis Sie den besten Fokus erzielen.

Wenn Sie über den optimalen Brennpunkt hinaus einstellen, gehen Sie zurück zu Schritt 3 und wiederholen Sie die Verfahren.

Zoom

1. Drücken Sie die Taste ZOOM +/-.

- Drücken Sie auf der Fernbedienung bei gedrückt gehaltener CTL-Taste die Taste D-ZOOM/ZOOM (+) oder (-). Der Zoom wird eingestellt.



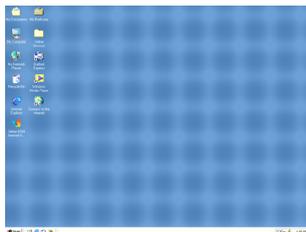
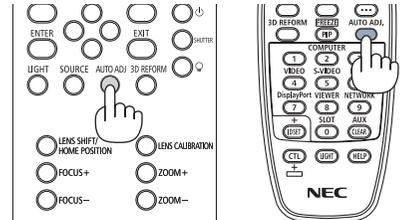
⑥ Automatische Optimierung des Computersignals

Anpassen des Bildes mit Hilfe der Auto-Einstellung

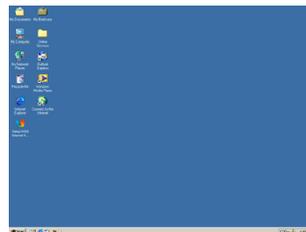
Wenn ein Bild vom HDMI IN-, DisplayPort IN-, BNC-Eingangsanschluss (Analog-RGB), COMPUTER IN oder HDBaseT projiziert wird und die Kante abgeschnitten ist oder die Bildqualität schlecht ist, kann diese Taste verwendet werden, um das projizierte Bild auf dem Bildschirm automatisch zu optimieren.

Drücken Sie die AUTO ADJ.-Taste, um das Computerbild automatisch zu optimieren.

Diese Anpassung kann erforderlich sein, wenn Sie Ihren Computer das erste Mal anschließen.



[Schlechtes Bild]



[Normales Bild]

HINWEIS:

Einige Signale werden möglicherweise erst nach einer Weile oder falsch angezeigt.

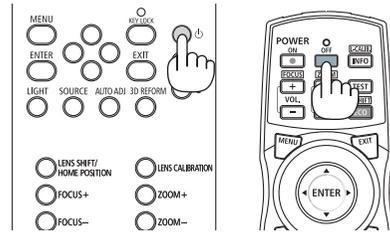
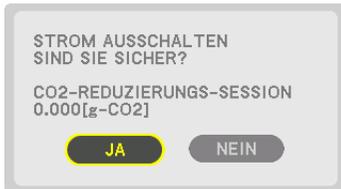
- Kann die Auto-Anpassung das Computersignal nicht optimieren, versuchen Sie mit [HORIZONTAL], [VERTIKAL], [TAKT] und [PHASE] eine manuelle Einstellung. (→ Seite 84, 85)

7 Ausschalten des Projektors

Ausschalten des Projektors:

1. Drücken Sie zunächst die  (NETZSTROM)-Taste am Projektorgehäuse oder die POWER OFF-Taste auf der Fernbedienung.

Die [NETZSTROM AUSSCHALTEN/SIND SIE SICHER? / CO₂-REDUZIERUNGS-SESSION 0,000[g-CO₂]-Meldung erscheint.



2. Drücken Sie dann die ENTER-Taste oder noch einmal die  (NETZSTROM)-Taste oder die POWER OFF-Taste.

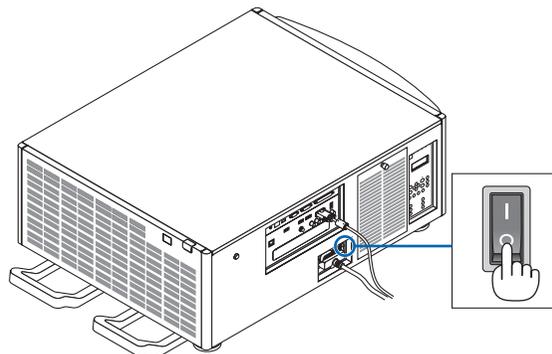
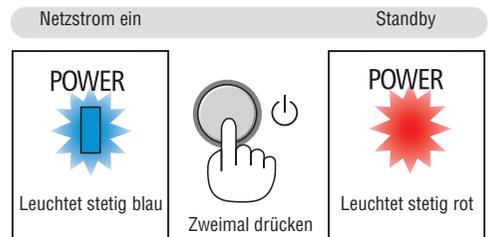
Wenn sich der Projektor im STANDBY-MODUS befindet, leuchtet die NETZSTROM-Anzeige rot. (Wenn sich der [STANDBY-MODUS] in der Einstellung [NORMAL] befindet)

- Bevor die NETZSTROM-Anzeige rot aufleuchtet, ertönt der Summer, wenn [BENACHR.-EINST.] für [SUMMER] auf AKTIV festgelegt ist.

3. Stellen Sie sicher, dass sich der Projektor im STANDBY-MODUS befindet und schalten Sie dann den Hauptnetzschalter aus (O OFF)

Die NETZSTROM-Anzeige geht aus und der Hauptstrom wird abgeschaltet.

- Wenn die NETZSTROM-Anzeige in kurzen Abständen blau blinkt, kann das Gerät nicht ausgeschaltet werden.



VORSICHT:

Teile des Projektors können kurzzeitig überhitzen, wenn der Projektor mit dem Hauptnetzschalter ausgeschaltet wird oder wenn die Netzstromzufuhr während des normalen Projektorbetriebs oder wenn das Kühlgebläse läuft getrennt wird. Vorsichtig handhaben.

HINWEIS:

- *Trennen Sie das Netzkabel nicht vom Projektor oder von der Steckdose, während ein Bild projiziert wird. Dadurch könnte sich der AC IN-Anschluss des Projektors oder der Kontakt des Netzsteckers abnutzen. Verwenden Sie den Hauptnetzschalter, ein Stromkabel mit Schalter oder einen Unterbrecher, um die Wechselstromversorgung bei eingeschaltetem Projektor auszuschalten.*
 - *Schalten Sie den Hauptnetzschalter nicht aus und trennen Sie die Wechselstromversorgung zum Projektor nicht innerhalb von 10 Sekunden nach Anpassungen oder Einstellungsänderungen und dem Schließen des Menüs. Anderenfalls könnten die Anpassungen und Einstellungen verloren gehen.*
-

3. Praktische Funktionen

1 Stoppen der Projektion

1. Drücken Sie die SHUTTER-Taste am Projektor oder auf der Fernbedienung.

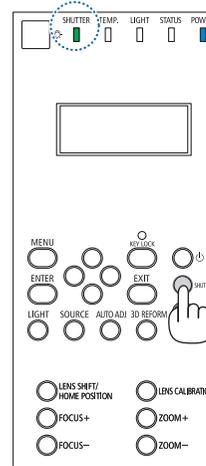
Die Lichtquelle wird ausgeschaltet und das Projektorlicht erlischt vorübergehend. Die SHUTTER-Anzeige leuchtet grün auf.

Drücken Sie die Taste erneut und die Projektion wird fortgesetzt. Die SHUTTER-Anzeige erlischt.

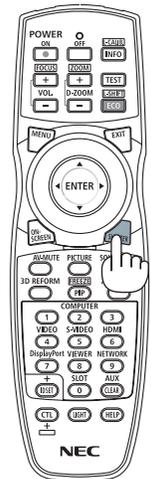
Sie können das Projektionslicht so einstellen, dass es allmählich ein- oder ausgeblendet wird.

Am Projektor

SHUTTER-Anzeige



Auf der Fernbedienung



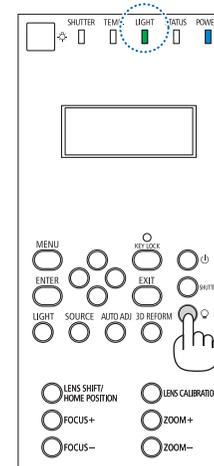
2 Ausschalten der Lichtquelle

1 Drücken Sie die Taste  (Lichtquelle) am Projektor.

Halten Sie die Taste drei Sekunden lang gedrückt, wenn die Stromversorgung eingeschaltet ist, um die Lichtquelle direkt auszuschalten (das Kühlgebläse wird ebenfalls gestoppt). Die LIGHT-Anzeige erlischt.

- Wenn die Taste  (Lichtquelle) erneut drei Sekunden lang heruntergedrückt wird, blinkt die LIGHT-Anzeige grün.

LIGHT-Anzeige

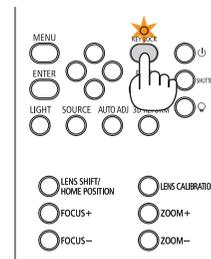


3 Sperren des Projektors, damit er nicht bedient werden kann

1 Drücken Sie die Taste TASTENSPERRE am Projektor länger als 1 Sekunde.

Die Anzeige TASTENSPERRE leuchtet orange auf und alle Projektor-Bedientasten werden gesperrt.

- Drücken Sie die Taste TASTENSPERRE erneut länger als 1 Sekunde, um die Anzeige TASTENSPERRE auszuschalten und entsperren Sie die Tasten.

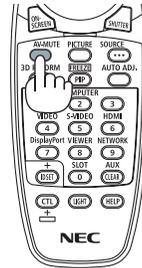


TIPP:

- Wenn die [BEDIENFELD-SPERRE] aktiviert ist, erscheint ein -Symbol in der unteren rechten Ecke des Bildschirmmenüs.
- Der Projektor kann weiterhin mit der Fernbedienung bedient werden, auch wenn die Tasten am Gerät gesperrt sind.

4 Ausblenden des Bilds (AV-Ausblendung)

Drücken Sie die AV-MUTE-Taste, um das Bild kurzzeitig auszuschalten.
Drücken Sie diese Taste zum Wiedereinblenden des Bildes noch einmal.

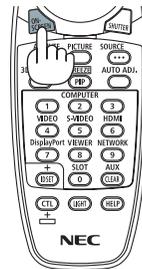


TIPP:

- Das Bild wird ausgeblendet, aber nicht die Menüanzeige.

5 Ausschalten des Bildschirmmenüs (Bildschirm-Ausblendung)

Durch Drücken der ON-SCREEN-Taste auf der Fernbedienung werden das Bildschirmmenü, die Quellenanzeige und andere Nachrichten ausgeblendet. Drücken Sie die Taste erneut, um sie wieder einzublenden.

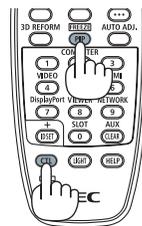


TIPP:

- Drücken Sie zur Bestätigung, dass das Ausblenden des Bildschirmmenüs aktiviert ist, die MENÜ-Taste. Wenn das Bildschirmmenü nicht angezeigt wird, obwohl Sie die MENÜ-Taste drücken, bedeutet dies, dass die Bildschirm-Ausblendung eingeschaltet ist.
- Die Bildschirm-Ausblendung bleibt auch dann bestehen, wenn der Projektor ausgeschaltet wird,
- Gedrückthalten der MENÜ-Taste für mindestens 10 Sekunden schaltet die Bildschirm-Ausblendung aus.

6 Einfrieren eines Bildes

Halten Sie die CTL-Taste gedrückt und drücken Sie die BILD-IN-BILD/FREEZE-Taste, um ein Bild einzufrieren. Drücken Sie diese Taste zum Wiederaufnehmen der Bewegung noch einmal.



HINWEIS: Das Bild wird eingefroren, aber das Originalvideo wird immer noch weiter abgespielt.

7 Vergrößerung eines Bildes

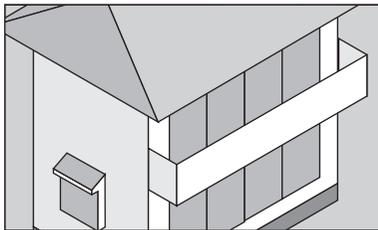
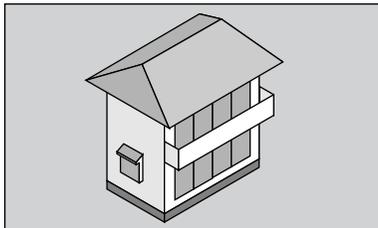
Sie können das Bild auf das bis zu Vierfache vergrößern.

HINWEIS:

- Je nach Eingangssignal kann die maximale Vergrößerung geringer als vierfach sein oder die Funktion kann eingeschränkt sein.

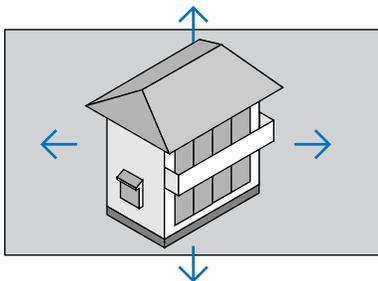
Verfahren Sie hierzu wie folgt:

1. Drücken Sie die D-ZOOM (+)-Taste, um das Bild zu vergrößern.



2. Drücken Sie die Taste ▲▼◀▶.

Der Bereich des vergrößerten Bildes wird verschoben



3. Drücken Sie die D-ZOOM (-)-Taste.

Bei jedem Drücken der D-ZOOM (-)-Taste wird das Bild verkleinert.



HINWEIS:

- Das Bild wird in der Mitte des Bildschirms vergrößert oder verkleinert.
- Durch Anzeige des Menüs wird die aktuelle Vergrößerung aufgehoben.

8 Ändern von LICHTBETRIEBSART/Überprüfung des Energiespareffekts mit LICHTBETRIEBSART [LICHTBETRIEBSART]

Wenn entweder [ECO1] oder [ECO2] unter [LICHTBETRIEBSART] ausgewählt ist, wird das Bewegungsgeräusch des Projektors durch Verringern der Helligkeit seiner Lichtquelle gedämpft. Durch verringerten Energieverbrauch kann der CO₂-Ausstoß dieses Projektors reduziert werden.

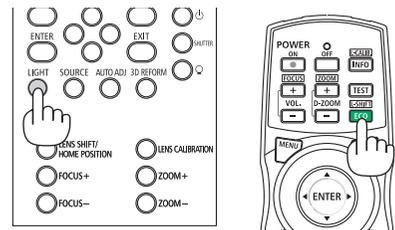
LICHTBETRIEBS-ART	Symbol unten im Menü	Beschreibung
NORMAL		100 % Helligkeit Der Bildschirm wird hell erleuchtet.
ECO1		Helligkeit auf etwa 80 %. Der Kühllüfter arbeitet entsprechend auch langsamer. Geringerer Energieverbrauch
ECO2		Helligkeit auf etwa 50 %. Der Kühllüfter arbeitet entsprechend auch langsamer. Deutlich geringerer Energieverbrauch
LANGLEBIG		Helligkeit auf etwa 90 %. Diese Einstellung beschleunigt das Kühlgebläse und optimiert die Lebensdauer der Lichtquelle.

* Wenn die Helligkeit gesenkt wird, wird die Geschwindigkeit des Kühlgebläses entsprechend verringert.

Verfahren Sie wie folgt, um die [LICHTBETRIEBSART] einzuschalten:

1. Drücken Sie die LIGHT-Taste am Gehäuse.

- Alternativ können Sie die ECO/L-SHIFT-Taste auf der Fernbedienung drücken.



Der [LICHTBETRIEBSART]-Bildschirm wird angezeigt.

2. Drücken Sie die ENTER-Taste.



Der [LICHTBETRIEBSART]-Auswahlbildschirm wird angezeigt.

3. Verwenden Sie die ▼▲-Tasten, um etwas auszuwählen, und drücken Sie die ENTER-Taste.

Die Display kehrt wieder in den [LICHTBETRIEBSART]-Bildschirm zurück und die ausgewählte Option wird angewendet.

Drücken Sie die MENÜ-Taste, um zum ursprünglichen Bildschirm zurückzukehren.

HINWEIS:

- Die [LICHTBETRIEBSART] kann mithilfe des Menüs geändert werden.
Wählen Sie [EINRICHTEN] → [INSTALLATION] → [LICHTBETRIEBSART] → [LICHTBETRIEBSART].
 - Die verbrauchten Lichtmodulstunden können unter [VERWENDUNGSDAUER] überprüft werden. Wählen Sie [INFO.] → [VERWENDUNGSDAUER].
 - Nachdem der Projektor 1 Minute lang einen blauen, schwarzen oder den Logo-Bildschirm angezeigt hat, schaltet die [LICHTBETRIEBSART] automatisch auf [ECO] um. Mit der automatischen Einstellung auf [ECO] wird der Projektor automatisch auf die vorherige Einstellung zurückgesetzt, wenn er ein Eingangssignal erkennt.
 - Falls es im [NORMAL]-Modus zu einer Überhitzung des Projektors kommt, verringert der Projektor als Schutzfunktion in einigen Fällen möglicherweise die Helligkeit. Dies wird als „Erzwungene ECO-BETRIEBSART“ bezeichnet. Wenn sich der Projektor in der Erzwungenen ECO-BETRIEBSART befindet, wird die Bildhelligkeit leicht verringert und die TEMP.-Anzeige leuchtet orange. Gleichzeitig wird das Thermometer-Symbol [] rechts unten auf dem Bildschirm angezeigt. Wenn der Projektor wieder seine normale Betriebstemperatur erreicht hat, wird die Erzwungene ECO-BETRIEBSART abgebrochen und die [LICHTBETRIEBSART] kehrt wieder in den [NORMAL]-Modus zurück.
-

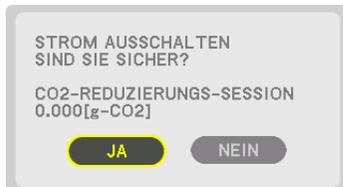
Überprüfen der Energiesparwirkung [CO₂-MESSER]

Diese Funktion zeigt einen Energiespareffekt in Bezug auf die CO₂-Emissionsreduktion (kg) an, wenn die [LICHTBETRIEBSART] des Projektors auf [ECO1], [ECO2] oder [LANGLEBIG] gestellt wurde. Diese Funktion wird als [CO₂-MESSER] bezeichnet.

Es gibt zwei Meldungen: [CO₂-REDUZIERUNG GESAMT] und [CO₂-REDUZIERUNGS-SESSION]. Die Meldung [CO₂-REDUZIERUNG GESAMT] zeigt die Gesamtmenge der CO₂-Emissionsreduktion vom Zeitpunkt der Auslieferung bis jetzt an. Sie können die Information in [VERWENDUNGSDAUER] unter [INFO.] des Menüs überprüfen. (→ Seite 125)



Die Meldung [CO₂-REDUZIERUNGS-SESSION] zeigt die Menge der CO₂-Emissionsreduktion in der Zeit zwischen dem Wechsel in die LICHTBETRIEBSART sofort nach dem Einschalten und dem Zeitpunkt des Ausschaltens an. Die Meldung [CO₂-REDUZIERUNGS-SESSION] wird in der Meldung [NETZSTROM AUSSCHALTEN/SIND SIE SICHER?] beim Ausschalten angezeigt.



- TIPP:**
- Die unten aufgeführte Formel wird zur Berechnung der Menge der CO₂-Emissionsreduktion verwendet. Menge der CO₂-Emissionsreduktion = (Energieverbrauch in der [NORMAL] LICHTBETRIEBSART – Energieverbrauch bei der derzeitigen Einstellung) × CO₂-Umrechnungsfaktor. * Wird [LICHTBETRIEBSART] auf [ECO1], [ECO2] oder [LANGLEBIG] eingestellt, wird die CO₂-Emissionsreduktion erhöht.
 - * Die Berechnung für die Menge der CO₂-Emissionsreduktion basiert auf einer OECD-Veröffentlichung „CO₂-Emissionen aus der Kraftstoffverbrennung, Ausgabe 2008“.
 - Die [CO₂-REDUZIERUNG GESAMT] wird basierend auf den Einsparungen errechnet, die in Intervallen von 15 Minuten gemessen werden.
 - Diese Formel gilt nicht für den Stromverbrauch, der nicht durch das An- oder Abschalten der [LICHTBETRIEBSART] beeinflusst wird.

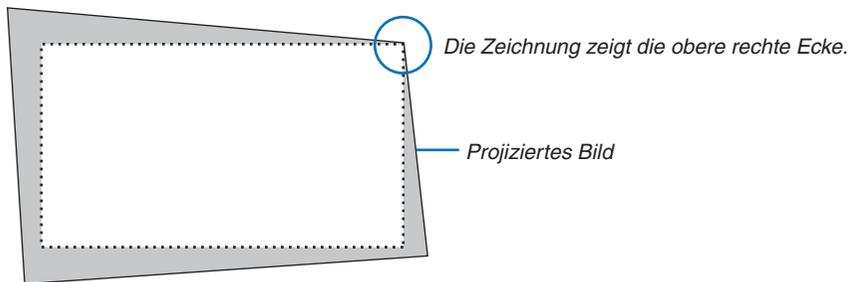
9 Die horizontale und vertikale Trapezverzerrung korrigieren [ECKENKORREKTUR]

Verwenden Sie die Funktion [ECKENKORREKTUR], um die Trapezverzerrung (trapezförmig zu korrigieren und die Ober- oder Unterseite sowie die linke und rechte Seite des Bildschirms zu verlängern oder zu verkürzen, so dass das projizierte Bild rechteckig ist.

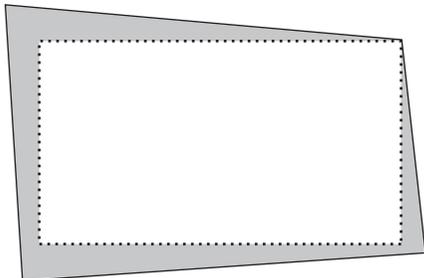
1. Halten Sie die 3D REFORM-Taste mindestens 2 Sekunden lang gedrückt, um die aktuellen Einstellungen zurückzusetzen.

Die aktuellen Einstellungen für die [GEOMETRISCHE KORREKTUR] werden gelöscht.

2. Projizieren Sie ein Bild so, dass der Bildschirm kleiner ist als der Rasterbereich.



3. Nehmen Sie eine der Ecken und richten Sie die Ecke des Bildes mit einer Ecke des Bildschirms aus.



4. Drücken Sie die 3D REFORM-Taste.



Rufen Sie den Bildschirm [GEOMETRISCHE KORREKTUR] aus dem Bildschirmmenü auf.

3. Praktische Funktionen

5. Drücken Sie die ▼-Taste, um mit der [ECKENKORREKTUR] auszurichten, und drücken Sie anschließend die ENTER-Taste.

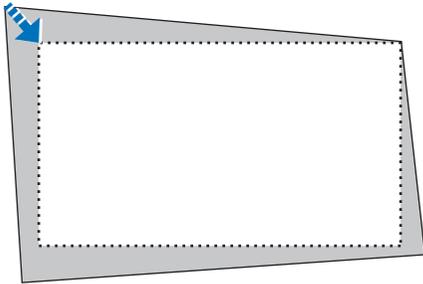


Die Zeichnung zeigt, dass das linke obere Symbol (▼) ausgewählt ist.

Der Bildschirm wechselt zum [ECKENKORREKTUR]-Bildschirm.

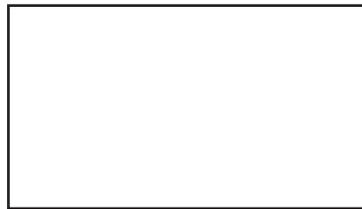
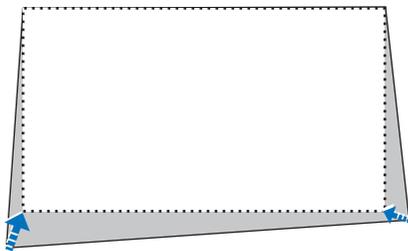
HINWEIS:

- Wenn eine andere [GEOMETRISCHE KORREKTUR]-Funktion als [ECKENKORREKTUR] eingestellt wurde, wird der [ECKENKORREKTUR]-Bildschirm nicht angezeigt. Wenn diese Anzeige nicht angezeigt wird, drücken Sie entweder die 3D REFORM-Taste für mindestens 2 Sekunden oder führen Sie [RESET] unter [GEOMETRISCHE KORREKTUR] aus, um den Einstellwert von [GEOMETRISCHE KORREKTUR] zu löschen.
6. Nutzen Sie die ▲▼◀▶-Taste, um ein Symbol (▲) auszuwählen, das in die Richtung zeigt, in die Sie den projizierten Bildrahmen bewegen möchten.
7. Drücken Sie die ENTER-Taste.
8. Verwenden Sie die ▲▼◀▶-Taste, um den projizierten Bildrahmen wie im Beispiel gezeigt zu bewegen.



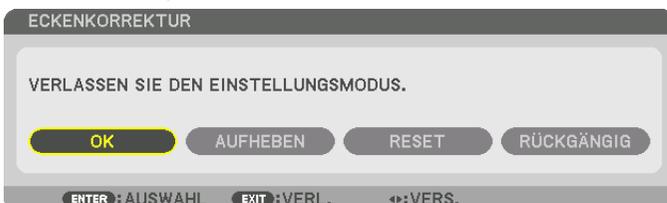
9. Drücken Sie die ENTER-Taste.

10. Verwenden Sie die ▲▼◀▶-Taste, um ein anderes Symbol auszuwählen, das in die Richtung zeigt.



11. Wiederholen Sie die Schritte 7 bis 10, um die Eckenkorrektur-Einstellung abzuschließen.

12. Wählen Sie [EXIT] auf dem [ECKENKORREKTUR]-Bildschirm oder drücken Sie die EXIT-Taste auf der Fernbedienung.



Daraufhin erscheint der Bestätigungsbildschirm.

13. Drücken Sie die Taste ◀ oder ▶, um [OK] hervorzuheben, und drücken Sie die ENTER-Taste.

Damit ist die [ECKENKORREKTUR] abgeschlossen.

- Bei der Rückkehr zum [ECKENKORREKTUR]-Bildschirm wählen Sie [AUFHEBEN] und drücken Sie die ENTER-Taste auf der Fernbedienung.

HINWEIS:

- Selbst wenn der Projektor eingeschaltet wird, werden die zuletzt benutzten Korrekturwerte angewendet.
 - Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus, um den Einstellwert von [ECKENKORREKTUR] zu löschen.
 - Wählen Sie bei Schritt 12 [RESET] und drücken Sie anschließend die ENTER-Taste.
 - Drücken Sie die 3D REFORM-Taste für mindestens 2 Sekunden.
 - Rufen Sie [ANZEIGE] → [GEOMETRISCHE KORREKTUR] → [RESET] im Bildschirmmenü auf.
 - Die Verwendung der ECKENKORREKTUR kann ein leichtes Verschwimmen des Bildes verursachen, da die Korrektur elektronisch durchgeführt wird.
-

10 Nicht erlaubte Benutzung des Projektors verhindern [SICHERHEIT]

Über das Menü lässt sich ein Passwort für den Projektor festlegen, um die Bedienung durch nicht autorisierte Benutzer zu verhindern. Nach dem Festlegen des Passworts wird beim Einschalten des Projektors der Passwort-Eingabebildschirm angezeigt. Wenn nicht zuvor das richtige Passwort eingegeben wird, ist der Projektor nicht in der Lage, ein Bild zu projizieren.

- Die Einstellung [SICHERHEIT] kann nicht über [RESET] im Menü aufgehoben werden.

Aktivieren der Sicherheitsfunktion:

1. Drücken Sie die MENÜ-Taste.

Nun wird das Menü angezeigt.

2. Drücken Sie die ►-Taste zweimal, um [EINRICHTEN] auszuwählen, und drücken Sie dann die ▼-Taste oder die ENTER-Taste, um [MENÜ] auszuwählen.

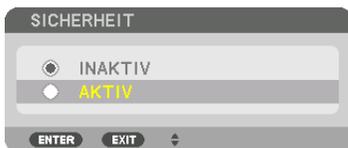
3. Drücken Sie die ►-Taste, um [STEUERUNG] auszuwählen.

4. Drücken Sie die ▼-Taste dreimal, um [SICHERHEIT] auszuwählen, und drücken Sie die ENTER-Taste.



Das INAKTIV/AKTIV-Menü wird angezeigt.

5. Drücken Sie die ▼-Taste, um [AKTIV] auszuwählen, und drücken Sie dann die ENTER-Taste.



Der [SICHERHEITSPASSWORT]-Bildschirm wird angezeigt.

6. Geben Sie eine Kombination der vier ▲▼◀▶-Tasten ein und drücken Sie die ENTER-Taste.

HINWEIS: Das Passwort muss 4- bis 10-stellig sein.



Der [PASSWORT BESTÄTIGEN]-Bildschirm wird angezeigt.

HINWEIS: Notieren Sie sich Ihr Passwort und bewahren Sie es an einem sicheren Ort auf.

7. Geben Sie die gleiche Kombination der ▲▼◀▶-Tasten ein und drücken Sie die ENTER-Taste.



Daraufhin erscheint der Bestätigungsbildschirm.

8. Wählen Sie [YES] und drücken Sie die ENTER-Taste.



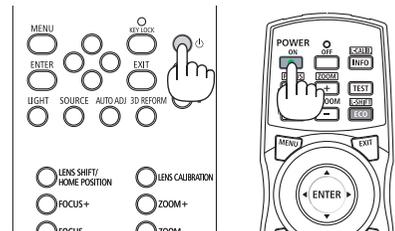
Damit ist die Funktion SICHERHEIT aktiviert.

Einschalten des Projektors bei aktivierter [SICHERHEIT]:

1. Drücken Sie die -Taste.

- Wenn die Fernbedienung verwendet wird, drücken Sie die POWER ON-Taste.

Der Projektor wird eingeschaltet und zeigt eine Meldung an, die angibt, dass der Projektor gesperrt ist.



2. Drücken Sie die MENÜ-Taste.



3. Geben Sie das richtige Passwort ein und drücken Sie die ENTER-Taste. Der Projektor zeigt ein Bild an.



HINWEIS: Der Sicherheitsdeaktivierungsmodus wird beibehalten, bis die Hauptstromversorgung ausgeschaltet oder das Netzkabel abgetrennt wird.

So deaktivieren Sie die Funktion SICHERHEIT:

1. Drücken Sie die MENÜ-Taste.

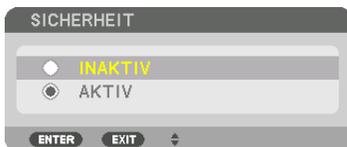
Nun wird das Menü angezeigt.

2. Wählen Sie [EINRICHTEN] → [STEUERUNG] → [SICHERHEIT] und drücken Sie die ENTER-Taste.



Das INAKTIV/AKTIV-Menü wird angezeigt.

3. Wählen Sie [INAKTIV] und drücken Sie die ENTER-Taste.



Der SICHERHEITSPASSWORT-Bildschirm wird eingeblendet.



4. Geben Sie Ihr Passwort ein und drücken Sie die ENTER-Taste.

Nach Eingabe des richtigen Passwortes wird die Funktion SICHERHEIT deaktiviert.

HINWEIS: Falls Sie Ihr Passwort vergessen haben, kontaktieren Sie bitte Ihren Fachhändler. Dieser teilt Ihnen dann nach Angabe des Abfragecodes Ihr Passwort mit. Ihren Abfragecode finden Sie auf dem Passwort-Bestätigungsbildschirm. In diesem Beispiel ist [NB52-YGK8-2VD6-K585-JNE6-EYA8] ein Abfragecode.

11 Projizieren von 3D-Videos

Dieser Projektor unterstützt DLP-Link-Brillen und 3D-Emitter.

VORSICHT

Gesundheitsvorkehrungen

Lesen Sie vor Gebrauch alle Gesundheitsvorkehrungen, die in den der 3D-Brille und der 3D-Videosoftware (Blu-ray-Player, Spiele, Computeranimationsdateien usw.) beigefügten Betriebshandbüchern beschrieben sind. Bitte beachten Sie Folgendes, um gesundheitsschädigende Wirkungen zu vermeiden.

- Verwenden Sie die 3D-Brille nicht für andere Zwecke als 3D-Videos anzusehen.
- Bitte halten Sie mindestens 2 m Abstand zum Bildschirm, wenn Sie Videos ansehen. Das Betrachten eines Videos zu nahe am Bildschirm führt zu Augenermüdung.
- Bitte schauen Sie keine Videos kontinuierlich für längere Zeit. Machen Sie nach jeder Stunde Anschauen eine Pause von 15 Minuten.
- Wenden Sie sich an einen Arzt, wenn Sie oder eines Ihrer Familienmitglieder eine Krankengeschichte mit Krampfanfällen infolge von Lichtempfindlichkeit haben.
- Stellen Sie das Schauen sofort ein und machen Sie eine Pause, wenn Sie sich während des Ansehens körperlich unwohl fühlen (Erbrechen, Schwindel, Übelkeit, Kopfschmerzen, schmerzende Augen, getrübbte Sicht, Krämpfe und Taubheit in den Gliedmaßen usw.). Bitte wenden Sie sich an einen Arzt, wenn die Symptome anhalten.
- Bitte schauen Sie sich ein 3D-Video direkt von vorne auf dem Bildschirm an. Wenn Sie ein 3D-Video schräg von der Seite anschauen, kann das zu körperlicher Ermüdung und zur Ermüdung der Augen führen.

Verfahren zum Betrachten von 3D-Videos mit diesem Projektor

Vorbereitung der 3D-Brille und des 3D-Strahlers

Verwenden Sie aktive Shutter-System-3D-Brillen, die VESA entsprechen.

Die Verwendung von RF-Brillen von Xpand wird empfohlen

- 3D-Brille: Xpand X105-RF
- 3D-Sender: Xpand AD025-RF-X1

1. Schließen Sie das Videogerät an den Projektor an.
2. Schalten Sie den Projektor ein.
3. Lassen Sie die 3D-Videosoftware laufen und projizieren Sie das Video mit dem Projektor.

[AUTOMATIC] ist die werkseitige Standardeinstellung. Wenn ein 3D-Video nicht projiziert werden kann, liegt es möglicherweise daran, dass kein 3D-Signal vorhanden ist oder dass der Projektor das 3D-Signal nicht erkennen kann. Wählen Sie in diesem Fall das Format manuell aus.

4. Wählen Sie das 3D-Videoformat.

(1) Drücken Sie die MENU-Taste.



Nun wird das MENÜ angezeigt.

(2) Drücken Sie die ►-Taste, um [EINST.] auszuwählen, und drücken Sie dann die ENTER-Taste.

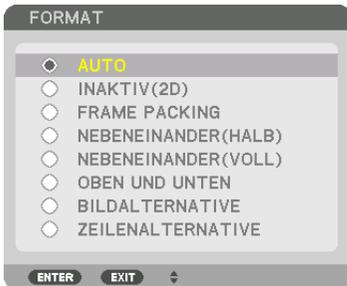
[BILD] wird hervorgehoben.

(3) Benutzen Sie die ►-Taste, um [3D-EINSTELLUNGEN] auszuwählen.



Der Bildschirm [3D-EINSTELLUNGEN] wird angezeigt.

(4) Benutzen Sie die ▼-Taste, um den Cursor mit der Option [FORMAT] auszurichten, drücken Sie dann ENTER.



Der [FORMAT]-Bildschirm wird angezeigt.

(5) Benutzen Sie die Tasten ▼/▲, um den Cursor auf eine der Formatoptionen auszurichten, drücken Sie dann ENTER für die Einstellung.

Die Anzeige kehrt zum Bildschirm [3D-EINSTELLUNGEN] zurück.

Drücken Sie die MENÜ-Taste, um zum ursprünglichen Bildschirm zurückzukehren.

- Der 3D-Warnmeldungsbildschirm wird angezeigt, wenn zu einem 3D-Video umgeschaltet wird (werkseitige Einstellung bei der Auslieferung). Bitte lesen Sie die „Gesundheitsvorkehrungen“ auf der vorhergehenden Seite, um Videos in der korrekten Weise anzusehen. Der Bildschirm verschwindet nach 60 Sekunden oder wenn die ENTER-Taste gedrückt wird. (→ Seite 102)

5. Schalten Sie die Stromversorgung der 3D-Brille ein und tragen Sie die Brille, um das Video anzuschauen.

Ein normales Video wird gezeigt, wenn ein 2D-Video eingeht.

Wählen Sie zum Betrachten eines 3D-Videos in 2D [INAKTIV(2D)] auf dem oben bei (5) genannten [FORMAT]-Bildschirm.

HINWEIS:

- Bei Umschaltung auf 3D-Bilder sind die folgenden Funktionen aufgehoben und deaktiviert. [AUSTASTUNG], [PIP/BILD FÜR BILD], [GEOMETRISCHE KORREKTUR], [EDGE-BLENDING] (die Einstellungswerte für [GEOMETRISCHE KORREKTUR] und [EDGE-BLENDING] werden beibehalten.)
- Die Ausgabe kann abhängig vom 3D-Eingangssignal eventuell nicht automatisch zu einem 3D-Video umschalten.
- Überprüfen Sie die Betriebsbedingungen im Benutzerhandbuch des Blu-ray-Players.
- Schließen Sie den DIN-Anschluss des 3D-Strahlers an den 3D SYNC des Hauptprojektors an.
- Mit der 3D-Brille können Videos in 3D durch Empfang der vom 3D-Strahler synchronisierten optischen Signalausgabe angesehen werden.
Daraus folgt, dass die 3D-Bildqualität von Bedingungen wie Helligkeit der Umgebung, Bildschirmgröße, Sichtabstand usw. beeinflusst werden kann.
- Bei der Wiedergabe von 3D-Videosoftware auf einem Computer kann die 3D-Bildqualität beeinträchtigt werden, wenn die CPU und die Leistung der Grafikkarte des Computers niedrig sind. Bitte überprüfen Sie die erforderliche Betriebsumgebung des Computers, die im Bedienungshandbuch der 3D-Videosoftware angegeben ist.
- Je nach Signal können [FORMAT] und [L/R-INVERTIERUNG] nicht ausgewählt werden. Ändern Sie in diesem Fall das Signal.

Wenn Videos nicht in 3D angeschaut werden können

Bitte überprüfen Sie die folgenden Punkte, wenn Sie Videos nicht in 3D ansehen können. Lesen Sie bitte auch das mit der 3D-Brille mitgelieferte Bedienhandbuch.

Mögliche Ursachen	Lösungen
Das ausgewählte Signal unterstützt keine 3D-Ausgabe.	Ändern Sie den Videosignal-Eingang auf einen, der 3D unterstützt.
Das Format für das ausgewählte Signal ist auf [INAKTIV(2D)] geschaltet.	Ändern Sie das Format im Bildschirmmenü zu [AUTO] oder einem Format, das 3D unterstützt.
Eine Brille, die nicht vom Projektor unterstützt wird, wird benutzt.	Bitte kaufen Sie eine handelsübliche 3D-Brille oder 3D-Strahler (empfohlen). (→ Seite 40)
Bitte überprüfen Sie die folgenden Punkte, wenn ein Video nicht in 3D mit einer 3D-Brille, die vom Projektor unterstützt wird, angesehen werden kann.	
Die Stromversorgung an der 3D-Brille ist ausgeschaltet.	Schalten Sie die Stromversorgung der 3D-Brille ein.
Die interne Batterie der 3D-Brille ist leer.	Bitte laden oder ersetzen Sie die Batterie.
Der Zuschauer befindet sich zu weit vom Bildschirm entfernt.	Bitte nähern Sie sich dem Bildschirm, bis das Video in 3D gesehen werden kann.
	Bitte schalten Sie die L/R-INVERTIERUNG im Bildschirmmenü auf [INAKTIV].
Aufgrund mehrerer 3D-Projektoren, die zur gleichen Zeit in der Nähe arbeiten, können sich die Projektoren gegenseitig stören. Alternativ kann es sein, dass eine helle Lichtquelle in der Nähe der Projektionsfläche ist.	Bitte halten Sie ausreichend Abstand zwischen den Projektoren.
	Bitte halten Sie die Lichtquelle vom Bildschirm fern.
	Bitte schalten Sie die L/R-INVERTIERUNG im Bildschirmmenü auf [INAKTIV].
Es befindet sich ein Hindernis zwischen dem optischen Empfänger der 3D-Brille und dem 3D-Strahler.	Bitte entfernen Sie das Hindernis.
Das 3D-Format des 3D-Videoinhaltes wird nicht unterstützt.	Bitte wenden Sie sich an das Unternehmen, das die 3D-Videoinhalte verkauft.

12 Den Projektor über einen HTTP-Browser steuern

Übersicht

Die HTTP-Server-Funktion stellt Einstellungen und Bedienungen zur Verfügung für:

1. Einstellen des verkabelten Netzwerkes (NETZWERK-EINSTELLUNGEN)

Schließen Sie den Projektor mit einem im Handel erhältlichen LAN-Kabel an den Computer an, um die verkabelte LAN-Verbindung zu verwenden. (→ Seite 138)

2. Einstellen der Alarm-Mail (ALARM-MAIL)

Wenn der Projektor mit einem kabelgebundenen Netzwerk verbunden ist, werden Fehlermeldungen per E-Mail gesendet.

3. Bedienen des Projektors

Strom an/aus, Eingang wählen und Bildeinstellungen sind möglich.

4. Einstellen von PJLink-PASSWORT und AMX BEACON

Zugang zur HTTP-Server-Funktion ist verfügbar:

- **Starten Sie den Internet-Browser auf dem Computer in dem Netzwerk, an das der Projektor angeschlossen ist, und rufen Sie folgende URL auf:**

`http://<die IP-Adresse des Projektors>/index.html`

TIPP: Die Werkseinstellung für die IP-Adresse ist [DHCP ON].

HINWEIS:

- Um den Projektor in einem Netzwerk zu verwenden, setzen Sie sich bitte mit Ihrem Netzwerk-Administrator in Verbindung, um Informationen zu den Netzwerkeinstellungen zu erhalten.
 - Die Display- oder Tastenreaktion kann verlangsamt werden oder die Eingabe wird je nach Einstellung Ihres Netzwerks möglicherweise nicht akzeptiert.
Sollte dies der Fall sein, wenden Sie sich an Ihren Netzwerk-Administrator. Der Projektor reagiert möglicherweise nicht, wenn seine Tasten mehrmals hintereinander in schnellen Intervallen gedrückt werden. Sollte dies der Fall sein, warten Sie einen Moment und versuchen Sie es erneut. Wenn der Projektor immer noch nicht reagiert, schalten Sie den Projektor aus und wieder ein.
 - Zeigt der Browser den Bildschirm PROJEKTOR NETZWERK-EINSTELLUNGEN nicht an, drücken Sie die Tasten Strg+F5, um die Browser-Darstellung zu aktualisieren (oder leeren Sie den Cache).
 - Dieser Projektor verwendet „JavaScript“ und „Cookies“, d. h., der Browser muss diese Funktionen zulassen. Die Einstellungsmethode hängt von der Browser-Version ab. Weitere Informationen hierzu finden Sie in den Hilfedateien und in den sonstigen Ihrer Software beiliegenden Dokumenten.
-

Vorbereitung vor der Verwendung

Schließen Sie den Projektor vor Inbetriebnahme der Browserfunktionen an ein handelsübliches LAN-Kabel an. (→ Seite 138)

Der Betrieb mit einem Browser, der einen Proxyserver verwendet, ist u. U. nicht möglich; dies hängt vom Proxyserver-Typ und dem Einstellverfahren ab. Obwohl der Typ des Proxyservers einen Faktor darstellt, ist es möglich, dass die gegenwärtig eingestellten Punkte je nach der Cache-Leistung nicht angezeigt werden und der vom Browser eingestellte Inhalt möglicherweise nicht im Betrieb reflektiert wird. Es ist empfehlenswert, keinen Proxyserver zu verwenden, solange dies vermeidbar ist.

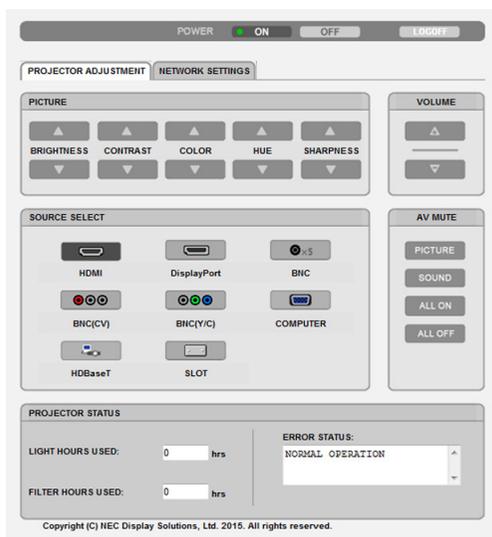
Handhabung der Adresse für den Betrieb über einen Browser

Hinsichtlich der tatsächlichen Adresse, die als Adresse oder im URL-Feld eingeben wird, wenn der Betrieb des Projektors über einen Browser erfolgt, kann der Host-Name wie vorhanden verwendet werden, wenn der Host-Name, der der IP-Adresse des Projektors entspricht, von einem Netzwerk-Administrator im Domain-Namen-Server registriert oder in der „HOSTS“-Datei des verwendeten Computers eingestellt wurde.

Beispiel 1: Wurde der Hostname des Projektors auf „pj.nec.co.jp“ festgelegt, erfolgt der Zugriff auf die Netzwerkeinstellung durch die Angabe von
http://pj.nec.co.jp/index.html
als Adresse oder für die Eingabespalte der URL.

Beispiel 2: Ist die IP-Adresse des Projektors „192.168.73.1“, erfolgt der Zugriff auf die Netzwerkeinstellung durch Eingabe von
http://192.168.73.1/index.html
als Adresse oder für die Eingabespalte der URL.

PROJEKTOR-EINSTELLUNG



NETZSTROM: Regelt die Stromversorgung des Projektors.

AKTIV Der Strom ist eingeschaltet.

INAKTIV Der Strom ist ausgeschaltet.

LAUTSTÄRKE: Kann nicht für dieses Gerät verwendet werden.

AV-MUTE: Steuert die Stummschaltungsfunktion des Projektors.

BILD AKTIV Blendet das Video aus.

BILD INAKTIV Hebt die Ausblendung des Videos auf.

TON AKTIV Diese Funktion kann mit diesem Gerät nicht verwendet werden.

TON INAKTIV Diese Funktion kann mit diesem Gerät nicht verwendet werden.

ALLE AKTIV Blendet die Videofunktionen aus.

ALL INAKTIV Hebt die Ausblendung aller Videofunktionen auf.

BILD: Regelt die Videoeinstellung des Projektors.

HELLIGKEIT ▲..... Erhöht den Helligkeitseinstellwert.

HELLIGKEIT ▼..... Verringert den Helligkeitseinstellwert.

KONTRAST ▲..... Erhöht den Kontrast-Einstellwert.

KONTRAST ▼..... Verringert den Kontrast-Einstellwert.

FARBE ▲..... Erhöht den Farb-Einstellwert.

FARBE ▼..... Verringert den Farb-Einstellwert.

FARBTON ▲..... Erhöht den Farbton-Einstellwert.

FARBTON ▼..... Verringert den Farbton-Einstellwert.

BILDSCHÄRFE ▲... Erhöht den Bildschärfe-Einstellwert.

BILDSCHÄRFE ▼... Verringert den Bildschärfe-Einstellwert.

- Die regelbaren Funktionen variieren je nach dem zum Projektor eingehenden Signal. (→ Seite 82, 83)

QUELLENAUSWAHL: Wechselt den Eingangsanschluss des Projektors.

HDMI Wechselt zum HDMI IN-Anschluss.

DisplayPort..... Wechselt zum DisplayPort IN.

BNC Wechselt zum BNC-Videoeingang.

BNC(CV) Wechselt zum BNC- (CV) Videoeingang.

BNC(Y/C) Wechselt zum BNC- (Y/C) Videoeingang.

COMPUTER Wechselt zum COMPUTER IN-Anschluss.

HDBaseT..... Schaltet auf den Bildeingang von einem Übertragungsgerät um, das HDBaseT unterstützt.

SLOT..... Der Projektor wechselt zum Videoeingang von der optionalen Steckkarte, wenn eine optionale Steckkarte (separat erhältlich) angeschlossen ist.

PROJEKTOR-STATUS: Zeigt den Zustand des Projektors an.

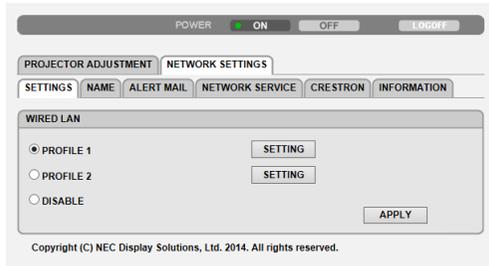
LICHTBETRIEBSSTUNDEN Zeigt an, wie viele Stunden das Lichtmodul in Betrieb gewesen ist.

FILTERBETRIEBSSTUNDEN Zeigt die Anzahl der Filterbetriebsstunden an.

FEHLERSTATUS..... Zeigt den Status des Fehlers an, der im Projektor aufgetreten ist.

ABMELDEN: Abmelden des Projektors und Zurückkehren zum Authentifizierungsbildschirm (LOGON-Bildschirm).

NETZWERK-EINSTELLUNGEN



• EINSTELLUNGEN

VERKABELT

EINSTELLUNG	Stellt verkabeltes LAN ein.
ANWENDEN	Wendet Ihre Einstellungen auf das verkabelte LAN an.
PROFILE 1/PROFILE 2	Es können zwei Einstellungsprofile für die verkabelte LAN-Verbindung gespeichert werden. Wählen Sie PROFILE 1 oder PROFILE 2 aus.
DEAKTIVIEREN	Deaktiviert die verkabelte LAN-Verbindung
DHCP AKTIV	Ihr DHCP-Server weist dem Projektor automatisch eine IP-Adresse, eine Subnetzmaske und ein Gateway zu.
DHCP INAKTIV	Einstellen der vom Netzwerkadministrator dem Projektor zugewiesenen IP-Adresse, Subnetzmaske und des Gateways.
IP-ADRESSE	Stellen Sie Ihre IP-Adresse des Netzwerks, an das der Projektor angeschlossen ist, ein.
SUBNET-MASKE	Stellen Sie Ihre Subnetzmaskennummer des Netzwerks, an das der Projektor angeschlossen ist, ein.
GATEWAY	Stellen Sie das Standard-Gateway des Netzwerks, an das der Projektor angeschlossen ist, ein.
AUTO-DNS AKTIV	Ihr DHCP-Server weist dem Projektor automatisch die IP-Adresse des DNS-Servers zu.
AUTO-DNS INAKTIV	Stellen Sie Ihre IP-Adresse des DNS-Servers, mit dem der Projektor verbunden ist, ein.

• NAME

PROJEKTORNAME	Geben Sie einen Namen für Ihren Projektor ein, damit Ihr Computer den Projektor identifizieren kann. Der Name des Projektors darf maximal 16 Zeichen lang sein. TIPP: Der Projektorname wird nicht beeinflusst, selbst wenn [RESET] aus dem Menü ausgeführt wird.
HOST-NAME	Geben Sie den Hostnamen für das Netzwerk ein, an das der Projektor angeschlossen ist. Der Name des Hosts darf maximal 15 Zeichen lang sein.
DOMAIN-NAME	Geben Sie den Domainnamen für das Netzwerk ein, an das der Projektor angeschlossen ist. Der Domainname darf maximal 60 Zeichen lang sein.

• ALARM-MAIL

ALARM-MAIL	Diese Option benachrichtigt Ihren Computer bei der Benutzung eines verkabelten LANs per E-Mail über Fehlermeldungen. Die Alarm-Mail-Funktion wird aktiviert, indem Sie ein Häkchen setzen. Die Alarm-Mail-Funktion wird deaktiviert, indem Sie das Häkchen entfernen. Beispiel für eine Nachricht vom Projektor: Betreff: [Projektor] Projektorinformation DAS KÜHLGEBLÄSE HAT ANGEHALTEN. [INFORMATION] PROJEKTORNAME: PH1202HL-Serie LICHTBETRIEBSSTUNDEN: 0000[H] FILTERBETRIEBSSTUNDEN: 0000[H]
ABSENDER-ADRESSE	Geben Sie die Adresse des Absenders ein.
SMTP-SERVERNAME	Geben Sie den SMTP-Servernamen, den der Projektor verwenden soll, ein.
EMPFÄNGER-ADRESSE 1, 2, 3	Geben Sie die Adresse des Empfängers ein. Sie können bis zu drei Adressen eingeben.
TEST-EMAIL	Versenden Sie eine Test-E-Mail, um zu überprüfen, ob die Einstellungen richtig vorgenommen wurden <i>HINWEIS:</i> <ul style="list-style-type: none"> • Wenn Sie eine Test-E-Mail versenden, kann es vorkommen, dass Sie die Alarm-Mail nicht erhalten. Sollte dies der Fall sein, überprüfen Sie, ob die Netzwerkeinstellungen korrekt sind. • Wenn Sie beim Test eine falsche Adresse eingegeben haben, erhalten Sie die Alarm-Mail u. U. nicht. Überprüfen Sie in diesem Fall, ob die Empfängeradresse richtig ist.
SPEICHERN	Klicken Sie auf diese Taste, um Ihre Einstellungen im Speicher des Projektors zu speichern.

• NETZWERKSERVICE

PJLink PASSWORT	Legen Sie ein Passwort für PJLink* fest. Das Passwort darf maximal 32 Zeichen lang sein. Vergessen Sie Ihr Passwort nicht. Falls Sie Ihr Passwort dennoch vergessen haben, wenden Sie sich an Ihren Händler.
HTTP-PASSWORT	Geben Sie ein Passwort für den HTTP-Server ein. Das Passwort darf maximal 10 Zeichen lang sein. Wenn ein Passwort eingestellt ist, werden Sie während des LOGON nach Ihrem Benutzernamen (beliebig) und dem Passwort gefragt.
AMX BEACON	Aktiviert oder deaktiviert die AMX-Geräteerkennung, wenn der Projektor mit einem Netzwerk verbunden wird, welches das NetLinx-Steuerungssystem von AMX unterstützt. <i>TIPP:</i> Wenn Sie ein Gerät verwenden, das die AMX-Geräteerkennung unterstützt, erkennen alle AMX NetLinx-Steuerungssysteme das Gerät und laden das entsprechende Geräteerkennungsmodul vom AMX-Server herunter. Setzen Sie ein Häkchen, um die AMX-Geräteerkennung für den Projektor zu aktivieren. Entfernen Sie das Häkchen, um die AMX-Geräteerkennung für den Projektor zu deaktivieren.
Extron XTP	Nehmen Sie hier die Einstellung für die Verbindung dieses Projektors mit dem Extron XTP-Transmitter vor. Setzen Sie ein Häkchen, um die Verbindung mit dem XTP-Transmitter zu aktivieren. Entfernen Sie das Häkchen, um die Verbindung mit dem XTP-Transmitter zu deaktivieren.

HINWEIS: Falls Sie Ihr Passwort vergessen haben, kontaktieren Sie bitte Ihren Fachhändler.

*Was ist PJLink?

Bei PJLink handelt es sich um ein Standardprotokoll für die Steuerung von Projektoren unterschiedlicher Hersteller. Dieses Standardprotokoll wurde von Japan Business Machine and Information System Industries Association (JBMIA) im Jahre 2005 eingeführt.

Der Projektor unterstützt alle Befehle von PJLink Klasse 1.

Die PJLink-Einstellung wird auch dann nicht beeinflusst, wenn ein [RESET] aus dem Menü heraus ausgeführt wird.

CRESTRON

• ROOMVIEW zur Steuerung vom Computer aus.

DEAKTIVIEREN	Deaktiviert ROOMVIEW.
AKTIVIEREN	Aktiviert ROOMVIEW.

• CRESTRON CONTROL für die Steuerung vom Steuergerät aus.

DEAKTIVIEREN	Deaktiviert CRESTRON CONTROL.
AKTIVIEREN	Aktiviert CRESTRON CONTROL.
IP-ADRESSE	Stellen Sie Ihre IP-Adresse des CRESTRON SERVERS ein.
IP ID	Stellen Sie Ihre IP ID des CRESTRON SERVERS ein.

• INFORMATION

VERKABELTES LAN	Zeigt eine Liste von Einstellungen für die verkabelte LAN-Verbindung an.
AKTUALISIERUNG	Stellt die Einstellungen neu dar, wenn sie geändert wurden.

*TIPP: Die CRESTRON-Einstellungen sind nur zur Verwendung mit CRESTRON ROOMVIEW erforderlich.
Für weitere Informationen siehe <http://www.crestron.com>*

13 Speichern von Änderungen für Linsenversatz, Zoom und Fokus [OBJEKTIVSPEICHER]

Die eingestellten Werte können im Projektorspeicher gespeichert werden, wenn die LENS SHIFT-, ZOOM- und FOKUS-Tasten des Projektors genutzt werden. Die eingestellten Werte können für das von Ihnen ausgewählte Signal angewendet werden. Dadurch müssen bei der Auswahl der Quelle der Linsenversatz, der Fokus und der Zoom nicht eingestellt werden. Die eingestellten Werte für den Linsenversatz, Zoom und Fokus können auf zwei Arten gespeichert werden.

Funktionsname	Beschreibung	Seite
OBJ. SPEICHER REF.	Eingestellte Werte für alle Eingangssignale. Zum Zeitpunkt der Installation können zwei Arten von eingestellten Werten gespeichert werden. Wenn keine eingestellten Werte im [OBJEKTIVSPEICHER] gespeichert werden, werden eingestellte Wert vom ausgewählten Profil ([OBJ. SPEICHER REF.]) für die Linseneinstellung angewendet.	→ Seite 106
OBJEKTIVSPEICHER	Eingestellte Werte für jedes Eingangssignal. Verwenden Sie die eingestellten Werte für das Signal mit einem anderen Bildformat oder Auflösung. Die eingestellten Werte können zum Zeitpunkt der Auswahl der Quelle angewendet werden.	→ Seite 91

HINWEIS:

- Vergewissern Sie sich, die [LINSENKALIBRIERUNG] nach dem Austausch der Linse durchzuführen. (→ Seite 16, 106)
Wenn Sie die Linse austauschen müssen, wenden Sie sich an Ihren Händler und lassen Sie ihn das durchführen.

Verwendungsbeispiel

Wenn Sie die Anzeige auf einem Bildschirm mit einem Bildformat von 4:3 mit NTSC oder einem anderen 4:3-Bildformat-Signal und SXGA oder einem anderen 5:4-Bildformat-Signal durchführen möchten:

Führen Sie die Versatz-, Fokus- und Zoom-Einstellungen durch, um die vertikale Bildschirmgröße des vertikalen großen 5:4-Bildformat-Signals auf Standard einzustellen.

Sowohl die 4:3-Bildformat-Signale als auch die 5:4-Bildformat-Signale können jetzt angezeigt werden.

Beachten Sie, dass mit diesen Versatz-, Fokus- und Zoom-Einstellungen das 4:3-Bildformat-Signal auf dem Bildschirm kleiner wird.

Um die Größenverringern aufzuheben, passen Sie den Versatz, Fokus und Zoom auf den optimalen Zustand für jedes 4:3-Bildformat-Signal und 5:4-Bildformat-Signal an.

Dank der Speicherung jeder dieser Werte erfolgt die Projektion im optimalen Zustand bei der Signalumschaltung.

Speicherung Ihrer eingestellten Werte im [OBJ. SPEICHER REF.]:

1. Drücken Sie die MENÜ-Taste.



Nun wird das Menü angezeigt.

2. Drücken Sie die ►-Taste, um [EINRICHTEN] auszuwählen, und drücken Sie die ENTER-Taste.

3. Drücken Sie die ►-Taste, um [INSTALLATION] auszuwählen.

4. Drücken Sie die ▼-Taste, um [OBJ. SPEICHER REF.] auszuwählen, und drücken Sie die ENTER-Taste.



Der [OBJ. SPEICHER REF.]-Bildschirm wird angezeigt.

5. Vergewissern Sie sich, dass [PROFIL] markiert ist, drücken Sie anschließend die ENTER-Taste.



Der [PROFIL]-Auswahlbildschirm erscheint.

6. Drücken Sie die Tasten ▼/▲, um die [PROFIL]-Nummer auszuwählen, drücken Sie anschließend die ENTER-Taste.



Kehren Sie zum [OBJ. SPEICHER REF.]-Einstellbildschirm zurück.

7. Wählen Sie [SPEICHERN] und drücken Sie die ENTER-Taste.



Daraufhin erscheint der Bestätigungsbildschirm.

8. Drücken Sie die ◀-Taste und wählen Sie [YES] und drücken Sie die ENTER-Taste.



3. Praktische Funktionen

Wählen Sie eine [PROFIL]-Nummer und speichern Sie die eingestellten Werte für [LENS SHIFT], [ZOOM] und [FOCUS].

- Die Einstellung [STUMMSCHALTUNG] stoppt die Projektion während des Linsenversatzes. (→ Seite 105)

9. Drücken Sie die MENÜ-Taste.

Das Menü wird geschlossen.

TIPP:

- Nutzen Sie zum Speichern eingestellter Werte für jede Eingangsquelle die Objektivspeicherfunktion. (→ Seite 91)

Aufrufen Ihrer eingestellten Werte aus dem [OBJ. SPEICHER REF.]:

1. Drücken Sie die MENÜ-Taste.



Nun wird das Menü angezeigt.

2. Drücken Sie die ►-Taste, um [EINRICHTEN] auszuwählen, und drücken Sie die ENTER-Taste.

3. Drücken Sie die ►-Taste, um [INSTALLATION] auszuwählen.

4. Drücken Sie die ▼-Taste, um [OBJ. SPEICHER REF.] auszuwählen, und drücken Sie die ENTER-Taste.



Der [OBJ. SPEICHER REF.]-Bildschirm wird angezeigt.

5. Vergewissern Sie sich, dass [PROFIL] markiert ist, drücken Sie anschließend die ENTER-Taste.



Der [PROFIL]-Auswahlbildschirm erscheint.

6. Drücken Sie die Tasten ▼/▲, um die [PROFIL]-Nummer auszuwählen, drücken Sie anschließend die ENTER-Taste.



Kehren Sie zum [OBJ. SPEICHER REF.]-Einstellbildschirm zurück.

7. Wählen Sie [VERS.] und drücken Sie die ENTER-Taste.



Die Linse wird basierend auf den eingestellten Werten, die im ausgewählten [PROFIL] gespeichert sind, versetzt.

8. Drücken Sie die ◀-Taste und wählen Sie [YES] und drücken Sie die ENTER-Taste.



Die eingestellten Werte werden auf das aktuelle Signal angewendet.

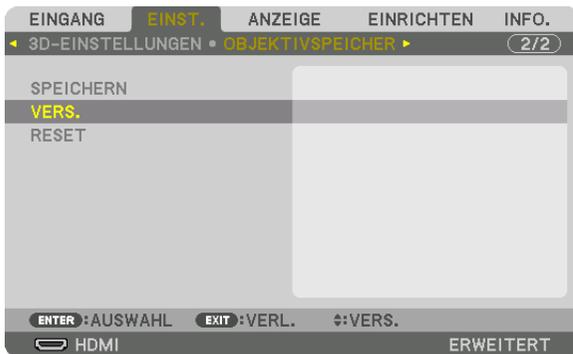
9. Drücken Sie die MENÜ-Taste.

Das Menü wird geschlossen.

TIPP:

Aufrufen der eingestellten Werte aus dem [OBJEKTIVSPEICHER]:

1. Wählen Sie aus dem Menü [EINST.] → [OBJEKTIVSPEICHER] → [VERS.] aus und drücken Sie die ENTER-Taste.



Daraufhin erscheint der Bestätigungsbildschirm.

2. Drücken Sie die ◀-Taste und wählen Sie [YES] und drücken Sie die ENTER-Taste.

Wenn während der Projektion die eingestellten Werte für ein Eingangssignal gespeichert wurden, wird die Linse versetzt. Falls nicht, wird die Linse entsprechend den eingestellten Werten, die in der ausgewählten [OBJ. SPEICHER REF.] [PROFIL]-Nummer gespeichert sind, versetzt.

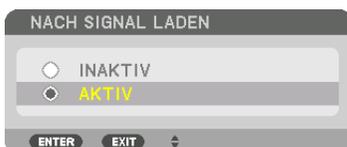
Automatische Anwendung der eingestellten Werte zum Zeitpunkt der Auswahl der Quelle:

1. Wählen Sie aus dem Menü [EINRICHTEN] → [OBJ. SPEICHER REF.] → [NACH SIGNAL LADEN] aus und drücken Sie die ENTER-Taste.



2. Drücken Sie die ▼-Taste und wählen Sie [AKTIV] und drücken Sie die ENTER-Taste.

Dadurch wird die Linse zum Zeitpunkt der Auswahl der Quelle automatisch zur Position verschoben, die den eingestellten Werten entspricht.



HINWEIS: Die Objektivspeicherfunktion erzeugt unter Umständen mit den im Projektor gespeicherten eingestellten Werten kein vollständig ausgerichtetes Bild (aufgrund von Abweichungen in den Linsen). Stellen Sie nach dem Aufruf und der Anwendung der eingestellten Werte von der Objektivspeicherfunktion den Linsenversatz, Zoom und Fokus fein ein, um das bestmögliche Bild zu erzeugen.

4. Mehrfach-Anzeige-Projektion

① Was Sie mit der Mehrfach-Anzeige-Projektion tun können

Dieser Projektor kann einzeln oder in mehreren Einheiten für die Mehrfach-Anzeige-Projektion benutzt werden. Wir zeigen hier ein Beispiel mit zwei Projektionsbildschirmen.

Fall 1

Nutzung eines einzelnen Projektors für zwei Arten von Videos zur gleichen Zeit

[PIP/BILD FÜR BILD]

Fall 2

Mit vier Projektoren (Auflösung: FULL HD) zur Projektion eines Videos mit einer Auflösung von 3840 × 2160 Pixeln

[KACHELN]

Fall 1. Nutzung eines einzelnen Projektors zur Projektion von zwei Arten von Videos [PIP/BILD FÜR BILD]

Anschluss-Beispiel und Projektionsbild



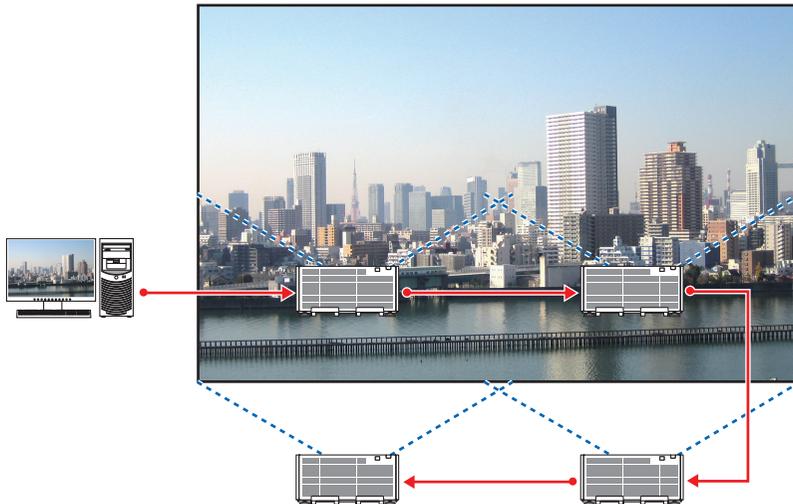
Funktionen des Bildschirm-Menüs

Rufen Sie den Bildschirm [ANZEIGE] → [PIP/BILD FÜR BILD] → [MODUS] im Bildschirmmenü auf und wählen Sie [BILD-IN-BILD] oder [BILD FÜR BILD].

Hinsichtlich weiterer Einzelheiten lesen Sie bitte „4-2 Anzeige zweier Bilder zur gleichen Zeit“. (→ Seite 58)

Fall 2. Mit vier Projektoren (Auflösung: FULL HD) zur Projektion von Videos mit einer Auflösung von 3840 x 2160 Pixeln [KACHELN]

Anschluss-Beispiel und Projektionsbild



Funktionen des Bildschirm-Menüs

1 Vier ähnliche Videos werden angezeigt, wenn vier Projektoren projiziert werden.

Bitte fragen Sie Ihren Fachhändler wegen der Ausrichtung der Projektionsposition jedes Projektors.



4. Mehrfach-Anzeige-Projektion

2 Benutzen Sie das Bildschirmmenü, um mit den vier jeweiligen Projektoren das Bild in vier Teile zu teilen.
Rufen Sie den Bildschirm [ANZEIGE] → [MEHRFACH-ANZEIGE] → [BILDEINSTELLUNG] im Bildschirmmenü auf und wählen Sie [KACHELN].

(1) Wählen Sie auf dem Bildschirm für die Einstellung der Anzahl der horizontalen Geräte [2 GERÄTE]. (Anzahl der Geräte in horizontaler Richtung)

(2) Wählen Sie auf dem Bildschirm für die Einstellung der Anzahl der vertikalen Geräte [2 GERÄTE]. (Anzahl der Geräte in vertikaler Richtung)

(3) Wählen Sie auf dem Bildschirm zum Einstellen der horizontalen Reihenfolge [1. GERÄT] oder [2. GERÄT].
(Schauen Sie sich die Bildschirme an, der auf der linken Seite ist das [1. GERÄT], während der auf der rechten Seite das [2. GERÄT] ist.)

(4) Wählen Sie auf dem Bildschirm zum Einstellen der vertikalen Reihenfolge [1. GERÄT] oder [2. GERÄT].
(Schauen Sie sich die Bildschirme an, der obere ist das [1. GERÄT], während der untere das [2. GERÄT] ist.)

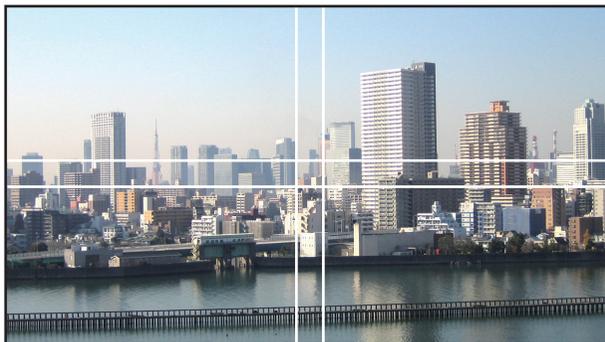


3 Stellen Sie die Linsenversatz-Funktion jedes Projektors zur Feineinstellung der Ränder des Bildschirms ein.

Für weitere Feineinstellungen passen Sie [ANZEIGE] → [EDGE-BLENDING] im Bildschirmmenü für jeden Projektor an.

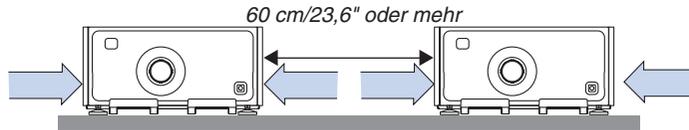
Zu Einzelheiten siehe „4-3 Anzeige eines Bildes mit [EDGE-BLENDING]“.

(→ Seite 62)



Dinge, die bei der Installation von Projektoren zu beachten sind

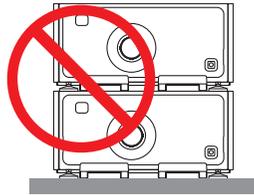
- Lassen Sie mindestens 60 cm/23,6" Platz zwischen den Projektoren, wenn diese nebeneinander aufgestellt werden, sodass die Lüftungseingänge der Projektoren nicht verdeckt werden. Lassen Sie außerdem einen Abstand von mindestens 30 cm/11,8" zwischen dem Lufteinlass und der Wand und mindestens 70 cm/27,6" zwischen dem Luftauslass und der Wand. Wenn die Luftein- und auslässe blockiert sind, steigt die Temperatur im Inneren des Projektors an und das kann zu einer Fehlfunktion führen.



- Stapeln Sie Projectoreinheiten nicht übereinander.

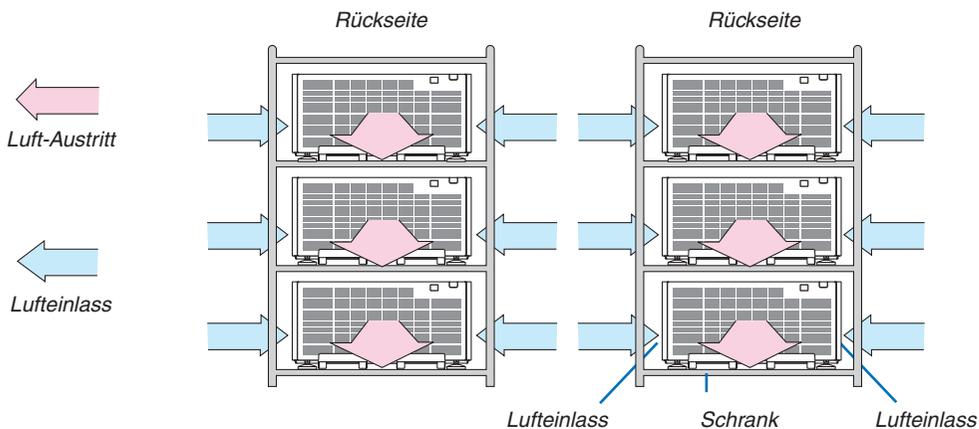
WARNUNG

Übereinander gestapelte Projektoren könnten herunterfallen und Verletzungen verursachen. Der/die Projektor(en) könnte(n) zudem beschädigt werden oder kaputtgehen.



- Beispiel von mehreren zusammen installierten Projektoren

Wenn mehrere Projektoren zusammen für eine Mehrfach-Anzeigeprojektion verwendet werden, vergewissern Sie sich, sie in einem speziellen Projektorschrank wie dem folgenden aufzubauen.
[Installationsbeispiel]



WARNUNG

Bitte fragen Sie Ihren Fachhändler nach speziellem Installationservice, wie für die Montage des Projektors an der Decke. Führen Sie die Installation nicht selbst durch. Der Projektor könnte herabfallen und zu Verletzungen führen. Nutzen Sie für die Installation bitte einen stabilen Schrank, der das Gewicht des Projektors tragen kann. Stapeln Sie die Projektoren nicht direkt übereinander.

HINWEIS:

- Beziehen Sie sich für den Bereich des Projektionsabstands bitte auf den Anhang „Projektionsentfernung und Bildschirmgröße“.
(→ Seite 156)

② Anzeige zweier Bilder zur gleichen Zeit

Der Projektor verfügt über eine Funktion, die es Ihnen ermöglicht, zwei verschiedene Signale gleichzeitig zu sehen. Sie haben zwei Modi: Bild-in-Bild-Modus (BILD-IN-BILD) und Bild-für-Bild-Modus (BILD FÜR BILD).

Das projizierte Video auf der ersten Bildschirmanzeige wird als Hauptanzeige bezeichnet, während das projizierte Video, das nachfolgend aufgerufen wird, als Nebenanzeige bezeichnet wird.

Wählen Sie die Projektionsfunktion unter [ANZEIGE] → [PIP/BILD FÜR BILD] → [MODUS] im Bildschirmmenü aus (die werkseitige Einstellung bei Versand ist BILD-IN-BILD). (→ Seite 92)

- Beim Einschalten des Netzstroms wird ein einzelner Bildschirm projiziert.

Bild-in-Bild-Funktion (BILD-IN-BILD)

Eine kleine Nebenanzeige wird innerhalb der Hauptanzeige angezeigt.

Die Nebenanzeige kann wie folgt eingestellt und angepasst werden. (→ Seite 93)

- Wählen Sie aus, ob die Nebenanzeige oben rechts, oben links, unten rechts oder unten links auf dem Bildschirm angezeigt wird (die Größe der Nebenanzeige kann ausgewählt und die Position fein eingestellt werden)
- Umschalten zwischen Hauptanzeige und Nebenanzeige

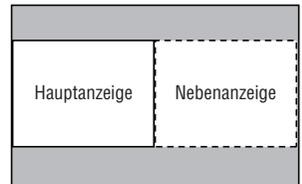


Bild-für-Bild-Funktion (BILD FÜR BILD)

Zeigt die Hauptanzeige und die Nebenanzeige nebeneinander an.

Die Hauptanzeige und die Nebenanzeige können wie folgt eingestellt und angepasst werden. (→ Seite 93)

- Auswahl der Anzeigegrenze (Verhältnis) zwischen Hauptanzeige und Nebenanzeige
- Umschalten zwischen Hauptanzeige und Nebenanzeige



Eingangsanschlüsse, die für den Haupt- und Nebenbildschirm verwendet werden können.

Der Hauptbildschirm und der Nebenbildschirm können mit den folgenden Eingangssignalen versorgt werden.

- Die Hauptanzeige und Nebenanzeige unterstützen Computersignale bis zu WUXGA @ 60HzRB.

		Nebenanzeige oder zusätzliche Anzeige							
		HDMI	DisplayPort	BNC	BNC(CV)	BNC(Y/C)	COMPUTER	HDBaseT	SLOT
Hauptanzeige	HDMI	Nein		Ja	Ja	Ja	Ja	Nein	Nein
	DisplayPort			Ja	Ja	Ja	Ja		
	BNC	Ja	Ja	Nein			Nein	Ja	Ja
	BNC(CV)	Ja	Ja				Ja	Ja	Ja
	BNC(Y/C)	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	
	COMPUTER	Ja	Ja	Nein	Ja	Ja	Nein	Ja	Ja
	HDBaseT	Nein		Ja	Ja	Ja	Ja	Nein	Nein
	SLOT	Nein		Ja	Ja	Ja	Ja	Nein	Nein

HINWEIS:

- Einige Signale werden abhängig von der Auflösung eventuell nicht angezeigt.

Projektion von zwei Bildschirmen

1. Drücken Sie die **MENÜ**-Taste, um das Bildschirmmenü anzuzeigen, und wählen Sie **[ANZEIGE] → [PIP/BILD FÜR BILD]**.



Dadurch wird der **[PIP/BILD FÜR BILD]**-Bildschirm im Bildschirmmenü angezeigt.

2. Wählen Sie **[SUB-EINGANG]** mit den Tasten **▼/▲** aus und drücken Sie die **ENTER**-Taste. Das zeigt den Bildschirm **[SUB-EINGANG]** an.
3. Wählen Sie das Eingangssignal mit den Tasten **▼/▲** und drücken Sie die **ENTER**-Taste.



Der Bildschirm **[BILD-IN-BILD]** (**BILD IN BILD**) oder **[BILD FÜR BILD]**, der unter **[MODUS]** eingestellt ist, wird projiziert. (→ Seite 92)

- Wenn der Signalname in Grau angezeigt wird, bedeutet das, dass er nicht ausgewählt werden kann.
- Das Signal kann auch ausgewählt werden, indem Sie die **BILD-IN-BILD/FREEZE**-Taste auf der Fernbedienung drücken.

4. Drücken Sie die **MENÜ**-Taste.

Das Bildschirmmenü wird ausgeblendet.

5. Zur Rückkehr zum einzelnen Bildschirm zeigen Sie den **[BILD IN BILD/BILD FÜR BILD]**-Bildschirm noch einmal an und wählen Sie **[INAKTIV]** im **[SUB-EINGANG]**-Bildschirm vom Schritt 3.

TIPP:

- Wenn während der Projektion zweier Bildschirme der gewählte Eingang vom Nebens Bildschirm nicht unterstützt wird, erscheint der Nebens Bildschirm als schwarzer Bildschirm.

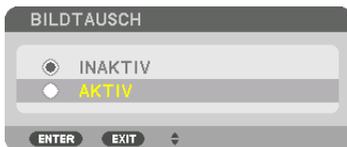
Umschalten von der Hauptanzeige zur Nebenanzeige und umgekehrt

1. Drücken Sie die **MENÜ-Taste**, um das Bildschirmmenü anzuzeigen, und wählen Sie **[ANZEIGE] → [PIP/BILD FÜR BILD]**.

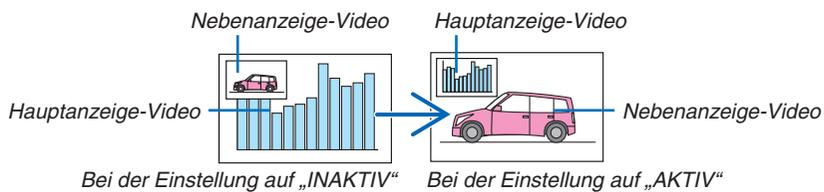


Dadurch wird der **[PIP/BILD FÜR BILD]**-Bildschirm im Bildschirmmenü angezeigt.

2. Wählen Sie **[BILDTAUSCH]** mit den Tasten **▼/▲** aus und drücken Sie die **ENTER-Taste**. Ruft den Bildschirm für den Tausch der Anzeigepositionen auf.
3. Wählen Sie **[AKTIV]** mit der **▼-Taste** und drücken Sie dann die **ENTER-Taste**.



Das Video auf der Hauptanzeige wird mit dem auf der Nebenanzeige getauscht.



Die Signalausgabe über den **HDMI OUT-Anschluss** ändert sich nicht, auch wenn die Anzeigepositionen getauscht werden.

4. Drücken Sie die **Menütaste**.

Das Bildschirmmenü wird ausgeblendet.

Einschränkungen

- Die folgenden Funktionen sind nur für die Hauptanzeige aktiviert.
 - Visuelle Einstellungen
 - Videovergrößerung/-verkleinerung mit den partiellen Tasten D-ZOOM/ZOOM +/-.
Jedoch ist die Vergrößerung/Verkleinerung nur bis zu der in [BILD FÜR BILD] eingestellten Grenze möglich.
 - TESTMUSTER
- Die folgenden Funktionen sind sowohl für die Hauptanzeige als auch für die Nebenanzeige aktiviert. Diese Funktionen können nicht einzeln verwendet werden.
 - Vorübergehende Löschung von Video
 - Video unterbrechen
- [PIP/BILD FÜR BILD] kann nicht verwendet werden, wenn ein 3D-Video angezeigt wird.
- Wenn Sie die [PIP/BILD FÜR BILD]-Funktion verwenden, können [UNTERTITEL] und [DYNAMISCHER KONTRAST] verwendet werden.
- [PIP/BILD FÜR BILD] kann nicht verwendet werden, wenn der Signaleingang eine Auflösung von 1920 × 1080 oder höher hat.
- Der HDMI OUT-Anschluss besitzt eine Wiederholungsfunktion. Die Ausgangsauflösung wird durch die maximale Auflösung des angeschlossenen Monitors und des Projektors begrenzt.

3 Anzeige eines Bildes mit [EDGE-BLENDING]

Ein Video mit hoher Auflösung kann auf einen noch größeren Bildschirm projiziert werden, indem mehrere Projektoren links, rechts, oben und unten kombiniert werden.

Dieser Projektor ist mit einer „EDGE-BLENDING-Funktion“ ausgestattet, die die Ränder (Grenzen) des Projektionsbildschirms unsichtbar macht.

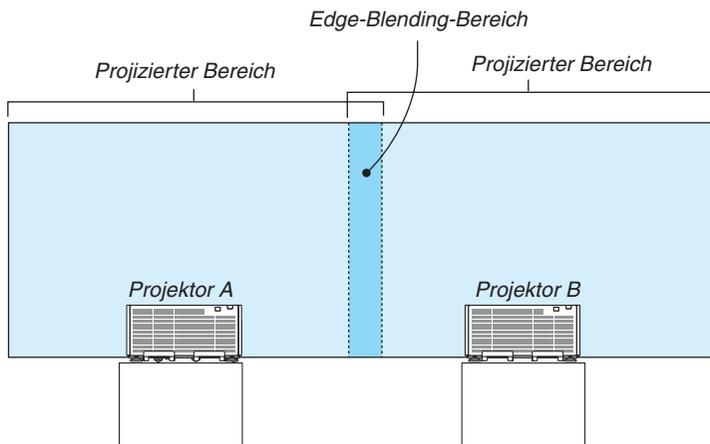
HINWEIS:

- Zu den Projektionsabständen siehe „Projektionsabstand und Bildschirmgröße“ auf Seite 156.
- Stellen Sie vor Durchführung der Edge-Blending-Funktion den Projektor in die richtige Position, so dass das Bild in der passenden Größe rechteckig ist, und nehmen Sie dann die optischen Einstellungen vor (Linsenversatz, Fokus und Zoom).
- Stellen Sie die Helligkeit jedes Projektors mit [EINST.] unter [LICHTBETRIEBSART] ein. Sie können nach dem Einstellen der Helligkeit die Helligkeitsstufe beibehalten, indem Sie den Modus [KONSTANTE HELLIGKEIT] auf AKTIV stellen. Verwenden Sie zusätzlich [REF. WEISSABGLEICH], um [KONTRAST] und [HELLIGKEIT] einzustellen.

Vor der Erklärung der Verwendung der Edge-Blending-Funktion

Dieser Abschnitt beschreibt den Fall für „Beispiel: Zwei Projektoren nebeneinander platzieren“. Wie in der Abbildung gezeigt wird das linke projizierte Bild als „Projektor A“ und das rechte projizierte Bild als „Projektor B“ bezeichnet. Sofern später nicht anders angegeben, meint die Bezeichnung der „Projektor“ sowohl A als auch B.

Beispiel: Zwei Projektoren nebeneinander platzieren



Vorbereitung:

- Schalten Sie den Projektor ein und zeigen Sie ein Signal an.
- Aktivieren Sie bei der Durchführung von Einstellungen und Anpassungen mit der Fernbedienung die [STEUER-ID], um die anderen Projektoren nicht zu aktivieren. (→ Seite 113)

Einstellung der Überlappung der Projektionsbildschirme

① [EDGE-BLENDING] aktivieren.

1. Drücken Sie die **MENÜ**-Taste.

Nun wird das Menü angezeigt.

2. [EDGE-BLENDING] auswählen.

Der [EDGE-BLENDING]-Bildschirm wird angezeigt. Richten Sie den Cursor auf [MODUS] aus und drücken Sie die ENTER-Taste. Daraufhin erscheint der Modusbildschirm.



3. Wählen Sie [MODUS] → [AKTIV] und drücken Sie die ENTER-Taste.



Das aktiviert die Edge-Blending-Funktion. Die folgenden Menüpunkte sind verfügbar: [OBEN], [UNTEN], [LINKS], [RECHTS] und [SCHWARZWERT]

4. Wählen Sie [RECHTS] für Projektor A und [LINKS] für Projektor B.

Drücken Sie die ENTER-Taste.



Die folgenden Optionen sind verfügbar:

[STEUERUNG], [MARKIERUNG], [BEREICH] und [POSITION]

5. Wählen Sie [STEUERUNG] → [AKTIV] und drücken Sie die ENTER-Taste.

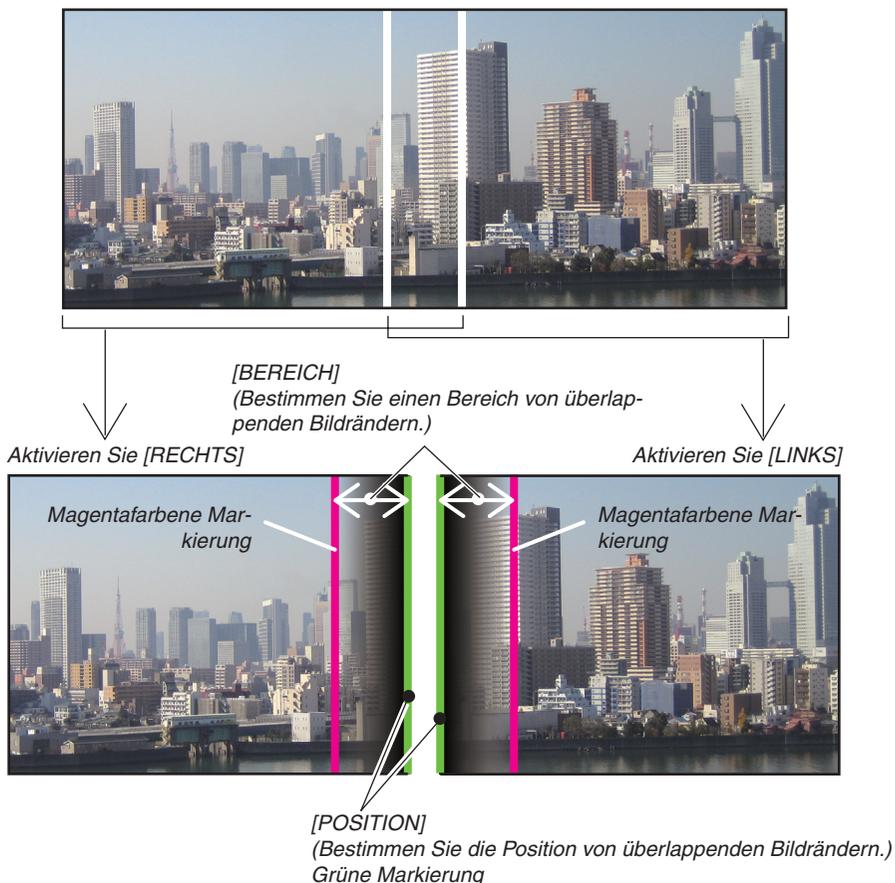


Jede Option [OBEN], [UNTEN], [LINKS], [RECHTS] und [SCHWARZWERT] hat ihre eigenen Optionen [STEUERUNG], [MARKIERUNG], [BEREICH] und [POSITION].

- Stellen Sie für den Projektor A [STEUERUNG] für [OBEN], [LINKS] und [UNTEN] auf [INAKTIV]. Stellen Sie ebenso für den Projektor B [STEUERUNG] für [OBEN], [RECHTS] und [UNTEN] auf [INAKTIV].

② Stellen Sie [BEREICH] und [POSITION] ein, um einen Bereich von überlappenden Rändern der von jedem Projektor projizierten Bilder festzulegen.

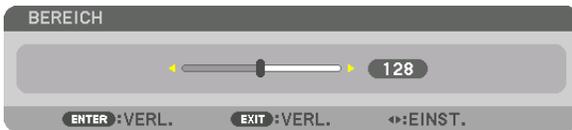
Aktivieren von [MARKIERUNG] zeigt Markierungen in Magenta und Grün an.
Die magentafarbene Markierung ist für [BEREICH] und die grüne für [POSITION].



* Die 2 Bildschirme sind in der Abbildung zu Erklärungszwecken getrennt.

1 Einstellung [BEREICH].

Stellen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ den überlappenden Bereich ein.



TIPP:

- Stellen Sie so ein, dass sich die Markierung des einen Projektors mit der Markierung des anderen Projektors überlappt.

2 Einstellung [POSITION].

Verwenden Sie die Taste ◀ oder ▶, um einen Rand mit dem anderen Rand der überlappenden Bilder auszurichten.



TIPP:

- Führen Sie bei der Anzeige eines Signals mit einer unterschiedlichen Auflösung die Edge-Blending-Funktion von Anfang an aus.
- Die Einstellung von [MARKIERUNG] wird nicht gespeichert und wieder auf [INAKTIV] eingestellt, wenn der Projektor ausgeschaltet wird.
- Um die Markierung anzuzeigen oder auszublenden, während der Projektor läuft, aktivieren oder deaktivieren Sie [MARKIERUNG] im Menü.

Schwarzwert-Einstellung

Dies stellt den Schwarzwert des überlappenden Bereichs und des nicht überlappenden Bereichs auf der Mehrfach-Anzeige ein (EDGE-BLENDING).

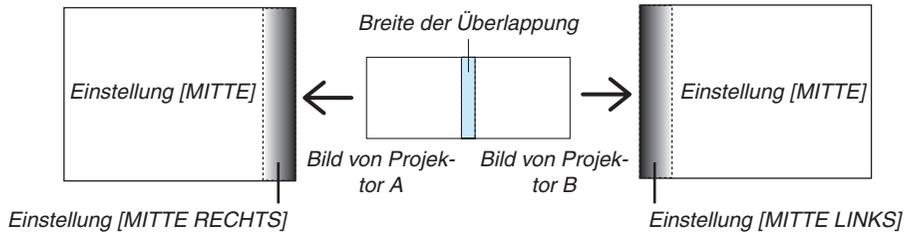
Passen Sie die Helligkeitsstufe an, wenn Sie das Gefühl haben, dass der Unterschied zu groß ist.

HINWEIS:

Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn [MODUS] aktiv ist.

Der einstellbare Bereich variiert je nachdem, welche Kombination von [OBEN], [UNTEN], [LINKS] und [RECHTS] aktiv ist.

Beispiel: Einstellung des Schwarzwerts, wenn zwei Projektoren nebeneinander platziert sind



1. Aktivieren Sie [MODUS]

2. Wählen Sie [SCHWARZWERT] und drücken Sie die ENTER-Taste.

Der Bildschirm wechselt zum Schwarzwert-Einstellbildschirm.



3. Wählen Sie mit der Taste ▼ oder ▲ einen Punkt und verwenden Sie ◀ oder ▶, um den Schwarzwert einzustellen.

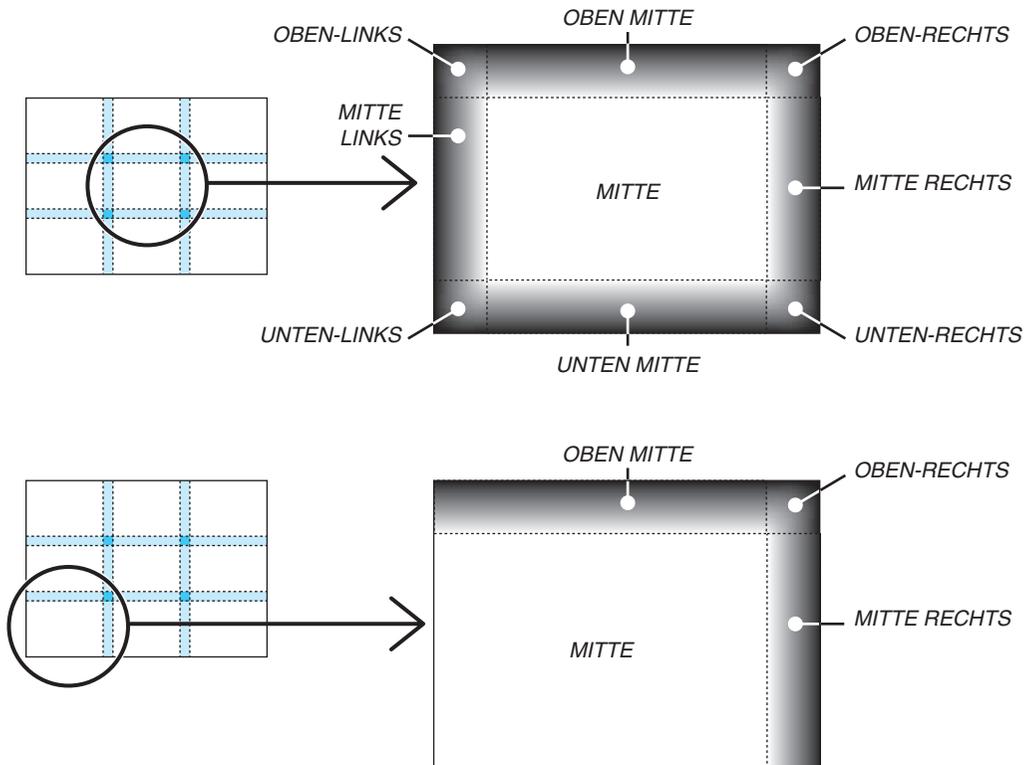
Wiederholen Sie dies für den anderen Projektor, falls nötig.



9-segmentierte Anteile für Schwarzwert-Einstellung

Der mittlere Projektor

Diese Funktion stellt die Helligkeitsstufe von 9-segmentierten Anteilen für den mittleren Projektor und 4-segmentierten Anteilen für den linken unteren Projektor ein, wie unten gezeigt.



TIPP:

- Die Anzahl der Schwarzwert-Teilbildschirme (maximal neun Aufteilungen) ändert sich entsprechend der Anzahl der ausgewählten Edge-Blending-Positionen (oben, unten, rechts, links). Zusätzlich erscheint der Eckteilbildschirm, wenn die oberen/unteren und linken/rechten Enden ausgewählt sind.
- Die Edge-Blending-Breite ist die Breite, die im Bereich eingestellt ist, und die Ecke wird durch den Überschneidungsbereich der oberen/unteren Enden oder linken/rechten Enden gebildet.
- Der [SCHWARZWERT] kann eingestellt werden, um es noch heller zu machen.

5. Anwendung des Bildschirm-Menüs

1 Verwendung der Menüs

HINWEIS: Das Bildschirm-Menü wird in Abhängigkeit vom Eingangssignal und der Projektoreinstellung möglicherweise nicht richtig angezeigt.

1. Drücken Sie zum Aufrufen des Menüs die **MENÜ**-Taste auf der Fernbedienung oder am Projektorgehäuse.



HINWEIS: Die Befehle wie ENTER, EXIT, ▲▼, ◀▶ unten zeigen für die Bedienung verfügbare Tasten.

2. Drücken Sie die **◀▶**-Tasten auf der Fernbedienung oder dem Projektorgehäuse, um das Untermenü anzuzeigen.

3. Drücken Sie die **ENTER**-Taste auf der Fernbedienung oder am Projektorgehäuse, um den obersten Menüpunkt oder die erste Registerkarte hervorzuheben.

4. Wählen Sie mit den **▲▼**-Tasten auf der Fernbedienung oder am Projektorgehäuse die Option aus, die Sie anpassen oder einstellen möchten.

Mit den **◀▶**-Tasten auf der Fernbedienung oder am Projektorgehäuse können Sie die gewünschte Registerkarte auswählen.

5. Drücken Sie die **ENTER**-Taste auf der Fernbedienung oder am Projektorgehäuse, um das Untermenü-Fenster einzublenden.

6. Passen Sie mit den **▲▼◀▶**-Tasten auf der Fernbedienung oder am Projektorgehäuse die Stufe an oder schalten Sie die ausgewählte Option ein oder aus.

Die Einstellungen bleiben bis zur nächsten Änderung gespeichert.

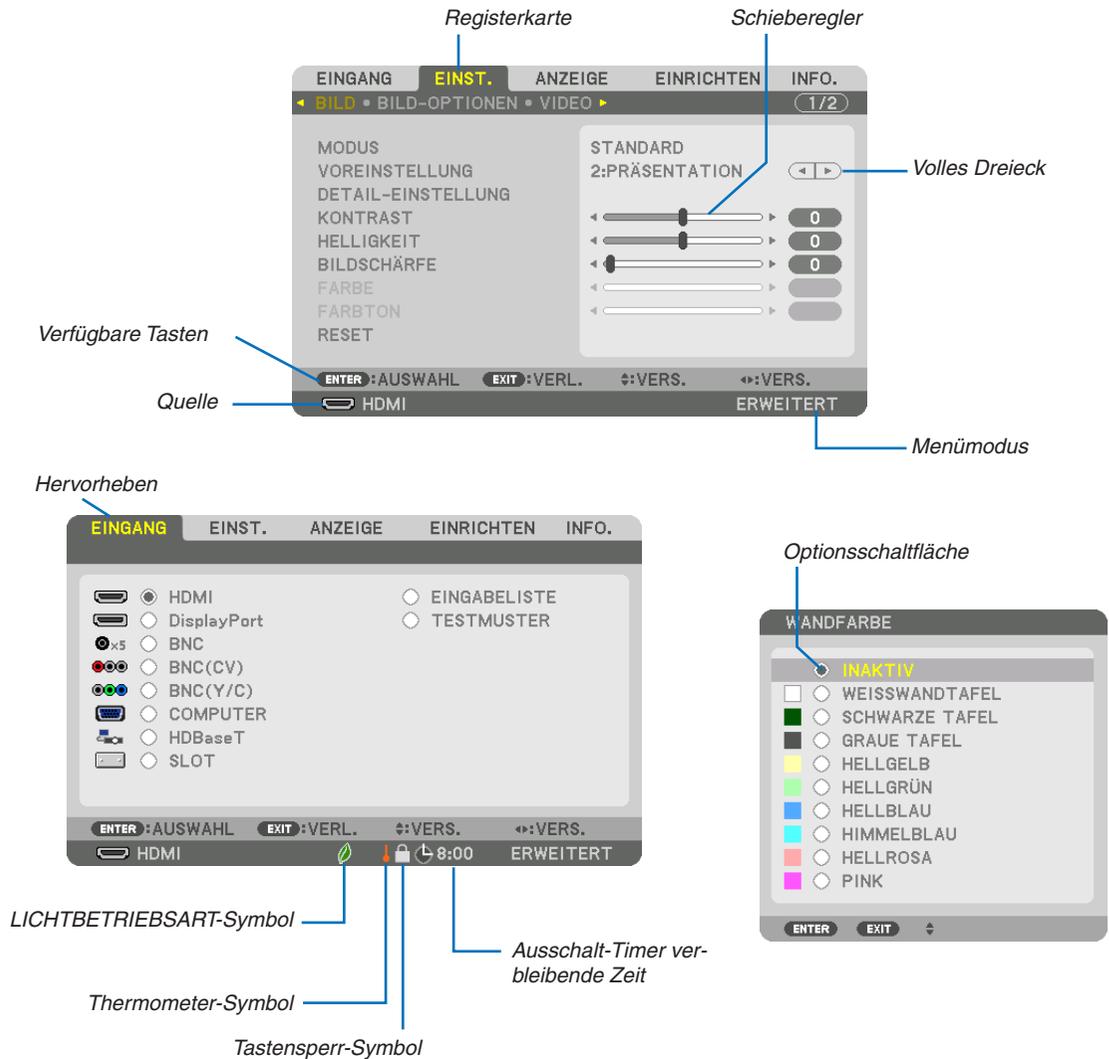
7. Wiederholen Sie die Schritte 2 - 6, um weitere Menüpunkte einzustellen, oder drücken Sie die **EXIT**-Taste auf der Fernbedienung oder am Projektorgehäuse, um die Menü-Anzeige zu verlassen.

HINWEIS: Wenn ein Menü oder eine Meldung angezeigt wird, können die Informationen einiger Zeilen je nach Signal und Einstellungen verloren gehen.

8. Drücken Sie die **MENÜ**-Taste, um das Menü zu schließen.

Um zum vorherigen Menü zurückzukehren, drücken Sie die **EXIT**-Taste.

Menü-Elemente



Menüfenster oder Dialogfelder verfügen normalerweise über die folgenden Elemente:

- Die Hervorhebung.....zeigt das ausgewählte Menü oder die ausgewählte Option.
- Volles DreieckZeigt an, dass weitere Auswahlmöglichkeiten verfügbar sind. Ein hervorgehobenes Dreieck zeigt an, dass die Option aktiviert ist.
- RegisterkarteZeigt eine Gruppe von Funktionen in einem Dialogfeld an. Auswahl einer beliebigen Registerkarte bringt ihre Seite in den Vordergrund.
- OptionsschaltflächeMit dieser runden Schaltfläche wird die entsprechende Option in einem Dialogfeld ausgewählt.
- QuelleGibt die gegenwärtig ausgewählte Quelle an.
- Menü-ModusZeigt den aktuellen Menü-Modus an: GRUNDLEGENDES oder ERWEITERT.
- Ausschalt-Timer verbleibende Zeit...Gibt die verbleibende Restzeit an, wenn der [AUSSCHALT-TIMER] voreingestellt wurde.
- Schieberegler.....Zeigt die Einstellungen oder Einstellrichtung an.
- LICHTBETRIEBSART-Symbol.....Zeigt an, dass die [LICHTBETRIEBSART] eingestellt ist.
- Bedienfeld-SperrsymbolZeigt an, dass die [BEDIENFELD-SPERRE] aktiviert wurde.
- Thermometer-Symbol.....Zeigt an, dass die [LICHTBETRIEBSART] zwangsweise auf [ECO] gesetzt wurde, weil die Temperatur im Geräteinneren zu hoch ist.
- HOCH-SymbolZeigt an, dass der [GEBLÄSEMODUS] auf den Modus [HOCH] gestellt wurde.

5. Anwendung des Bildschirm-Menüs

② Liste der Menüpunkte

• Grundmenüpunkte werden durch einen schattierten Bereich angezeigt.

Je nach Eingangssignal stehen einige Menüpunkte nicht zur Verfügung.

Menüpunkt	Standard	Optionen		
EINGANG	HDMI	*		
	DisplayPort	*		
	BNC	*		
	BNC(CV)	*		
	BNC(Y/C)	*		
	COMPUTER	*		
	HDBaseT			
	SLOT			
	EINGABELISTE			
	TESTMUSTER			
EINST.	MODUS	STANDARD	STANDARD, PROFESSIONELL	
	VOREINSTELLUNG	*	HELL. HOCH, PRÄSENTATION, VIDEO, ANIMATION, GRAFIK, sRGB, DICOM SIM.	
	DETAIL-EINSTELLUNG	ALLGEMEINES		
		REFERENZ	*	HELL. HOCH, PRÄSENTATION, VIDEO, ANIMATION, GRAFIK, sRGB, DICOM SIM.
		GAMMAKORREKTUR*1		AUSWAHL DYNAMISCH, NATÜRLICH, SCHWARZ-DETAIL NATÜRLICHE EINSTELLUNG
		BILDSCHIRMGRÖßE*2	*	GROSS, MITTEL, KLEIN
		FARBTEMPERATUR*3	*	
		DYNAMISCHER KONTRAST	*	INAKTIV, BEWEGTBILD, STANDBILD
		WEISSABGLEICH		
		KONTRAST R	0	
		KONTRAST G	0	
		KONTRAST B	0	
		HELLIGKEIT R	0	
		HELLIGKEIT G	0	
		HELLIGKEIT B	0	
		FARBKORREKTUR		
	ROT	0		
	GRÜN	0		
	BLAU	0		
	GELB	0		
	MAGENTA	0		
	CYAN	0		
	KONTRAST	50		
	HELLIGKEIT	50		
	BILDSCHÄRFE	10		
	FARBE	50		
	FARBTON	0		
	RESET			
	BILD-OPTIONEN	TAKT	*	
		PHASE	*	
		HORIZONTAL	*	
		VERTIKAL	*	
		AUSTASTUNG	*	OBEN, UNTEN, LINKS, RECHTS
UBERTASTUNG		AUTO	AUTO, 0[%], 5[%], 10[%]	
BILDFORMAT		AUTO	(COMPUTER) AUTO, 4:3, 5:4, 16:9, 15:9, 16:10, NATÜRLICH (KOMponenten/VIDEO/S-VIDEO) AUTO, 4:3, LETTERBOX, BREITB.-BILDSCHIRM, ZOOM	
		AUTO	(KOMponenten/VIDEO/S-VIDEO) AUTO, 4:3 FENSTER, LETTERBOX, BREITB.-BILDSCHIRM, VOLLSTÄNDIG	
EINGANGSAUFLÖSUNG	*	–		
VIDEO	RAUSCHUNTERDRÜCKUNG	WILLK. RAUSCHUNTERDR.	INAKTIV INAKTIV, NIEDRIG, MITTEL, HOCH	
		MOS.-RAUSCHUNTERDR.	INAKTIV INAKTIV, NIEDRIG, MITTEL, HOCH	
		BLOCK-RAUSCHUNTERDR.	INAKTIV INAKTIV, NIEDRIG	
	DEINTERLACE	NORMAL	NORMAL, ANIMATION, BILD	
	KONTRASTSTEIGERUNG	AUTO	INAKTIV, AUTO, NORMAL	
	SIGNALTYP	AUTO	AUTO, RGB, KOMponenten	
VIDEO-LEVEL	AUTO	AUTO, NORMAL, VERSTÄRKT, SUPERWEISS		
3D-EINSTELLUNGEN	STEREOVIEWER		EINZEL, DUAL LINKS, DUAL RECHTS	
	FORMAT	AUTO	AUTO, INAKTIV(2D), FRAME PACKING, NEBENEINANDER(HALB), NEBENEINANDER(VOLL), OBEN UND UNTEN, BILDALTERNATIVE, LINIENALTERNATIVE	
	L/R-INVERTIERUNG	INAKTIV	INAKTIV, AKTIV	
SPEICHER REF.	SPEICHERN			
	VERS. RESET			

* Das Sternchen (*) weist darauf hin, dass die Standardeinstellung je nach Signal variiert.

*1 Der Menüpunkt [GAMMAKORREKTUR] ist verfügbar, wenn ein anderes Element als [DICOM SIM.] für [REFERENZ] ausgewählt wird.

*2 Der Menüpunkt [BILDSCHIRMGRÖßE] ist verfügbar, wenn [DICOM SIM.] für [REFERENZ] ausgewählt wird.

*3 Wenn [PRÄSENTATION] oder [HELL. HOCH] unter [REFERENZ] ausgewählt wurde, steht die [FARBTEMPERATUR] nicht zur Verfügung.

5. Anwendung des Bildschirm-Menüs

Menüpunkt		Standard	Optionen		
ANZEIGE	PIP/BILD FÜR BILD	SUB-EINGANG	INAKTIV		
		MODUS	BILD-IN-BILD BILD IN BILD, BILD FÜR BILD		
		BILDTAUSCH	INAKTIV		
		BILD-IN-BILD-EINSTELLUNG	STARTPOSITION	OBEN-LINKS	
			HORIZONTAL-POSITION	OBEN-LINKS, OBEN-RECHTS, UNTEN-LINKS, UNTEN-RECHTS	
			VERTIKAL-POSITION		
	GRENZE	MITTEL	GROSS, MITTEL, KLEIN		
	GEOMETRISCHE KORREKTUR	TRAPEZ	HORIZONTAL		
			VERTIKAL		
			NEIGUNG		
			BILDABSTANDSVERHÄLTNIS		
		ECKENKORREKTUR		OBEN-LINKS, OBEN MITTE, OBEN-RECHTS, MITTE LINKS, MITTE RECHTS, UNTEN-LINKS, UNTEN MITTE, UNTEN-RECHTS	
		HORIZONTALE ECKE		OBEN-LINKS, OBEN MITTE, OBEN-RECHTS, MITTE LINKS, MITTE RECHTS, UNTEN-LINKS, UNTEN MITTE, UNTEN-RECHTS	
		VERTIKALE ECKE		OBEN-LINKS, OBEN MITTE, OBEN-RECHTS, MITTE LINKS, MITTE RECHTS, UNTEN-LINKS, UNTEN MITTE, UNTEN-RECHTS	
		KISSEN		OBEN, UNTEN, LINKS, RECHTS	
	VERZERRUNG				
	PC-WERKZEUG	INAKTIV	INAKTIV, 1, 2, 3		
	RESET				
	EDGE-BLENDING	MODUS	INAKTIV	INAKTIV, AKTIV	
		OBEN	STEUERUNG	AKTIV	INAKTIV, AKTIV
			MARKIERUNG	INAKTIV	INAKTIV, AKTIV
			BEREICH		
			POSITION		
		UNTEN	STEUERUNG	AKTIV	INAKTIV, AKTIV
			MARKIERUNG	INAKTIV	INAKTIV, AKTIV
			BEREICH		
			POSITION		
		LINKS	STEUERUNG	AKTIV	INAKTIV, AKTIV
			MARKIERUNG	INAKTIV	INAKTIV, AKTIV
			BEREICH		
			POSITION		
		RECHTS	STEUERUNG	AKTIV	INAKTIV, AKTIV
			MARKIERUNG	INAKTIV	INAKTIV, AKTIV
			BEREICH		
			POSITION		
		SCHWARZWERT	OBEN-LINKS		
	OBEN MITTE				
	OBEN-RECHTS				
	MITTE LINKS				
	MITTE				
MITTE RECHTS					
UNTEN-LINKS					
UNTEN MITTE					
UNTEN-RECHTS					
MEHRFACH-ANZEIGE	WEISSABGLEICH	MODUS	INAKTIV		
		KONTRAST W			
		KONTRAST R			
		KONTRAST G			
		KONTRAST B			
		HELLIGKEIT W			
		HELLIGKEIT R			
		HELLIGKEIT G			
	HELLIGKEIT B				
	BILDEINSTELLUNG	MODUS	INAKTIV	INAKTIV, ZOOM, KACHELN	
		ZOOM	HORIZONTALER ZOOM		
			VERTIKALER ZOOM		
			HORIZONTAL-POSITION		
			VERTIKAL-POSITION		
KACHELN		BREITE		1 GERÄT, 2 GERÄTE, 3 GERÄTE, 4 GERÄTE	
	HÖHE		1 GERÄT, 2 GERÄTE, 3 GERÄTE, 4 GERÄTE		
	HORIZONTAL-POSITION		1. GERÄT, 2. GERÄT, 3. GERÄT, 4. GERÄT		
	VERTIKAL-POSITION		1. GERÄT, 2. GERÄT, 3. GERÄT, 4. GERÄT		

5. Anwendung des Bildschirm-Menüs

Menüpunkt		Standard	Optionen		
EINRICHTEN	MENÜ	SPRACHE	ENGLISH	ENGLISH, DEUTSCH, FRANÇAIS, ITALIANO, ESPAÑOL, SVENSKA, 日本語, DANSK, PORTUGUÊS, ČEŠTINA, MAGYAR, POLSKI, NEDERLANDS, SUOMI, NORSK, TÜRKÇE, РУССКИЙ, عربي, Ελληνικά, 中文, 한국어, ROMANA, HRVATSKA, БЪЛГАРСКИ, INDONESIA, हिन्दी, ไทย, ئۇيغۇر, 繁體中文	
		FARBAUSWAHL	FARBE	FARBE, MONOCHROM	
		EINGANGSANZEIGE	AKTIV	INAKTIV, AKTIV	
		MELDUNGSANZEIGE	AKTIV	INAKTIV, AKTIV	
		ID-ANZEIGE	AKTIV	INAKTIV, AKTIV	
		3D-WARNMELDUNG	AKTIV	INAKTIV, AKTIV	
		ANZEIGEZEIT	AUTO 45 SEK.	MANUELL, AUTO 5 SEK., AUTO 15 SEK., AUTO 45 SEK.	
		MELDUNG IM FILTER	INAKTIV	INAKTIV, 100[H], 500[H], 1000[H], 2000[H], 5000[H], 10000[H], 20000[H]	
	INSTALLATION	AUSRICHTUNG	FRONTPROJEKTION	FRONTPROJEKTION, DECKENRÜCKPROJEKTION, RÜCKPROJEKTION, DECKENFRONTPROJEKTION	
		BILDSCHIRMTYP	BELIEBIG	BELIEBIG, 4:3-BILDSCHIRM, 16:9-BILDSCHIRM, 16:10-BILDSCHIRM	
		WANDFARBE	INAKTIV	INAKTIV, WEISSWANDTAFEL, SCHWARZE TAFEL, GRAUE TAFEL, HELLGELB, HELLGRÜN, HELLBLAU, HIMMELBLAU, HELLROSA, PINK	
		GEBLÄSEMODUS	AUTO	AUTO, HOCH	
		LICHTBETRIEBSART	LICHTBETRIEBSART	NORMAL	NORMAL, ECO1, ECO2, LANGLEBIG
			KONSTANTE HELLIGKEIT EINST.	INAKTIV	INAKTIV, AKTIV 30–100%
		BLENDENEINSTELLUNGEN	BLENDE EINSCHALTEN	OFFEN	OFFEN, GESCHLOSSEN
			BILD STUMM BLENDE	OFFEN	OFFEN, GESCHLOSSEN
			EINBLENDEZEIT		0–10 SEK.
		REF. WEISSABGLEICH	AUSBLENDEZEIT		0–10 SEK.
			KONTRAST R		
			KONTRAST G		
			KONTRAST B		
		REF. SPEICHER REF.	HELLIGKEIT R		
			HELLIGKEIT G		
			HELLIGKEIT B		
			EINHEITLICHKEIT R		
		LINSENKALIBRIERUNG	EINHEITLICHKEIT B		
			PROFIL	1	1, 2
SPEICHERN					
VERS.					
RESET					
	NACH SIGNAL LADEN	INAKTIV	INAKTIV, AKTIV		
	STUMMSCHALTUNG	INAKTIV	INAKTIV, AKTIV		

5. Anwendung des Bildschirm-Menüs

Menüpunkt		Standard	Optionen					
EINRICHTEN	STEUERUNG	WERKZEUGE	MENÜMODUS	ERWEITERT	ERWEITERT, GRUNDLEGENDES			
			ADMINISTRATOR MODUS	KEINE SPEICHERUNG DER EINSTELLWERTE	INAKTIV	INAKTIV, AKTIV		
				NEUES PASSWORT				
				PASSWORT BESTÄTIGEN				
				AKTIVIEREN	INAKTIV	INAKTIV, AKTIV		
			PROGRAMMTIMER	EINSTELLUNGEN	EDITIEREN	AKTIV		INAKTIV, AKTIV
						TAG		SO, MO, DI, MI, DO, FR, SA, MO-FR, MO-SA, JEDEN TAG
						ZEIT		
						FUNKTION		NETZSTROM, EINGANG, LICHTBETRIEBSART
						ERW. EINST.		
						NETZSTROM		INAKTIV, AKTIV
						EINGANG		HDMI, DisplayPort, BNC, BNC(CV), BNC(Y/C), COMPUTER, HDBaseT, SLOT
						LICHTBETRIEBSART		NORMAL, ECO1, ECO2
						WIEDERHOLUNG		INAKTIV, AKTIV
						LÖSCHEN		
						UP		
						DOWN		
			ZURÜCK					
			DATUM UND ZEITEINST.	ZEITZONENEINSTELLUNG	GMT			-12:00, -11:30, -11:00, -10:30, -10:00, -09:30, -09:00, -08:30, -08:00, -07:30, -07:00, -06:30, -06:00, -05:30, -05:00, -04:30, -04:00, -03:30, -03:00, -02:30, -02:00, -01:30, -01:00, -00:30, 00:00, +00:30, +01:00, +01:30, +02:00, +02:30, +03:00, +03:30, +04:00, +04:30, +05:00, +05:30, +06:00, +06:30, +07:00, +07:30, +08:00, +08:30, +09:00, +09:30, +10:00, +10:30, +11:00, +11:30, +12:00, +12:30, +13:00
						DATUM MM/TT/JJJJ		
				DATUM UND ZEITEINST.	DATUM UND ZEITEINST.	ZEIT HH:MM		
						INTERNET-ZEITSERVER		INAKTIV, AKTIV
						IP-ADRESSE		
						AKTUALISIERUNG		
				SOMMERZEITEINSTELLUNGEN	SOMMERZEITEINSTELLUNGEN	AKTIVIEREN		INAKTIV, AKTIV
						MONAT(START)		1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12
						TAG(START)		ERSTE WOCHE, ZWEITE WOCHE, DRITTE WOCHE, VIERTE WOCHE, LETZTE WOCHE SO, MO, DI, MI, DO, FR, SA
						ZEIT(START)		
						MONAT(ENDE)		1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12
						TAG(ENDE)		ERSTE WOCHE, ZWEITE WOCHE, DRITTE WOCHE, VIERTE WOCHE, LETZTE WOCHE SO, MO, DI, MI, DO, FR, SA
			ZEIT(ENDE)					
			ZEITUNTERSCHIED			+01:00, +00:30, -00:30, -01:00		
			MAUS			(Hinweis) Kann nicht für dieses Gerät verwendet werden.		
			BEDIENFELD-SPERRE		INAKTIV	INAKTIV, AKTIV		
			BENACHR.-EINST.	HINTERE LED	AKTIV	INAKTIV, AKTIV		
				SUMMER	AKTIV	INAKTIV, AKTIV		
			SICHERHEIT		INAKTIV	INAKTIV, AKTIV		
			ÜBERTRAGUNGSRATE		38400 bps	4800 bps, 9600 bps, 19200 bps, 38400 bps, 115200 bps		
			STEUER-ID	STEUER-ID-NUMMER	1	1-254		
				STEUER-ID	INAKTIV	INAKTIV, AKTIV		
FERNBEDIENUNGSSENSOR		VORNE/ HINTEN	VORNE/HINTEN, VORNE, HINTEN, HDBaseT					
OBJEKTIVTYP		MIT SENSOR	MIT SENSOR, OHNE SENSOR					

5. Anwendung des Bildschirm-Menüs

Menüpunkt		Standard	Optionen			
EINRICHTEN	NETZWERK-EINSTELLUNGEN	PROFILE	DEAKTIVIEREN, PROFILE 1, PROFILE 2			
		DHCP	INAKTIV, AKTIV			
		IP-ADRESSE	192.168.0.10			
		SUBNET-MASKE	255.255.255.0			
		GATEWAY	192.168.0.1			
		AUTO-DNS	INAKTIV, AKTIV			
		DNS-KONFIGURATION				
		WIEDERANSCHL				
		PROJEKTORNAME	PROJEKTORNAME	PH1202HL-Serie		
		DOMAIN	HOST-NAME	necpj		
			DOMAIN-NAME			
		ALARM-MAIL	ALARM-MAIL		INAKTIV, AKTIV	
			HOST-NAME			
			DOMAIN-NAME			
			ABSENDER-ADRESSE			
			SMTP-SERVERNAME			
			EMPFÄNGER-ADRESSE 1			
	EMPFÄNGER-ADRESSE 2					
	EMPFÄNGER-ADRESSE 3					
	TEST-EMAIL					
	NETZWERKSERVICE	HTTP-SERVER	NEUES PASSWORT			
			PASSWORT BESTÄTIGEN			
		PJLink	NEUES PASSWORT			
			PASSWORT BESTÄTIGEN			
		AMX BEACON		INAKTIV, AKTIV		
		CRESTRON	ROOMVIEW		INAKTIV, AKTIV	
			CRESTRON CONTROL (AKTIVIEREN, CONTROLLER IP ADDRESS, IP ID)			
	Extron XTP		INAKTIV, AKTIV			
	QUELLOPTI-ONEN	AUTO-EINSTELLUNG	NORMAL	INAKTIV, NORMAL, FEIN		
		FARBSYSTEM	BNC(VIDEO)	AUTO	AUTO, 3.58NTSC, 4.43NTSC, PAL, PAL-M, PAL-N, PAL60, SECAM	
			BNC(Y/C)	AUTO	AUTO, 3.58NTSC, 4.43NTSC, PAL, PAL-M, PAL-N, PAL60, SECAM	
		STANDARDEINGANG AUSW.		LETZTE	LETZTE, AUTO, HDMI, DisplayPort, BNC, BNC(CV), BNC(Y/C), COMPUTER, HDBaseT, SLOT	
		NAHTLOSE UMSCHALTUNG		INAKTIV	INAKTIV, AKTIV	
		UNTERTITEL		INAKTIV	INAKTIV, CAPTION 1, CAPTION 2, CAPTION 3, CAPTION 4, TEXT 1, TEXT 2, TEXT 3, TEXT 4	
	HINTERGRUND		BLAU	BLAU, SCHWARZ, LOGO		
	ENERGIE-OPTIONEN	STANDBY-MODUS	NORMAL	NORMAL, HDBaseT, STANDBY		
		DIREKTEINSCHALTUNG		INAKTIV	INAKTIV, AKTIV	
		AUT. NETZ. EIN AUSW.		INAKTIV	INAKTIV, HDMI, DisplayPort, COMPUTER, HDBaseT, SLOT	
		AUT. NETZ. AUS		1:00	INAKTIV, 0:05, 0:10, 0:15, 0:20, 0:30, 1:00	
		AUSSCHALT-TIMER		INAKTIV	INAKTIV, 0:30, 1:00, 2:00, 4:00, 8:00, 12:00, 16:00	
		SLOT SPANNUNG	PROJEKTOR EIN		AKTIV	INAKTIV, AKTIV
			PROJEKTOR STANDBY		AKTIVIEREN	DEAKTIVIEREN, AKTIVIEREN
	RESET	AKTUELLES SIGNAL				
		ALLE DATEN				
		ALLE DATEN (EINSCHL. EINGABELISTE)				
		FILTERBETRIEBSSTUNDEN LÖSCHEN				

5. Anwendung des Bildschirm-Menüs

Menüpunkt		Standard	Optionen
INFO.	VERWENDUNGSDAUER	LICHTBETRIEBSSTUNDEN	
		FILTERBETRIEBSSTUNDEN	
		CO2-REDUZIERUNG GESAMT	
	QUELLE(1)	EINGANGSANSCHLUSS	
		AUFLÖSUNG	
		HORIZONTALE FREQUENZ	
		VERTIKALE FREQUENZ	
		SYNCH.-TYP	
		SYNCH.-POLARITÄT	
		SCAN-TYP	
		QUELLENBEZEICHNUNG	
	EINGANGSNUMMER		
	QUELLE(2)	SIGNALTYP	
		VIDEOTYP	
		BIT-TIEFE	
		VIDEO-LEVEL	
		ÜBERTRAGUNGSRATE	
		VERBINDUNGSWEG	
	QUELLE(3)	3D-FORMAT	
		EINGANGSANSCHLUSS	
		AUFLÖSUNG	
		HORIZONTALE FREQUENZ	
		VERTIKALE FREQUENZ	
		SYNCH.-TYP	
		SYNCH.-POLARITÄT	
		SCAN-TYP	
	QUELLENBEZEICHNUNG		
	EINGANGSNUMMER		
	QUELLE(4)	SIGNALTYP	
		VIDEOTYP	
		BIT-TIEFE	
		VIDEO-LEVEL	
		ÜBERTRAGUNGSRATE	
		VERBINDUNGSWEG	
	VERKABELTES LAN	3D-FORMAT	
		IP-ADRESSE	
		SUBNET-MASKE	
		GATEWAY	
	VERSION(1)	MAC-ADRESSE	
		FIRMWARE	
		DATA	
	VERSION(2)	SUB-CPU	
		FIRMWARE3	
	SONSTIGE	DATUM UHRZEIT	
		PROJEKTORNAME	
		MODEL NO.	
		SERIAL NUMBER	
STEUER-ID (wenn [STEUER-ID] gesetzt ist)			
BEDINGUNGEN	EINLASSTEMPERATUR		
	AUSLASSTEMPERATUR		
	ATMOSPHÄRISCHER DRUCK		
HDBaseT	SIGNALQUALITÄT		
	BETRIEBSMODUS		
	VERBINDUNGSSTATUS		
	HDMI-STATUS		

3 Menübeschreibungen & Funktionen [EINGANG]



HDMI

Dies projiziert das Video des Gerätes, das am HDMI IN-Anschluss angeschlossen ist.

DisplayPort

Dies projiziert das Video des Gerätes, das am Display Port IN-Anschluss angeschlossen ist.

BNC

Dies projiziert das Video des Gerätes, das am Video-Eingangsanschluss angeschlossen ist.
(Dies projiziert das analoge RGB-Signal oder Komponenten-Signal).

BNC(CV)

Dies projiziert das Video des Gerätes, das am BNC-(CV) Video-Eingangsanschluss angeschlossen ist.
(Dies projiziert das Komposit-Videosignal.)

BNC(Y/C)

Dies projiziert das Video des Gerätes, das am BNC-(Y/C) Video-Eingangsanschluss angeschlossen ist.
(Dies projiziert das S-Videosignal.)

COMPUTER

Dies projiziert das Video des Gerätes, das am COMPUTER IN-Anschluss angeschlossen ist.
(Dies projiziert das analoge RGB-Signal oder Komponenten-Signal).

HDBaseT

Projektion des Signals HDBaseT oder VERKABELTES LAN.

SLOT

Projiziert das Bild über die optionale Steckkarte (separat erhältlich), die im SLOT eingefügt ist.

EINGABELISTE

Zeigt eine Liste der Signale an. Siehe die folgenden Seiten.

TESTMUSTER

Schließt das Menü und schaltet auf den Testmuster-Bildschirm um.
Wählen Sie das Muster über die ◀▶-Tasten.

Verwenden der Eingabeliste

Wenn Sie [BILD-OPTIONEN] und den [OBJEKTIVSPEICHER] speichern, werden die eingestellten Werte des Signals automatisch in der [EINGABELISTE] des Projektors gespeichert. Bei Bedarf können die gespeicherten eingestellten Werte aus der [EINGABELISTE] aufgerufen werden.

Es können jedoch nur bis zu 100 Muster in der Eingabeliste registriert werden. Wenn 100 Muster in der Eingabeliste registriert wurden, wird eine Fehlermeldung angezeigt und es können keine weiteren Muster registriert werden. Daher sollten Sie die (Einstellungswerte der) Signale, die nicht mehr benötigt werden, löschen.

Anzeigen der Eingabeliste

1. Drücken Sie die **MENÜ-Taste**.

Nun wird das Menü angezeigt.

2. Drücken Sie die Taste **◀** oder **▶**, um [EINGANG] auszuwählen.

Die Liste EINGANG wird angezeigt.

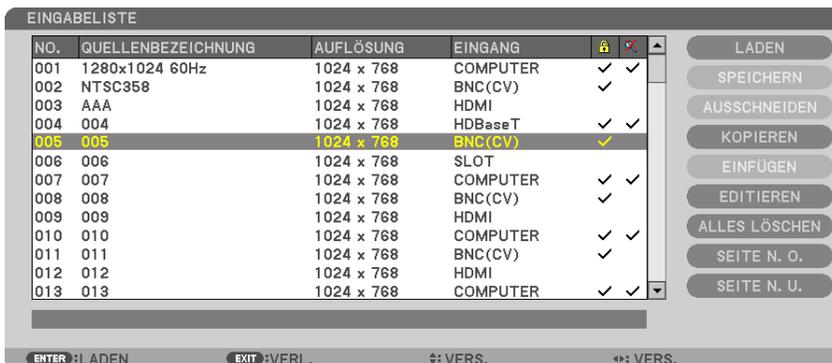


3. Verwenden Sie **◀**, **▶**, **▲** oder **▼**, um [EINGABELISTE] auszuwählen, und drücken Sie die **ENTER-Taste**.

Die Fenster EINGABELISTE werden angezeigt.

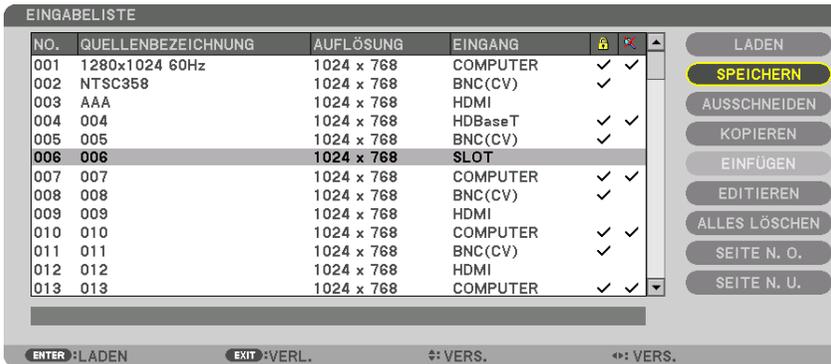
Wenn das Fenster EINGABELISTE nicht angezeigt wird, schalten Sie das Menü auf [ERWEITERT] um.

Um das Menü zwischen [ERWEITERT] und [GRUNDLEGENDES] umzuschalten, wählen Sie [EINRICHTEN] → [STEUERUNG] → [WERKZEUGE] → [ADMINISTRATOR MODUS] → [MENÜMODUS]. (→ Seite 107)



Das aktuell projizierte Signal in der Eingabeliste speichern [SPEICHERN]

1. Drücken Sie die Taste ▲ oder ▼, um eine Nummer auszuwählen.
2. Drücken Sie die Taste ◀ oder ▶, um [SPEICHERN] auszuwählen, und drücken Sie die ENTER-Taste.



Ein Signal aus der Eingabeliste aufrufen [LADEN]

Drücken Sie die Taste ▲ oder ▼, um ein Signal auszuwählen, und drücken Sie die ENTER-Taste.

Ein Signal aus der Eingabeliste bearbeiten [EDITIEREN]

1. Drücken Sie die Taste ▲ oder ▼, um ein Signal auszuwählen, das Sie bearbeiten möchten.
2. Drücken Sie die Taste ◀, ▶, ▲ oder ▼, um [EDITIEREN] auszuwählen, und drücken Sie die ENTER-Taste.
Das Bearbeiten-Fenster wird angezeigt.



QUELLENBEZEICHNUNG	Geben Sie eine Signalbezeichnung ein. Es können bis zu 18 alphanumerische Zeichen verwendet werden.
EINGANG	Der Eingangsanschluss kann geändert werden. Umschalten zwischen HDMI/DisplayPort/BNC/BNC (CV)/BNC (Y/C)/Computer/HDBaseT/SLOT ist möglich.
SPERRE	Stellen Sie die Sperre ein, damit das ausgewählte Signal nicht gelöscht werden kann, wenn [ALLES LÖSCHEN] ausgeführt wird. Die Änderungen, die nach der SPERRE-Ausführung vorgenommen werden, können nicht gespeichert werden.
ÜBERSPRINGEN	Stellen Sie diese Option ein, damit das ausgewählte Signal während der automatischen Suche übersprungen wird.

3. Stellen Sie die oben genannten Punkte ein, wählen Sie [OK] und drücken Sie die ENTER-Taste.

HINWEIS: Der Eingangsanschluss kann nicht auf das aktuell projizierte Signal geändert werden.

Ein Signal aus der Eingabeliste ausschneiden [AUSSCHNEIDEN]

1. Drücken Sie die Taste ▲ oder ▼, um ein Signal auszuwählen, das Sie löschen möchten.
2. Drücken Sie die Taste ◀, ▶, ▲ oder ▼, um [AUSSCHNEIDEN] auszuwählen, und drücken Sie die ENTER-Taste.

Das Signal wird aus der Eingabeliste gelöscht und das gelöschte Signal wird auf der Zwischenablage am unteren Ende der Eingabeliste angezeigt.

HINWEIS:

- Das aktuell projizierte Signal kann nicht gelöscht werden.
 - Wenn das gesperrte Signal ausgewählt wird, wird es in Grau angezeigt, was darauf hinweist, dass es nicht verfügbar ist.
-

TIPP:

- Daten auf der Zwischenablage können zur Eingabeliste geleitet werden.
- Daten auf der Zwischenablage gehen nicht verloren, wenn die Eingabeliste geschlossen wird.

Ein Signal aus der Eingabeliste kopieren und einfügen [KOPIEREN]/[EINFÜGEN]

1. Drücken Sie die Taste ▲ oder ▼, um ein Signal auszuwählen, das Sie kopieren möchten.
2. Drücken Sie die Taste ◀, ▶, ▲ oder ▼, um [KOPIEREN] auszuwählen, und drücken Sie die ENTER-Taste.
Das kopierte Signal wird auf der Zwischenablage am unteren Ende der Eingabeliste angezeigt.
3. Drücken Sie die Taste ◀ oder ▶, um zur Liste zu gelangen.
4. Drücken Sie die Taste ▲ oder ▼, um ein Signal auszuwählen.
5. Drücken Sie die Taste ◀, ▶, ▲ oder ▼, um [EINFÜGEN] auszuwählen, und drücken Sie die ENTER-Taste.
Daten auf der Zwischenablage werden zu dem Signal eingefügt.

Alle Daten aus der Eingabeliste löschen [ALLES LÖSCHEN]

1. Drücken Sie die Taste ◀, ▶, ▲ oder ▼, um [ALLES LÖSCHEN] auszuwählen, und drücken Sie die ENTER-Taste.
Daraufhin erscheint die Bestätigungsmeldung.
2. Drücken Sie die Taste ◀ oder ▶, um [YES] auszuwählen, und drücken Sie die ENTER-Taste.

HINWEIS: Das gesperrte Signal kann nicht gelöscht werden.

4 Menübeschreibungen & Funktionen [EINST.]

[BILD]



[MODUS]

Mit dieser Funktion können Sie festlegen, wie die Einstellungen für [DETAIL-EINSTELLUNG] der [VOREINSTELLUNG] für jeden Eingang gespeichert werden sollen.

STANDARD Speichert die Einstellungen für jeden Punkt von [VOREINSTELLUNG] (Voreinstellung 1 bis 7)

PROFESSIONELL... Speichert alle Einstellungen von [BILD] für jeden Eingang.

HINWEIS:

- Wenn [TESTMUSTER] angezeigt wird, kann [MODUS] nicht ausgewählt werden.

[VOREINSTELLUNG]

Mit dieser Funktion können Sie optimierte Einstellungen für Ihr projiziertes Bild auswählen.

Sie können hier einen neutralen Farbton für Gelb, Cyan oder Magenta einstellen.

Es gibt sieben Werkvoreinstellungen, die für verschiedene Bildtypen optimiert wurden. Sie können auch die [DETAIL-EINSTELLUNG] verwenden, um die Gamma- und Farbwerte selbst festzulegen.

Ihre Einstellungen können als [VOREINSTELLUNG 1] bis [VOREINSTELLUNG 7] gespeichert werden.

HELL. HOCH Wird für die Verwendung in hell beleuchteten Räumen empfohlen.

PRÄSENTATION..... Wird zum Erstellen einer Präsentation mit einer PowerPoint-Datei empfohlen.

VIDEO Wird zum Ansehen normaler Fernsehprogramme empfohlen.

FILM Wird für Filme empfohlen.

GRAFIK Wird für Grafiken empfohlen.

sRGB Standard-Farbwerte

DICOM SIM. Wird für das DICOM-Simulationsformat empfohlen.

HINWEIS:

- Die [DICOM SIM.]-Option ist nur für Übungszwecke/als Referenz gedacht und sollte nicht für wirkliche Diagnosezwecke verwendet werden.
- DICOM steht für „Digital Imaging and Communications in Medicine“ (Digitale Bildgebung und Übertragungen in der Medizin). Hierbei handelt es sich um einen vom American College of Radiology (ACR) und National Electrical Manufacturers Association (NEMA) entwickelten Standard.
Der Standard spezifiziert, wie Digitalbilddaten von System zu System verschoben werden können.
- Die Einstellung funktioniert in Abhängigkeit vom Eingangssignal möglicherweise nicht.

[DETAIL-EINSTELLUNG]



[ALLGEMEINES]

Speichern Ihrer benutzerdefinierten Einstellungen [REFERENZ]

Mit dieser Funktion können Sie Ihre benutzerdefinierten Einstellungen unter [VOREINSTELLUNG 1] bis [VOREINSTELLUNG 7] speichern.

Wählen Sie zuerst einen Basis-Voreinstellungsmodus aus [REFERENZ] aus und stellen Sie dann [GAMMAKORREKTUR] und [FARBTEMPERATUR] ein.

- HELL. HOCH Wird für die Verwendung in hell beleuchteten Räumen empfohlen.
- PRÄSENTATION..... Wird zum Erstellen einer Präsentation mit einer PowerPoint-Datei empfohlen.
- VIDEO..... Wird zum Ansehen normaler Fernsehprogramme empfohlen.
- FILM Wird für Filme empfohlen.
- GRAFIK..... Wird für Grafiken empfohlen.
- sRGB Standard-Farbwerte.
- DICOM SIM. Wird für das DICOM-Simulationsformat empfohlen.

Auswählen des Gammakorrekturen-Modus [GAMMAKORREKTUR]

Die einzelnen Modi werden empfohlen für:

AUSWAHL	DYNAMISCH	Erstellt ein Bild mit hohen Kontrasten.
	NATÜRLICH	Standardeinstellungen. Die Einstellungen können passend zum projizierten Bild angepasst werden.
	SCHWARZ-DETAIL	Verstärkt die Details in den dunklen Bildbereichen.
NATÜRLICHE EIN-STELLUNG	Nach der Wahl von [NATÜRLICH] können Sie die Einstellungen anpassen. Stellen Sie sie mit den Tasten ◀/▶ ein.	

HINWEIS: Diese Funktion ist nicht verfügbar, wenn [DICOM SIM.] für [DETAIL-EINSTELLUNG] ausgewählt wird.

Auswahl der Bildschirmgröße für DICOM SIM [BILDSCHIRMGRÖßE]

Diese Funktion führt die für die Bildschirmgröße geeignete Gammakorrektur durch.

- GROß..... Für Bildschirmgröße 150"
- MITTEL Für Bildschirmgröße 100"
- KLEIN Für Bildschirmgröße 50"

HINWEIS: Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn [DICOM SIM.] für [DETAIL-EINSTELLUNG] ausgewählt wird.

Einstellen der Farbtemperatur [FARBTEMPERATUR]

Diese Option ermöglicht die Auswahl der gewünschten Farbtemperatur.
Ein Wert zwischen 5000 K und 10500 K kann in Einheiten von 100 K eingestellt werden.

HINWEIS: Wenn [PRÄSENTATION] oder [HELL. HOCH] unter [REFERENZ] ausgewählt wurde, steht diese Funktion nicht zur Verfügung.

Anpassen von Helligkeit und Kontrast [DYNAMISCHER KONTRAST]

Wählen Sie [BEWEGTBILD] oder [STANDBILD] je nach dem Bild, das Sie projizieren möchten, und das Kontrastverhältnis wird auf den optimalen Wert eingestellt.

HINWEIS:

- Je nach den Bedingungen können Projektoreinstellungen wie [DYNAMISCHER KONTRAST] nicht ausgewählt werden.

Anpassen des Weißabgleichs [WEISSABGLEICH]

Damit können Sie den Weißabgleich einstellen. Mit dem Kontrast für jede Farbe (RGB) wird die Weißstufe des Bildschirms angepasst; mit der Helligkeit für jede Farbe (RGB) wird der Schwarzwert des Bildschirms angepasst.

[FARBKORREKTUR]

Korrigiert die Farbe für alle Signale.
Passt den Farbton für die Farben Rot, Grün, Blau, Gelb, Magenta und Cyan an.

ROT	FARBTON	+ Richtung	Magenta-Richtung
		- Richtung	Gelb-Richtung
	FARBSÄTTIGUNG	+ Richtung	Brillant
		- Richtung	Schwach
GRÜN	FARBTON	+ Richtung	Gelb-Richtung
		- Richtung	Cyan-Richtung
	FARBSÄTTIGUNG	+ Richtung	Brillant
		- Richtung	Schwach
BLAU	FARBTON	+ Richtung	Cyan-Richtung
		- Richtung	Magenta-Richtung
	FARBSÄTTIGUNG	+ Richtung	Brillant
		- Richtung	Schwach
GELB	FARBTON	+ Richtung	Rot-Richtung
		- Richtung	Grün-Richtung
	FARBSÄTTIGUNG	+ Richtung	Brillant
		- Richtung	Schwach
MAGENTA	FARBTON	+ Richtung	Blau-Richtung
		- Richtung	Rot-Richtung
	FARBSÄTTIGUNG	+ Richtung	Brillant
		- Richtung	Schwach
CYAN	FARBTON	+ Richtung	Grün-Richtung
		- Richtung	Blau-Richtung
	FARBSÄTTIGUNG	+ Richtung	Brillant
		- Richtung	Schwach

[KONTRAST]

Stellt die Intensität des Bildes dem eingehenden Signal entsprechend ein.

[HELLIGKEIT]

Stellt die Helligkeitsstufe oder Intensität des hinteren Rasters ein.

[BILDSCHÄRFE]

Steuert die Details des Bildes.

[FARBE]

Erhöht oder reduziert den Farbsättigungspegel.

[FARBTON]

Variiert den Farbpegel von +/- grün bis +/- blau. Der Rot-Pegel wird als Bezugswert herangezogen.

Eingangssignal	KONTRAST	HELLIGKEIT	BILDSCHÄRFE	FARBE	FARBTON
RGB-System von „COMPUTER/DisplayPort/HDMI/HDBaseT“	Ja	Ja	Ja	Nein	Nein
KOMPONENTEN-System von „COMPUTER/DisplayPort/HDMI/HDBaseT“	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
Komposit-Video-/S-Video	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja

Ja = einstellbar, Nein = nicht einstellbar

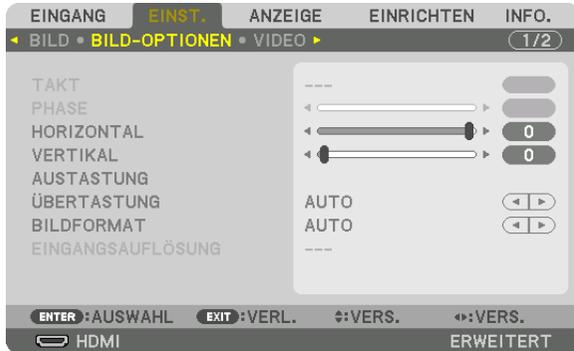
HINWEIS:

- Wenn [TESTMUSTER] angezeigt wird, können [KONTRAST], [HELLIGKEIT], [BILDSCHÄRFE], [FARBE] und [FARBTON] nicht eingestellt werden.
-

[RESET]

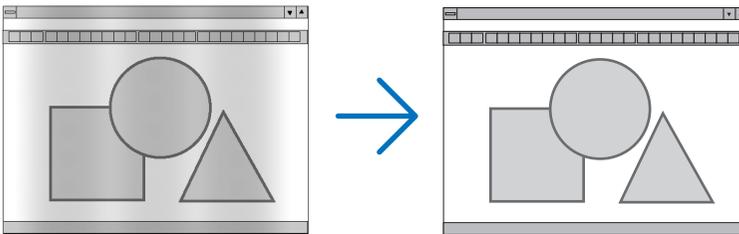
Die Einstellungen und Anpassungen für [BILD] werden auf die werkseitig eingestellten Werte zurückgesetzt, mit Ausnahme der folgenden Punkte; Voreinstellungsnummern und [REFERENZ] auf dem Bildschirm [VOREINSTELLUNG]. Die Einstellungen und Anpassungen unter [DETAIL-EINSTELLUNG] auf dem Bildschirm [VOREINSTELLUNG], die aktuell nicht ausgewählt sind, werden nicht zurückgesetzt.

[BILD-OPTIONEN]



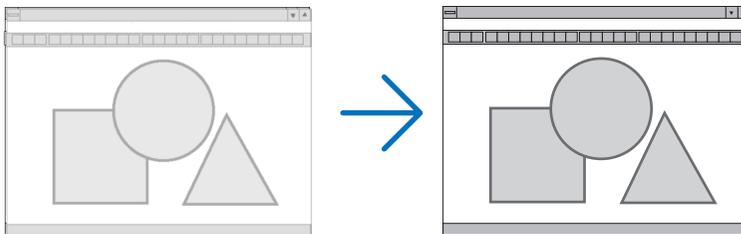
Einstellen des Taktes und der Phase [TAKT/PHASE]

Diese Funktion ermöglicht Ihnen die manuelle Einstellung von TAKT und PHASE.



TAKT Verwenden Sie diesen Punkt für die Feinabstimmung des Computerbildes oder zum Beseitigen von möglicherweise auftretenden Vertikalstreifen. Diese Funktion stellt die Taktfrequenzen ein, mit denen horizontale Streifen im Bild eliminiert werden.

Diese Anpassung kann erforderlich sein, wenn Sie Ihren Computer das erste Mal anschließen.



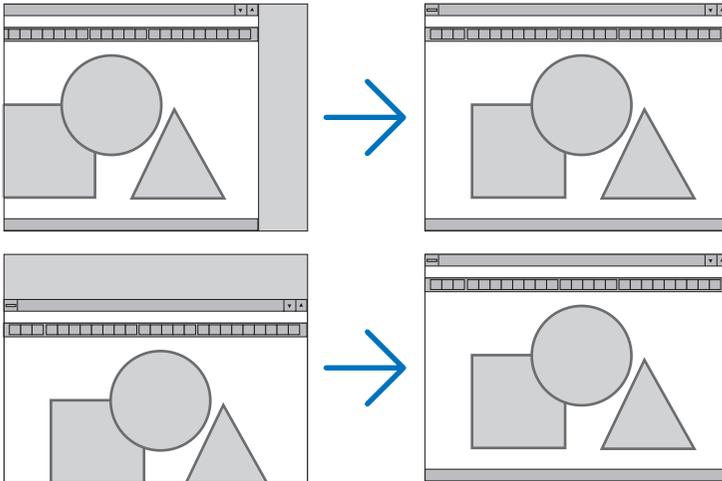
PHASE Verwenden Sie diesen Punkt für die Einstellung der Taktphase oder zum Beseitigen von Videorauschen, Punktinterferenzen oder Einstreuungen. (Dies ist offenkundig, wenn Ihr Bild zu schimmern scheint.)

Verwenden Sie [PHASE] erst nach Beendigung von [TAKT].

HINWEIS: Die Optionen [TAKT] und [PHASE] sind nur für RGB-Signale verfügbar.

Anpassen der Horizontal-/Vertikal-Position [HORIZONTAL/VERTIKAL]

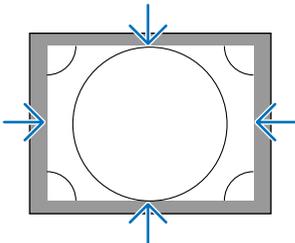
Passt die Position des Bildes horizontal und vertikal an.



- Während der Einstellung von [TAKT] und [PHASE] kann das Bild verzerrt werden. Hierbei handelt es sich nicht um eine Fehlfunktion.
- Die Einstellungen für [TAKT], [PHASE], [HORIZONTAL] und [VERTIKAL] werden für das aktuelle Signal im Speicher abgelegt. Wenn Sie das Signal mit der gleichen Auflösung sowie horizontalen und vertikalen Frequenz erneut projizieren, werden dessen Einstellungen aufgerufen und angewendet.
Um die im Speicher abgelegten Einstellungen zu löschen, wählen Sie im Menü [RESET] → [AKTUELLES SIGNAL] aus und setzen Sie die Einstellungen zurück.

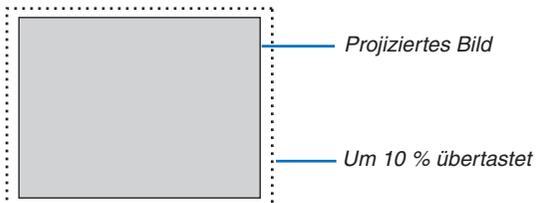
[AUSTASTUNG]

Passt den Anzeigebereich (Austastung) an den oberen, unteren, linken und rechten Rand des Eingangssignals an.



Auswählen des Übertastungsprozentsatzes [ÜBERTASTUNG]

Wählen Sie für das Signal einen Übertastungsprozentsatz (Auto, 0 %, 5% und 10 %) aus.



HINWEIS:

- Die Option [ÜBERTASTUNG] ist nicht verfügbar:
- wenn [NATÜRLICH] als [BILDFORMAT] ausgewählt wurde.

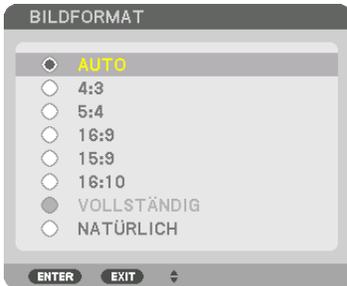
Bildformat [BILDFORMAT] auswählen

Mit dieser Funktion können Sie das Vertikal:Horizontal-Bildformat des Bildschirms auswählen.

Wählen Sie den Bildschirm-Typ (4:3-Bildschirm, 16:9-Bildschirm oder 16:10-Bildschirm) in der Bildschirm-Einstellung, bevor Sie das Bildformat einstellen. (→ Seite 104)

Der Projektor identifiziert das eingehende Signal automatisch und stellt das optimale Bildformat ein.

Für Computersignal



Für Komponenten-/Video-/S-Video-Signale

Wenn der Bildschirmstyp auf 4:3 eingestellt ist



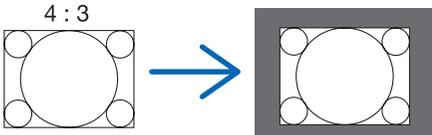
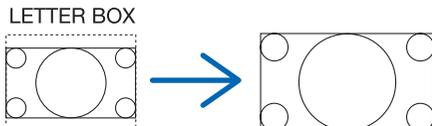
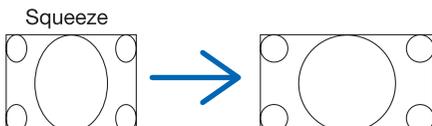
Wenn der Bildschirmstyp auf 16:9 oder 16:10 eingestellt ist



	Auflösung	Bildformat
VGA	640 × 480	4:3
SVGA	800 × 600	4:3
XGA	1024 × 768	4:3
WXGA	1280 × 768	15:9
WXGA	1280 × 800	16:10
HD(FWXGA)	1366 × 768	ca. 16:9
WXGA+	1440 × 900	16:10
SXGA	1280 × 1024	5:4
SXGA+	1400 × 1050	4:3
WXGA++	1600 × 900	16:9
UXGA	1600 × 1200	4:3
WSXGA+	1680 × 1050	16:10
FHD(1080P)	1920 × 1080	16:9
WUXGA	1920 × 1200	16:10
WQXGA	2560 × 1600	16:10

Optionen	Funktion
AUTO	Der Projektor bestimmt automatisch das Eingangssignal und stellt es dann im richtigen Bildformat dar. Der Projektor könnte je nach Signal ein falsches Bildformat ermitteln. Wählen Sie das geeignete Bildformat in diesem Fall aus den folgenden Angaben.
4:3	Das Bild wird im Bildformat 4:3 dargestellt.
5:4	Das Bild wird im Bildformat 5:4 dargestellt
16:9	Das Bild wird im Bildformat 16:9 dargestellt
15:9	Das Bild wird im Bildformat 15:9 dargestellt
16:10	Das Bild wird im Bildformat 16:10 dargestellt

5. Anwendung des Bildschirm-Menüs

Optionen	Funktion
NATÜRLICH	<p>Hat das eingehende Computersignal eine niedrigere oder höhere Auflösung als die natürliche Auflösung des Projektors, zeigt der Projektor das aktuelle Bild in seiner echten Auflösung an. (→ Seite 164)</p> <p>Hat das eingehende Computersignal eine höhere Auflösung als die natürliche Auflösung des Projektors, zeigt der Projektor den Mittelteil eines Bildes an.</p> 
LETTERBOX	<p>Das Bild eines Letterbox-Signals (16:9) wird in der Horizontalen und Vertikalen gleichmäßig gestreckt, so dass es den Bildschirm füllt.</p> 
BREITB.-BILDSCHIRM	<p>Das Bild eines Quetsch-Signals (16:9) wird links und rechts im 16:9-Verhältnis gestreckt.</p> 
ZOOM	<p>Das Bild eines Quetsch-Signals (16:9) wird links und rechts im 4:3-Verhältnis gestreckt. Teile des dargestellten Bildes sind an den linken und rechten Rändern abgeschnitten und somit nicht sichtbar.</p> 
VOLLSTÄNDIG	Projiziert auf vollständige Bildschirmgröße.

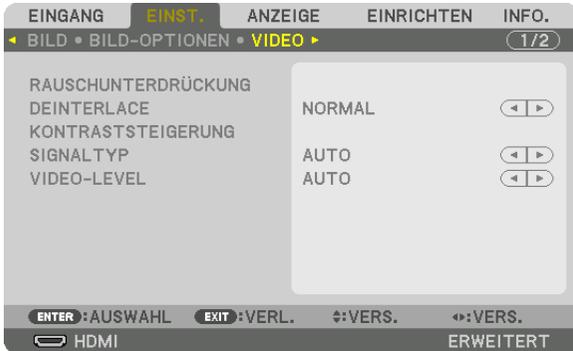
TIPP:

- Die Bildposition kann bei den Bildformaten [16:9], [15:9] oder [16:10] mit der Funktion [POSITION] vertikal eingestellt werden.
- Der Begriff „Letterbox“ bezieht sich auf ein eher querformatiges Bild im Vergleich zu einem 4:3 Bild, dem Standardbildformat für eine Videoquelle.
Das Letterbox-Signal hat Bildformate in der Vista-Größe „1,85:1“ oder Cinema-Scope-Größe „2,35:1“ für Kinofilme.
- Der Begriff „quetschen“ bezieht sich auf ein komprimiertes Bild, bei dem das Bildformat von 16:9 auf 4:3 umgewandelt wurde.

[EINGANGSAUFLÖSUNG]

Die Auflösung wird automatisch zugewiesen, wenn die Auflösung des Eingangssignals vom Computer-Video-Eingangsanschluss oder BNC-Video-Eingangsanschluss (Analog-RGB) nicht unterschieden werden kann.

[VIDEO]



Verwenden der Rauschunterdrückung [RAUSCHUNTERDRÜCKUNG]

Bei der Projektion eines Videobildes können Sie die Funktion [RAUSCHUNTERDRÜCKUNG] verwenden, um das Bildrauschen zu verringern (Rauheit und Verzerrung). Dieses Gerät verfügt über drei Arten von Rauschunterdrückungsfunktionen. Wählen Sie die Funktion abhängig von der Art des Rauschens. Abhängig vom Rauschpegel kann der Rauschunterdrückungseffekt auf [INAKTIV], [NIEDRIG], [MITTEL] oder [HOCH] eingestellt werden. [RAUSCHUNTERDRÜCKUNG] kann für den SDTV-, HDTV-Signal- und Komponenten-Signaleingang ausgewählt werden.

WILLK. RAUSCHUNTERDR. Reduziert flimmerndes, zufällig verteiltes Rauschen in einem Bild.

MOS.-RAUSCHUNTERDR. Reduziert Moskitorauschen, das während der Blu-ray-Wiedergabe um die Ränder eines Bildes herum erscheint.

BLOCK-RAUSCHUNTERDR. Reduziert Blockrauschen oder mosaikartige Muster, wenn AKTIV ausgewählt wird.

Zeilensprungprogressiven Umwandlungsprozess-Modus auswählen [DEINTERLACE]

Mit dieser Funktion können Sie ein zwischenzeilenprogressives Umwandlungsverfahren für Videosignale auswählen.

NORMAL..... Unterscheidet automatisch ein bewegtes von einem statischen Bild, um ein scharfes Bild zu erzeugen. Wählen Sie [FILM], wenn offensichtliches Zittern und Rauschen auftritt.

FILM Auswahl bei der Projektion von bewegten Bildern. Dies eignet sich für Signale mit viel Zittern und Rauschen.

BILD Auswahl bei der Projektion von statischen Bildern. Das Video wird flackern, wenn ein bewegtes Bild projiziert wird.

HINWEIS: Diese Funktion steht bei RGB-Signalen nicht zur Verfügung.

[KONTRASTSTEIGERUNG]

Mit den Eigenschaften des menschlichen Auges wird eine Bildqualität mit sinnvollem Kontrast und Auflösung erreicht.

INAKTIV Suite Vision ist ausgeschaltet.

AUTO Kontrast und Bildqualität werden automatisch mit der Funktion für die Sicht verbessert.

NORMAL..... Manuelle Anpassung der Verstärkung.

[SIGNALTYP]

Auswahl von RGB- und Komponenten-Signalen. Normalerweise ist es auf [AUTO] eingestellt. Ändern Sie die Einstellung, wenn die Farbe des Bildes unnatürlich verbleibt.

AUTO Unterscheidet automatisch zwischen RGB- und Komponenten-Signalen.

RGB Schaltet auf den RGB-Eingang um.

KOMPONENTEN Schaltet auf den Komponentensignal-Eingang um.

[VIDEO-LEVEL]

Auswahl des Video-Signallevels beim Anschluss eines externen Geräts an den HDMI IN-Anschluss, DisplayPort-Eingangsanschluss und HDBaseT-Eingangsanschluss des Projektors.

AUTO Die Videostufe wird automatisch basierend auf der Information aus dem das Signal ausgebenden Geräts umgeschaltet.

Abhängig von dem angeschlossenen Gerät wird diese Einstellung möglicherweise nicht richtig vorgenommen. Schalten Sie in diesem Fall auf „NORMAL“ oder „VERSTÄRKT“ aus dem Menü um und schauen Sie mit der optimalen Einstellung.

NORMAL..... Diese Option deaktiviert den verstärkten Modus.

VERSTÄRKT Diese Option verbessert den Kontrast des Bildes und bringt die dunklen und hellen Bereiche dynamischer zum Ausdruck.

SUPERWEISS Der Videokontrast wird verbessert und dunkle Bereiche erscheinen dynamischer.

[3D-EINSTELLUNGEN]



Siehe „3-11 Projektion von 3D-Videos“ (→ Seite 40) für die Bedienung.

STEREOVIEWER

Anpassen der Einstellungen für die Projektion eines 3D-Bildes mit einem oder mehreren Projektoren. Wählen Sie für die Einstellung des rechten und linken Auges für 3D-Brillen [STEREOVIEWER].

EINZEL..... Nutzung eines einzelnen Projektors für die Projektion von 3D-Videos.

DUAL LINKS Nutzen Sie einen festgelegten Projektor zur Anzeige von Videos auf der linken Seite.

DUAL RECHTS..... Nutzen Sie einen festgelegten Projektor zur Anzeige von Videos auf der rechten Seite.

FORMAT

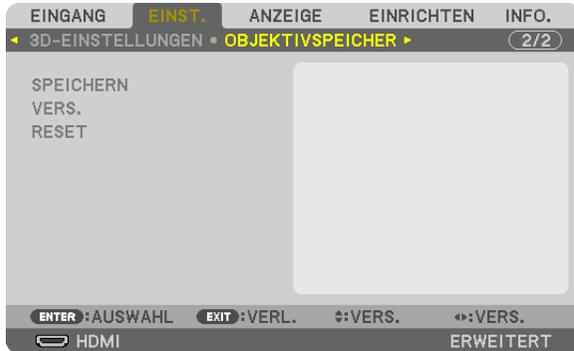
Wählen Sie das 3D-Videoformat (Aufnahme-/Übertragungsformat). Wählen Sie, um die 3D-Übertragung und 3D-Medien anzupassen. Normalerweise ist [AUTO] ausgewählt. Bitte wählen Sie das 3D-EingangssignalfORMAT, wenn das 3D-Erkennungssignal des Formats nicht unterschieden werden kann.

L/R-INVERTIERUNG

Invertiert die Anzeigereihenfolge der linken und rechten Videos.

Wählen Sie [AKTIV], wenn Sie sich mit der 3D-Anzeige bei Auswahl von [INAKTIV] nicht wohl fühlen.

Verwendung der Objektivspeicher-Funktion [OBJEKTIVSPEICHER]



Mit dieser Funktion werden die eingestellten Werte für jedes Eingangssignal gespeichert, wenn die Tasten LENS SHIFT, ZOOM und FOKUS des Projektors verwendet werden. Die eingestellten Werte können für das von Ihnen ausgewählte Signal angewendet werden. Dadurch müssen bei der Auswahl der Quelle der Linsenversatz, der Fokus und der Zoom nicht eingestellt werden.

SPEICHERN Speichert die aktuell eingestellten Werte im Speicher für jedes Eingangssignal.

VERS. Wendet die eingestellten Werte auf das aktuelle Signal an.

RESET..... Setzt die eingestellten Werte auf den letzten Zustand zurück.

HINWEIS:

- Die Linsenversatz-, Zoom- und Fokus-Einstellungen können mit der Fernbedienung durchgeführt werden. (→ Seite 23, 24)
 - Nutzen Sie zum Speichern eingestellter Werte, die für alle Eingangsquellen gleich sind, die OBJ. SPEICHER REF.-Funktion. Siehe Seite 49, 106.
 - Objektivspeichereinstellungen werden automatisch in der EINGABELISTE registriert. Diese Objektivspeichereinstellungen können aus der EINGABELISTE geladen werden. (→ Seite 78)
Beachten Sie, dass die Durchführung von [AUSSCHNEIDEN] oder [ALLES LÖSCHEN] in der EINGABELISTE alle Objektivspeichereinstellungen sowie Quelleneinstellungen löscht. Dieser Löschvorgang wird erst wirksam, wenn alle anderen Einstellungen geladen sind.
-

5 Menübeschreibungen & Funktionen [ANZEIGE]

[PIP/BILD FÜR BILD]



SUB-EINGANG

Wählen Sie das Eingangssignal, das in der Subanzeige angezeigt werden soll.
 Siehe „4-2 Anzeige von zwei Bildern gleichzeitig“ (→ Seite 58) für Einzelheiten zur Bedienung.

MODUS

Wählen Sie entweder BILD-IN-BILD oder BILD FÜR BILD, wenn Sie zur 2-Bildanzeige umschalten.

BILDTAUSCH

Die Videos in der Hauptanzeige und der Nebenanzeige werden ausgetauscht.
 Siehe „4-2 Anzeige von zwei Bildern gleichzeitig“ (→ Seite 58) für Einzelheiten.

BILD-IN-BILD-EINSTELLUNG

Wählen Sie die Anzeigeposition, Positionsanpassung und Größe der Nebenanzeige auf dem BILD-IN-BILD-Bildschirm.

STARTPOSITION.... Auswahl der Anzeigeposition der Nebenanzeige, wenn zum BILD-IN-BILD-Bildschirm umgeschaltet wird.

HORIZONTAL-POSITION

..... Passen Sie die Anzeigeposition der Nebenanzeige in horizontaler Richtung an. Die jeweiligen Ecken dienen als Referenzpunkte.

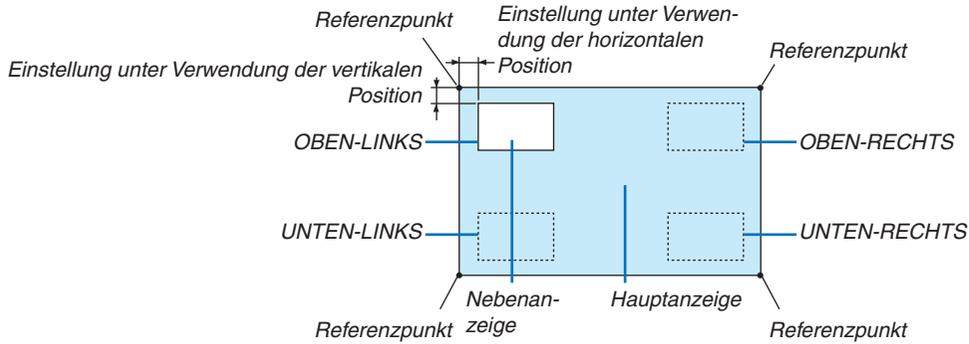
VERTIKAL-POSITION

..... Passt die Anzeigeposition der Nebenanzeige in vertikaler Richtung an. Die jeweiligen Ecken dienen als Referenzpunkte.

GRÖSSE Wählt die Anzeigegröße der Nebenanzeige aus.

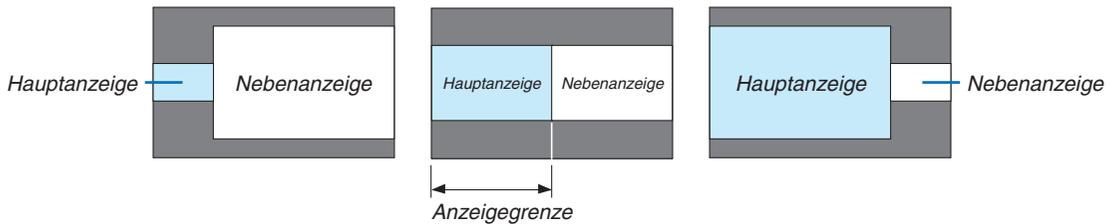
5. Anwendung des Bildschirm-Menüs

TIPP:
Die Horizontal-Position und Vertikal-Position sind die Summe der Bewegungen von den Referenzpunkten aus. Wenn zum Beispiel OBEN-LINKS eingestellt wird, wird die Position mit dem gleichen Betrag der Bewegung angezeigt, auch wenn sie mit anderen Startpositionen angezeigt wird.
Die maximale Summe der Bewegung ist die Hälfte der Auflösung des Projektors.



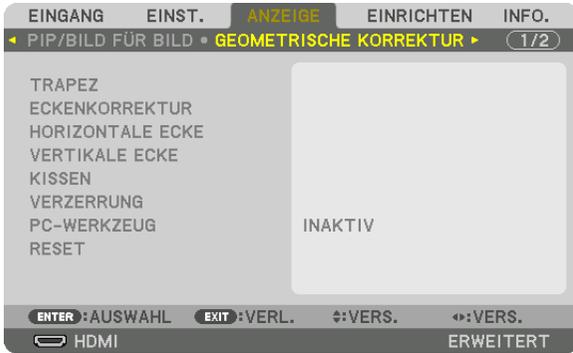
GRENZE

Wählen Sie die Anzeigegrenze für die Hauptanzeige und Nebenanzeige auf dem [BILD FÜR BILD]-Bildschirm aus.



TIPP:
• Auf diesem Projektor können 6 Schritte ausgewählt werden.

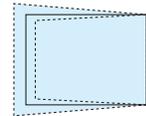
[GEOMETRISCHE KORREKTUR]



TRAPEZ

Zeigt den Trapezkorrektur-Bildschirm an und passt die Trapezverzerrung des Projektionsbildes an. Um den [TRAPEZ]-Bildschirm aufzurufen, wählen Sie [ANZEIGE] → [GEOMETRISCHE KORREKTUR] → [TRAPEZ] im Bildschirmmenü. Der Bildschirm [GEOMETRISCHE KORREKTUR] kann auch angezeigt werden, indem Sie die Taste 3D REFORM auf dem Projektor oder auf der Fernbedienung drücken.

HORIZONTAL..... Anpassung, wenn aus einer diagonalen Richtung auf den Bildschirm projiziert wird.



VERTIKAL..... Anpassung, wenn aus einer höheren oder niedrigeren Richtung auf den Bildschirm projiziert wird.



NEIGUNG..... Passt die Verzerrung an, wenn die Trapezkorrektur mit dem Linsenversatz in vertikaler Richtung durchgeführt wurde.

BILDABSTANDSVERHÄLTNIS

..... Anpassung gemäß dem Projektionsverhältnis der verwendeten optionalen Linse.

Modellname der Linseneinheit	Einstellbereich
NP-9LS12ZM1	12-19
NP-9LS13ZM1	14-23
NP-9LS16ZM1	17-29
NP-9LS20ZM1	22-42
NP-9LS08ZM1	8-14
NP-9LS40ZM1	43-68

HINWEIS:

- Wenn dem Gerät Netzstrom zugeführt wird, wird der Einstellwert von [TRAPEZ] beibehalten, auch wenn der Verlauf des Geräts geändert wird.
- Wenn Sie den Einstellwert von [TRAPEZ] löschen, drücken Sie die 3D REFORM-Taste für mindestens 2 Sekunden.
- Wenn andere [GEOMETRISCHE KORREKTUR]-Funktionen eingestellt werden, kann das [TRAPEZ]-Menü nicht ausgewählt werden. Drücken Sie bei der Durchführung der Trapez-Korrektur die 3D REFORM-Taste für mindestens 2 Sekunden, um den Einstellwert von [GEOMETRISCHE KORREKTUR] zu löschen.
- Wird von [TRAPEZ] die elektrische Korrektur ausgeführt, kann sich die Helligkeit oder die Bildschirmqualität manchmal verschlechtern.

ECKENKORREKTUR

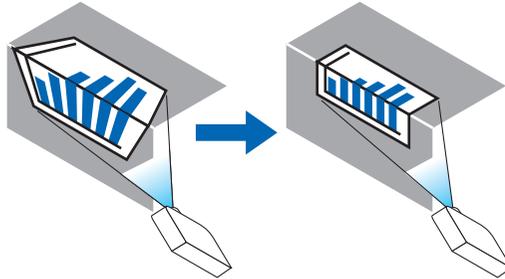
Zeigt den 4-Punkt-Korrektur-Bildschirm an und passt die Trapezverzerrung des Projektionsbildschirms an. Siehe „Korrektur von horizontaler und vertikaler Trapezverzerrung [ECKENKORREKTUR]“ (→ Seite 34) für Einzelheiten zur Bedienung.

HORIZONTALE ECKE/VERTIKALE ECKE

Verzerrungskorrektur für Eckprojektion wie Wandoberflächen.

HORIZONTALE ECKE

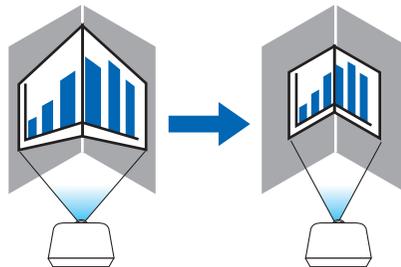
..... Führt die Korrektur für die Projektion auf eine Wand durch, die in einem Winkel zur horizontalen Richtung liegt.



* Umkehrwinkel-Korrektur ist ebenfalls möglich.

VERTIKALE ECKE

..... Führt die Korrektur für die Projektion auf eine Wand durch, die in einem Winkel zur vertikalen Richtung liegt.



* Umkehrwinkel-Korrektur ist ebenfalls möglich.

HINWEIS:

- Wenn der maximale Einstellungsbereich überschritten wird, wird die Verzerrungseinstellung deaktiviert. Stellen Sie den Projektor in einem optimalen Winkel ein, da die Verzerrung in der Bildqualität größer wird, wenn die Verzerrungseinstellungswerte größer werden.
 - Bitte beachten Sie, dass das Bild bei Projektionen über Ecken wegen der Unterschiede in den Abständen zwischen den oberen und unteren oder linken und rechten Seiten zur Mitte des Bildschirms unscharf werden kann. Objektive mit kurzer Brennweite werden auch nicht für die Projektionen über Ecken empfohlen, da das Bild unscharf wird.
-

Einstellverfahren

1. **Richten Sie den Cursor auf [HORIZONTALE ECKE] oder [VERTIKALE ECKE] des Menüs [GEOMETRISCHE KORREKTUR] aus und drücken Sie die ENTER-Taste.**

- Der Einstellungsbildschirm wird angezeigt.

2. **Drücken Sie die ▼▲◀▶-Tasten, um den Cursor (gelbe Box) mit dem Ziel-Einstellungspunkt auszurichten, und drücken Sie dann die ENTER-Taste.**

- Der Cursor wechselt zu einem Einstellungspunkt (Farbe gelb).

3. **Drücken Sie die ▼▲◀▶-Tasten, um die Ecken oder Seiten des Bildschirms anzupassen, und drücken Sie dann die ENTER-Taste.**

- Der Einstellungspunkt wird wieder zu einem Cursor (gelbes Feld).

Erläuterung des Bildschirmübergangs

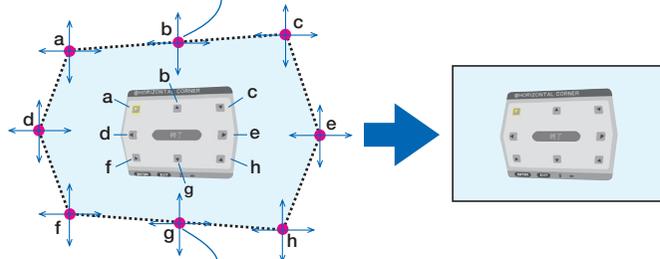
- Die Einstellungspunkte der vier Ecken (a, c, f und h in der Abbildung) bewegen sich unabhängig voneinander.
- Die folgenden Einstellungspunkte unterscheiden sich bei [HORIZONTALE ECKE] und [VERTIKALE ECKE].

HORIZONTALE ECKE: Wenn Punkt b in der Abbildung bewegt wird und die obere Seite und Punkt g bewegt werden, bewegt sich die untere Seite parallel dazu.

VERTIKALE ECKE: Wenn Punkt d in der Abbildung bewegt wird und die linke Seite und Punkt e bewegt werden, bewegt sich die rechte Seite parallel dazu.

[Einstellungspunkte des Bildschirms [HORIZONTALE ECKE] und Bewegungspunkte des Projektionsbildschirms]

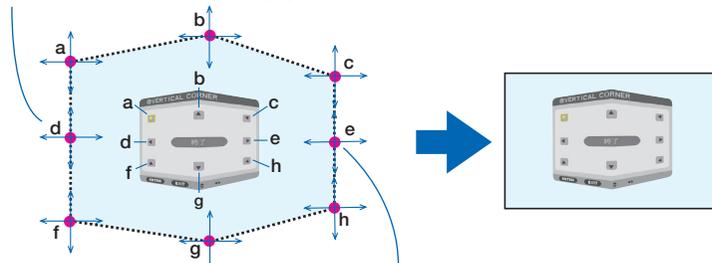
Punkt b wird parallel zur gleichen Zeit wie die Punkte a, b, c verschoben



Punkt g wird parallel zur gleichen Zeit wie die Punkte f, g, h verschoben

[Einstellungspunkte des Bildschirms [VERTIKALE ECKE] und Bewegungspunkte des Projektionsbildschirms]

Punkt d wird parallel zur gleichen Zeit wie die Punkte a, d, f verschoben



Punkt e wird parallel zur gleichen Zeit wie die Punkte f, g, h verschoben

4. **Starten Sie den Vorgang ab Schritt 2, um die anderen Punkte einzustellen.**

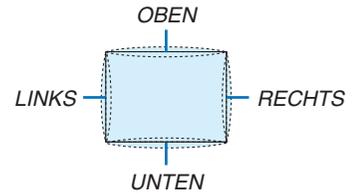
5. **Wenn die Einstellung abgeschlossen ist, drücken Sie die ▼▲◀▶-Tasten, um den Cursor mit [EXIT] auf dem Einstellungsbildschirm auszurichten, und drücken Sie dann die ENTER-Taste.**

- Schalten Sie zum Menübildschirm [GEOMETRISCHE KORREKTUR] um.

KISSEN

Stellt Kurvenverzerrung des Projektionsbildschirms ein.

- OBEN Stellt die Kurvenverzerrung der oberen Kante des Projektionsbildschirms ein.
- UNTEN Stellt die Kurvenverzerrung der unteren Kante des Projektionsbildschirms ein.
- LINKS Stellt die Kurvenverzerrung der linken Kante des Projektionsbildschirms ein.
- RECHTS Stellt die Kurvenverzerrung der rechten Kante des Projektionsbildschirms ein.



VERZERRUNG

Verzerrungskorrektur für die Projektion auf bestimmte Oberflächen wie Säulen oder Kugeln.

PC-WERKZEUG

Rufen Sie die geometrischen Korrekturdaten ab, die im Voraus im Projektor gespeichert wurden. Es gibt drei Arten von registrierten Daten.

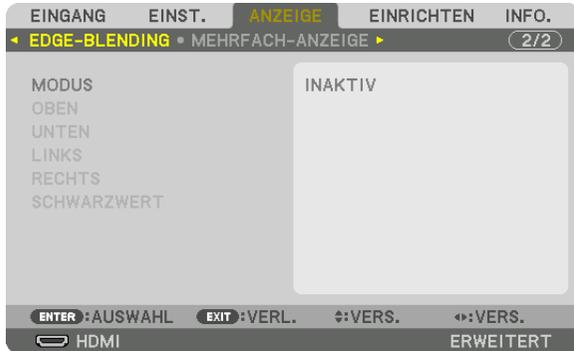
HINWEIS:

- Wenn unter den registrierten Korrekturdaten für PC-WERKZEUG 1, 2 oder 3 ausgewählt ist, können Sie kein anderes Korrekturmenü aufrufen.
 - Zur Löschung der registrierten Daten für die [GEOMETRISCHE KORREKTUR], drücken Sie die Taste 3D REFORM für mindestens 2 Sekunden.
 - Wird von der geometrischen Korrektur die elektrische Korrektur ausgeführt, kann sich die Helligkeit oder die Bildschirmqualität manchmal verschlechtern.
-

RESET

Setzt den Einstellwert zurück, der in GEOMETRISCHE KORREKTUR eingestellt wurde (Rückkehr zum ursprünglichen Wert).

[EDGE-BLENDING]



Diese Option stellt die Ränder (Grenze) des Projektionsbildschirms ein, wenn Videos mit hoher Auflösung mit einer Kombination von mehreren Projektoren in den Positionen oben, unten, links und rechts projiziert werden.

MODUS

Dies aktiviert oder deaktiviert die EDGE-BLENDING-Funktion.

Wenn MODUS auf AKTIV gestellt ist, können die Einstellungen OBEN, UNTEN, LINKS, RECHTS und SCHWARZWERT angepasst werden.

OBEN/UNTEN/LINKS/RECHTS

Dies wählt die EDGE-BLENDING-Stellen links, rechts, oben und unten am Bildschirm aus.

Die folgenden Einstellungen können angepasst werden, wenn ein Punkt ausgewählt wurde. (→ Seite 63)

STEUERUNG..... Aktiviert die Funktionen OBEN, UNTEN, LINKS und RECHTS.

MARKIERUNG Stellt ein, ob Markierungen bei der Anpassung des Bereichs und der Anzeigeposition angezeigt werden oder nicht. Wird dies aktiviert, wird eine magentafarbene Markierung für die Bereichsanpassung und eine grüne Markierung für die Anpassung der Anzeigeposition angezeigt.

BEREICH..... Stellt den Bereich (Breite) des Edge-Blending ein.

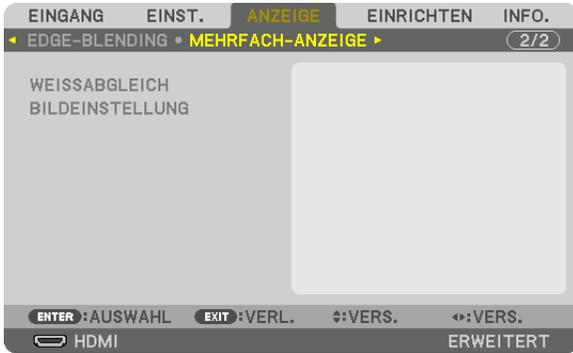
POSITION Stellt die Anzeigeposition des Edge-Blending ein.

SCHWARZWERT

Teilt den Bildschirm in neun Bereiche und hält den Schwarzwert einheitlich für jeden Projektor.

Die neun Teile des Bildschirms sind OBEN-LINKS, OBEN MITTE, OBEN-RECHTS, MITTE LINKS, MITTE, MITTE RECHTS, UNTEN-LINKS, UNTEN MITTE und UNTEN-RECHTS. (→ Seite 66)

[MEHRFACH-ANZEIGE]



WEISSABGLEICH

Dies stellt den Weißabgleich für jeden Projektor bei der Projektion mit mehreren Projektoren ein. Dies kann angepasst werden, wenn [MODUS] auf [AKTIV] eingestellt ist.

- HELLIGKEIT W, HELLIGKEIT R, HELLIGKEIT G, HELLIGKEIT B
..... Anpassen der schwarzen Farbe des Videos.
- KONTRAST W, KONTRAST R, KONTRAST G, KONTRAST B
..... Anpassen der weißen Farbe des Videos.

BILDEINSTELLUNG

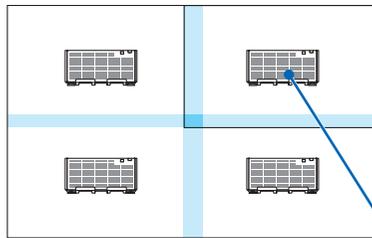
Dies stellt die Teilungsbedingung ein, wenn eine Kombination aus mehreren Projektoren verwendet wird. Siehe „4. Mehrfach-Anzeige-Projektion“ (→ Seite 54) für Einzelheiten.

MODUS	INAKTIV	Verwenden Sie den Projektor als Einzelgerät.
	ZOOM	Dies stellt die Position und Breite des Videobereichs ein, den Sie teilen möchten. Die Edge-Blending-Breite wird ebenfalls automatisch auf diese Breite eingestellt.
	KACHELN	Weist die geteilten Bildschirme den Projektoren zu. Die Edge-Blending-Funktion wird auch automatisch eingestellt.
ZOOM	HORIZONTALER ZOOM	Dies vergrößert den Videobereich in der horizontalen Richtung.
	VERTIKALER ZOOM	Dies vergrößert den Videobereich in der vertikalen Richtung.
	HORIZONTAL-POSITION	Verschiebt den Videobereich in horizontaler Richtung.
	VERTIKAL-POSITION	Verschiebt den Videobereich in vertikaler Richtung.
KACHELN	BREITE	Wählt die Anzahl der Projektoren, die horizontal angeordnet werden sollen.
	HÖHE	Wählt die Anzahl der Projektoren, die vertikal angeordnet werden sollen.
	HORIZONTAL-POSITION	Wählt die Position des Projektors von links beginnend aus denen, die horizontal angeordnet sind.
	VERTIKAL-POSITION	Wählt die Position des Projektors von oben beginnend aus denen, die vertikal angeordnet sind.

Bedingungen für die Verwendung von Kacheln

- Alle Projektoren müssen die folgenden Bedingungen erfüllen.
 - Das Display muss die gleiche Größe haben
 - Die Projektionsbildschirmgröße muss die gleiche sein
 - Die linken und rechten Enden oder oberen und unteren Enden des Projektionsbildschirms müssen übereinstimmen.
 - Die Einstellungen für die linken und rechten Kanten des Edge-Blending sind die gleichen
 - Die Einstellungen für die oberen und unteren Kanten des Edge-Blending sind die gleichen
- Wenn die Bedingungen für Kacheln erfüllt sind, wird der Videobildschirm des Projektors an jeder Installationsposition automatisch extrahiert und projiziert.
- Wenn die Bedingungen für Kacheln nicht erfüllt sind, passen Sie den Videobildschirm des Projektors an jeder Installationsposition mit der Zoomfunktion an.
- Ordnen Sie jedem Projektor eine einzigartige Steuer-ID zu.
 - Stellen Sie die „Farbeinstellung“ und die „Tieffarbeneinstellung“ Ihres Blu-ray-Players oder Computers auf „Auto“. Weitere Informationen finden Sie im Bedienungshandbuch, das Ihrem Blu-ray-Player oder Ihrem Computer beiliegt. Schließen Sie den HDMI-Ausgang Ihres Blu-ray-Players oder Computers an den ersten Projektor an. Schließen Sie dann an die HDMI IN-Eingangsanschlüsse des zweiten und der folgenden Projektoren an.

Kacheln Einstellbeispiel) Anzahl der horizontalen Geräte = 2, Anzahl der vertikalen Geräte = 2



*Horizontale Reihenfolge = zweites Gerät
Vertikale Reihenfolge = erstes Gerät*

6 Menübeschreibungen & Funktionen [EINRICHTEN]

[MENÜ]



Auswählen der Menüsprache [SPRACHE]

Für die Bildschirm-Anweisungen können Sie eine von 29 Sprachen wählen.

HINWEIS: Auch wenn [RESET] vom Menü aus durchgeführt wird, bleibt Ihre Einstellung unbeeinflusst.

Auswählen der Menü-Farbe [FARBAUSWAHL]

Sie können zwischen zwei Optionen für die Menüfarbe wählen: FARBE und MONOCHROM.

Ein-/Ausschalten der Quellenanzeige [EINGANGSANZEIGE]

Mit dieser Option wird die Anzeige von Eingangsquellen wie z. B. HDMI, DisplayPort, BNC, BNC(CV), BNC(Y/C), COMPUTER, HDBaseT oben rechts auf dem Bildschirm ein- oder ausgeschaltet.

Ein- und Ausschalten von Meldungen [MELDUNGSANZEIGE]

Mit dieser Option wird gewählt, ob die Projektor-Meldungen am unteren Rand des projizierten Bildes angezeigt werden sollen oder nicht.

Selbst wenn „INAKTIV“ ausgewählt wurde, wird die Warnung der Sicherheitssperre angezeigt. Die Warnung der Sicherheitssperre schaltet sich aus, wenn die Sicherheitssperre aufgehoben wird.

AKTIV-/INAKTIV-Schalten der Steuer-ID [ID-ANZEIGE]

ID-ANZEIGE Diese Option aktiviert bzw. deaktiviert die ID-Nummer, die beim Drücken der ID SET-Taste auf der Fernbedienung angezeigt wird. (→ Seite 113)

[3D-WARNMELDUNG]

Hiermit wird ausgewählt, ob beim Umschalten auf ein 3D-Video eine Warnmeldung angezeigt wird oder nicht. Die Standardeinstellung ab Werk ist AKTIV.

INAKTIV Der 3D-Warnmeldungs Bildschirm wird nicht angezeigt.

AKTIV Der 3D-Warnmeldungs Bildschirm wird beim Umschalten zu einem 3D-Video angezeigt. Drücken Sie die ENTER-Taste, um die Nachricht aufzuheben.

- Die Meldung erlischt automatisch nach 60 Sekunden oder wenn andere Tasten gedrückt werden. Wenn sie automatisch verschwindet, wird die 3D-Warnmeldung beim Umschalten zu einem 3D-Video wieder angezeigt.

Auswählen der Menü-Anzeigezeit [ANZEIGEZEIT]

Über diese Option können Sie vorgeben, wie lange der Projektor nach der letzten Tastenbetätigung wartet, bis er das Menü ausblendet. Die voreingestellten Auswahlen sind [MANUELL], [AUTO 5 SEK.], [AUTO 15 SEK.] und [AUTO 45 SEK.]. [AUTO 45 SEK.] ist die Werkseinstellung.

Auswahl der Intervallzeit für Filtermeldung [MELDUNG IM FILTER]

Mit dieser Option können Sie die Zeitpräferenz zwischen der Anzeige der Meldung zum Reinigen der Filter auswählen. Reinigen Sie den Filter, wenn Sie die Meldung „BITTE FILTER REINIGEN“ erhalten. (→ Seite 142)

Es sind acht Optionen verfügbar: INAKTIV, 100[H], 500[H], 1000[H], 2000[H], 5000[H], 10000[H], 20000[H]
Die Standardeinstellung ist [INAKTIV].

HINWEIS: Auch wenn [RESET] vom Menü aus durchgeführt wird, bleibt Ihre Einstellung unbeeinflusst.

[INSTALLATION]

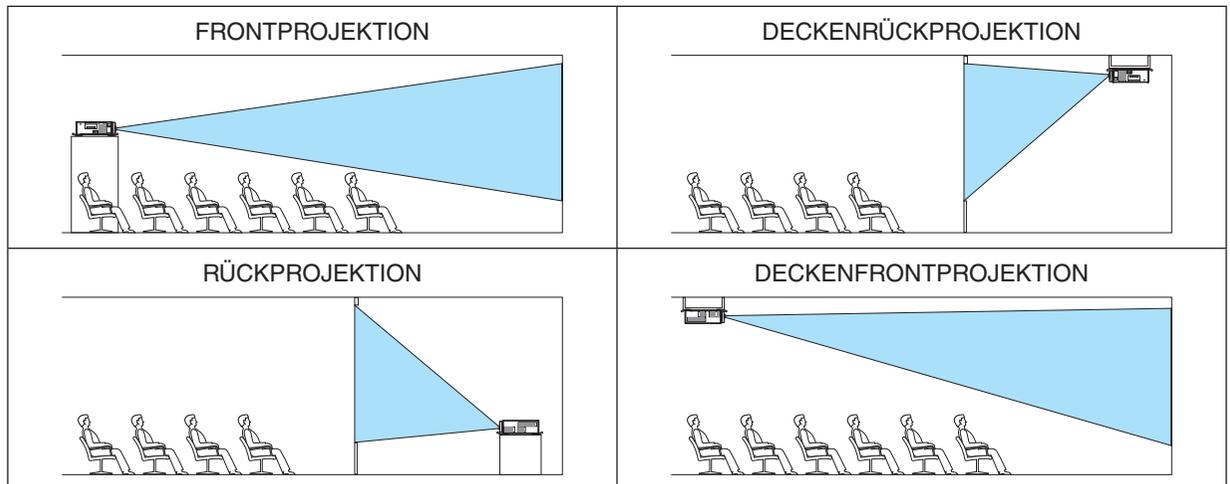


Auswählen der Projektor-Ausrichtung [AUSRICHTUNG]

Diese Funktion richtet Ihr Bild der Projektionsart entsprechend aus. Die Optionen sind: Frontprojektion, Deckenrückprojektion, Rückprojektion und Deckenfrontprojektion.

HINWEIS:

- Bitte fragen Sie Ihren Fachhändler, wenn Sie einen speziellen Installationservice benötigen, wie für die Montage des Projektors an der Decke. Installieren Sie den Projektor niemals selbst. Dadurch könnte der Projektor herunterfallen und Verletzungen verursachen.



Auswählen von Bildformat und Position für den Bildschirm [BILDSCHIRMTYP]

Bildschirmtyp	Stellt das Bildformat des Projektionsbildschirms ein.	
	BELIEBIG	Das Bildverhältnis ist ausgewählt. Wählen Sie dies bei Projektion der Mehrfach-Anzeige und des 17:9-Bildschirms (2K).
	4:3-Bildschirm	Für einen Bildschirm mit einem 4:3-Bildformat
	16:9-Bildschirm	Für einen Bildschirm mit einem 16:9-Bildformat
	16:10-Bildschirm	Für einen Bildschirm mit einem 16:10-Bildformat

HINWEIS:

- Überprüfen Sie die Einstellung von [BILDFORMAT] im Menü, nachdem Sie den Bildschirmtyp ändern. (→ Seite 86)

Verwenden der Wandfarben-Korrektur [WANDFARBE]



Diese Funktion ermöglicht eine schnelle und anpassungsfähige Farbkorrektur bei Verwendung eines Bildschirmmaterials, dessen Farbe nicht weiß ist.

Gebläsemodus auswählen [GEBLÄSEMODUS]

Mit dem Gebläsemodus können Sie die Geschwindigkeit des internen Kühlventilators einstellen.

MODUS..... Wählen Sie entweder AUTO oder HOCH.

AUTO: Die Laufgeschwindigkeit der eingebauten Gebläse variiert entsprechend der internen Temperatur.

HOCH: Die eingebauten Gebläse laufen auf Hochgeschwindigkeit.

HINWEIS:

- Stellen Sie sicher, dass die Geschwindigkeit auf [HOCH] eingestellt ist, wenn Sie dieses Gerät mehrere Tage lang durchgängig verwenden.
- Auch wenn [RESET] vom Menü aus durchgeführt wird, bleibt Ihre Einstellung unbeeinflusst.

[LICHTBETRIEBSART]

Stellen Sie bei der Mehrfachanzeige-Projektion die Energiespareinstellungen und die Helligkeit für jeden Projektor ein. Für Energiespareinstellungen siehe Seite 31 "3-8. Ändern von LICHTBETRIEBSART/Überprüfen des Energieeffekts mit der LICHTBETRIEBSART [LICHTBETRIEBSART]".

LICHTBETRIEBSART	NORMAL	Die Lichtmodul-Luminanz (Helligkeit) wird 100 % und der Bildschirm wird heller.
	ECO1	Durch die Steuerung der Helligkeit und der Gebläsestufe entsprechend der ausgewählten Einstellung kann Energie eingespart und das Bewegungsgeräusch und der Stromverbrauch können gesenkt werden.
	ECO2	
	LANGLEBIG	Lichtmodullebensdauer ist die Priorität in diesem Modus. Die Lichtmodul-Luminanz (Helligkeit) wird auf etwa 90 % abgesenkt.
KONSTANTE HELLIGKEIT	INAKTIV	Der Modus [KONSTANTE HELLIGKEIT] wird abgebrochen.
	AKTIV	Behält die Helligkeit bei, die zu dem Zeitpunkt eingestellt war, wenn [AKTIV] ausgewählt wird. Außer wenn [INAKTIV] ausgewählt ist, bleiben die gleichen Einstellungen in Kraft, auch wenn der Projektor ausgeschaltet wird. <ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie zunächst diese Einstellung auf INAKTIV, bevor Sie weitere Einstellungen vornehmen, um die Helligkeit neu einzustellen. <p>HINWEIS:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Der Modus [KONSTANTE HELLIGKEIT] ist eine Funktion, die dazu benutzt wird, die Helligkeit konstant zu halten. Die Farbe wird nicht festgelegt.
EINST.		Die Helligkeit kann in 1 %-Schritten von 30 bis 100 % eingestellt werden. Wenn mehrere Projektoren für die Mehrfach-Anzeige-Projektion verwendet werden, kann die Helligkeit an jedem Projektor individuell eingestellt werden.

HINWEIS:

- Wenn der Modus [KONSTANTE HELLIGKEIT] auf [AKTIV] eingestellt ist, sind [LICHTBETRIEBSART] und [EINST.] nicht wirksam.

TIPP:

- Die Helligkeit nimmt normalerweise während des Gebrauchs ab, durch Auswahl des Modus [KONSTANTE HELLIGKEIT] wird jedoch die Ausgangsleistung von Sensoren im Inneren des Projektors erkannt und automatisch eingestellt, wodurch eine konstante Helligkeit während der gesamten Lebensdauer des Lichtmoduls erhalten wird. Wenn jedoch bereits die maximale Leistung eingestellt ist, nimmt die Helligkeit im Laufe des Gebrauchs ab. Aus diesem Grund wird bei der Mehrfach-Anzeige-Projektion empfohlen, die Helligkeit auf eine etwas geringere Stufe einzustellen und anschließend den Modus [KONSTANTE HELLIGKEIT] auf [AKTIV] zu stellen.

[BLENDENEINSTELLUNGEN]

Aktivieren und deaktivieren der Blendenverschlussfunktion. Sie können auch festlegen, wie lange das Licht zum Ein- und Ausblenden braucht, wenn die SHUTTER-Taste gedrückt wird.

BLENDE EINSCHALTEN	OFFEN	Wenn der Netzstrom eingeschaltet wird, leuchtet die Lichtquelle auf und das Bild wird projiziert.
	GESCHLOSSEN	Die Lichtquelle leuchtet nicht auf, wenn der Netzstrom eingeschaltet wird. Wenn die SHUTTER-Taste gedrückt wird, wird der Verschluss gelöst und die Lichtquelle eingeschaltet.
BILD STUMM BLENDE	OFFEN	Die Lichtquelle ist weiterhin an, wenn das Bild zum Umschalten der Eingangsanschlüsse ausgeschaltet wird.
	GESCHLOSSEN	Die Lichtquelle wird ausgeschaltet, wenn das Bild zum Umschalten der Eingangsanschlüsse ausgeschaltet wird.
EINBLENDEZEIT	Legen Sie fest, wie lange das Licht zum Einblenden benötigt, nachdem die SHUTTER-Taste gedrückt wird. Die Zeit kann von 0 bis 10 Sekunden in Schritten von 1 Sekunde festgelegt werden.	
AUSBLENDEZEIT	Legen Sie fest, wie lange das Licht zum Ausblenden benötigt, nachdem die SHUTTER-Taste gedrückt wird. Die Zeit kann von 0 bis 10 Sekunden in Schritten von 1 Sekunde festgelegt werden.	

[REF. WEISSABGLEICH]

Mit dieser Funktion können Sie den Weißabgleich für alle Signale einstellen.

Die Weiß- und Schwarzwerte des Signals werden für die optimale Farbproduktion angepasst.

Die Einheitlichkeit wird ebenfalls angepasst, wenn die Rote (R) und Bläue (B) der weißen Farbe in der horizontalen Bildschirmrichtung (links/rechts) uneben sind.

KONTRAST R/KONTRAST G/KONTRAST B

..... Diese Einstellungen passen die weiße Farbe des Bildes an.

HELLIGKEIT R/HELLIGKEIT G/HELLIGKEIT B

..... Diese Einstellungen passen die schwarze Farbe des Bildes an.

EINHEITLICHKEIT R

..... Je weiter dies zur +Seite eingestellt wird, desto stärker wird die Rote auf der linken Seite des Bildes (Erhöhung zum linken Rand) und desto schwächer wird die Rote auf der rechten Seite des Bildes (Abnahme zum rechten Rand).

Dies wird umgekehrt, wenn zur –Seite hin eingestellt wird.

EINHEITLICHKEIT B

..... Je weiter dies zur +Seite eingestellt wird, desto stärker wird die Bläue auf der linken Seite des Bildes (Erhöhung zum linken Rand) und desto schwächer wird die Bläue auf der rechten Seite des Bildes (Abnahme zum rechten Rand).

Dies wird umgekehrt, wenn zur –Seite hin eingestellt wird.

Verwendung der Referenz-Objektivspeicherfunktion [OBJ. SPEICHER REF.]

Mit dieser Funktion werden die eingestellten Werte gespeichert, die für alle Eingangsquellen gemeinsam sind, wenn die Tasten LENS SHIFT, ZOOM und FOKUS des Projektors oder der Fernbedienung verwendet werden. Die im Speicher gespeicherten eingestellten Werte können als Referenz für die aktuellen verwendet werden.

PROFILWählen Sie eine gespeicherte [PROFIL]-Nummer.

SPEICHERNSpeichert die aktuell eingestellten Werte im Speicher als Referenz.

VERS.Wendet die eingestellten Referenzwerte für das aktuelle Signal an, die unter [SPEICHERN] gespeichert sind.

RESET.....Setzt die ausgewählte [PROFIL]-Nummer von [OBJ. SPEICHER REF.] auf die werkseitigen Standardeinstellungen zurück.

NACH SIGNAL LADEN ..Wenn Sie Signale umschalten, wird die Linse auf die Linsenversatz-, Zoom- und Fokuswerte für die ausgewählte [PROFIL]-Nummer versetzt.

Wenn keine eingestellten Werte im [OBJEKTIVSPEICHER] gespeichert wurden, wendet die Linse im [OBJ. SPEICHER REF.] eingestellte Werte an. Sollten jedoch keine eingestellten Werte im [OBJ. SPEICHER REF.] gespeichert worden sein, kehrt die Einheit in die werkseitigen Standardeinstellungen zurück.

STUMMSCHALTUNGWählen Sie zum Ausschalten des Bildes während des Linsenversatzes [YES].

HINWEIS:

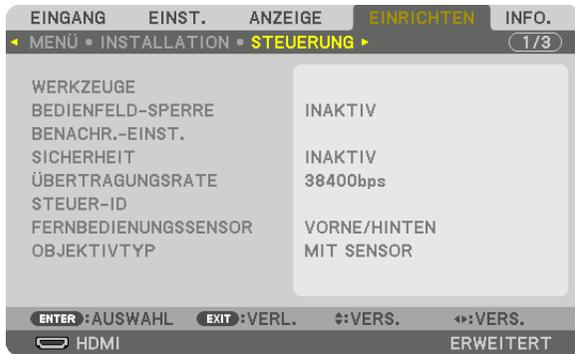
- *Eingestellte Werte im [OBJ. SPEICHER REF.] werden nicht auf die Standardwerte zurückgesetzt, wenn [AKTUELLES SIGNAL] oder [ALLE DATEN] für [RESET] vom Menü aus durchgeführt wird.*
- *Nutzen Sie zum Speichern eingestellter Werte für jede Eingangsquelle die Objektivspeicherfunktion. (→ Seite 49, 91)*
- *Wenn [BILD STUMM BLENDE] unter [BLENDENEINSTELLUNGEN] [AKTIV] ist, schaltet [STUMMSCHALTUNG] die Lichtquelle aus und stoppt die Projektion. (→ vorherige Seite)*

[LINSENKALIBRIERUNG]

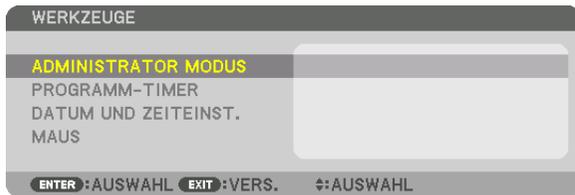
Der Einstellbereich von Zoom und Fokus des [OBJEKTIVSPEICHERS] wird kalibriert. Die SHUTTER-Anzeige blinkt grün, wenn die [LINSENKALIBRIERUNG] ausgeführt wird.

Führen Sie unbedingt die [LINSENKALIBRIERUNG] nach dem Austausch der Linse durch.

[STEUERUNG]

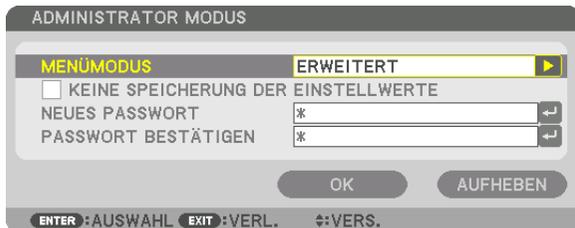


WERKZEUGE



ADMINISTRATOR MODUS

Diese Option ermöglicht Ihnen, den MENÜMODUS auszuwählen, Einstellungen zu speichern und ein Passwort für den Administrator-Modus festzulegen.



MENÜMODUS	Wählen Sie entweder das Menü [GRUNDLEGENDES] oder [ERWEITERT]. (→ Seite 70)	—
KEINE SPEICHERUNG DER EINSTELLWERTE	Wenn Sie hier ein Häkchen setzen, werden die Einstellungen Ihres Projektors nicht gespeichert. Entfernen Sie das Häkchen, wenn Sie die Einstellungen Ihres Projektors speichern möchten.	—
NEUES PASSWORT/ PASSWORT BESTÄTIGEN	Weisen Sie ein Passwort für den Administrator-Modus zu.	Bis zu 10 alphanumerische Zeichen

PROGRAMM-TIMER



Diese Option schaltet den Projektor ein/in Standby, ändert Videosignale und wählt die ECO-Betriebsart automatisch zu einer festgelegten Zeit.

HINWEIS:

- Stellen Sie vor der Benutzung der Option [PROGRAMM-TIMER] sicher, dass Sie [DATUM UND ZEIT] einstellen. (→ Seite 111)
Stellen Sie sicher, dass der Projektor im Standby-Zustand mit dem NETZSTROM-Kabel verbunden ist.
Der Projektor verfügt über eine eingebaute Uhr. Die Uhr arbeitet noch etwa zwei Wochen lang weiter, nachdem der Hauptstrom ausgeschaltet wurde. Wenn der Projektor über zwei Wochen oder länger nicht mit Strom versorgt wird, muss die Funktion [DATUM UND ZEITEINST.] erneut eingestellt werden.

Einrichten eines neuen Programm-Timers

1. Verwenden Sie auf dem PROGRAMM-TIMER-Bildschirm die Taste ▲ oder ▼, um [EINSTELLUNGEN] auszuwählen, und drücken Sie die ENTER-Taste.



Der Bildschirm [PROGRAMMLISTE] wird angezeigt.

2. Wählen Sie eine leere Programmnummer und drücken Sie die ENTER-Taste.



Der Bildschirm [EDITIEREN] wird angezeigt.

3. Nehmen Sie die Einstellungen für jeden Punkt nach Bedarf vor.



AKTIV Setzen Sie ein Häkchen, um das Programm zu aktivieren.

5. Anwendung des Bildschirm-Menüs

- TAG**..... Wählen Sie die Wochentage für den Programm-Timer. Um das Programm von Montag bis Freitag auszuführen, wählen Sie [MO-FR]. Um das Programm jeden Tag auszuführen, wählen Sie [TÄGLICH].
- ZEIT** Stellen Sie die Zeit ein, wann das Programm ausgeführt werden soll. Geben Sie die Zeit im 24-Stunden-Format ein.
- FUNKTION** Wählen Sie eine auszuführende Funktion aus. Die Auswahl von [NETZSTROM] ermöglicht es Ihnen, den Projektor durch Einstellen von [ERW. EINST.] ein- und auszuschalten. Die Auswahl von [EINGANG] ermöglicht es Ihnen, eine Videoquelle durch Einstellen von [ERW. EINST.] auszuwählen. Die Auswahl von [LICHTBETRIEBSART] ermöglicht es Ihnen, die [LICHTBETRIEBSART] durch Einstellen von [ERW. EINST.] auszuwählen.
- ERW. EINST.** Wählen Sie Netzstrom ein/aus, einen Videoquellentyp oder LICHTBETRIEBSART für den ausgewählten Punkt unter [FUNKTION].
- WIEDERHOLUNG**... Setzen Sie ein Häkchen, um das Programm kontinuierlich zu wiederholen. Entfernen Sie das Häkchen, um das Programm nur für diese Woche zu verwenden.

4. Wählen Sie [OK] und drücken Sie die ENTER-Taste.

Damit sind die Einstellungen abgeschlossen.

Sie kehren zum Bildschirm [PROGRAMMLISTE] zurück.

5. Wählen Sie [ZURÜCK] und drücken Sie die ENTER-Taste.



Sie kehren zum Bildschirm [PROGRAMM-TIMER] zurück.

6. Wählen Sie [OK] und drücken Sie die ENTER-Taste.

Sie kehren zum Bildschirm [WERKZEUGE] zurück.

HINWEIS:

- Es können bis zu 30 verschiedene Timer-Einstellungen programmiert werden.
- Wenn [PROGRAMM-TIMER] eingeschaltet ist, wird die [STANDBY-MODUS]-Einstellung ignoriert.
- Der Programm-Timer wird auf der Basis der eingestellten Zeit ausgeführt, nicht auf einer Programmbasis.
- Sobald das Programm, das nicht durch ein Häkchen unter [WIEDERHOLUNG] markiert ist, ausgeführt wurde, wird das Häkchen in dem [AKTIV]-Kontrollkästchen automatisch entfernt und das Programm wird deaktiviert.
- Wenn die Einschaltzeit und die Ausschaltzeit für dieselbe Zeit eingestellt sind, hat die Ausschaltzeit Priorität.
- Sind zwei verschiedene Quellen für dieselbe Zeit eingestellt, hat die höhere Programmnummer Priorität.
- Die Einschaltzeit-Einstellung wird nicht ausgeführt, während die Kühlventilatoren laufen oder ein Fehler auftritt.
- Wenn die Ausschaltzeit-Einstellung unter einer Bedingung abgelaufen ist, unter der keine Stromabschaltung möglich ist, wird die Abschalt-Timer-Einstellung solange nicht ausgeführt, bis die Stromabschaltung möglich wird.
- Programme, die nicht mit einem Häkchen unter [AKTIV] des [EDITIEREN]-Bildschirms markiert sind, werden nicht ausgeführt, selbst wenn der Programm-Timer aktiviert ist.
- Wenn der Projektor mit dem Programm-Timer eingeschaltet wird und Sie den Projektor ausschalten möchten, stellen Sie die Ausschaltzeit ein oder schalten Sie ihn manuell aus, um den Projektor nicht über eine lange Zeitdauer eingeschaltet zu lassen.

Aktivieren des Programm-Timers

1. Wählen Sie **[AKTIVIEREN]** auf dem **[PROGRAMM-TIMER]**-Bildschirm und drücken Sie die **ENTER**-Taste.
Daraufhin erscheint der Auswahlbildschirm.
2. Drücken Sie die **▼**-Taste, um den Cursor auf **[AKTIV]** auszurichten, und drücken Sie dann die **ENTER**-Taste.
Kehren Sie zum **[PROGRAMM-TIMER]**-Bildschirm zurück.

HINWEIS:

- Wenn die effektiven Einstellungen des **[PROGRAMM-TIMERS]** nicht auf **[AKTIV]** eingestellt wurden, wird das Programm nicht ausgeführt, selbst wenn die **[AKTIV]**-Symbole in der Programmliste abgehakt wurden.
 - Selbst wenn die effektiven Einstellungen des **[PROGRAMM-TIMERS]** auf **[AKTIV]** eingestellt sind, funktioniert der **[PROGRAMM-TIMER]** nicht, bis der **[PROGRAMM-TIMER]**-Bildschirm geschlossen wird.
-

Ändern der programmierten Einstellungen

1. Wählen Sie auf dem Bildschirm **[PROGRAMMLISTE]** ein Programm, das Sie bearbeiten möchten, und drücken Sie die **ENTER**-Taste.
2. Ändern Sie die Einstellungen auf dem **[EDITIEREN]**-Bildschirm.
3. Wählen Sie **[OK]** und drücken Sie die **ENTER**-Taste.
Die programmierten Einstellungen werden geändert.
Sie kehren zum Bildschirm **[PROGRAMMLISTE]** zurück.

Die Reihenfolge der Programme ändern

1. Wählen Sie auf dem Bildschirm **[PROGRAMMLISTE]** ein Programm, dessen Reihenfolge Sie ändern möchten, und drücken Sie die **►**-Taste.
2. Drücken Sie die Taste **▼**, um **▲** oder **▼** auszuwählen.
3. Drücken Sie einige Male die **ENTER**-Taste, um eine Zeile auszuwählen, zu der Sie das Programm verschieben möchten.
Die Reihenfolge der Programme wird geändert.

Löschen der Programme

1. Wählen Sie auf dem Bildschirm **[PROGRAMMLISTE]** eine Programmnummer, die Sie löschen möchten, und drücken Sie die **►**-Taste.
2. Drücken Sie die **▼**-Taste, um **[LÖSCHEN]** auszuwählen.
3. Drücken Sie die **ENTER**-Taste.
Daraufhin erscheint der Bestätigungsbildschirm.
4. Wählen Sie **[YES]** und drücken Sie die **ENTER**-Taste.
Das Programm wird gelöscht.

Damit ist das Löschen des Programms abgeschlossen.

DATUM UND ZEITEINST.



Sie können die aktuelle Zeit, den Monat, das Datum und das Jahr einstellen.

HINWEIS: Der Projektor verfügt über eine eingebaute Uhr. Die Uhr arbeitet noch etwa 2 Wochen lang weiter, nachdem der Hauptstrom ausgeschaltet wurde. Wenn der Hauptstrom über 2 Wochen oder länger ausgeschaltet ist, bleibt die eingebaute Uhr stehen. Wenn die eingebaute Uhr stehen geblieben ist, stellen Sie das Datum und die Uhrzeit erneut ein. Die eingebaute Uhr bleibt nicht im Standby-Modus stehen.

ZEITZONEN-EINSTELLUNGENWählen Sie Ihre Zeitzone.

DATUMS- UND ZEITEINST.....Stellen Sie Ihr aktuelles Datum (MM/TT/JJJJ) und die Zeit (HH:MM) ein.

INTERNET-ZEITSERVER: Wenn Sie ein Häkchen setzen, wird die eingebaute Uhr des Projektors mit einem Zeitserver im Internet synchronisiert, wenn der Projektor eingeschaltet wird.

AKTUALISIERUNG: Synchronisiert die eingebaute Uhr des Projektors sofort. Die Taste AKTUALISIERUNG ist nur verfügbar, wenn das INTERNET-ZEITSERVER-Kontrollkästchen aktiviert ist.

SOMMERZEITEINSTELLUNGENWenn Sie hier ein Häkchen setzen, wird die Uhr für die Sommerzeit aktiviert.

[MAUS]

Diese Funktion kann mit diesem Gerät nicht verwendet werden. Es ist ausschließlich für zukünftige Erweiterung gedacht.

Deaktivieren der Gehäuse-Tasten [BEDIENFELD-SPERRE]

Diese Option schaltet die Funktion BEDIENFELD-SPERRE ein oder aus.

HINWEIS:

- Zum Aufheben der [BEDIENFELD-SPERRE]
Wenn die [BEDIENFELD-SPERRE] auf [AKTIV] eingestellt ist, drücken Sie entweder die Taste TASTENSPERRE am Projektor länger als 1 Sekunde oder die Taste QUELLE länger als 10 Sekunden, um die [BEDIENFELD-SPERRE] aufzuheben.

TIPP:

- Wenn die [BEDIENFELD-SPERRE] aktiviert ist, wird ein Tastensperrsymbol [] unten rechts im Menü angezeigt.
- Diese BEDIENFELD-SPERRE hat keinen Einfluss auf die Fernbedienungsfunktionen.

[BENACHR.-EINST.]

Mit dieser Einstellung wird die Benachrichtigung durch Summer und hintere LED aktiviert/deaktiviert.

HINTERE LED	INAKTIV	[HINTERE LED] ist deaktiviert.
	AKTIV	Die [HINTERE LED] informiert Sie über den Gerätestatus genau wie die Statusanzeige.
SUMMER	INAKTIV	Der Summer verstummt
	AKTIV	Der Summer stoppt.

Aktivierung der Sicherheitsfunktion [SICHERHEIT]

Durch diese Option wird die Funktion SICHERHEIT ein- oder ausgeschaltet.

Wenn nicht zuvor das richtige Passwort eingegeben wird, ist der Projektor nicht in der Lage, ein Bild zu projizieren. (→ Seite 37)

HINWEIS: Auch wenn [RESET] vom Menü aus durchgeführt wird, bleibt Ihre Einstellung unbeeinflusst.

Auswahl der Übertragungsrate [ÜBERTRAGUNGSRATE]

Diese Funktion stellt die Baudrate des PC-Steuerports (D-Sub 9P) ein. Es unterstützt Datenraten von 4800 bis 115200 bps. Die Standard-Einstellung ist 38400 bps. Wählen Sie die für das anzuschließende Gerät geeignete Baudrate (je nach Gerät ist möglicherweise bei langen Kabelläufen eine niedrigere Baudrate empfehlenswert).

HINWEIS:

- Wählen Sie [38400 bps] oder weniger, wenn Sie die Benutzer-Supportware verwenden.
 - Die Ausführung von [RESET] aus dem Menü hat keinen Einfluss auf die von Ihnen ausgewählte Übertragungsrate.
-

Dem Projektor eine ID zuweisen [STEUER-ID]

Sie können mehrere Projektoren separat und unabhängig voneinander mit einer Fernbedienung bedienen, die mit der Funktion STEUER-ID ausgestattet ist. Wenn Sie allen Projektoren die gleiche ID zuweisen, können Sie bequem alle Projektoren über eine Fernbedienung bedienen. Dazu muss jedem Projektor eine ID-Nummer zugewiesen werden.

STEUER-ID-NUMMER Wählen Sie eine Nummer von 1 bis 254, die Sie Ihrem Projektor zuweisen möchten.

STEUER-ID Wählen Sie [INAKTIV], um die STEUER-ID-Einstellung abzuschalten, und wählen Sie [AKTIV], um die STEUER-ID-Einstellung einzuschalten.

HINWEIS:

- Wird [AKTIV] für die [STEUER-ID] gewählt, kann der Projektor nicht mit einer Fernbedienung bedient werden, die die STEUER-ID-Funktion nicht unterstützt. (In diesem Fall können die Tasten auf dem Projektorgehäuse verwendet werden.)
- Auch wenn [RESET] vom Menü aus durchgeführt wird, bleibt Ihre Einstellung unbeeinflusst.
- Durch Gedrückthalten der ENTER-Taste auf dem Projektorgehäuse für 10 Sekunden wird das Menü zur Aufhebung der Steuer-ID angezeigt.

Zuweisen oder Ändern der Steuer-ID

1. Schalten Sie den Projektor ein.

2. Drücken Sie die ID SET-Taste auf der Fernbedienung.

Der STEUER-ID-Bildschirm wird eingeblendet.



Wenn der Projektor mit der aktuellen Fernbedienungs-ID bedient werden kann, wird [AKTIV] angezeigt. Wenn der Projektor nicht mit der aktuellen Fernbedienungs-ID bedient werden kann, wird [INAKTIV] angezeigt. Um den inaktiven Projektor zu bedienen, weisen Sie ihm die Steuer-ID für den Projektor zu, indem Sie die folgenden Schritte durchführen (Schritt 3).

3. Halten Sie die ID SET-Taste auf der Fernbedienung gedrückt und drücken Sie eine der Zahlentasten.

Beispiel:

Drücken Sie zur Zuweisung von „3“ die Taste „3“ auf der Fernbedienung.

Wenn keine ID zugewiesen wird, können alle Projektoren gemeinsam mit einer Fernbedienung bedient werden. Geben Sie zur Einstellung von „Keine ID“ „000“ ein oder drücken Sie die CLEAR-Taste.

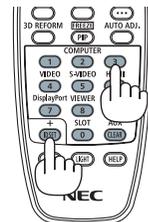
TIPP: IDs zwischen 1 und 254 können eingestellt werden.

4. Lassen Sie die ID SET-Taste los.

Der aktualisierte STEUER-ID-Bildschirm wird eingeblendet.

HINWEIS:

- Wenn die Batterien leer sind oder entnommen werden, können die gespeicherten IDs nach einigen Tagen gelöscht werden.
- Wenn eine der Tasten auf der Fernbedienung ohne Batterien versehentlich gedrückt wird, löscht dies die aktuell festgelegte ID.



Ein- oder Ausschalten des Fernbedienungssensors [FERNBEDIENUNGSSENSOR]

Diese Option legt fest, welcher Fernbedienungssensor am Projektor für den Drahtlos-Modus aktiviert wird. Die Optionen sind: VORNE/HINTEN, VORNE, ZURÜCK und HDBaseT.

HINWEIS:

- Die Fernbedienung des Projektors kann keine Signale empfangen, wenn die Stromversorgung des HDBaseT-Übertragungsgerätes, das an den Projektor angeschlossen ist, eingeschaltet ist, wenn dies auf „HDBaseT“ umgeschaltet wird.
-

TIPP:

- Falls das Fernbedienungssystem nicht funktioniert, wenn direktes Sonnenlicht oder helle Beleuchtung auf den Fernbedienungssensor des Projektors trifft, wechseln Sie zu einer anderen Option.

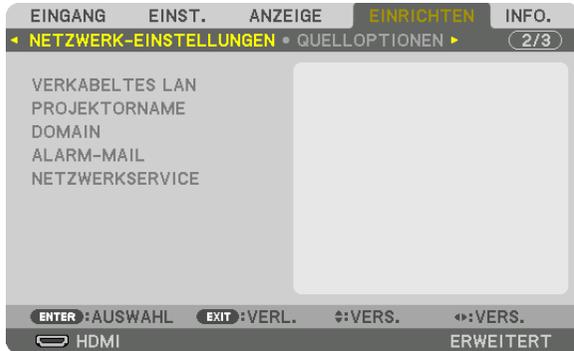
[OBJEKTIVTYP]

Wählen Sie je nach installierter Linse am Projektor entweder [MIT SENSOR] oder [OHNE SENSOR] aus.

[MIT SENSOR]..... Für die Linsen, die die Objektivspeicherfunktion unterstützen

[OHNE SENSOR] ... Für die Linsen, die die Objektivspeicherfunktion nicht unterstützen.

[NETZWERK-EINSTELLUNGEN]



Wichtig:

- Wenden Sie sich bezüglich dieser Einstellungen an Ihren Netzwerkadministrator.
- Wenn Sie eine verkabelte LAN-Verbindung verwenden, schließen Sie ein LAN-Kabel (Ethernet-Kabel) an den LAN-Anschluss (RJ-45) des Projektors an. (→ Seite 138)

TIPP: Die Netzwerkeinstellungen, die Sie vornehmen, werden nicht beeinflusst, selbst wenn [RESET] aus dem Menü ausgeführt wird.

Hinweise zur Einrichtung der LAN-Verbindung

So richten Sie den Projektor für eine LAN-Verbindung ein:

Wählen Sie [VERKABELTES LAN] → [PROFILE] → [PROFILE 1] oder [PROFILE 2].

Es können zwei Einstellungen für die verkabelte LAN-Verbindung eingestellt werden.

Als Nächstes stellen Sie [DHCP], [IP-ADRESSE], [SUBNET-MASKE] und [GATEWAY] ein oder aus, wählen Sie [OK] und drücken Sie die ENTER-Taste. (→ Seite 116)

So rufen Sie die unter der Profilnummer gespeicherten LAN-Einstellungen auf:

Wählen Sie [PROFILE 1] oder [PROFILE 2] für verkabeltes LAN, wählen Sie dann [OK] und drücken Sie die ENTER-Taste. (→ Seite 116)

So schließen Sie einen DHCP-Server an:

Schalten Sie [DHCP] für verkabeltes LAN ein. Wählen Sie [AKTIV] und drücken Sie die ENTER-Taste. Um die IP-Adresse ohne Verwendung eines DHCP-Servers anzugeben, schalten Sie [DHCP] aus. (→ Seite 116)

Um Fehlermeldungen per E-Mail zu erhalten:

Wählen Sie [ALARM-MAIL] und legen Sie die [ABSENDER-ADRESSE], [SMTP-SERVERNAME] und [EMPFÄNGER-ADRESSE] fest. Wählen Sie zum Abschluss [OK] und drücken Sie die ENTER-Taste. (→ Seite 118)

VERKABELTES LAN



PROFILE	<ul style="list-style-type: none"> Die Einstellungen für die Verwendung des integrierten Ethernet/ HDBaseT-Port im Projektor können auf zwei Arten im Speicher des Projektors geschrieben werden. Wählen Sie [PROFILE 1] oder [PROFILE 2] und nehmen Sie dann die Einstellungen für [DHCP] und die anderen Optionen vor. Wählen Sie im Anschluss daran [OK] und drücken Sie die ENTER-Taste. Das speichert Ihre Einstellungen im Speicher. So rufen Sie die Einstellungen aus dem Speicher auf: Nach dem Auswählen von [PROFILE 1] oder [PROFILE 2] aus der Liste [PROFILE]. Wählen Sie [OK] und drücken Sie die ENTER-Taste. Wählen Sie [DEAKTIVIEREN], wenn kein Anschluss an ein verkabeltes LAN erfolgt 	—
DHCP	Setzen Sie ein Häkchen, um dem Projektor automatisch eine IP-Adresse von Ihrem DHCP-Server zuzuweisen. Entfernen Sie dieses Häkchen, um die von Ihrem Netzwerkadministrator erhaltene IP-Adresse oder Subnetz-Maskennummer zu registrieren.	—
IP-ADRESSE	Stellen Sie Ihre IP-Adresse des Netzwerks, an das der Projektor angeschlossen ist, ein, wenn [DHCP] ausgeschaltet ist.	Bis zu 12 numerische Zeichen
SUBNET-MASKE	Stellen Sie Ihre Subnetzmaskennummer des Netzwerks, an das der Projektor angeschlossen ist, ein, wenn [DHCP] ausgeschaltet ist.	Bis zu 12 numerische Zeichen
GATEWAY	Stellen Sie das Standard-Gateway des Netzwerks, an das der Projektor angeschlossen ist, ein, wenn [DHCP] ausgeschaltet ist.	Bis zu 12 numerische Zeichen
AUTO-DNS	Setzen Sie ein Häkchen, um dem Projektor automatisch die IP-Adresse Ihres DNS-Servers, der über den DHCP-Server mit dem Projektor verbunden ist, zuzuweisen. Entfernen Sie dieses Häkchen, um die IP-Adresse Ihres mit dem Projektor verbundenen DNS-Servers einzustellen.	Bis zu 12 numerische Zeichen
DNS-KONFIGURATION	Stellen Sie die IP-Adresse Ihres DNS-Servers des Netzwerks, an das der Projektor angeschlossen ist, ein, wenn [AUTO-DNS] entfernt ist.	Bis zu 12 numerische Zeichen
WIEDERANSCHL	Erneute Versuche, den Projektor mit einem Netzwerk zu verbinden. Versuchen Sie diese Option, wenn Sie [PROFILE] geändert haben.	—

PROJEKTORNAME

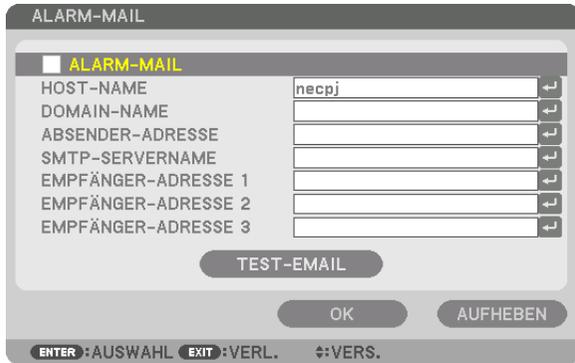
PROJEKTORNAME	Legen Sie einen eindeutigen Projektornamen fest.	Bis zu 16 alphanumerische Zeichen und Symbole
---------------	--	---

DOMAIN

Legen Sie einen Hostnamen und Domainnamen für den Projektor fest.

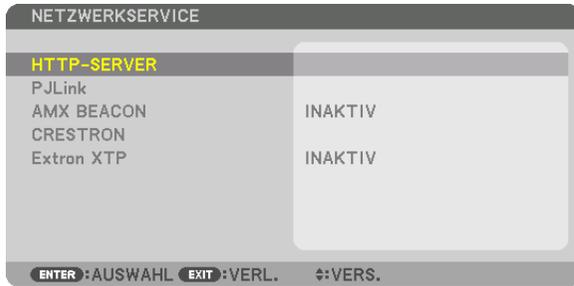
HOST-NAME	Legen Sie einen Host-Namen für den Projektor fest.	Bis zu 15 alphanumerische Zeichen
DOMAIN-NAME	Legen Sie einen Domain-Namen für den Projektor fest.	Bis zu 60 alphanumerische Zeichen

ALARM-MAIL



ALARM-MAIL	<p>Diese Option benachrichtigt Ihren Computer bei der Benutzung eines kabellosen oder verkabelten LANs per E-Mail über Fehlermeldungen.</p> <p>Die Alarm-Mail-Funktion wird aktiviert, indem Sie ein Häkchen setzen.</p> <p>Die Alarm-Mail-Funktion wird deaktiviert, indem Sie das Häkchen entfernen.</p> <p>Beispiel für eine Nachricht vom Projektor:</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> <p>Betreff: [Projektor] Projektorinformation DAS KÜHLGEBLÄSE HAT ANGEHALTEN. [INFORMATION] PROJEKTORNAME: PH1202HL-Serie LICHTBETRIEBSSTUNDEN: 0000[H] FILTERBETRIEBSSTUNDEN: 0000[H]</p> </div>	—
HOST-NAME	Tippen Sie einen Hostnamen ein.	Bis zu 15 alphanumerische Zeichen
DOMAIN-NAME	Tippen Sie einen Domain-Namen für das Netzwerk ein, an das der Projektor angeschlossen ist.	Bis zu 60 alphanumerische Zeichen
ABSENDER-ADRESSE	Geben Sie die Adresse des Absenders an.	Bis zu 60 alphanumerische Zeichen und Symbole
SMTP-SERVERNAME	Tippen Sie den Namen des SMTP-Servers, der mit dem Projektor verbunden werden soll, ein.	Bis zu 60 alphanumerische Zeichen
EMPFÄNGER-ADRESSE 1, 2, 3	Geben Sie Ihre Empfängeradresse ein.	Bis zu 60 alphanumerische Zeichen und Symbole
TEST-EMAIL	<p>Versenden Sie eine Test-E-Mail, um zu überprüfen, ob die Einstellungen richtig vorgenommen wurden.</p> <p><i>HINWEIS:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Wenn Sie beim Test eine falsche Adresse eingegeben haben, erhalten Sie die Alarm-Mail u. U. nicht. Überprüfen Sie in diesem Fall, ob die Empfängeradresse richtig eingestellt ist. • Wenn eine der Einstellungen für [ABSENDER-ADRESSE], [SMTP-SERVERNAME] oder [EMPFÄNGER-ADRESSE 1-3] nicht ausgewählt wird, ist [TEST-EMAIL] nicht verfügbar. • Stellen Sie sicher, dass Sie [OK] markieren und drücken Sie die ENTER-Taste, bevor Sie [TEST-EMAIL] ausführen. 	—

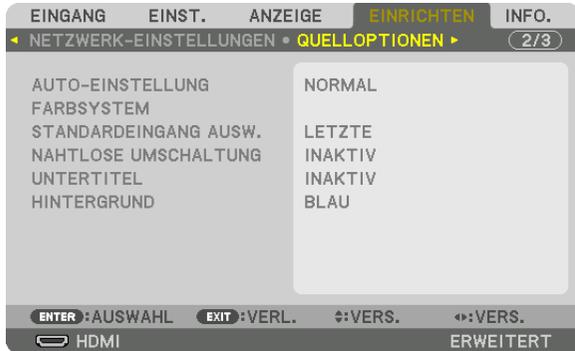
NETZWERKSERVICE



HTTP-SERVER	Legen Sie ein Passwort für den HTTP-Server fest.	Bis zu 10 alphanumerische Zeichen
PJLink	<p>Diese Option ermöglicht es Ihnen, ein Passwort festzulegen, wenn Sie die PJLink-Funktion verwenden.</p> <p><i>HINWEIS:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Vergessen Sie Ihr Passwort nicht. Falls Sie Ihr Passwort dennoch vergessen haben, wenden Sie sich an Ihren Händler.</i> • <i>Was ist PJLink?</i> <i>Bei PJLink handelt es sich um ein Standardprotokoll für die Steuerung von Projektoren unterschiedlicher Hersteller. Dieses Standardprotokoll wurde von Japan Business Machine and Information System Industries Association (JBMA) im Jahre 2005 eingeführt. Der Projektor unterstützt alle Befehle von PJLink Klasse 1.</i> • <i>Die PJLink-Einstellung wird auch dann nicht beeinflusst, wenn ein [RESET] aus dem Menü heraus ausgeführt wird.</i> 	Bis zu 32 alphanumerische Zeichen
AMX BEACON	<p>Aktiviert oder deaktiviert die AMX-Geräteerkennung, wenn der Projektor mit einem Netzwerk verbunden wird, welches das NetLinx-Steuerungssystem von AMX unterstützt.</p> <p><i>TIPP:</i> <i>Wenn Sie ein Gerät verwenden, das die AMX-Geräteerkennung unterstützt, erkennen alle AMX NetLinx-Steuerungssysteme das Gerät und laden das entsprechende Geräteerkennungsmodul vom AMX-Server herunter.</i></p> <p>Setzen Sie ein Häkchen, um die AMX-Geräteerkennung für den Projektor zu aktivieren. Entfernen Sie das Häkchen, um die AMX-Geräteerkennung für den Projektor zu deaktivieren.</p>	—
CRESTRON	<p>ROOMVIEW: Schalten Sie dies bei der Bedienung des Projektors über Ihren PC auf aktiv oder inaktiv.</p> <p>CRESTRON CONTROL: Schalten Sie dies bei der Bedienung des Projektors über Ihren Controller auf aktiv oder inaktiv.</p> <ul style="list-style-type: none"> • CONTROLLER IP ADDRESS: Geben Sie Ihre IP-Adresse des CRESTRON SERVERS ein. • IP ID: Geben Sie Ihre IP ID des CRESTRON SERVERS ein. 	Bis zu 12 numerische Zeichen
Extron XTP	Nehmen Sie hier die Einstellung für die Verbindung dieses Projektors mit dem Extron XTP-Transmitter vor. Setzen Sie ein Häkchen, um die Verbindung mit dem XTP-Transmitter zu aktivieren. Entfernen Sie das Häkchen, um die Verbindung mit dem XTP-Transmitter zu deaktivieren.	—

TIPP: Die CRESTRON-Einstellungen sind nur zur Verwendung mit CRESTRON ROOMVIEW erforderlich. Für weitere Informationen siehe <http://www.creston.com>

[QUELLOPTIENEN]



Auto-Einstellung [AUTO-EINSTELLUNG] einstellen

Mit dieser Funktion wird der Auto-Einstellmodus so eingestellt, dass das Computersignal automatisch oder manuell in Bezug auf Rauschen und Stabilität angepasst werden kann. Sie können automatische Anpassungen auf zwei Arten vornehmen: [NORMAL] und [FEIN].

- INAKTIV..... Das Computersignal wird nicht automatisch eingestellt. Sie können das Computersignal manuell optimieren.
- NORMAL..... Standard-Einstellung. Das Computersignal wird automatisch eingestellt. Diese Option ist normalerweise auszuwählen.
- FEIN..... Wählen Sie diese Option, wenn eine Feineinstellung benötigt wird. Die Umschaltung zur Quelle dauert länger als bei der Auswahl [NORMAL].

TIPP:

- Die Standardeinstellung ab Werk ist [NORMAL].
- Wenn die AUTO ADJ.-Taste gedrückt wird, wird die gleiche [FEIN]-Einstellung ausgeführt.

[FARBSYSTEM]

Diese Funktion ermöglicht Ihnen, das TV-Videosignal auszuwählen, das sich von Land zu Land unterscheidet (NTSC, PAL usw.).

Dies ist werksseitig auf [AUTO] eingestellt. Stellen Sie dies ein, wenn der Projektor das Signal nicht automatisch identifizieren kann.

Auswählen der Standardquelle [STANDARDEINGANG AUSW.]

Sie können den Projektor so einstellen, dass einer seiner Eingänge bei jedem Einschalten bereits als Standardquelle ausgewählt ist.

- LETZTE Stellt den Projektor immer auf den vorherigen oder letzten aktiven Standard-Eingang ein, wenn der Projektor eingeschaltet wird.
- AUTO Sucht nach einer aktiven Quelle in der Reihenfolge HDMI → DisplayPort → BNC → BNC(CV) → BNC(Y/C) → COMPUTER → HDBaseT → SLOT und zeigt die zuerst gefundene Quelle an.
- HDMI Zeigt bei jedem Einschalten des Projektors die digitale Quelle vom Anschluss HDMI IN an.
- DisplayPort..... Zeigt bei jedem Einschalten des Projektors die digitale Quelle vom Anschluss DisplayPort IN an.
- BNC Projizieren Sie das Eingangssignal vom BNC-Eingangsanschluss
- BNC(CV) Projizieren Sie das Eingangssignal vom BNC(CV)-Eingangsanschluss.
- BNC(Y/C) Projizieren Sie das Eingangssignal vom BNC(Y/C)-Eingangsanschluss.
- COMPUTER Zeigt bei jedem Einschalten des Projektors das Computersignal vom COMPUTER IN-Anschluss an.
- HDBaseT..... Projizieren Sie das Signal HDBaseT oder VERKABELTES LAN.
- SLOT..... Projizieren Sie das Bild über die optionale Steckkarte (separat erhältlich), die im SLOT eingefügt ist.

[NAHTLOSE UMSCHALTUNG]

Wenn der Eingangsanschluss gewechselt wird, wird das vor dem Wechsel angezeigte Bild gehalten, damit ohne Unterbrechung aufgrund eines fehlenden Signals zum neuen Bild umgeschaltet werden kann.

Untertitel einstellen [UNTERTITEL]

Mit dieser Option werden mehrere Modi für Untertitel eingestellt, so dass Text über das projizierte Video- oder S-Video-Bild gelegt werden kann.

Die Untertitel und der Text erscheinen kurze Zeit nachdem das Bildschirmmenü verschwindet.

INAKTIV Hiermit wird der Modus der Untertitel verlassen.

CAPTION 1-4 Text wird überlagert.

TEXT 1-4 Text wird angezeigt.

Auswählen einer Farbe oder eines Logos für den Hintergrund [HINTERGRUND]

Mit Hilfe dieser Funktion können Sie einen blauen/schwarzen Bildschirm oder ein Logo anzeigen lassen, wenn kein Signal verfügbar ist. Der Standard-Hintergrund ist [BLAU].

HINWEIS:

- *Selbst wenn das Hintergrund-Logo ausgewählt ist, wird der blaue Hintergrund ohne Logo angezeigt, wenn zwei Bilder im Modus [PIP/BILD FÜR BILD] angezeigt werden und kein Signal verfügbar ist.*
-

[ENERGIE-OPTIONEN]



Auswählen des Stromsparmmodus im [STANDBY-MODUS]

Einstellung des Stromverbrauchs im Standby-Modus.

NORMAL..... Der Stromverbrauch des Projektors im Standby-Modus wird reduziert.

Im Standby-Modus leuchtet die NETZSTROM-Anzeige rot, während die STATUS-Anzeige erlischt.

- Bei Einstellung auf [NORMAL] sind die folgenden Anschlüsse und Funktionen deaktiviert. HDMI OUT-Anschlüsse, Ethernet/HDBaseT-Port, LAN-Funktion, E-Mail-Benachrichtigungsfunktion

HDBaseT STANDBY

..... Im Vergleich zu [NORMAL] ist der Stromverbrauch im Standby-Modus höher, aber Netzstrom kann dem Projektor über ein verkabeltes LAN zugeführt werden.

Im Standby-Modus leuchtet die Netzstrom-Anzeige orange, während die Status-Anzeige erlischt.

Wichtig:

- Wenn [HDBaseT STANDBY] ausgewählt wurde, wird [AUT. NETZ. AUS] grau gefärbt und deaktiviert und [0:15] wird automatisch ausgewählt.
- Unter den folgenden Bedingungen ist die [STANDBY-MODUS]-Einstellung deaktiviert und der Projektor geht in den Ruhemodus über. Im Ruhemodus drehen sich die Ventilatoren im Projektor, um die inneren Teile zu schützen.
 - * Ruhemodus bezieht sich auf den Modus, in dem die funktionalen Einschränkungen durch die [STANDBY-MODUS]-Einstellung entfernt werden.
 - Wenn [AKTIV] unter [NETZWERKSERVICE] → [AMX BEACON] ausgewählt ist
 - Wenn ein Häkchen für [NETZWERKSERVICE] → [CRESTRON] → [CRESTRON CONTROL] gesetzt ist
 - Wenn [AKTIV] ausgewählt unter [NETWORK SERVICE] → [Extron XTP]
 - Wenn [HDBaseT] unter [STEUERUNG] → [FERNBEDIENUNGSSENSOR] ausgewählt ist
 - Wenn ein Signal von einem HDBaseT-Übertragungsgerät empfangen wird
 - Wenn sich der Projektor im HDBaseT-Standby-Modus befindet, schließen Sie die optionale Steckkarte (im Handel erhältlich) in den SLOT-Anschluss ein und [PROJEKTOR STANDBY] für [SLOT SPANNUNG] ist auf [AKTIVIEREN] festgelegt.
- Wenn [NORMAL] ausgewählt wurde, wird die [AUT. NETZ. EIN AUSW.]-Anzeige grau gefärbt und deaktiviert und [INAKTIV] wird automatisch ausgewählt.

HINWEIS:

- Beim Anschluss an ein im Handel erhältliches HDBaseT-Übertragungsgerät steigt der Stromverbrauch des Projektors im Standby-Modus an, wenn das Gerät darauf eingestellt wurde, Fernbedienungssignale zu empfangen.

TIPP:

- Auch wenn [RESET] vom Menü aus durchgeführt wird, bleibt Ihre Einstellung unbeeinflusst.
- Der Stromverbrauch im Standby-Modus wird nicht in die Berechnung der CO₂-Emissionsreduktion einbezogen.

Aktivieren der direkten Einschaltung [DIREKTEINSCHALTUNG]

Diese Funktion schaltet den Projektor automatisch ein, wenn das Netzkabel an eine aktive Steckdose angeschlossen wird. Damit umgeht man das ständige Drücken der NETZSTROM-Taste auf der Fernbedienung oder am Projektorgehäuse.

Einschalten des Projektors durch Anwendung des Computersignals [AUT. NETZ. EIN AUSW.]

Bei der Einstellung auf [HDBaseT STANDBY] erkennt der Projektor automatisch den Synchronisationssignaleingang von den folgenden ausgewählten Anschlüssen und projiziert das Bild entsprechend: Computer, HDMI, DisplayPort, HDBaseT und SLOT. INAKTIV..... AUT. NETZ. EIN AUSW.-Funktion wird ausgeschaltet.

HDMI, DisplayPort, COMPUTER, HDBaseT, SLOT

..... Wenn am ausgewählten Eingangsanschluss ein Computersignal erkannt wird, wird die Stromversorgung des Projektors automatisch eingeschaltet und der Computerbildschirm wird projiziert.

HINWEIS:

- Wenn Sie die AUT. NETZ. EIN AUSW.-Funktion aktivieren wollen, nachdem der Projektor ausgeschaltet wurde, unterbrechen Sie das Signal von den Eingangsanschlüssen oder trennen Sie das Computerkabel vom Projektor ab und warten Sie mindestens 3 Sekunden, bis Sie das Signal vom ausgewählten Anschluss eingegeben. Wenn der Projektor ausgeschaltet ist und in den HDBaseT STANDBY-Modus versetzt wird, aber Signale vom Computer weiterhin an den Projektor gesendet werden, bleibt der Projektor im HDBaseT STANDBY-Modus und schaltet sich nicht automatisch ein. Wenn außerdem weiterhin Signale von den HDMI-, DisplayPort- oder HDBaseT-Anschlüssen an den Projektor gesendet werden, kann sich der Projektor je nach Einstellungen der angeschlossenen externen Geräte automatisch einschalten, auch wenn er ausgeschaltet ist und der HDBaseT STANDBY-Modus aktiviert ist.
- Diese Funktion funktioniert nicht, wenn Komponentensignale in den COMPUTER IN-Anschluss eingehen oder wenn die Computersignale der Art Sync auf Grün oder Verbundenes Sync sind.

Aktivieren der Stromverwaltung [AUT. NETZ. AUS]

Wenn diese Option ausgewählt ist, können Sie den Projektor so aktivieren, dass er sich automatisch ausschaltet (zur ausgewählten Zeit: 0:05, 0:10, 0:15, 0:20, 0:30, 1:00), wenn kein Signal von einem Eingang empfangen wird oder wenn keine Bedienung durchgeführt wird.

HINWEIS:

- Der Netzstrom wird nicht automatisch ausgeschaltet, wenn ein Signal vom Ethernet/HDBaseT-Port projiziert wird.
- [AUT. NETZ. AUS] erscheint grau, wenn der [STANDBY-MODUS] auf [HDBaseT STANDBY] eingestellt ist, und [0:15] wird automatisch eingestellt.

Verwenden des Ausschalt-Timers [AUSSCHALT-TIMER]

1. Wählen Sie die gewünschte Zeit zwischen 30 Minuten und 16 Stunden aus: INAKTIV, 0:30, 1:00, 2:00, 4:00, 8:00, 12:00, 16:00.
2. Drücken Sie die ENTER-Taste auf der Fernbedienung.
3. Die verbleibende Zeit wird heruntergezählt.
4. Wenn bis auf null heruntergezählt wurde, schaltet sich der Projektor aus.

HINWEIS:

- Wählen Sie zum Löschen der voreingestellten Zeit [INAKTIV] für die voreingestellte Zeit oder schalten Sie den Projektor aus.
- Wenn bis zum Ausschalten des Projektors noch 3 Minuten verbleiben, wird am unteren Rand des Bildschirms die Meldung [WENIGER ALS 3 MINUTEN BIS ZUM ABSCHALTEN.] angezeigt.

Einstellungen für die optionale Steckkarte [SLOT SPANNUNG]

Stellen Sie bei Verwendung der optionalen Karte, die im Steckplatz eingesteckt ist, die folgenden Optionen ein.

PROJEKTOR EIN.....Diese Funktion schaltet die Stromzufuhr zur optionalen Steckkarte ein oder aus.

INAKTIV: Schalten Sie die Stromzufuhr zur im Steckplatz eingesteckten optionalen Steckkarte zwangsweise ab.

AKTIV (Standard): Schalten Sie die Stromzufuhr zur im Steckplatz eingesteckten optionalen Steckkarte ein.

PROJEKTOR STANDBY.....Diese Funktion aktiviert oder deaktiviert die optionale Steckkarte, die im Steckplatz eingesetzt ist, wenn sich der Projektor im Standby-Modus befindet.

DEAKTIVIEREN: Wählen Sie diese Option, um die optionale Steckkarte im Projektor-Standby-Modus zu deaktivieren.

AKTIVIEREN (Standard): Wählen Sie diese Option, um die optionale Steckkarte im Projektor-Standby-Modus zu aktivieren.

HINWEIS:

- Wenn die nachfolgenden drei Bedingungen erfüllt sind, geht der Standby-Modus in den Ruhemodus über.
Die optionale Steckkarte ist angeschlossen
Im HDBaseT-Standby
[PROJEKTOR STANDBY] für [SLOT SPANNUNG] ist aktiviert

Rücksetzung auf die Werkseinstellungen [RESET]

Die RESET-Funktion ermöglicht Ihnen die Rücksetzung der Anpassungen und Einstellungen für eine (alle) Quelle(n) auf die Werkseinstellungen, mit Ausnahme der folgenden Einstellungen:



[AKTUELLES SIGNAL]

Setzt die Anpassungen für das aktuelle Signal auf die Werte der Werksvoreinstellungen zurück.

Die Punkte, die zurückgesetzt werden können, sind: [VOREINSTELLUNG], [KONTRAST], [HELLIGKEIT], [FARBE], [FARBTON], [BILDSCHÄRFE], [BILDFORMAT], [HORIZONTAL], [VERTIKAL], [TAKT], [PHASE] und [ÜBERTASTUNG].

[ALLE DATEN]

Setzt alle Anpassungen und Einstellungen für alle Signale auf die Werkseinstellungen zurück.

Alle Punkte können zurückgesetzt werden, **AUSSER** [SPRACHE], [HINTERGRUND], [MELDUNG IM FILTER], [EDGE-BLENDING], [MEHRFACH-ANZEIGE], [BILDSCHIRMTYP], [GEOMETRISCHE KORREKTUR], [REF. WEISSABGLEICH], [ADMINISTRATOR MODUS], [BEDIENFELD-SPERRE], [SICHERHEIT], [OBJ. SPEICHER REF.], [ÜBERTRAGUNGSRATE], [STEUER-ID], [STANDBY-MODUS], [GEBLÄSEMODOUS], [LICHTBETRIEBSSTUNDEN], [FILTERBETRIEBSSTUNDEN], [CO2-REDUZIERUNG GESAMT] und [VERKABELTES LAN].

[ALLE DATEN (EINSCHL. EINGABELISTE)]

Setzt alle Anpassungen und Einstellungen für alle Signale auf die Werkseinstellungen zurück, außer [SPRACHE], [HINTERGRUND], [MELDUNG IM FILTER], [EDGE-BLENDING], [MEHRFACH-ANZEIGE], [BILDSCHIRMTYP], [GEOMETRISCHE KORREKTUR], [REF. WEISSABGLEICH], [ADMINISTRATOR MODUS], [BEDIENFELD-SPERRE], [SICHERHEIT], [OBJ. SPEICHER REF.], [ÜBERTRAGUNGSRATE], [STEUER-ID], [STANDBY-MODUS], [GEBLÄSEMODOUS], [LICHTBETRIEBSSTUNDEN], [FILTERBETRIEBSSTUNDEN], [CO2-REDUZIERUNG GESAMT] und [VERKABELTES LAN].

Löscht ebenfalls alle Signale in der [EINGABELISTE] und setzt sie auf die Werksvoreinstellung zurück.

HINWEIS: Gesperrte Signale in der Eingabeliste können nicht zurückgesetzt werden.

Löschen der Filterbetriebsstunden [FILTERBETRIEBSSTUNDEN LÖSCHEN]

Setzt die Filternutzung zurück auf null. Mit der Wahl dieser Option wird das Untermenü zur Bestätigung angezeigt. Wählen Sie [YES] und drücken Sie die ENTER-Taste.

Der Punkt [INAKTIV] wird zum Zeitpunkt des Versands für [MELDUNG IM FILTER] ausgewählt. Wenn [INAKTIV] ausgewählt ist, müssen Sie die Filterbetriebsstunden nicht löschen.

HINWEIS: Die vergangene Zeit der Filternutzung wird nicht beeinflusst, selbst wenn [RESET] aus dem Menü ausgeführt wird.

7 Menü-Beschreibungen & Funktionen [INFO.]

Zeigt den Status des aktuellen Signals und der Lichtmodulnutzung an. Dieser Menüpunkt geht über neun Seiten. Folgende Informationen sind enthalten:

TIPP: Wenn Sie die HELP-Taste auf der Fernbedienung drücken, werden die [INFO.]-Menüpunkte angezeigt.

[VERWENDUNGSDAUER]



[LICHTBETRIEBSSTUNDEN] (H)

[FILTERBETRIEBSSTUNDEN] (H)

[CO2-REDUZIERUNG GESAMT] (kg-CO2)

- [CO2-REDUZIERUNG GESAMT]

Dies zeigt die Information über die geschätzte CO2-Einsparung in kg an. Der CO2-Bilanzfaktor in der CO2-Einsparungsberechnung basiert auf der OECD (Ausgabe 2008). (→ Seite 33)

[QUELLE(1)]



EINGANGSANSCHLUSS
 HORIZONTALE FREQUENZ
 SYNCH.-TYP
 SCAN-TYP
 EINGANGSNUMMER

AUFLÖSUNG
 VERTIKALE FREQUENZ
 SYNCH.-POLARITÄT
 QUELLENBEZEICHNUNG

[QUELLE(2)]

EINGANG	EINST.	ANZEIGE	EINRICHTEN	INFO.
◀ VERWENDUNGSDAUER • QUELLE(1) • QUELLE(2) ▶ (1/4)				
SIGNALTYP		RGB		
VIDEOTYP		NTSC		
BIT-TIEFE		6[bits]		
VIDEO-LEVEL		VOLLSTÄNDIG		
ÜBERTRAGUNGSRATE		2.7[Gbps]		
VERBINDUNGSWEG		1[lane]		
3D-FORMAT		FRAME PACKING		
EXIT:VERL. ↕:VERS. ↔:VERS.				
HDMI ERWEITERT				

SIGNALTYP
 BIT-TIEFE
 ÜBERTRAGUNGSRATE
 3D-FORMAT

VIDEOTYP
 VIDEO-LEVEL
 VERBINDUNGSWEG

[QUELLE(3)]

EINGANG	EINST.	ANZEIGE	EINRICHTEN	INFO.
◀ QUELLE(3) • QUELLE(4) • VERKABELTES LAN ▶ (2/4)				
EINGANGSANSCHLUSS		---		
AUFLÖSUNG		1024x768		
HORIZONTALE FREQUENZ		48.58[kHz]		
VERTIKALE FREQUENZ		62.13[Hz]		
SYNCH.-TYP		SEPARATE SYNC		
SYNCH.-POLARITÄT		H:(-) V:(-)		
SCAN-TYP		NON INTERLACE		
QUELLENBEZEICHNUNG		1024x768		
EINGANGSNUMMER		1		
EXIT:VERL. ↕:VERS. ↔:VERS.				
HDMI ERWEITERT				

EINGANGSANSCHLUSS
 HORIZONTALE FREQUENZ
 SYNCH.-TYP
 SCAN-TYP
 EINGANGSNUMMER

AUFLÖSUNG
 VERTIKALE FREQUENZ
 SYNCH.-POLARITÄT
 QUELLENBEZEICHNUNG

[QUELLE(4)]

EINGANG	EINST.	ANZEIGE	EINRICHTEN	INFO.
◀ QUELLE(3) • QUELLE(4) • VERKABELTES LAN ▶ (2/4)				
SIGNALTYP		RGB		
VIDEOTYP		NTSC		
BIT-TIEFE		6[bits]		
VIDEO-LEVEL		VOLLSTÄNDIG		
ÜBERTRAGUNGSRATE		2.7[Gbps]		
VERBINDUNGSWEG		1[lane]		
3D-FORMAT		FRAME PACKING		
EXIT:VERL. ↕:VERS. ↔:VERS.				
HDMI ERWEITERT				

SIGNALTYP
 BIT-TIEFE
 ÜBERTRAGUNGSRATE
 3D-FORMAT

VIDEOTYP
 VIDEO-LEVEL
 VERBINDUNGSWEG

[VERKABELTES LAN]



IP-ADRESSE
GATEWAY

SUBNET-MASKE
MAC-ADRESSE

[VERSION(1)]



FIRMWARE
SUB-CPU

DATA

[VERSION(2)]



FIRMWARE3

[SONSTIGE]



DATUM UHRZEIT
 MODEL NO.
 STEUER-ID (wenn [STEUER-ID] gesetzt ist)

PROJEKTORNAME
 SERIAL NUMBER

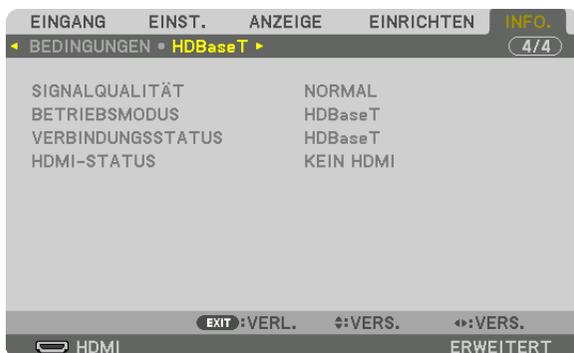
[BEDINGUNGEN]



EINLASSTEMPERATUR
 ATMOSPHERISCHER DRUCK

AUSLASSTEMPERATUR

[HDBaseT]



SIGNALQUALITÄT
 VERBINDUNGSSTATUS

BETRIEBSMODUS
 HDMI-STATUS

6. Anschließen an andere Geräte

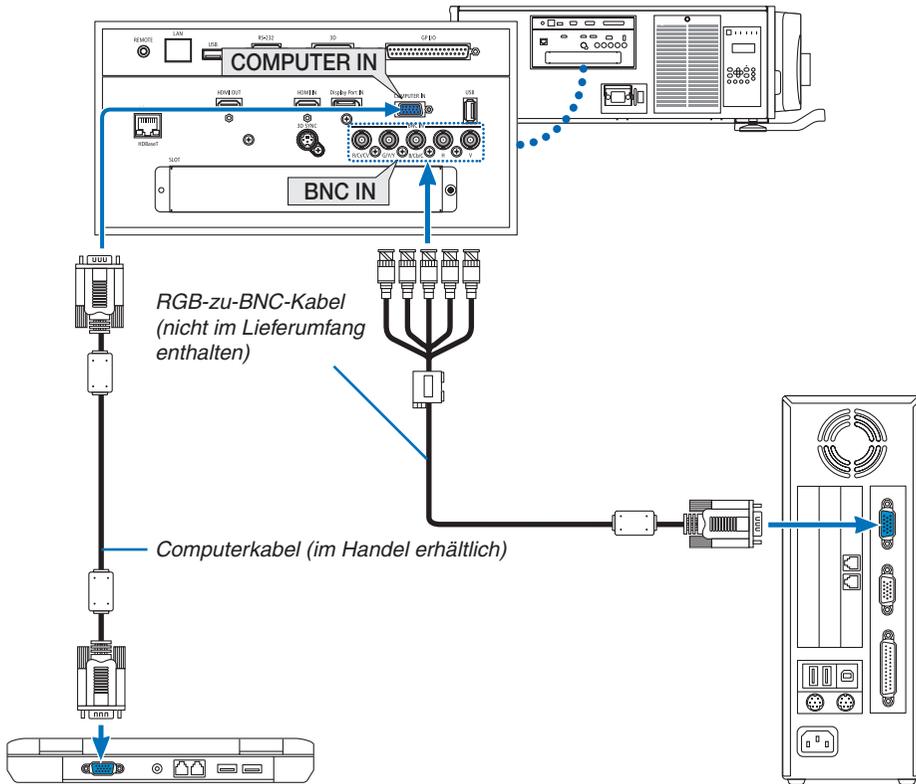
1 Anschließen eines Computers

Ein Computerkabel, BNC-Kabel (5-adrig), HDMI-Kabel oder ein DisplayPort-Kabel kann zum Anschluss an einen Computer verwendet werden.

Das Anschlusskabel wird nicht mit dem Projektor mitgeliefert. Bitte halten Sie ein passendes Kabel für den Anschluss bereit.

Analoger RGB-Signalanschluss

- Schließen Sie das Computerkabel an den Display-Ausgangsanschluss (Mini-D-Sub, 15-polig) des Computers und den COMPUTER IN-Anschluss des Projektors an. Verwenden Sie bitte ein mit Ferritkern ausgestattetes Computerkabel.
- Beim Verbinden des Display-Ausgangsanschlusses (Mini-D-Sub, 15-polig) des Computers mit dem BNC-Eingangsanschluss verwenden Sie ein Umwandlungskabel, um das BNC-Kabel (5-adrig) auf ein 15-poliges Mini-D-Sub-Kabel zu ändern.



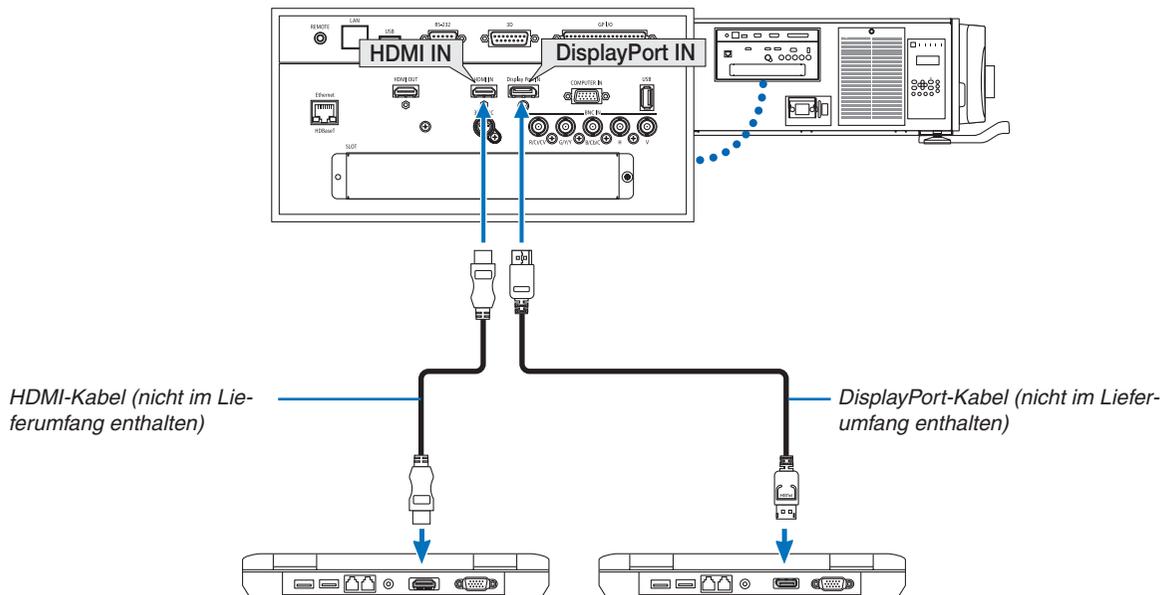
HINWEIS: Überprüfen Sie bitte die Bedienungsanleitung des Computers, da der Name, die Position und Richtung des Anschlusses abhängig vom Computer abweichen können.

- Wählen Sie nach dem Einschalten des Projektors die Quellenbezeichnung des jeweiligen Eingangsanschlusses aus.

Eingangsanschluss	SOURCE-Taste am Projektorgehäuse	Taste auf der Fernbedienung
COMPUTER IN	COMPUTER	COMPUTER 1
BNC	×5 BNC	COMPUTER 2

Digitaler RGB-Signalanschluss

- Schließen Sie ein im Handel erhältliches HDMI Kabel an den HDMI-Ausgangsanschluss des Computers und den HDMI IN-Anschluss des Projektors an.
- Schließen Sie ein im Handel erhältliches DisplayPort-Kabel an den DisplayPort-Ausgangsanschluss des Computers und den DisplayPort IN-Anschluss des Projektors an.



- Wählen Sie nach dem Einschalten des Projektors die Quellenbezeichnung des jeweiligen Eingangsanschlusses aus.

Eingangsanschluss	SOURCE-Taste am Projektorgehäuse	Taste auf der Fernbedienung
HDMI IN	 HDMI	HDMI
DisplayPort IN	 DisplayPort	DisplayPort

Vorsichtsmaßnahmen, wenn ein HDMI-Kabel angeschlossen wird

- Verwenden Sie ein zertifiziertes Hochgeschwindigkeits-HDMI®-Kabel oder Hochgeschwindigkeits-HDMI®-Kabel mit Ethernet.

Vorsichtsmaßnahmen, wenn ein DisplayPort-Kabel angeschlossen wird

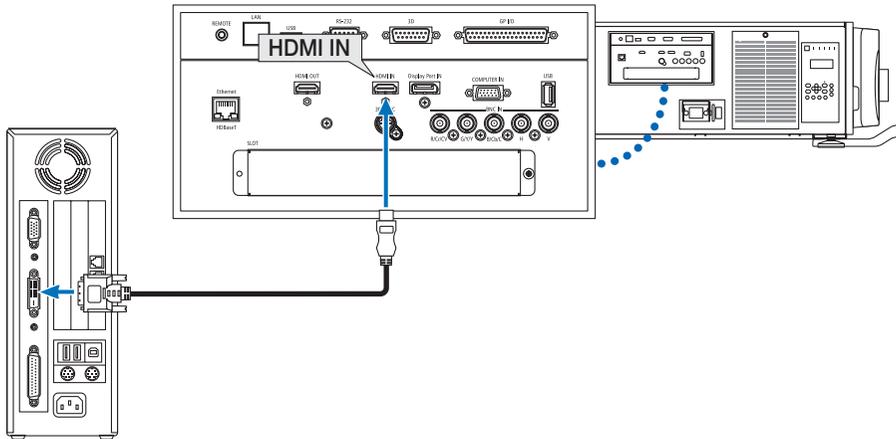
- Verwenden Sie ein zertifiziertes DisplayPort-Kabel.



- Abhängig vom Computer kann es einige Zeit dauern, bis das Bild angezeigt wird.
- Einige DisplayPort-Kabel (im Handel erhältlich) verfügen über Sicherungsriegel.
- Um das Kabel zu entfernen, drücken Sie auf den Knopf oben auf dem Kabelstecker und ziehen Sie das Kabel dann heraus.
- Dem Anschlussgerät kann vom DisplayPort IN-Anschluss Netzstrom zugeführt werden (maximal 1,65 W). Dem Computer wird jedoch kein Netzstrom zugeführt.
- Wenn Signale von einem Gerät, das mit einem Signalkonverter-Adapter arbeitet, mit dem DisplayPort IN-Anschluss verbunden werden, wird das Bild in einigen Fällen möglicherweise nicht angezeigt.
- Wenn der HDMI-Ausgang eines Computers mit dem DisplayPort IN-Anschluss verbunden ist, verwenden Sie einen im Handel erhältlichen Konverter.

Vorsichtsmaßnahmen, wenn ein DVI-Signal verwendet wird

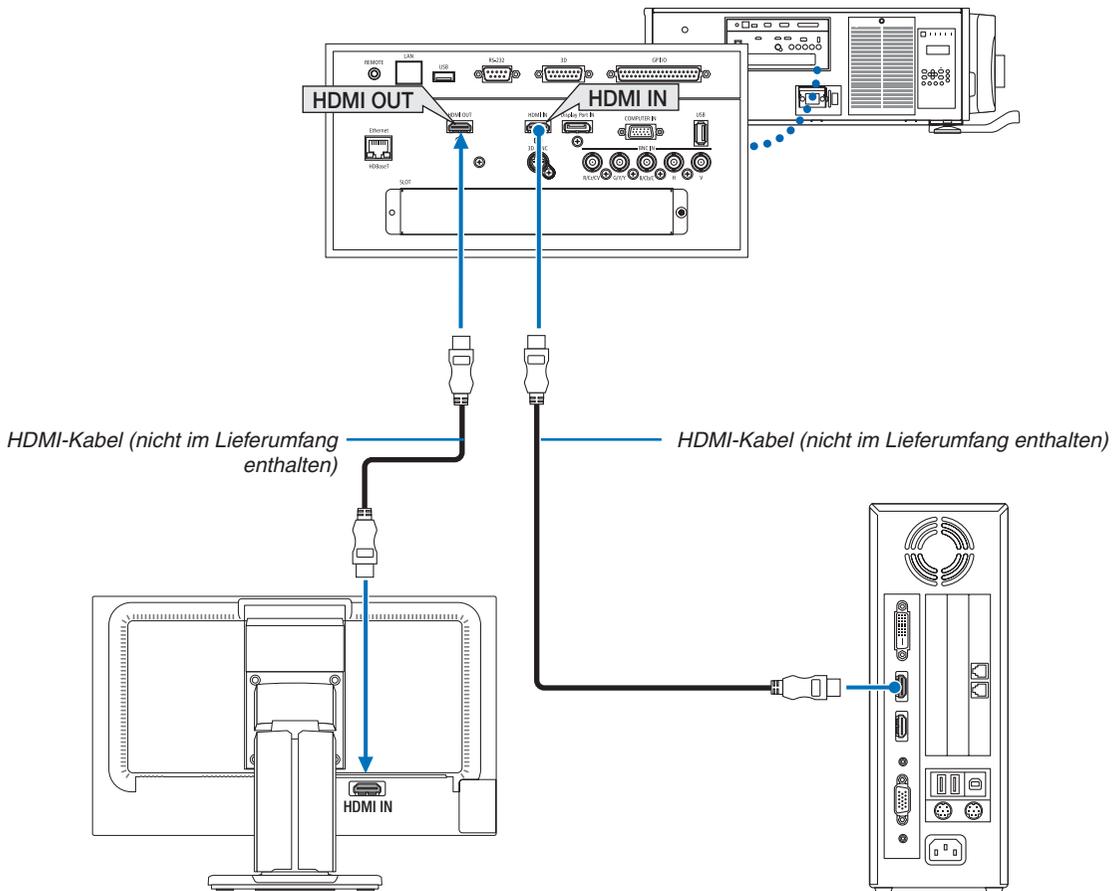
- Wenn der Computer über einen DVI-Ausgangsanschluss verfügt, verwenden Sie ein im Handel erhältliches Konverter-Kabel, um den Computer an den HDMI IN-Anschluss des Projektors anzuschließen (nur digitale Video-signale können eingegeben werden).



HINWEIS: Bei Ansicht eines digitalen DVI-Signals

- Schalten Sie die Stromversorgung des Computers und des Projektors aus, bevor Sie Geräte anschließen.
 - Wenn ein Videodeck über einen Abtastkonverter usw. angeschlossen wird, wird die Anzeige während des schnellen Vor- und Rücklaufs möglicherweise nicht korrekt wiedergegeben.
 - Verwenden Sie ein DVI-auf-HDMI-Kabel, das dem Standard DDWG (Digital Display Working Group) DVI (Digital Visual Interface) Revision 1.0 entspricht. Das Kabel sollte maximal 5 m/197" lang sein.
 - Schalten Sie den Projektor und den PC aus, bevor Sie das DVI-auf-HDMI-Kabel anschließen.
 - Für Projizierung eines digitalen DVI-Signals: Verbinden Sie die Kabel, schalten Sie den Projektor ein und wählen Sie anschließend HDMI aus. Schalten Sie zuletzt den PC ein. Anderenfalls kann dies dazu führen, dass der Digitalanschluss der Grafikkarte nicht aktiviert und somit kein Bild angezeigt wird. Sollte dies passieren, starten Sie Ihren PC neu.
 - Manche Grafikkarten haben sowohl analoge RGB- (15-poliger D-Sub) als auch DVI- (oder DFP)-Anschlüsse. Die Verwendung eines 15-poligen D-Sub-Anschlusses kann dazu führen, dass über den Digitalanschluss der Grafikkarte kein Bild angezeigt wird.
 - Trennen Sie das DVI-auf-HDMI-Kabel nicht ab, während der Projektor läuft. Wenn das Signalkabel abgetrennt und dann wieder eingesteckt wurde, kann es sein, dass ein Bild nicht korrekt angezeigt wird. Sollte dies passieren, starten Sie Ihren PC neu.
 - Die COMPUTER IN-Anschlüsse unterstützen Windows Plug and Play. Der BNC-Eingangsanschluss unterstützt Windows Plug and Play nicht.
 - Um einen Mac-Computer anzuschließen, ist eventuell ein Mac-Signaladapter (im Handel erhältlich) erforderlich. Um einen mit einem Mini-DisplayPort ausgestatteten Mac-Computer an den Projektor anzuschließen, verwenden Sie ein im Handel erhältliches Mini-DisplayPort → DisplayPort-Konverter-Kabel.
-

② Anschluss eines externen Monitors



Wie in der Abbildung dargestellt, wenn der Projektor mit dem Computer verbunden ist, wird der gleiche Inhalt vom HDMI-Eingangssignal zur Bestätigung auf dem Monitor angezeigt.

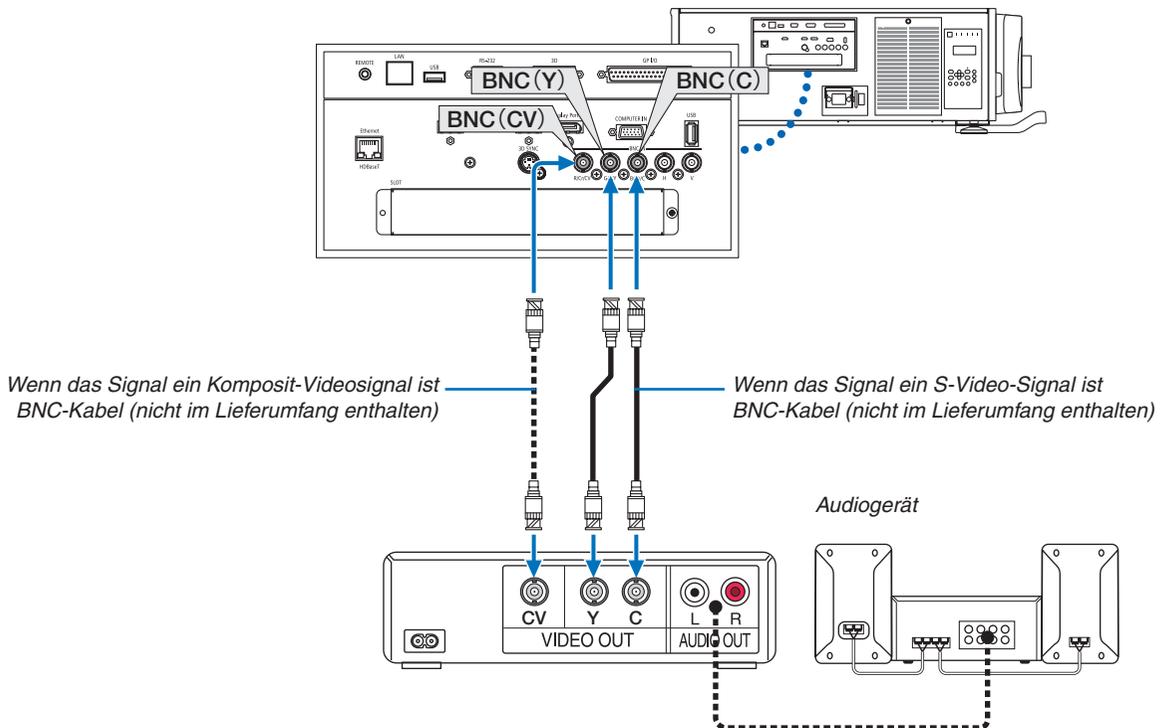
- Der HDMI OUT-Anschluss kann keine analogen Signale senden (COMPUTER IN-Anschluss, BNC-Anschluss).
- Siehe bitte Seite 58 für die Anzeige des BILD-IN-BILD/PBP-Bildschirms.

HINWEIS:

- Schalten Sie bei der Ausgabe von HDMI-Signalen den Netzstrom des Videogeräts auf der Ausgabeseite ein und lassen Sie es angeschlossen, bevor Sie Videosignale in dieses Gerät einspeisen. Die HDMI OUT-Anschlüsse des Projektors sind mit Wiederholungsfunktionen ausgestattet. Wenn ein Gerät an den HDMI OUT-Anschluss angeschlossen ist, wird die Auflösung des Ausgangssignals durch die Auflösung, die vom angeschlossenen Gerät unterstützt wird, begrenzt.
- Im Falle des HDMI OUT-Anschlusses des Projektors beträgt die theoretische Anzahl der Geräte, die angeschlossen werden können, sieben. Die maximale Anzahl der Geräte, die angeschlossen werden können, kann durch die äußeren Bedingungen und Qualität des Signals und Kabels usw. reduziert werden. Die Anzahl der Geräte, die angeschlossen werden können, kann abhängig von der HDCP-Version, Beschränkungen in der Anzahl der HDCP-Repeater und der Qualität des Kabels abweichen. Das gesamte System muss im Voraus überprüft werden, wenn ein System aufgebaut wird.
- Wenn der [STANDBY-MODUS] auf [NORMAL] eingestellt ist, wird kein Video ausgegeben, wenn der Projektor in den Standby-Modus übergeht. Stellen Sie den Modus auf [HDBaseT STANDBY], schalten Sie die Stromversorgung des Geräts ein und lassen Sie es in einem angeschlossenen Zustand.
- Wenn der [STANDBY-MODUS] dieses Geräts auf [NORMAL] eingestellt ist, können keine HDMI-Signale ausgegeben werden. Stellen Sie zur Ausgabe von HDMI-Signalen den [STANDBY-MODUS] auf [HDBaseT STANDBY], schalten Sie die Stromversorgung des Übertragungsgeräts ein und lassen Sie es angeschlossen.
- Die HDMI-Repeaterfunktion funktioniert nicht, wenn der Wechsel von Anschlüssen und das Einstecken/Herausziehen des HDMI-Kabels am 2. Projektor und danach erfolgt.

3 Anschluss Ihres Blu-ray-Players oder anderer AV-Geräte

Komponenten-Videosignal/S-Video-Signalanschluss

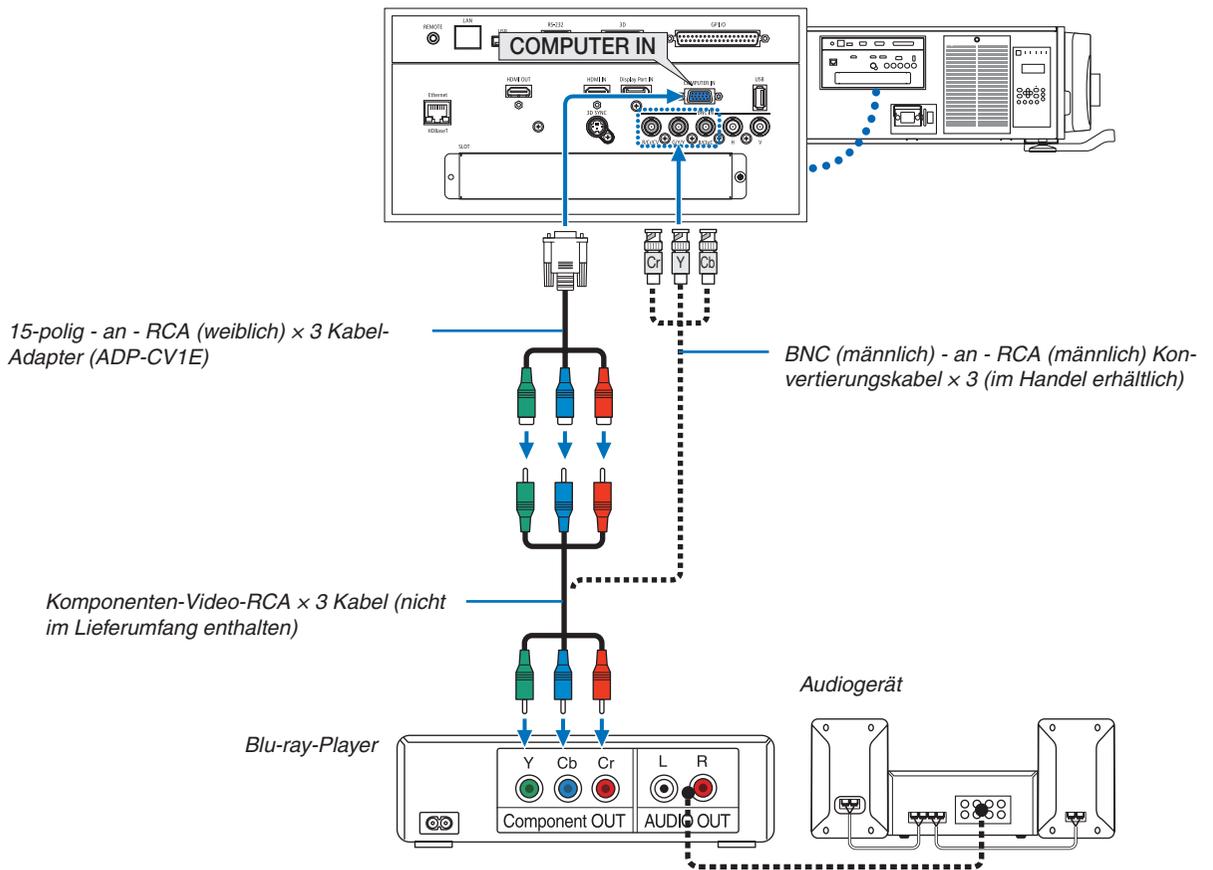


- Wählen Sie nach dem Einschalten des Projektors die Quellenbezeichnung des jeweiligen Eingangsanschlusses aus.

Eingangsanschluss	SOURCE-Taste am Projektorgehäuse	Taste auf der Fernbedienung
BNC(CV)	●●● BNC(CV)	VIDEO
BNC(Y/C)	●●● BNC(Y/C)	S-VIDEO

Anschluss des Komponenten-Eingangs

Schließen Sie das Blu-ray-Player-Audio an das Audiogerät an.



- Wählen Sie nach dem Einschalten des Projektors die Quellenbezeichnung des jeweiligen Eingangsanschlusses aus.

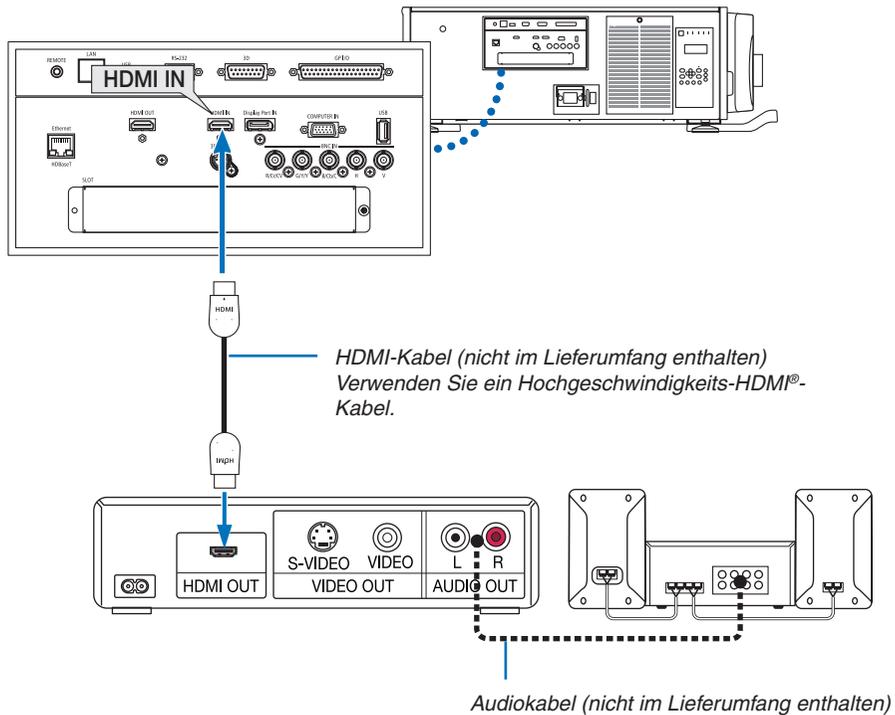
Eingangsanschluss	SOURCE-Taste am Projektorgehäuse	Taste auf der Fernbedienung
COMPUTER IN	COMPUTER	COMPUTER 1
BNC	×5 BNC	COMPUTER 2

HINWEIS:

- Wenn das Signalformat auf [AUTO] (werksseitige Einstellung bei der Auslieferung) eingestellt ist, werden das Computersignal und Komponentensignal automatisch erkannt und umgeschaltet. Können die Signale nicht unterschieden werden, wählen Sie [KOMponentEN] unter [EINST.] → [VIDEO] → [SIGNALTYP] im Bildschirmmenü des Projektors.
- Verwenden Sie den separat erhältlichen D-Anschlusskonverter-Adapter (Modell ADP-DT1E), um ein Videogerät mit einem D-Anschluss anzuschließen.

Anschließen an den HDMI-Eingang

Sie können den HDMI-Ausgang Ihres Blu-Ray-Players, Harddisk-Players oder Notebooks am HDMI IN-Anschluss Ihres Projektors anschließen.



Eingangsanschluss	SOURCE-Taste am Projektorgehäuse	Taste auf der Fernbedienung
HDMI IN	HDMI	HDMI

TIPP: Für Benutzer von Audio-Video-Geräten mit HDMI-Anschluss:

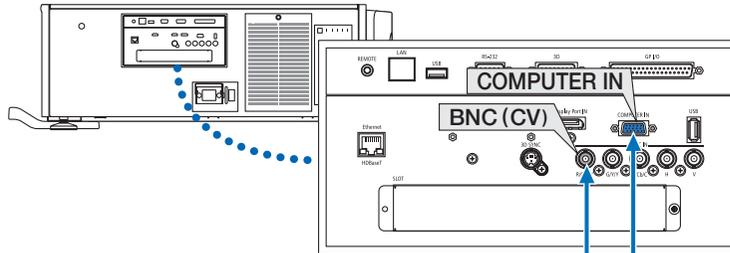
Wählen Sie „Verstärkt“ statt „Normal“, wenn der HDMI-Ausgang die Option bietet, zwischen „Verstärkt“ und „Normal“ umzuschalten. Dies sorgt für verbesserten Bildkontrast und detailliertere Darstellung dunkler Bereiche.

Weitere Information zu den Einstellungen finden Sie im Handbuch des anzuschließenden Audio-Video-Gerätes.

- Wenn Sie den HDMI IN-Anschluss des Projektors mit dem Blu-ray-Player verbinden, kann der Videolevel des Projektors in Übereinstimmung mit dem Videolevel des Blu-ray-Players eingestellt werden. Wählen Sie im Menü [EINST.] → [VIDEO] → [VIDEO-LEVEL] und nehmen Sie die notwendigen Einstellungen vor.

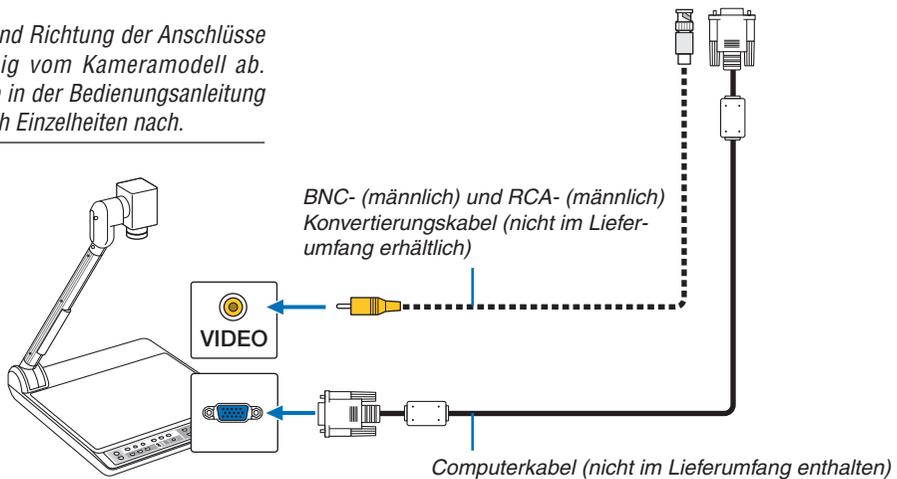
4 Anschließen einer Dokumentenkamera

Sie können eine Dokumentenkamera anschließen und Druckdokumente usw. projizieren.



HINWEIS:

- Name, Position und Richtung der Anschlüsse weichen abhängig vom Kameramodell ab. Schauen Sie bitte in der Bedienungsanleitung Ihrer Kamera nach Einzelheiten nach.



- Wählen Sie nach dem Einschalten des Projektors die Quellenbezeichnung des jeweiligen Eingangsanschlusses aus.

Eingangsanschluss	SOURCE-Taste am Projektorgehäuse	Taste auf der Fernbedienung
COMPUTER IN	COMPUTER	COMPUTER 1
BNC(CV)	BNC(CV)	VIDEO

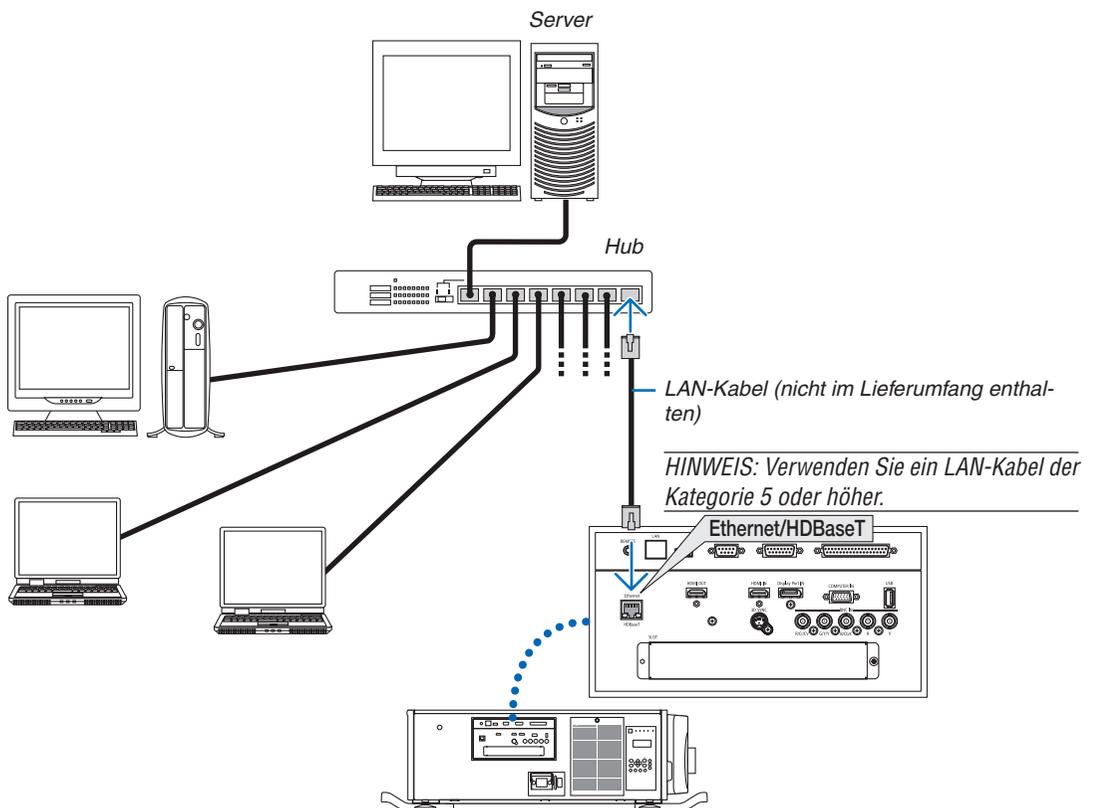
5 Anschluss an ein verkabeltes LAN

Der Projektor ist standardmäßig mit einem Ethernet/HDBaseT-Port (RJ-45) ausgestattet, über den mit einem LAN-Kabel ein LAN-Anschluss hergestellt werden kann.

Wenn Sie eine LAN-Verbindung verwenden möchten, müssen Sie das LAN im Projektormenü einrichten. Wählen Sie [EINRICHTEN] → [NETZWERK-EINSTELLUNGEN] → [VERKABELTES LAN]. (→ Seite 115).

Beispiel eines LAN-Anschlusses

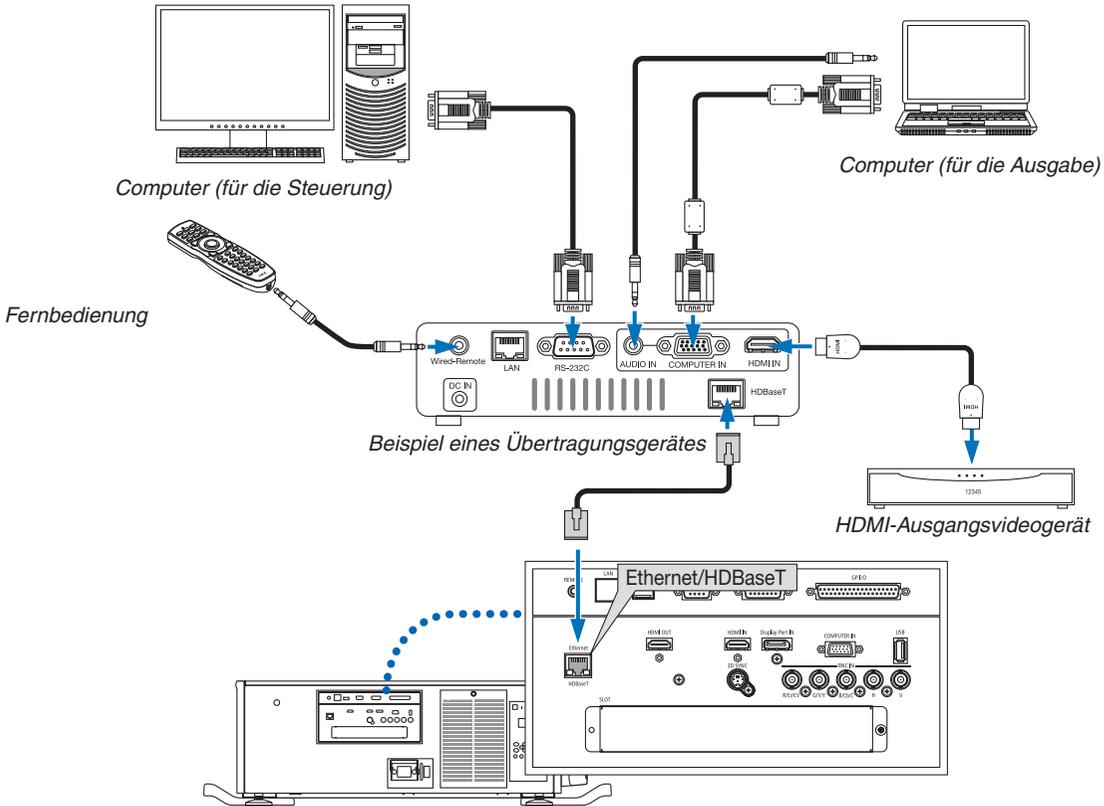
Beispiel eines verkabelten LAN-Anschlusses



⑥ Anschluss an ein HDBaseT-Übertragungsgerät (im Handel erhältlich)

HDBaseT ist ein Anschlussstandard für Heimgeräte, der von der HDBaseT Alliance eingeführt wurde. Verwenden Sie ein im Handel erhältliches LAN-Kabel, um den Ethernet/HDBaseT-Port des Projektors (RJ-45) an ein im Handel erhältliches HDBaseT-Übertragungsgerät anzuschließen. Der Ethernet/HDBaseT-Port des Projektors unterstützt HDMI-Signale (HDCP) von Übertragungsgeräten, Steuerungssignale von externen Geräten (seriell, LAN) und Fernbedienungssignale (IR-Befehle).

Anschlussbeispiel

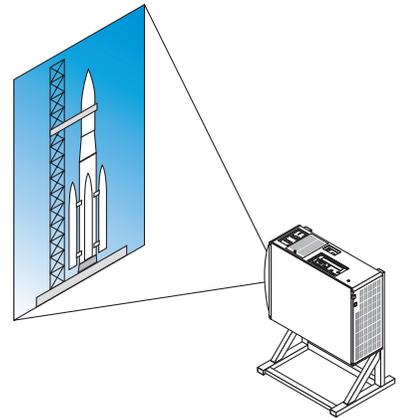


HINWEIS:

- Nutzen Sie niemals einen LAN-Port (RJ-45) am Projektor-Anschlussfeld für den Anschluss eines HDBaseT-Übertragungsgerätes. Es könnte eine Fehlfunktion verursachen.
- Bitte verwenden Sie ein geschirmtes verdrehtes Kabel (STP) der Kategorie 5e oder höher für das LAN-Kabel (im Handel erhältlich).
- Die maximale Übertragungsdistanz über das LAN-Kabel ist 100 m. (der maximale Abstand beträgt 70 m für ein 4K-Signal)
- Bitte verwenden Sie keine andere Übertragungsausrüstung zwischen dem Projektor und dem Übertragungsgerät. Das kann zu einer Verminderung der Bildqualität führen.
- Es kann nicht garantiert werden, dass dieser Projektor mit allen im Handel erhältlichen HDBaseT-Übertragungsgeräten funktioniert.

7 Hochformat-Projektion (vertikale Ausrichtung)

Wenn Sie den Projektor vertikal installieren, können Sie Bildschirme von Ihrem Computer und von anderen Quellen aus im Hochformat projizieren.



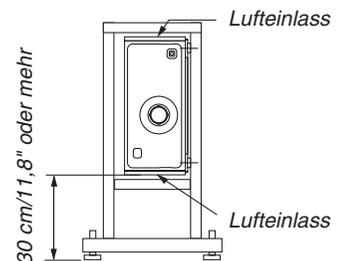
⚠️ Vorsichtsmaßnahmen während der Installation

- Platzieren Sie den Projektor nicht einfach vertikal auf dem Boden oder auf einem Tisch. Der Projektor könnte herunterfallen und Verletzungen, Schäden oder Fehlfunktionen verursachen. Zudem kann der Lufteinlass blockiert werden, wodurch die interne Temperatur der Einheit ansteigt, was zur Fehlfunktion und Brandgefahr führt.
- Für die Installation im Hochformat müssen die Lufteinlässe oben und unten installiert werden. Damit die Luft zum unteren Lufteinlass strömt, ist ein Gestell zur Stützung der Einheit erforderlich. Bitte beauftragen Sie einen Anbieter für Installationservices (kostenpflichtig) für einen kundenspezifischen Ständer für die Hochformat-Projektion.
- Bei der Installation im Hochformat kann der Projektor innerhalb eines Bereichs von $\pm 10^\circ$ nach vorn oder hinten geneigt werden. Wird der Projektor außerhalb dieses Bereichs nach vorn oder hinten geneigt, oder nach links oder rechts geneigt, könnte dies zur einer Fehlfunktion führen.



- Lassen Sie 30 cm/11,8" zwischen dem Lufteinlass und der Installationsfläche Platz, um einen Luftstrom zu gewährleisten.

(HINWEIS) In der rechten Abbildung ist ausreichend Platz hinter, über und an beiden Seiten der Projektoreinheit.



Konstruktion und Herstellungsbedingungen für den Projektorständer

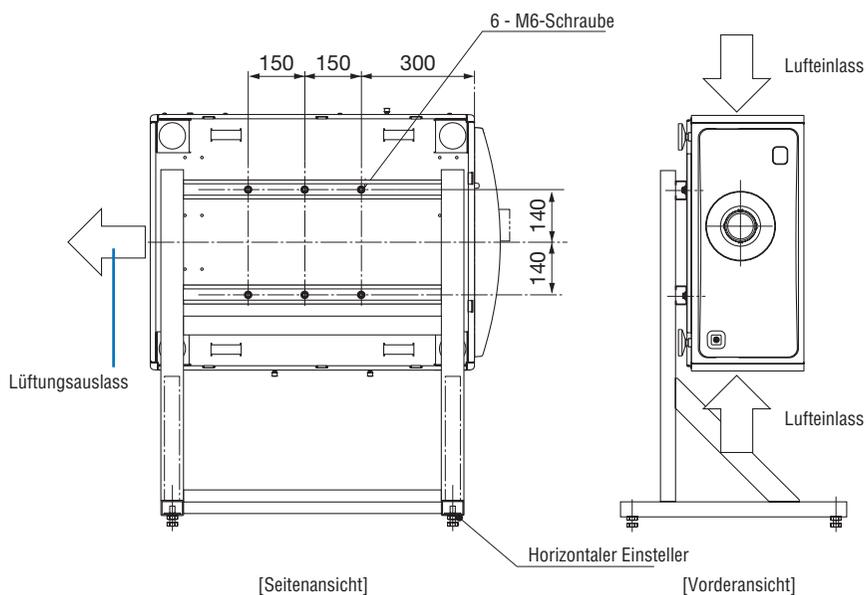
Bitte beauftragen Sie einen Anbieter für Installationsservices (kostenpflichtig) für die Konstruktion und Herstellung eines kundenspezifischen Ständers. Bitte stellen Sie sicher, dass der Ständer den folgenden Bedingungen entspricht:

- Auf jeder Seite befindet sich ein Lufteinlass und auf der Rückseite ein Luftauslass. Diese sollten nicht blockiert werden. Sorgen Sie außerdem für ausreichend Platz für eine einfache Abnahme der Filterabdeckung für die Filterreinigung.
- Nehmen Sie die Höheneinsteller oder die Projektorgriffe ab, falls sie den Ständer berühren. Drehen Sie zum Abnehmen des Höheneinstellers den Höheneinsteller und schrauben Sie die Griff-Befestigungsschrauben ab, um den Griff abzunehmen.
- Befestigen Sie den Ständer an den Deckenhalterungsschraubblöchern (6 Stellen) an der Projektorunterseite. Abmessungen des Schraublochs: für M6-Schraube maximale Tiefe 10 mm (berechnen Sie die Schraubenlänge je nach Ständerkonstruktion)
- Horizontaler Einstellmechanismus (z. B. Schrauben und Muttern an 4 Stellen)
- Vergewissern Sie sich, den Ständer so zu konstruieren, dass er nicht leicht herunterfällt.

Referenzzeichnungen

* Abbildung, die die Abmessungen und Bedingungen darstellt (kein tatsächlicher Konstruktionsbauplan).

(Einheit: mm)



⚠ VORSICHT

- Bewegen Sie den Projektor unbedingt nur mit mindestens vier Personen. Wenn Sie versuchen, den Projektor alleine zu bewegen, könnten Sie sich am Rücken verletzen oder andere Verletzungen erleiden.

7. Wartung

In diesem Abschnitt werden einfache Wartungsverfahren erläutert, die Sie befolgen sollten, um die Filter, die Linse und das Gehäuse zu reinigen.

1 Reinigen der Filter

Der Luftfilterschwamm verhindert, dass Staub und Schmutz in den Projektor eindringen, und sollte häufig gereinigt werden. Wenn der Filter schmutzig oder verstopft ist, könnte Ihr Projektor überhitzen.

⚠ WARNUNG

- Bitte verwenden Sie keine Sprays mit brennbaren Gasen, um Staub von den Filtern usw. zu entfernen. Das könnte zu Bränden führen.

HINWEIS: Die Meldung für die Filterreinigung wird eine Minute lang nach Ein- oder Ausschalten des Projektors angezeigt. Wenn die Meldung angezeigt wird, reinigen Sie die Filter. Der Zeitpunkt für die Reinigung der Filter ist zum Zeitpunkt des Versands auf [INAKTIV] eingestellt. (→ Seite 102)

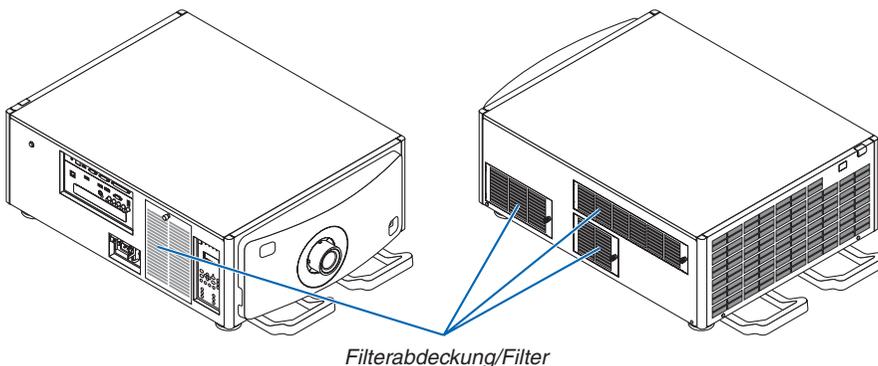
Drücken Sie auf eine beliebige Taste am Projektorgehäuse oder auf der Fernbedienung, um die Meldung aufzuheben.

⚠ VORSICHT

- Schalten Sie vor der Reinigung des Filters zunächst die Stromversorgung aus, vergewissern Sie sich, dass der Kühllüfter nicht mehr läuft und schalten Sie anschließend den Hauptnetzschalter aus. Vergewissern Sie sich, dass sich die Einheit vollständig abgekühlt hat, bevor Sie den Filter reinigen. Wird die Filterabdeckung abgenommen, während die Einheit läuft, könnte durch den Kontakt mit den internen Teilen Verbrennungen oder ein Stromschlag verursacht werden.

Die Einheit nutzt einen dreischichtigen Metallgitterfilter, der sich hinter der Filterabdeckung befindet. Er kann wiederholt verwendet werden, wenn er regelmäßig gereinigt wird.

Es gibt insgesamt vier Filter, die sich an den rechten und linken Seiten befinden. Reinigen Sie alle vier zur gleichen Zeit.

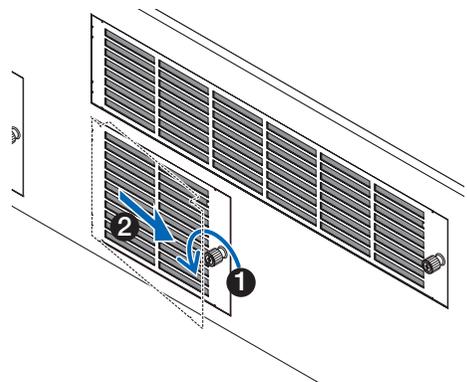


1. Entfernen Sie die Filterabdeckung.

(1) Drehen Sie den Knauf nach links, bis er sich ohne Widerstand drehen lässt.

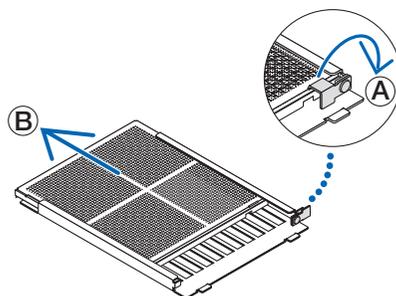
(2) Öffnen Sie die Filterabdeckung und entfernen Sie sie.

- Der Knauf lässt sich nicht lösen.
- Wenn sich der Knauf nicht drehen lässt, nutzen Sie einen Kreuzschlitzschraubendreher.



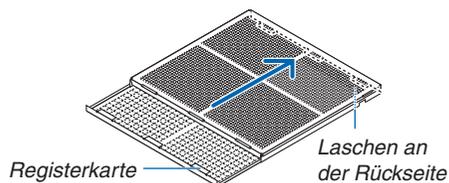
2. Lösen Sie den Sperrhebel an der Filterabdeckung und entfernen Sie sie.

Wenn der Filter an der Filterabdeckung hängenbleibt, drücken Sie die Filterabdeckung etwas nach unten und sie wird herauskommen.



3. Entfernen Sie die Filter.

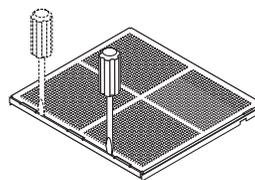
(1) Drehen Sie die Laschen zur linken Position und schieben Sie den oberen Filter nach rechts.



- Wenn er festsetzt, führen Sie die Spitze des Kreuzschlitzschraubenziehers langsam in die Lücke an einigen Stellen hinein, um ihn zu lösen.

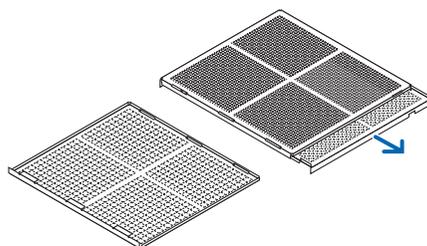
HINWEIS:

- Wenden Sie nicht zu viel Kraft an und versuchen Sie nicht, sie aufzubrechen. Dies könnte den Flansch verformen und es somit unmöglich machen, die Filterabdeckung wieder anzubringen.



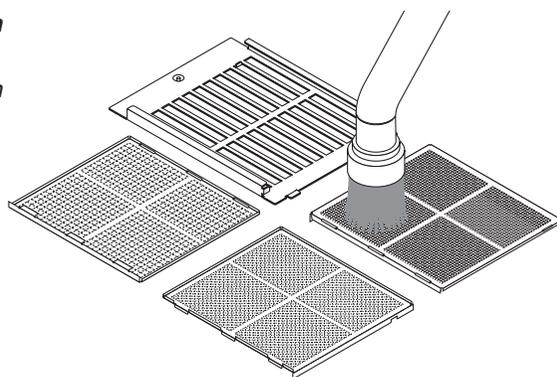
(2) Entfernen Sie den Filter im Inneren, wobei die Laschen immer noch nach links gerichtet sind, indem Sie den Filter zu sich ziehen.

Alle drei Schichten des Filters kommen heraus.



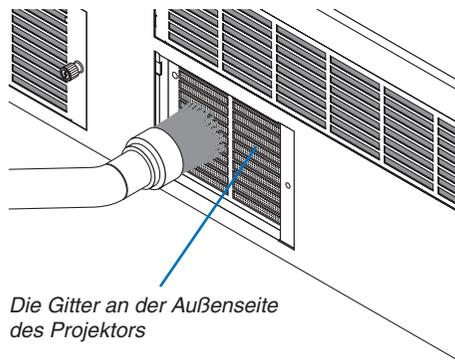
4. Reinigen Sie den Staub mit einem Staubsauger von den Filtern.

Entfernen Sie den Staub vorsichtig von den Filterabdeckungen sowie von beiden Seiten aller Filter.



Entfernen Sie auch den Staub aus den Gittern an der Außenseite des Projektors.

- Einige Lufteinlässe haben keine Gitter. Entfernen Sie auch unbedingt sämtlichen Staub, der an der Lamelle anhaftet (blind mit abgewinkelten horizontalen Lamellen), mit einem Staubsauger.

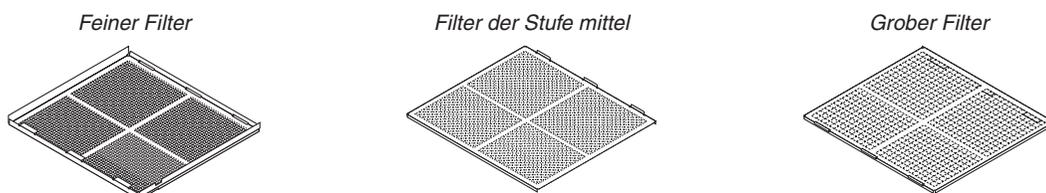


HINWEIS:

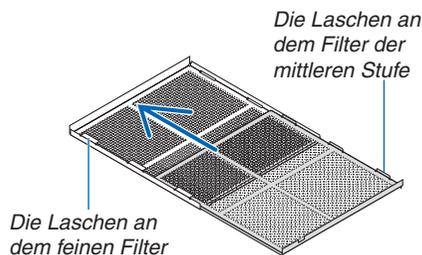
- Wann immer Sie den Filter saugen, nutzen Sie einen weichen Bürstenaufsatz, um zu saugen. Dadurch wird verhindert, dass der Filter beschädigt wird.
- Waschen Sie den Filter nicht mit Wasser. Dadurch könnte die Filtermembran beschädigt werden und auch eine Verstopfung verursachen.

5. Setzen Sie die verschiedenen Filterteile zusammen und bringen Sie sie in der Filterabdeckung an.

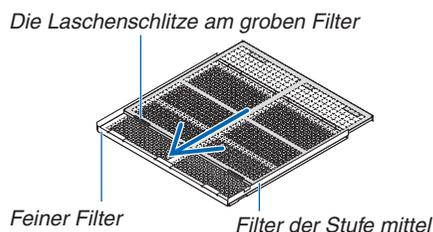
Die drei Schichten des Filters müssen in einer bestimmten Reihenfolge und Richtung zusammengebaut und installiert werden.



- (1) Drehen Sie die Laschen am feinen Filter nach links, drehen Sie die Laschen am Filter der Stufe mittel (mit diagonalen Kreuzgittern) nach rechts, schieben Sie anschließend den feinen Filter zum Filter der mittleren Stufe.

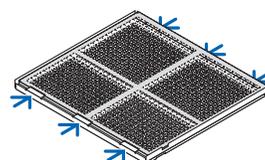


- (2) Drehen Sie die Laschenschlitze des groben Filters nach links. Setzen Sie dann den feinen Filter und den Filter der mittleren Stufe in den Flansch ein, schieben Sie sie anschließend nach links.

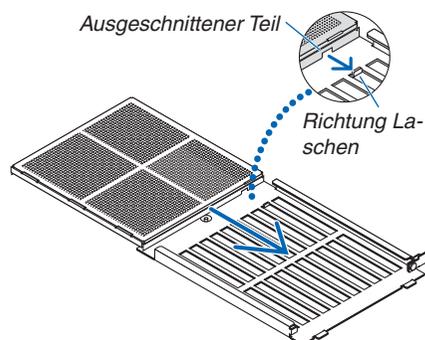


- (3) Vergewissern Sie sich, dass alle sechs Laschen etwas in den Laschenschlitzen stecken, drücken Sie anschließend den Filter langsam zusammen (einige Filter haben zehn Laschen).

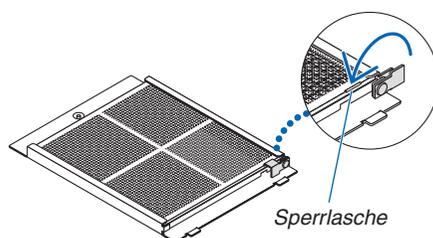
- Wenn Teile des Filters nicht vollständig zusammenpassen, passen sie nicht in die Filterabdeckung.



(4) Drehen Sie den feinen Filter so, dass er nach oben zeigt, legen Sie den ausgeschnittenen Teil des Filters der mittleren Stufe in die Filterabdeckung entlang der durch die Laschen gekennzeichneten Richtung und schieben Sie den Filter langsam hinein.



(5) Arretieren Sie den Hebel und stecken Sie ihn in den Sperrschlitz am feinen Filter ein.

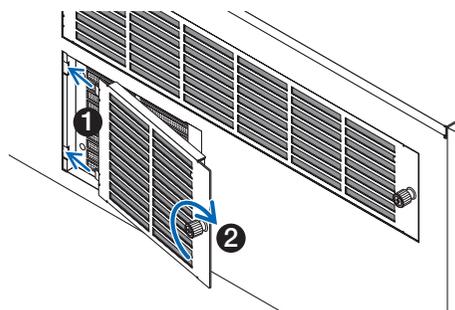


6. Befestigen Sie den Filter in der Projektoreinheit.

(1) Rasten Sie die Laschen der Filterabdeckung in den ausgeschnittenen Teil des Projektors ein, um ihn zu befestigen.

(2) Drehen Sie den Knauf nach rechts, um ihn einzurasten.

Reinigen Sie die anderen Lufteinlässe der Luftfilter auf die gleiche Art.



HINWEIS:

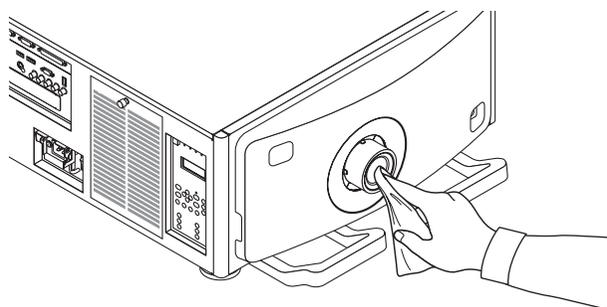
- Vergewissern Sie sich vor dem Einschalten, dass alle Filterabdeckungen angebracht sind. Wenn sie nicht ordnungsgemäß angebracht sind, könnte Staub in den Projektor gelangen, was zu einer Fehlfunktion führt.
- Setzen Sie die [FILTERBETRIEBSSTUNDEN] nach der Reinigung der Filter zurück. Gehen Sie zum Zurücksetzen zum Bildschirmmenü und wählen Sie [EINRICHTEN] → [RESET] → [FILTERBETRIEBSSTUNDEN LÖSCHEN]. (→ Seite 124)

② Reinigung der Linse

- Schalten Sie den Projektor vor der Reinigung aus.
- Verwenden Sie zur Reinigung der Linse ein Gebläse oder Linsenreinigungspapier und achten Sie darauf, die Linse nicht zu zerkratzen oder beschädigen.

⚠ WARNUNG

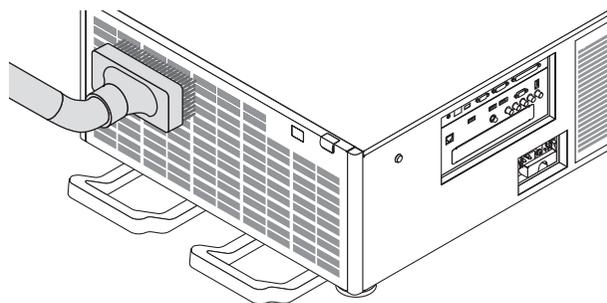
- Blicken Sie bei eingeschaltetem Projektor keinesfalls direkt in die Lichtquelle. Der Projektor gibt ein starkes Licht aus und dies könnte zu Sehschäden führen.
- Bitte verwenden Sie keine Sprays mit brennbaren Gasen, um Staub von der Linse usw. zu entfernen. Das könnte zu Bränden führen.



③ Reinigung des Gehäuses

Schalten Sie vor dem Reinigen den Projektor aus und ziehen Sie das Netzkabel ab.

- Wischen Sie den Staub mit einem trockenen, weichen Lappen vom Gehäuse ab. Verwenden Sie bei starken Verschmutzungen ein mildes Reinigungsmittel.
- Verwenden Sie niemals scharfe Reinigungs- oder Lösungsmittel wie Alkohol oder Verdüner.
- Drücken Sie beim Reinigen der Belüftungsschlitze oder des Lautsprechers mit einem Staubsauger die Bürste des Staubsaugers nicht mit Gewalt in die Schlitze des Gehäuses.



Saugen Sie den Staub von den Belüftungsschlitzen ab.

- Schlechte Belüftung durch Staubansammlung auf den Lüftungsöffnungen (Einlass, Auslass) kann zu einer Überhitzung oder zu Fehlfunktionen führen. Diese Bereiche sollten regelmäßig gereinigt werden.
- Zerkratzen oder schlagen Sie das Gehäuse nicht mit Ihren Fingern oder irgendwelchen harten Gegenständen
- Wenden Sie sich zum Reinigen des Projektors an Ihren Händler.

HINWEIS: Tragen Sie keine flüchtigen Wirkstoffe, wie z. B. Insektizide, auf das Gehäuse, die Linse oder den Bildschirm auf. Lassen Sie kein Gummi- oder Vinylprodukt in längerem Kontakt mit dem Projektor. Anderenfalls wird die Oberflächenlackierung beschädigt oder die Beschichtung könnte abgelöst werden.

8. Benutzer-Supportware

1 Betriebsumgebung für die Benutzer-Supportware

Die folgenden Softwareprogramme können von unserer Webseite heruntergeladen werden.

Name des Softwareprogramms	Funktionen
Virtual Remote Tool (nur Windows)	Wenn der Computer und der Projektor über ein Netzwerk (verkabeltes LAN) verbunden sind, können Bedienvorgänge wie das Ein- und Ausschalten des Netzstroms am Projektor und das Umschalten des Signals durchgeführt werden. Es ist auch möglich, ein Bild an den Projektor zu senden und es als Hintergrund-Logo festzulegen. Sobald das Bild registriert ist, kann es gesperrt werden, damit das Logo nicht überschrieben werden kann. (→ Seite 150)
PC Control Utility Pro 4 PC Control Utility Pro 5 (für Mac OS)	Mit diesem Softwareprogramm kann der Projektor von einem Computer aus bedient werden, wenn der Computer und der Projektor über ein LAN miteinander verbunden sind. (→ Seite 153) <ul style="list-style-type: none">• PC Control Utility Pro 4 kann mit einer seriellen Verbindung verwendet werden.

HINWEIS:

- Bitte konfigurieren Sie die Einstellungen in [EINRICHTEN] → [NETZWERK-EINSTELLUNGEN] im Bildschirmmenü (→ Seite 115), um den Projektor mit Hilfe von Virtual Remote Tool, PC Control Utility Pro 4, PC Control Utility Pro 5 an das Netzwerk anzuschließen.

Download-Dienst

Informationen zu Aktualisierungen dieser Softwareprogramme finden Sie auf unserer Webseite:

URL: <http://www.nec-display.com/dl/en/index.html>

Betriebsumgebung

[Windows]

Unterstützte Betriebssysteme	Windows 8.1, Windows 8.1 Pro, Windows 8.1 Enterprise, Windows 8, Windows 8 Pro, Windows 8 Enterprise Windows 7 Home Basic, Windows 7 Home Premium, Windows 7 Professional, Windows 7 Ultimate, Windows 7 Enterprise Windows Vista Home Basic, Windows Vista Home Premium, Windows Vista Business, Windows Vista Ultimate, Windows Vista Enterprise Windows XP Home Edition (32-Bit-Version) Service Pack 3 oder aktueller Windows XP Professional (32-Bit-Version) Service Pack 3 oder aktueller
------------------------------	--

[Mac]

Unterstützte Betriebssysteme	Mac OS X v10.6, v10.7, v10.8, v10.9, v10.10
------------------------------	---

② Installation des Softwareprogramms

Installation für Windows-Software

Die Softwareprogramme außer PC Control Utility 5 unterstützen Windows 8.1, Windows 8, Windows 7, Windows Vista und Windows XP.

HINWEIS:

- Um jedes Softwareprogramm zu installieren oder zu deinstallieren, muss das Windows-Benutzerkonto über „Administrator“-Rechte (Windows 8.1, Windows 8, Windows 7, Windows Vista) oder „Computeradministrator“-Rechte (Windows XP) verfügen.
- Beenden Sie vor der Installation alle laufenden Programme. Wenn ein anderes Programm ausgeführt wird, wird die Installation u. U. abgebrochen.
- Zum Ausführen von Virtual Remote Tool oder PC Control Utility Pro 4 unter Windows 8.1, Windows 8, Windows XP Home Edition und Windows XP Professional, wird „Microsoft .NET Framework Version 2.0“ benötigt. Die Microsoft .NET Framework Version 2.0, 3.0 oder 3.5 ist auf der Homepage von Microsoft verfügbar. Downloaden und installieren Sie es auf Ihren Computer.

- 1. Verbinden Sie Ihren Computer mit dem Internet und besuchen Sie unsere Webseite (<http://www.nec-display.com/dl/en/index.html>).**
- 2. Laden Sie die unterstützten Softwareprogramme von „Download“ herunter und speichern Sie sie als „.exe“-Datei auf Ihrem Computer.**
Der Dateiname unterscheidet sich je nach der Version des Softwareprogramms.
- 3. Klicken Sie auf die „.exe“-Datei.**
Die Installation beginnt.
Befolgen Sie die Anweisungen auf den Installationsprogramm-Bildschirmen, um die Installation abzuschließen.

TIPP:

Deinstallieren eines Softwareprogramms

Vorbereitung:

Beenden Sie das Softwareprogramm vor der Deinstallation. Um das Softwareprogramm zu deinstallieren, muss das Windows-Benutzerkonto über „Administrator“-Rechte (Windows 8.1, Windows 8, Windows 7 und Windows Vista) oder über „Computeradministrator“-Rechte (Windows XP) verfügen.

• Für Windows 8.1/Windows 8/Windows 7/Windows Vista

- 1 Klicken Sie auf „Start“ und dann auf „Systemsteuerung“.**

Das Fenster der Systemsteuerung wird angezeigt.

- 2 Klicken Sie auf „Programm deinstallieren“ unter „Programme“**

Das Fenster „Programme und Features“ wird angezeigt.

- 3 Wählen Sie das Softwareprogramm und klicken Sie es an.**

- 4 Klicken Sie auf „Deinstallieren/Ändern“ oder „Deinstallieren“.**

• *Klicken Sie bei Anzeige von „Benutzerkontensteuerung“ auf „Fortsetzen“.*

Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Deinstallation abzuschließen.

• Für Windows XP

- 1 Klicken Sie auf „Start“ und dann auf „Systemsteuerung“.**

Das Fenster der Systemsteuerung wird angezeigt.

- 2 Doppelklicken Sie auf „Programme hinzufügen/entfernen“.**

Das Fenster „Programme hinzufügen oder entfernen“ wird angezeigt.

- 3 Klicken Sie auf das Softwareprogramm aus der Liste und klicken Sie dann auf „Entfernen“.**

Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Deinstallation abzuschließen.

Mit Mac OS

Schritt 1: Installieren Sie PC Control Utility Pro 5 auf dem Computer.

1. Verbinden Sie Ihren Computer mit dem Internet und besuchen Sie unsere Webseite (<http://www.nec-display.com/dl/en/index.html>).
2. Laden Sie die aktualisierte Version von PC Control Utility Pro 5 für Mac OS von unserer Webseite herunter.
3. Klicken Sie im Finder mit der Steuerung („Steuerung“ + Klicken) oder per Rechtsklick auf PC Control Utility Pro 5.mpkg.
4. Wählen Sie „Öffnen“ aus dem oberen Kontextmenü, das erscheint.
5. Klicken Sie auf „Öffnen“ im Dialogfeld. Geben Sie einen Administratorknamen und das Passwort ein, wenn Sie dazu aufgefordert werden.
6. Klicken Sie auf „Weiter“.
„END USER LICENSE AGREEMENT“-Bildschirm wird angezeigt.
7. Lesen Sie „END USER LICENSE AGREEMENT“ und klicken Sie auf „Weiter“.
Das Bestätigungsfenster wird angezeigt
8. Klicken Sie auf „I accept the terms in the license agreement“ („Ich akzeptiere die Lizenzvereinbarung“).
Befolgen Sie die Anweisungen auf den Installationsprogrammbildschirmen, um die Installation abzuschließen.

TIPP:

• Deinstallieren eines Softwareprogramms

1. Legen Sie den Ordner „PC Control Utility Pro 5“ in das Symbol Papierkorb ab.
 2. Legen Sie die Konfigurationsdatei von PC Control Utility Pro 5 in das Symbol Papierkorb ab.
 - Die Konfigurationsdatei von PC Control Utility Pro 5 befindet sich in „/Users/<your user name>/Application Data/NEC Projector User Supportware/PC Control Utility Pro 5“.
-

③ Verwenden des Projektors über das LAN (Virtual Remote Tool)

Dadurch können Sie Aktionen wie das Ein- oder Ausschalten der Netzstromzufuhr zum Projektor oder die Signalauswahl über eine LAN-Verbindung ausführen. Es ist auch möglich, ein Bild an den Projektor zu senden und es als Logo-Datei für den Projektor festzulegen. Nachdem das Logo registriert wurde, können Sie es sperren, damit es nicht geändert werden kann.

Steuerungsfunktionen

Ein-/Ausschalten, Signalauswahl, Bild einfrieren, Bildstummschaltung, Audiosstummschaltung, Logoübertragung zum Projektor und Fernbedienungsbetrieb von Ihrem Computer aus.

Virtueller Fernbedienungsbildschirm



Fernbedienungsfenster



Werkzeugleiste

Dieser Abschnitt bietet einen Leitfaden der Vorbereitung zur Verwendung des Virtual Remote Tool. Für Informationen, wie das Virtual Remote Tool zu verwenden ist, schauen Sie bitte in die Hilfe für das Virtual Remote Tool. (→ Seite 152)

HINWEIS:

- Die Logodaten (Grafiken), die mit dem Virtual Remote Tool zum Projektor gesendet werden können, haben die folgenden Einschränkungen:
(nur über den seriellen oder LAN-Anschluss)
 - * Dateigröße: Höchstens 256 Kilobytes
 - * Bildgröße: Innerhalb der Auflösung des Projektors
 - * Dateiformat: PNG (Full color)
- Die Logodaten (Bild), die mit dem Virtual Remote Tool zum Projektor gesendet werden, werden in der Bildschirmmitte mit schwarzem Umfeld angezeigt.
- Um das werksseitige „NEC Logo“ wieder als Hintergrund-Logo einzusetzen, müssen Sie es als Hintergrund-Logo mit der Bilddatei (¥Logo¥NEC_logo2012_1920x1080.png) registrieren, die sich auf der mitgelieferten NEC-Projektor-CD-ROM befindet.

Schließen Sie den Projektor an ein LAN an.

Schließen Sie den Projektor nach den Anleitungen unter „Anschluss an ein verkabeltes LAN“ (→ Seite 138) und „[NETZWERK-EINSTELLUNGEN]“ (→ Seite 115) an

Starten Sie das Virtual Remote Tool

Starten Sie über die Verknüpfung

- *Doppelklicken Sie auf das Verknüpfungssymbol  auf dem Windows Desktop.*



Starten Sie über das Startmenü

- *Klicken Sie auf [Start] → [Alle Programme] oder [Programme] → [NEC-Projektor-Benutzer-Supportware] → [Virtual Remote Tool] → [Virtual Remote Tool].*

Wenn das Virtual Remote Tool zum ersten Mal startet, wird das „Easy Setup“-Fenster eingeblendet.



Die „Easy Setup“-Funktion ist auf diesem Modell nicht verfügbar. Klicken Sie auf „Close Easy Setup“.

Nach dem Schließen des Fensters „Easy Setup“ wird das Fenster „Projector List“ angezeigt.

Wählen Sie Ihren Projektor aus, den Sie anschließen möchten. Dies blendet den virtuellen Fernbedienungsbildschirm ein.



HINWEIS:

- Wenn [NORMAL] für [STANDBY-MODUS] im Menü ausgewählt wird, kann der Projektor nicht über die Netzwerk-Verbindung eingeschaltet werden.
-

TIPP:

- Der Virtual Remote Tool-Bildschirm (oder Werkzeugleiste) kann auch eingeblendet werden, ohne das „Easy Setup“-Fenster einzublenden.

Um dies zu tun, klicken Sie, um ein Häkchen bei „ Do not use Easy Setup next time“ auf dem Bildschirm zu setzen.

Virtual Remote Tool beenden

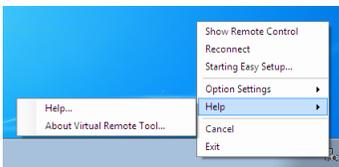
- 1 **Klicken Sie auf das Virtual Remote Tool-Symbol**  **in der Taskleiste.**
Das Pop-up-Menü wird angezeigt.



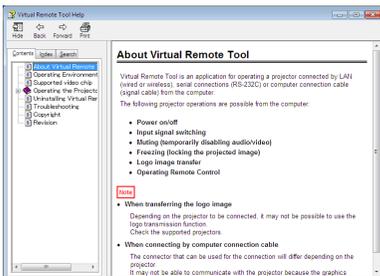
- 2 **Klicken Sie auf „Exit“.**
Das Virtual Remote Tool wird geschlossen.

Die Hilfedatei des Virtual Remote Tool ansehen

- Die Hilfedatei mit Hilfe der Taskleiste einblenden
- 1 **Klicken Sie auf das Virtual Remote Tool -Symbol**  **in der Taskleiste, wenn das Virtual Remote Tool läuft.**
Das Pop-up-Menü wird angezeigt.



2. **Klicken Sie „Help“ an.**
Der Hilfebildschirm wird angezeigt.



- Die Hilfedatei mit Hilfe des Startmenüs einblenden.
1. **Klicken Sie „Start“ an „Alle Programme“ oder „Programme“. „NEC Projector User Supportware“. „Virtual Remote Tool“. und anschließend „Virtual Remote Tool Help“, in dieser Reihenfolge.**
Der Hilfebildschirm wird angezeigt.

④ Den Projektor über ein LAN steuern (PC Control Utility Pro 4/ Pro 5)

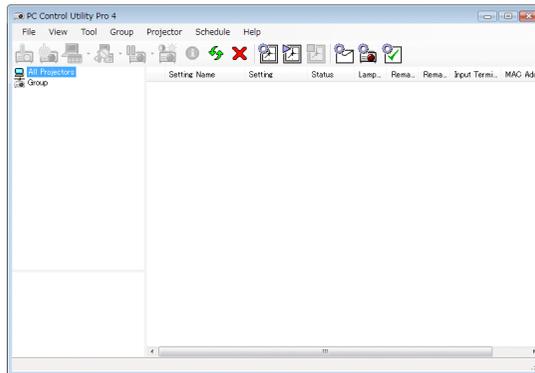
Mit Hilfe des Dienstprogramms „PC Control Utility Pro 4“ oder „PC Control Utility Pro 5“ auf der beiliegenden NEC-Projektor-CD-ROM kann der Projektor von einem Computer aus über ein LAN gesteuert werden.

PC Control Utility Pro 4 ist ein mit Windows kompatibles Programm. (→ [nächste Seite](#))

PC Control Utility Pro 5 ist ein mit Mac OS kompatibles Programm. (→ [Seite 155](#))

Steuerungsfunktionen

Strom Ein/Aus, Signalauswahl, Bild einfrieren, Bildstummschaltung, Audiostreamschaltung, Feineinstellen, Fehlermeldungsbenachrichtigung, Ablaufplanung.



Bildschirm des PC Control Utility Pro 4

Dieser Abschnitt gibt einen Überblick über die Vorbereitung zur Verwendung des PC Control Utility Pro 4/Pro 5. Informationen über die Verwendung des PC Control Utility Pro 4/Pro 5 finden Sie unter Hilfe bei PC Control Utility Pro 4/Pro 5. (→ [Seite 154](#), [155](#))

Schritt 1: Installieren Sie PC Control Utility Pro 4/Pro 5 auf dem Computer.

Schritt 2: Schließen Sie den Projektor an ein LAN an.

Schritt 3: Starten Sie PC Control Utility Pro 4/Pro 5.

TIPP:

- PC Control Utility Pro 4 kann mit einer seriellen Verbindung verwendet werden.

Schritt 1: Installieren Sie PC Control Utility Pro 4/Pro 5 auf dem Computer

Siehe Installationssoftwareprogramm auf Seite 148, 149.

Schritt 2: Schließen Sie den Projektor an ein LAN an.

Schließen Sie den Projektor nach den Anleitungen unter „Anschluss an ein verkabeltes LAN“ (→ Seite 138) und „[NETZWERK-EINSTELLUNGEN]“ (→ Seite 115) an

(Nutzung mit Windows)

Schritt 3: Starten Sie PC Control Utility Pro 4

Klicken Sie auf „Start“ → „Alle Programme“ oder „Programme“ → „NEC Projector User Supportware“ → „PC Control Utility Pro 4“ → „PC Control Utility Pro 4“.

HINWEIS:

- *Damit die Planer-Funktion von PC Control Utility Pro 4 funktioniert, muss Ihr Computer angeschaltet sein und darf sich nicht im Standby-/Energiesparmodus befinden. Wählen Sie in der „Systemsteuerung“ unter Windows „Energieoptionen“ und deaktivieren Sie den Standby-/Energiesparmodus, bevor Sie den Planer ausführen.*

[Beispiel] Für Windows 7:

Wählen Sie „Systemsteuerung“ → „System und Sicherheit“ → „Energieoptionen“ → „Energiesparmodus ändern“ → „Energiesparmodus nach“ → „Niemals“.

HINWEIS:

- *Wenn [NORMAL] für [STANDBY-MODUS] im Menü ausgewählt wird, kann der Projektor nicht über die Netzwerk-Verbindung (verkabeltes LAN) eingeschaltet werden.*
-

TIPP:

Die Hilfefunktion von PC Control Utility Pro 4 ansehen

- **Die Hilfedatei von PC Control Utility Pro 4 anzeigen, während es läuft.**

Klicken Sie auf „Hilfe (H)“ → „Hilfe (H) ...“ des Fensters von PC Control Utility Pro 4, in dieser Reihenfolge. Das Pop-up-Menü wird angezeigt.

- **Die Hilfedatei mit Hilfe des Startmenüs einblenden.**

Klicken Sie auf „Start“ → „Alle Programme“ oder „Programme“ → „NEC Projector User Supportware“ → „PC Control Utility Pro 4“ → „PC Control Utility Pro 4 Help“.

Der Hilfebildschirm wird angezeigt.

(Mit Mac OS)

Schritt 3: Starten Sie PC Control Utility Pro 5

1. **Öffnen Sie Ihren Programme-Ordner in Mac OS.**
2. **Klicken Sie auf den Ordner „PC Control Utility Pro 5“.**
3. **Klicken Sie auf das Symbol „PC Control Utility Pro 5“.**

PC Control Utility Pro 5 wird gestartet.

HINWEIS:

- *Damit die Planer-Funktion von PC Control Utility Pro 5 funktioniert, muss Ihr Computer angeschaltet sein und darf sich nicht im Energiesparmodus befinden. Wählen Sie in den „Systemeinstellungen“ den Punkt „Energiesparen“ und deaktivieren Sie den Energiesparmodus, bevor Sie den Planer ausführen.*
- *Wenn [NORMAL] für [STANDBY-MODUS] im Menü ausgewählt wird, kann der Projektor nicht über die Netzwerk-Verbindung (verkabeltes LAN) eingeschaltet werden.*

TIPP:

Die Hilfefunktion von PC Control Utility Pro 5 ansehen

- **Die Hilfedatei von PC Control Utility Pro 5 anzeigen, während es läuft.**
- **Klicken Sie in der Menüleiste „Help“ → „Help“ in dieser Reihenfolge.**

Der Hilfebildschirm wird angezeigt.

- **Die Hilfe mithilfe des Docks anzeigen**

1. **Öffnen Sie „Programme-Ordner“ in Mac OS.**
2. **Klicken Sie auf den Ordner „PC Control Utility Pro 5“.**
3. **Klicken Sie auf das Symbol „PC Control Utility Pro 5 Help“.**

Der Hilfebildschirm wird angezeigt.

9. Anhang

1 Projektionsentfernung und Bildschirmgröße

Sechs verschiedene Objektive mit Bajonett-Anschluss können an diesem Projektor verwendet werden. Lesen Sie dazu die Informationen auf dieser Seite und verwenden Sie ein Objektiv, das für die Installationsumgebung (Bildschirmgröße und Projektionsentfernung) geeignet ist. Wenden Sie sich zwecks Installation und Austausch des Objektivs an Ihren Händler.

Jede in der Tabelle angegebene Nummer bezieht sich auf die Projektionsentfernung zwischen der Linsenoberfläche und dem Bildschirm.

Objektivtypen und Projektionsentfernung

Einheit = mm

Bildschirmgröße	Modellname des Objektivs					
	NP-9LS08ZM1	NP-9LS12ZM1	NP-9LS13ZM1	NP-9LS16ZM1	NP-9LS20ZM1	NP-9LS40ZM1
60"	—	—	—	—	—	5,8-9,1
70"	1,4-2,1	—	—	—	—	6,7-10,5
100"	2,0-3,0	2,8-4,0	3,1-4,9	3,8-6,3	5,0-9,3	9,6-15,0
120"	2,4-3,6	3,4-4,8	3,7-5,9	4,5-7,6	6,0-11,1	11,5-18,0
150"	3,0-4,5	4,2-6,0	4,7-7,4	5,7-9,5	7,5-13,9	14,3-22,5
200"	4,0-6,0	5,6-8,1	6,2-9,9	7,6-12,7	9,9-18,5	19,0-29,9
250"	5,0-7,5	7,0-10,1	7,8-12,4	9,5-15,9	12,4-23,1	23,8-37,4
300"	6,0-9,0	8,5-12,1	9,4-14,9	11,4-19,1	14,8-27,7	28,5-44,9
350"	7,0-10,6	9,9-14,2	11,0-17,4	13,3-22,3	17,3-32,3	33,3-52,3
400"	8,0-12,1	11,3-16,2	12,5-19,8	15,2-25,5	19,8-36,9	38,0-59,8
450"	9,0-13,6	12,7-18,2	14,1-22,4	17,1-28,9	22,2-41,5	42,7-67,2
500"	10,0-15,1	14,1-20,2	15,7-24,8	19,0-31,9	24,7-46,1	47,5-74,7
550"	11,1-16,6	—	—	—	—	—
600"	12,1-18,1	—	—	—	—	—

TIPP

- *Berechnung der Projektionsentfernung aus der Bildschirmgröße*

Projektionsentfernung des Objektivs NP-9LS08ZM1 (m) = $H \times 0,90$ bis $H \times 1,35$: 1,4 m (min.) bis 18,1 m (max.)

Projektionsentfernung des Objektivs NP-9LS12ZM1 (m) = $H \times 1,28$ bis $H \times 1,83$: 2,8 m (min.) bis 20,2 m (max.)

Projektionsentfernung des Objektivs NP-9LS13ZM1 (m) = $H \times 1,42$ bis $H \times 2,24$: 3,1 m (min.) bis 24,8 m (max.)

Projektionsentfernung des Objektivs NP-9LS16ZM1 (m) = $H \times 1,73$ bis $H \times 2,88$: 3,8 m (min.) bis 31,9 m (max.)

Projektionsentfernung des Objektivs NP-9LS20ZM1 (m) = $H \times 2,23$ bis $H \times 4,16$: 5,0 m (min.) bis 46,1 m (max.)

Projektionsentfernung des Objektivs NP-9LS40ZM1 (m) = $H \times 4,34$ bis $H \times 6,76$: 5,8 m (min.) bis 74,7 m (max.)

„H“ (Horizontal) bezieht sich auf die Bildschirmbreite.

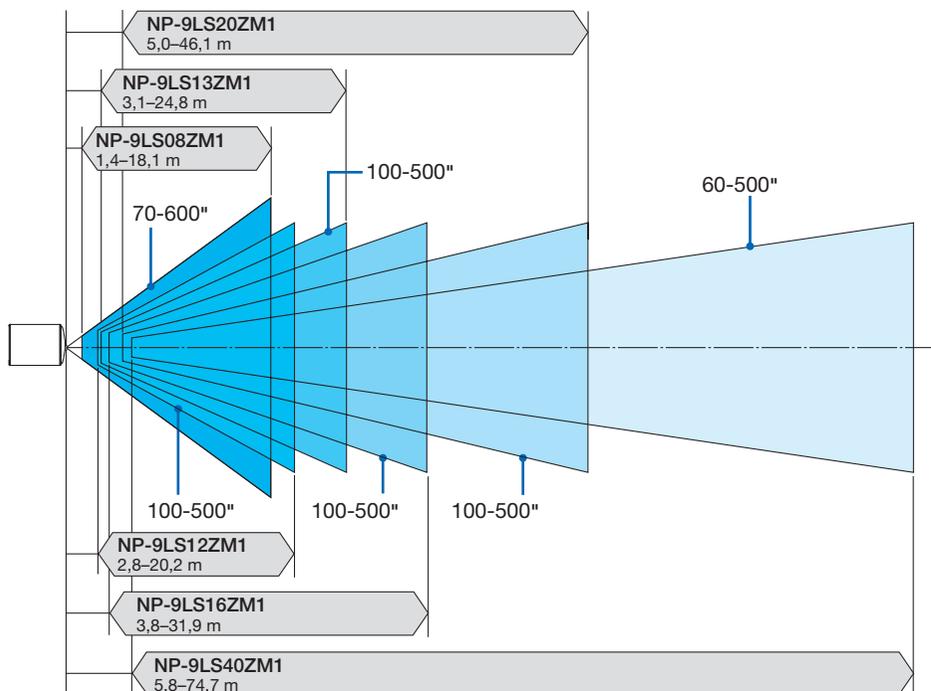
* Die Zahlen weichen um einige % von der oben stehenden Tabelle ab, da die Berechnung ungefähr ist.

Bsp.: Projektionsentfernung bei der Projektion mit dem Objektiv NP-9LS13ZM1 auf einen 300"-Bildschirm:

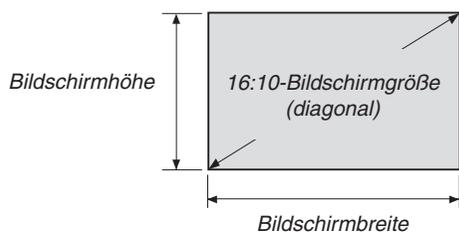
Entsprechend „Tabellen der Bildschirmgrößen und Abmessungen“ (→ Seite 157), H (Bildschirmbreite) = 664,1 cm.

Die Projektionsentfernung beträgt $6,641 \text{ cm} \times 1,42$ bis $6,641 \text{ cm} \times 2,24 = 9,430 \text{ cm}$ bis $14,876 \text{ cm}$ (aufgrund der Zoomlinse).

Projektionsreichweite für verschiedene Objektiv



Tabellen der Bildschirmgrößen und -Abmessungen



Größe (Zoll)	Bildschirmbreite		Bildschirmhöhe	
	(Zoll)	(cm)	(Zoll)	(cm)
60	52	132,8	29	74,7
70	61	155,0	34	87,2
100	87	221,4	49	124,5
150	131	332,1	74	186,8
200	174	442,8	98	249,1
250	218	553,5	123	311,3
300	261	664,1	147	373,6
350	305	774,8	172	435,8
400	349	885,5	196	498,1
450	392	996,2	221	560,4
500	436	1106,9	245	622,6
550	479	1217,6	270	684,9
600	523	1328,3	294	747,2

Linsenversatz-Bereich

Dieser Projektor ist mit einer Linsenversatz-Funktion ausgestattet, um die Position des projizierten Bildes durch Verwendung der LENS SHIFT-Tasten einzustellen (→ Seite 22). Die Linse kann innerhalb des unten aufgeführten Bereichs versetzt werden.

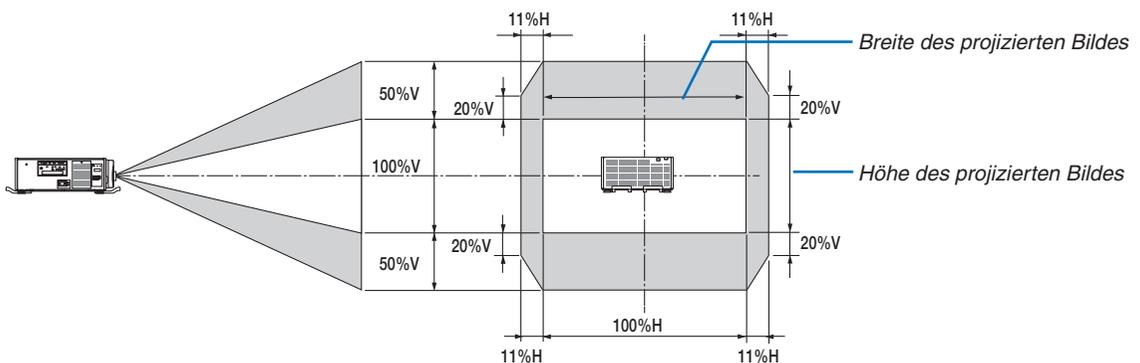
HINWEIS:

- Verwenden Sie bitte nicht die Linsenversatzfunktion bei der Hochformat-Projektion. Bitte verwenden Sie sie mit dem Objektiv in der Mitte.

Legende: V „Vertikal“ bezieht sich auf die Höhe des Bildschirms und H „Horizontal“ bezieht sich auf die Breite des Bildschirms. Der Linsenversatzbereich wird jeweils als ein Verhältnis von Höhe und Breite angegeben.

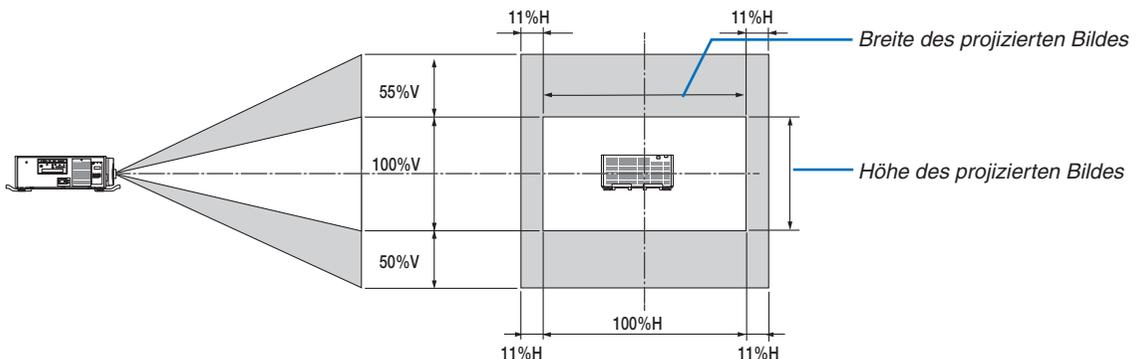
Kompatible Linsen

NP-9LS08ZM1, NP-9LS12ZM1, NP-9LS13ZM1, NP-9LS16ZM1, NP-9LS20ZM1



Kompatible Linsen

NP-9LS40ZM1



* Der Linsenversatzbereich ist bei Decken-Installation identisch.

(Beispielberechnung) Bei der Projektion auf einen 300-Zoll-Bildschirm mit dem Objektiv NP-9LS13ZM1 Entsprechend der „Tabelle zu Bildschirmgrößen und -abmessungen“ (→ Seite 157), $H = 261,5''/664,1 \text{ cm}$, $V = 147,1''/373,6 \text{ cm}$.

Einstellungsbereich in vertikaler Richtung: Das projizierte Bild kann nach oben $0,5 \times 147,1''/373,6 \text{ cm} \approx 73,6''/187 \text{ cm}$, nach unten ungefähr $73,6''/187 \text{ cm}$ bewegt werden (wenn sich das Objektiv in der mittleren Position befindet).
Einstellungsbereich in horizontaler Richtung: Das projizierte Bild kann $0,11 \times 261,5''/664,1 \text{ cm} \approx 28,7''/73 \text{ cm}$ nach links, nach rechts ungefähr $28,7''/73 \text{ cm}$ bewegt werden.

* Die Zahlen weichen um einige % ab, da die Berechnung ungefähr ist.

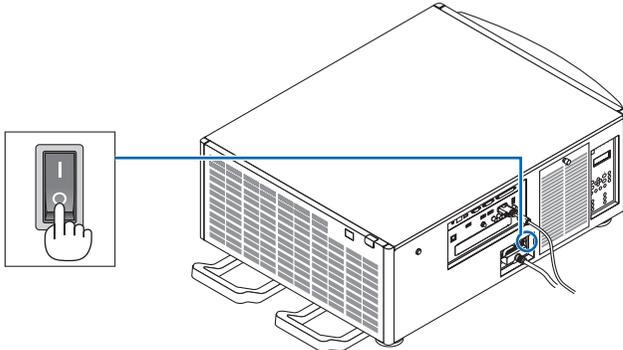
2 Montage der optionalen Steckkarte (separat erhältlich)

VORSICHT

Stellen Sie vor der Montage oder Demontage der optionalen Steckkarte sicher, dass Sie den Projektor ausgeschaltet haben, warten Sie, bis die Kühllüfter anhalten und schalten Sie den Netzstrom ab.

Erforderliches Werkzeug: Kreuzschlitzschraubenzieher

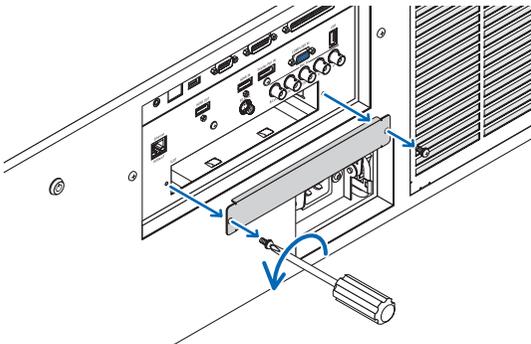
1. Schalten Sie den Hauptstromschalter des Projektors aus.



2. Lösen Sie die beiden Schrauben an der SLOT-Abdeckung der Anschlüsse.

Entfernen Sie die beiden Schrauben und die SLOT-Abdeckung.

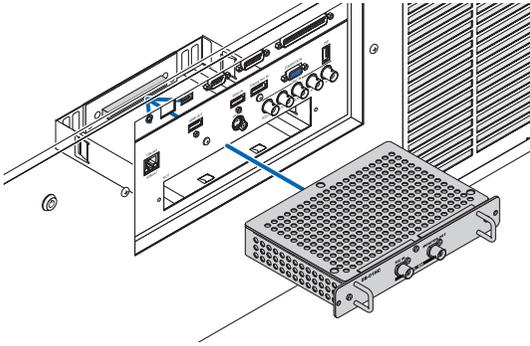
HINWEIS: Bewahren Sie die beiden Schrauben und die Steckplatzabdeckung auf.



3. Stecken Sie die optionale Steckkarte in den Steckplatz.

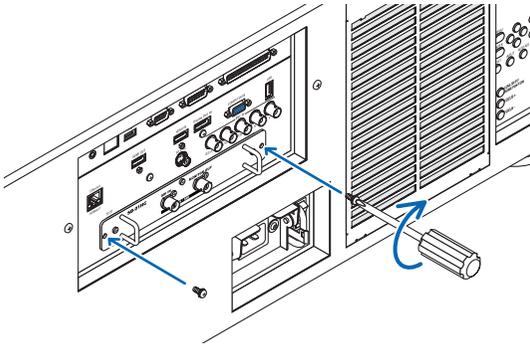
Stellen Sie sicher, dass die Karte vollständig und in korrekter Ausrichtung im Steckplatz eingesteckt wird.

Bei falscher Ausrichtung kann es zu Kommunikationsstörungen zwischen der optionalen Steckkarte und dem Projektor kommen.



4. Ziehen Sie die zwei Schrauben an beiden Seiten des Steckplatzes fest.

- Stellen Sie sicher, dass die Schrauben festgezogen werden. Damit ist der Einbau der optionalen Steckkarte abgeschlossen. Wählen Sie SLOT als Eingang, um die optionale Steckkarte als Quelle zu benutzen.



HINWEIS:

- Installation einer optionalen Steckkarte kann dazu führen, dass je nach optionaler Steckkarte die Kühllüfter im Standby-Modus zum Kühlen weiterlaufen. Außerdem kann sich auch die Geschwindigkeit der Kühllüfter erhöhen, um den Projektor ausreichend zu kühlen. Beide Erscheinungen sind als normal und nicht als Funktionsstörung des Projektors anzusehen.
-

③ Liste der kompatiblen Eingangssignale

Analoges Computersignal

Signal	Auflösung (Punkte)	Bildformat	Bildwiederholfrequenz (Hz)
VGA	640 × 480	4 : 3	60/72/75/85/iMac
SVGA	800 × 600	4 : 3	56/60/72/75/85/iMac
XGA	1024 × 768	4 : 3	60/70/75/85/iMac
XGA+	1152 × 864	4 : 3	60/70/75/85
WXGA	1280 × 768	15 : 9	60
	1280 × 800	16 : 10	60
	1360 × 768 *2	16 : 9	60
	1366 × 768 *2	16 : 9	60
Quad-VGA	1280 × 960	4 : 3	60/75/85
SXGA	1280 × 1024	5 : 4	60/75/85
SXGA+	1400 × 1050	4 : 3	60/75
WXGA+	1440 × 900	16 : 10	60
WXGA++	1600 × 900	16 : 9	60
UXGA	1600 × 1200	4 : 3	60/65/70/75
WSXGA+	1680 × 1050	16 : 10	60
WUXGA	1920 × 1200	16 : 10	60 (Verringerte Austastung)
2K	2048 × 1080	17 : 9	60
Full HD	1920 × 1080 *1	16 : 9	60
MAC 13"	640 × 480	4 : 3	67
MAC 16"	832 × 624	4 : 3	75
MAC 19"	1024 × 768	4 : 3	75
MAC 21"	1152 × 870 *3	4 : 3	75
MAC 23"	1280 × 1024	5 : 4	65

Komponenten

Signal	Auflösung (Punkte)	Bildformat	Bildwiederholfrequenz (Hz)
HDTV (1080p)	1920 × 1080	16 : 9	50/60
HDTV (1080i)	1920 × 1080	16 : 9	50/60
HDTV (720p)	1280 × 720	16 : 9	50/60
SDTV (480p)	720 × 480	4:3/16:9	60
SDTV (576p)	720 × 576	4:3/16:9	50
SDTV (480i)	720 × 480	4:3/16:9	60
SDTV (576i)	720 × 576	4:3/16:9	50

Komposit-Video-/S-Video

Signal	Bildformat	Bildwiederholfrequenz (Hz)
NTSC	4 : 3	60
PAL	4 : 3	50
PAL60	4 : 3	60
SECAM	4 : 3	50

HDMI

Signal	Auflösung (Punkte)	Bildformat	Bildwiederholfrequenz (Hz)
VGA	640 × 480	4 : 3	60
SVGA	800 × 600	4 : 3	60
XGA	1024 × 768	4 : 3	60
HD	1280 × 720	16 : 9	60
WXGA	1280 × 768	15 : 9	60
	1280 × 800	16 : 10	60
	1366 × 768 *2	16 : 9	60
Quad-VGA	1280 × 960	4 : 3	60
SXGA	1280 × 1024	5 : 4	60
SXGA+	1400 × 1050	4 : 3	60
WXGA+	1440 × 900	16 : 10	60
WXGA++	1600 × 900	16 : 9	60
WSXGA+	1680 × 1050	16 : 10	60
UXGA	1600 × 1200	4 : 3	60
Full HD	1920 × 1080 *1	16 : 9	60
WUXGA	1920 × 1200	16 : 10	60 (Verringerte Austastung)
2K	2048 × 1080	17 : 9	60
WQHD iMac 27"	2560 × 1440	16 : 9	60
WQXGA	2560 × 1600	16 : 10	60 (Verringerte Austastung)
4K	3840 × 2160	16 : 9	23,98/24/25/29,97/30
	4096 × 2160	17 : 9	24
HDTV (1080p)	1920 × 1080	16 : 9	50/60
HDTV (1080i)	1920 × 1080	16 : 9	50/60
HDTV (720p)	1280 × 720	16 : 9	50/60
SDTV (480i/p)	720/1440 × 480	4:3/16:9	60
SDTV (576i/p)	720/1440 × 576	4:3/16:9	50

HDMI 3D

Signalaufösung (Punkte)	Bildwiederholfrequenz (Hz)	Bildformat	3D-Format
1920 × 1080p	23,98/24	16 : 9	Frame Packing
	50		Oben und unten
	59,94/60		Nebeneinander
1920 × 1080i	50		Nebeneinander
	59,94/60		Nebeneinander
	1280 × 720p		50
59,94/60		Nebeneinander	
		Oben und unten	
		Frame Packing	
Nebeneinander			
Oben und unten			

DisplayPort

Signal	Auflösung (Punkte)	Bildformat	Bildwiederholffrequenz (Hz)
VGA	640 × 480	4 : 3	60
SVGA	800 × 600	4 : 3	60
XGA	1024 × 768	4 : 3	60
HD	1280 × 720	16 : 9	60
WXGA	1280 × 768	15 : 9	60
	1280 × 800	16 : 10	60
	1366 × 768 *2	16 : 9	60
Quad-VGA	1280 × 960	4 : 3	60
SXGA	1280 × 1024	5 : 4	60
SXGA+	1400 × 1050	4 : 3	60
WXGA+	1440 × 900	16 : 10	60
WXGA++	1600 × 900	16 : 9	60
WSXGA+	1680 × 1050	16 : 10	60
UXGA	1600 × 1200	4 : 3	60
Full HD	1920 × 1080 *1	16 : 9	60
WUXGA	1920 × 1200	16 : 10	60 (Verringerte Austastung)
2K	2048 × 1080	17 : 9	60
WQHD iMac 27"	2560 × 1440	16 : 9	60
WQXGA	2560 × 1600	16 : 10	60 (Verringerte Austastung)
4K	3840 × 2160	16 : 9	23,98/24/25/29,97/30
	4096 × 2160	17 : 9	24
HDTV (1080p)	1920 × 1080	16 : 9	50/60
HDTV (720p)	1280 × 720	16 : 9	50/60
SDTV (480i/p)	720/1440 × 480	4:3/16:9	60
SDTV (576i/p)	720/1440 × 576	4:3/16:9	50

DisplayPort 3D

Signalaufösung (Punkte)	Bildwiederholffrequenz (Hz)	Bildformat	3D-Format
1920 × 1080p	23,98/24	16 : 9	Nebeneinander
	25		Oben und unten
			Nebeneinander
	50		Oben und unten
Nebeneinander			
1920 × 1080i	59,94/60		Oben und unten
	50		Nebeneinander
			Oben und unten
	59,94/60	Nebeneinander	
Oben und unten			
1280 × 720p	50	Nebeneinander	
	59,94/60	Oben und unten	
		Nebeneinander	
	Oben und unten		

*1 Natürliche Auflösung

*2 Der Projektor kann möglicherweise diese Signale nicht korrekt anzeigen, wenn das [BILDFORMAT] im Bildschirmmenü auf [AUTO] eingestellt ist.

Die Werkseinstellung für das [BILDFORMAT] ist [AUTO]. Um diese Signale anzuzeigen, stellen Sie das [BILDFORMAT] auf [16:9] ein.

*3 Der Projektor kann möglicherweise diese Signale nicht korrekt anzeigen, wenn das [BILDFORMAT] im Bildschirmmenü auf [AUTO] eingestellt ist.

Die Werkseinstellung für das [BILDFORMAT] ist [AUTO]. Um diese Signale anzuzeigen, stellen Sie das [BILDFORMAT] auf [4:3] ein.

- Signale, die die Auflösung des Projektors überschreiten, werden mit Advanced AccuBlend behandelt.
- Mit Advanced AccuBlend ist die Größe der Buchstaben möglicherweise ungleichmäßig und die Farben können verschwommen sein.
- Zum Zeitpunkt der Auslieferung ist der Projektor auf Signale mit Standardanzeigaufösungen und -frequenzen eingestellt, es können jedoch je nach dem Computertyp Anpassungen erforderlich sein.

4 Technische Daten

Modellname		PH1202HL	
Verfahren		3-Chip DMD-Reflexionstyp	
Technische Daten der Hauptteile			
DMD-Panel	Größe	0,65" (Bildformat: 16:9)	
	Pixel ^(*)	2.073.600 (1920 Punkte × 1080 Zeilen)	
	Projektionslinsen	Zoom	Motor-Zoom (Zoom-Bereich hängt vom Objektivaufsatz ab)
		Fokus	Motor-Fokus
	Linsenversatz	Motor-Linsenversatz	
Lichtquelle		Laserdiode	
Optisches Gerät		Optische Isolation durch dichroitischen Spiegel, kombiniert durch dichroitisches Prisma	
Lichtausgang ^(*) ^(**)		12.000 lm	
Kontrastverhältnis ^(**) (alles weiß/alles schwarz)		10.000:1 mit dynamischem Kontrast	
Bildschirmgröße (Projektionsentfernung)		Beziehen Sie sich bitte auf die Projektionslinsenspezifikationen (Projektionslinsen separat erhältlich). (→ Seite 166)	
Farbproduzierbarkeit		10-Bit-Farbverarbeitung (ca. 1,07 Milliarden Farben)	
Abtastrate	Horizontal	Analog: 15 kHz, 24 bis 100 kHz (24 kHz oder höher für RGB-Eingänge), in Übereinstimmung mit den VESA-Normen Digital: 15 kHz, 24 bis 153 kHz in Übereinstimmung mit den VESA-Normen	
	Vertikal	Analog: 48 Hz, 50 bis 85 Hz, 100, 120 Hz in Übereinstimmung mit den VESA-Normen Digital: 24, 25, 30, 48 Hz, 50 bis 85 Hz, 100, 120 Hz in Übereinstimmung mit den VESA-Normen	
Haupteinstellungsfunktionen		Motor-Zoom, Motor-Fokus, Motor-Linsenversatz, Eingangssignal-Umschaltung (HDMI/DisplayPort/BNC/BNC(CV)/BNC(Y/C)/COMPUTER/HDBaseT/SLOT), automatische Bildanpassung, Bildvergrößerung, Blende, Ausblendung (Video), Ein-/Standby-Schalter, Bildschirmanzeige/-auswahl usw.	
Max. Anzeigenauflösung (horizontal × vertikal)		Analog: 1920 × 1200 (mit Advanced AccuBlend behandelt) Digital: 4096 × 2160 (mit Advanced AccuBlend behandelt)	
Eingangssignale			
R,G,B,H,V		RGB: 0,7 Vp-p/75Ω	
		Y: 1,0 Vp-p/75 Ω (mit Negativ-Polaritäts-Synch.)	
		Cb, Cr (Pb, Pr): 0,7 Vp-p/75Ω	
		H/V-Sync.: 4,0 Vp-p/TTL	
		Verbundenes Sync.: 4,0 Vp-p/TTL Sync. auf Grün: 1,0 Vp-p/75 Ω (mit Synch.)	
Komposit-Video		1,0 Vp-p/75 Ω	
S-Video		Y: 1,0 Vp-p/75 Ω C: 0,286 Vp-p/75Ω	
Komponenten		Y: 1,0 Vp-p/75 Ω (mit Synch.)	
		Cb, Cr (Pb, Pr): 0,7 Vp-p/75Ω	
		DTV: 480i, 480p, 720p, 1080i, 1080p (60 Hz) 576i, 576p, 720p, 1080i, 1080p (50 Hz)	
		DVD: Progressives Signal (50/60 Hz)	
Eingangs-/Ausgangsanschlüsse			
Computer/Komponenten	Video-Eingang	15-poliger Mini-D-Sub × 1, BNC-Anschluss × 5	
HDMI	Video-Eingang	HDMI®-Anschluss Typ A × 1 Deep Color (Farbtiefe): 8-/10-/12-Bit-kompatibel Farbmetrik: RGB-, YcbCr444- und YcbCr422-kompatibel LipSync-kompatibel, HDCP-kompatibel ^(*) , Unterstützt 4K und 3D	
	Video-Ausgang	Repeater	
	Audio-Eingang	HDMI: Abtastrate – 32/44,1/48 kHz, Abtast-Bits – 16/20/24 Bits	
HDBaseT	Video-Eingang	Deep Color (Farbtiefe): Unterstützung von 8/10/12 Bits Farbmetrik: Unterstützung für RGB, YcbCr444 und YcbCr422 Unterstützung für LipSync, HDCP ^(*) , 4K, 3D	
	Audio-Eingang	Abtastfrequenz: 32/44,1/48 kHz Abtastbit: 16/20/24 Bit	
DisplayPort	Video-Eingang	DisplayPort × 1 Datenrate: 2,7 Gbps/1,62 Gbps Anzahl der Wege: 1 Weg/2 Wege/4 Wege Farbtiefe: 6-Bit, 8-Bit, 10-Bit Farbmetrik: RGB, YcbCr444- und YcbCr422-kompatibel HDCP-kompatibel ^(*)	
	Audio-Eingang	DisplayPort: Abtastrate – 32/44,1/48 kHz, Abtast-Bits – 16/20/24 Bits	

Modellname		PH1202HL	
Anschlüsse	BNC (CV)	Video-Eingang	BNC × 1
	BNC (Y/C)	Video-Eingang	BNC × 2
	USB-Anschluss		USB-Typ A × 1
	Ethernet/HDBaseT-Port		RJ-45 × 1, Unterstützt BASE-TX
	3D SYNC-Ausgangsanschluss		5 V/10 mA, synchronisierter Signalausgang für 3D
Steuerungsanschlüsse			
Fernbedienungsanschluss		Stereo-Minibuchse × 1	
RS-232C-Anschluss (PC-Steuerung)		9-poliger D-Sub × 1	
3D-Anschluss		15-poliger D-Sub × 1	
GP I/O-Anschluss		37-poliger D-Sub × 1	
Nutzungsumgebung			
Betriebstemperatur: 5 bis 40 °C ^(*)			
Betriebsluftfeuchtigkeit: 20 bis 80 % (ohne Kondensation)			
Lagertemperatur: -10 bis 50 °C ^(*)			
Lagerluftfeuchtigkeit: 20 bis 80 % (ohne Kondensation)			
Einsatzhöhe: 0 bis 2600 m/8500 Fuß			
* Der Lichtausgangswert fällt manchmal im Hochland ab.			
Stromversorgung			
200-240 V AC, 50/60 Hz			
Energieverbrauch	LICHT-BE-	NORMAL	1392 W
		ECO1	1110 W
	TRIEBS-ART	ECO2	752 W
		LANGLEBIG	1291 W
	STAND-BY-MO-DUS	NORMAL	1,83 W
		HDBaseT STANDBY	5,7 W
Nenneingangsstrom			9,2 A
Außenmaße			26,8" (Breite) × 13,1" (Höhe) × 33,9" (Tiefe)/680 (Breite) × 333 (Höhe) × 860 (Tiefe) mm (das Objektiv, die Griffe und vorstehende Teile nicht eingeschlossen)
Gewicht			149,9 lbs/68,0 kg (ohne Objektiv)

*1 Tatsächliche Pixel sind mehr als 99,99 %.

*2 Konformität mit ISO 21118-2012

*3 Dies ist der Lichtausgangswert, der auf die Einstellung der [LICHTBETRIEBSART] auf [NORMAL] und Einstellung der [VOREINSTELLUNG] auf [HELL. HOCH] bei Verwendung des Objektivs NP-9LS16ZM1 (separat erhältlich) zurückzuführen ist. Der Lichtausgabewert ist niedriger, wenn die [LICHTBETRIEBSART] auf [ECO1], [ECO2] oder [LANGLEBIG] gestellt wird. ([ECO1]: etwa 80 %, [ECO2]: etwa 50 %, [LANGLEBIG]: etwa 90 %). Wird ein anderer Modus ausgewählt als der Modus [VOREINSTELLUNG], kann der Lichtausgangswert etwas geringer werden.

*4 HDMI® (Deep Color, Lip Sync) mit HDCP

Was ist die HDCP/HDCP-Technologie?

HDCP ist eine Kurzbezeichnung für High-Bandwidth Digital Content Protection. High-Bandwidth Digital Content Protection (HDCP) ist ein System, mit dem das illegale Kopieren von über ein High-Definition Multimedia Interface (HDMI-Schnittstelle) übertragenen Videodaten verhindert werden soll.

Wenn Sie Daten nicht betrachten können, die über den HDMI-Eingang eingespeist werden, bedeutet das nicht notwendigerweise, dass der Projektor nicht korrekt funktioniert. Bei mit HDCP ausgerüsteten Systemen kann es Situationen geben, in denen bestimmte Inhalte durch HDCP geschützt sind und aufgrund der Entscheidung/Absicht der HDCP-Gemeinde (Digital Content Protection LLC) nicht eingesehen werden können.

Video: Deep Color; 8/10/12-Bit, LipSync

Audio: LPCM; bis zu 2 Kanäle, Abtastrate 32/44,1/48 KHz, Abtastbit; 16/20/24-Bit

*5 35 bis 40 °C – „Erzwungene ECO-Betriebsart“

• Die Änderung dieser technischen Daten und der Produktausführung sind ohne Ankündigung vorbehalten.

Besuchen Sie uns für zusätzliche Informationen im Internet unter:

US: <http://www.necdisplay.com/>

Europa: <http://www.nec-display-solutions.com/>

Weltweit: <http://www.nec-display.com/global/index.html>

Besuchen Sie für Informationen über unser optionales Zubehör unsere Webseite oder lesen Sie bitte unsere Broschüre.

Optionales Objektiv (separat erhältlich)

NP-9LS08ZM1	Motor-Linsenversatz, Motor-Zoom, Motor-Fokus, [OBJEKTIVSPEICHER]-Unterstützung (Bildabstandsverhältnis 0,90–1,35:1, F2,5/3,0, f = 0,5–0,8"/13,3–19,9 mm) Bildschirmgröße (Projektionsentfernung): 70 - 600 Zoll, 1,4 - 18,1 m
NP-9LS12ZM1	Motor-Linsenversatz, Motor-Zoom, Motor-Fokus, [OBJEKTIVSPEICHER]-Unterstützung (Bildabstandsverhältnis 1,27–1,82:1, F2,5/2,5, f = 0,7–1,1"/18,6–26,7 mm) Bildschirmgröße (Projektionsentfernung): 100 - 500 Zoll, 2,8 - 20,2 m
NP-9LS13ZM1	Motor-Linsenversatz, Motor-Zoom, Motor-Fokus, [OBJEKTIVSPEICHER]-Unterstützung (Bildabstandsverhältnis 1,41–2,23:1, F2,5/2,5, f = 0,8–1,3"/20,7–32,7 mm) Bildschirmgröße (Projektionsentfernung): 100 - 500 Zoll, 3,1 - 24,8 m
NP-9LS16ZM1	Motor-Linsenversatz, Motor-Zoom, Motor-Fokus, [OBJEKTIVSPEICHER]-Unterstützung (Bildabstandsverhältnis 1,71–2,87:1, F2,5/2,5, f = 1–1,7"/25,2–42 mm) Bildschirmgröße (Projektionsentfernung): 100 - 500 Zoll, 3,8 - 31,9 m
NP-9LS20ZM1	Motor-Linsenversatz, Motor-Zoom, Motor-Fokus, [OBJEKTIVSPEICHER]-Unterstützung (Bildabstandsverhältnis 2,25–4,18:1, F2,5/2,5, f = 1,3–2,4"/32,2–60,3 mm) Bildschirmgröße (Projektionsentfernung): 100 - 500 Zoll, 5 - 46,1 m
NP-9LS40ZM1	Motor-Linsenversatz, Motor-Zoom, Motor-Fokus, [OBJEKTIVSPEICHER]-Unterstützung (Bildabstandsverhältnis 4,31–6,77:1, F2,5/2,5, f = 2,4–3,9"/62,1–97,8 mm) Bildschirmgröße (Projektionsentfernung): 60 - 500 Zoll, 5,8 - 74,7 m

5 Gehäuseabmessungen

Einheit: mm (Zoll)

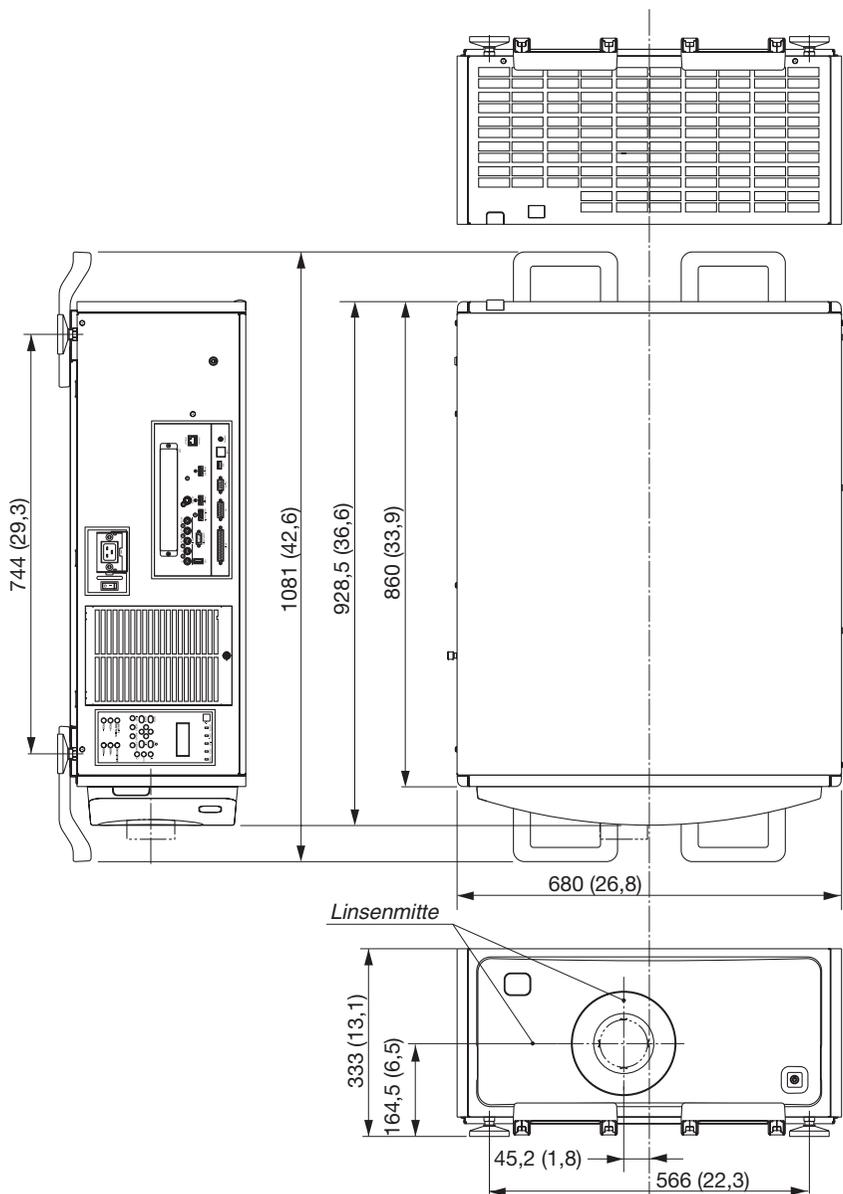
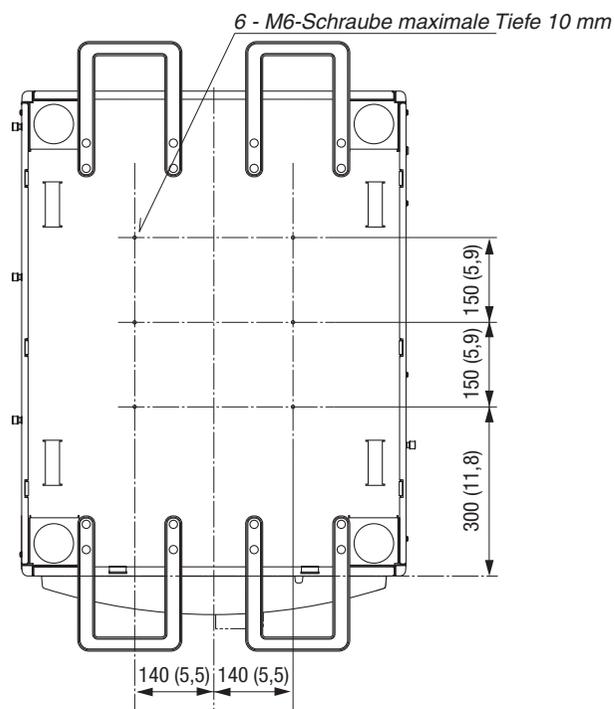


Abbildung für Befestigung der Einheit mit Abmessungen

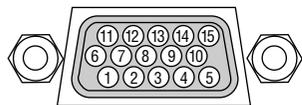
Einheit: mm (Zoll)



⑥ Zuordnung der Pole und Bezeichnungen der Hauptanschlüsse

COMPUTER IN/Komponenten-Eingangsanschluss (Mini-D-Sub 15-polig)

Anschluss und Signalpegel jedes Stifts

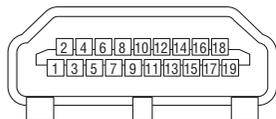


Signalpegel

Videosignal: 0,7 Vp-p (Analog)
Synch.-Signal: TTL-Pegel

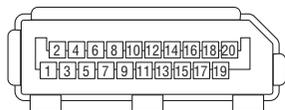
Stift-Nr.	RGB-Signal (Analog)	YCbCr-Signal
1	Rot	Cr
2	Grün oder Sync auf Grün	Y
3	Blau	Cb
4	Masse	
5	Masse	
6	Rote Masse	Cr-Masse
7	Grüne Masse	Y-Masse
8	Blaue Masse	Cb-Masse
9	Nicht belegt	
10	Synch.-Signal-Masse	
11	Nicht belegt	
12	Bidirektionale DATA (SDA)	
13	Horizontal-Synch. oder Komposit-Synch.	
14	Vertikal-Synch.	
15	Datentakt	

HDMI IN-Anschluss (Typ A)

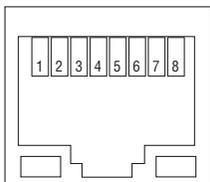


Stift-Nr.	Signal	Stift-Nr.	Signal
1	TMDS-Daten 2+	11	TMDS-Takt-Abschirmung
2	TMDS-Daten 2 Abschirmung	12	TMDS Takt-
3	TMDS-Daten 2-	13	CEC
4	TMDS-Daten 1+	14	Verbindung trennen
5	TMDS-Daten 1 Abschirmung	15	SCL
6	TMDS-Daten 1-	16	SDA
7	TMDS-Daten 0+	17	DDC/CEC-Erdung
8	TMDS-Daten 0 Abschirmung	18	+5 V Stromversorgung
9	TMDS-Daten 0-	19	Hot-Plug-Erkennung
10	TMDS-Takt +		

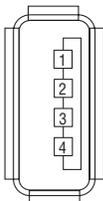
DisplayPort IN-Anschluss



Stift-Nr.	Signal	Stift-Nr.	Signal
1	Hauptverbindungsweg 3-	11	Erdung 0
2	Erdung 3	12	Hauptverbindungsweg 0+
3	Hauptverbindungsweg 3+	13	Konfiguration 1
4	Hauptverbindungsweg 2-	14	Konfiguration 2
5	Erdung 2	15	Zusätzlicher Kanal +
6	Hauptverbindungsweg 2+	16	Erdung 4
7	Hauptverbindungsweg 1-	17	Zusätzlicher Kanal -
8	Erdung 1	18	Hot-Plug-Erkennung
9	Hauptverbindungsweg 1+	19	Zurück
10	Hauptverbindungsweg 0-	20	+3,3 V Stromversorgung

Ethernet/HDBaseT-Port (RJ-45)

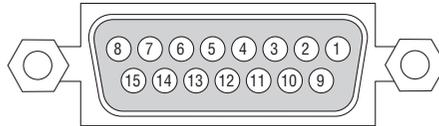
Stift-Nr.	Signal
1	TxD+/HDBT0+
2	TxD-/HDBT0-
3	RxD+/HDBT1+
4	Verbindung trennen/HDBT2+
5	Verbindung trennen/HDBT2-
6	RxD-/HDBT1-
7	Verbindung trennen/HDBT3+
8	Verbindung trennen/HDBT3-

USB-Port (Typ A)

Stift-Nr.	Signal
1	V _{BUS}
2	D-
3	D+
4	Erdung

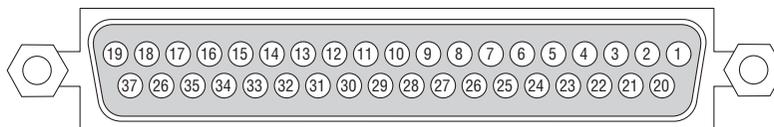
RS-232C-Anschluss (PC-Steuerung) (D-Sub 9-polig)**Kommunikationsprotokoll**

Stift-Nr.	Signal
1	Nicht verwendet
2	Übertragungsdaten
3	Empfangsdaten
4	Anschluss/Stift 6
5	Erdung
6	Anschluss/Stift 4
7	Nicht verwendet
8	Nicht verwendet
9	Nicht verwendet

3D-Anschlussstecker (D-sub 15-polig)

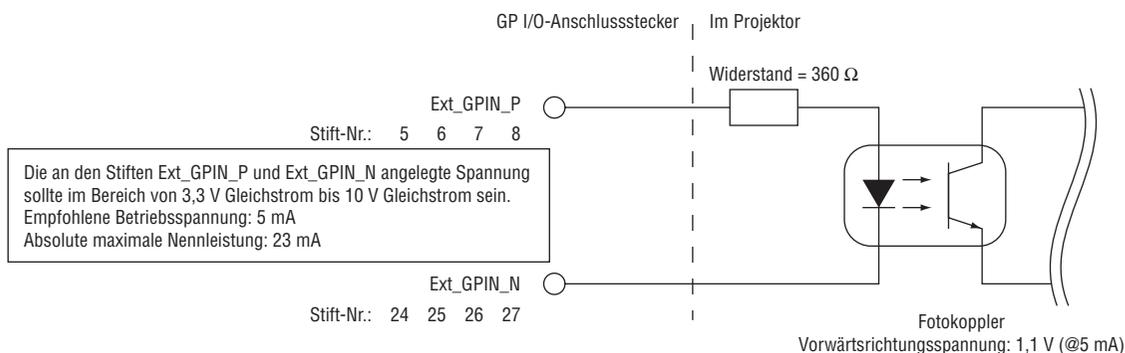
Stift-Nr.	Signalbezeichnung	E/A	Funktion
1	+12V	PWR	Liefert Strom (+12 V) zum 3D-Bildsystem
2	GNDC	GND	Masse
3	GNDC	GND	Masse
4	reserviert	IN	
5	reserviert	OUT	
6	reserviert	OUT	
7	CONN_SYNC+	OUT	3D L/R-Umschaltzeitpunkt-Signal (+) (Wird an den Kollektor des Ausgabetransistors des Fotokopplers im Projektor angeschlossen)
8	reserviert	IN	
9	+12V	PWR	Liefert Strom (+12 V) zum 3D-Bildsystem
10	reserviert	IN	
11	reserviert	IN	
12	reserviert	IN	
13	reserviert	OUT	
14	CONN_SYNC-	OUT	3D L/R-Umschaltzeitpunkt-Signal (-) (Wird an den Sender des Ausgabetransistors des Fotokopplers im Projektor angeschlossen)
15	N/C	—	Nicht verwendet

GP-E/A-Anschluss (Externe Steuerung) (D-sub 37-polig)



Stift-Nr.	Signalbezeichnung	E/A
1	reserviert	IN
2	reserviert	IN
3	reserviert	
4	reserviert	
5	EXT_GPIN1+ (Steuerung)	IN
6	EXT_GPIN2+ (Steuerung)	IN
7	EXT_GPIN3+ (Steuerung)	IN
8	EXT_GPIN4+ (Steuerung)	IN
9	GPOUT1+ (Externe 3D L/R-Ausgabe- bereferenz +)	OUT
10	reserviert	OUT
11	reserviert	OUT
12	reserviert	OUT
13	reserviert	OUT
14	reserviert	OUT
15	reserviert	OUT
16	reserviert	OUT
17	NC (nicht angeschlossen)	—
18	GND	PWR
19	GND	PWR

Stift-Nr.	Signalbezeichnung	E/A
20	reserviert	IN
21	reserviert	IN
22	reserviert	IN
23	reserviert	IN
24	EXT_GPIN1- (Steuerung)	IN
25	EXT_GPIN2- (Steuerung)	IN
26	EXT_GPIN3- (Steuerung)	IN
27	EXT_GPIN4- (Steuerung)	IN
28	GPOUT1- (Externe 3D L/R-Ausgabe- referenz -)	OUT
29	reserviert	OUT
30	reserviert	OUT
31	reserviert	OUT
32	reserviert	OUT
33	reserviert	OUT
34	reserviert	OUT
35	reserviert	OUT
36	NC (nicht angeschlossen)	-
37	GND	PWR



Verwenden der GPIO-Steuerung

Mit dem vorübergehenden „AKTIV“-Impuls können Sie den Projektor steuern. Halten Sie zur Aktivierung des „AKTIV“-Impulses diesen mindestens 300 ms lang. Halten Sie „INAKTIV“ mindestens 300 ms lang gedrückt, bevor Sie „AKTIV“ drücken. (→ Seite 174)

Hier ist die Funktionsliste für die Steuerung des Projektors mit dem GPIO-Anschluss.

Fotokoppler AKTIV/INAKTIV				Funktion
8-27	7-26	6-25	5-24	Die folgenden Funktionen gelten je nach der Kombination der Eingangsanschlüsse.
INAKTIV	INAKTIV	INAKTIV	AKTIV	Netzstrom EIN
INAKTIV	INAKTIV	AKTIV	INAKTIV	Netzstrom INAKTIV
INAKTIV	INAKTIV	AKTIV	AKTIV	Blende INAKTIV
INAKTIV	AKTIV	INAKTIV	INAKTIV	Blende AKTIV
INAKTIV	AKTIV	INAKTIV	AKTIV	Auswahl von HDMI
INAKTIV	AKTIV	AKTIV	INAKTIV	Auswahl von DisplayPort
INAKTIV	AKTIV	AKTIV	AKTIV	Auswahl von BNC
AKTIV	INAKTIV	INAKTIV	INAKTIV	Auswahl von BNC(CV)
AKTIV	INAKTIV	INAKTIV	AKTIV	Auswahl von BNC(Y/C)
AKTIV	INAKTIV	AKTIV	INAKTIV	Auswahl von Computer
AKTIV	INAKTIV	AKTIV	AKTIV	Auswahl von HDBaseT
AKTIV	AKTIV	INAKTIV	INAKTIV	Auswahl von SLOT
AKTIV	AKTIV	INAKTIV	AKTIV	reserviert
AKTIV	AKTIV	AKTIV	INAKTIV	reserviert
AKTIV	AKTIV	AKTIV	AKTIV	reserviert

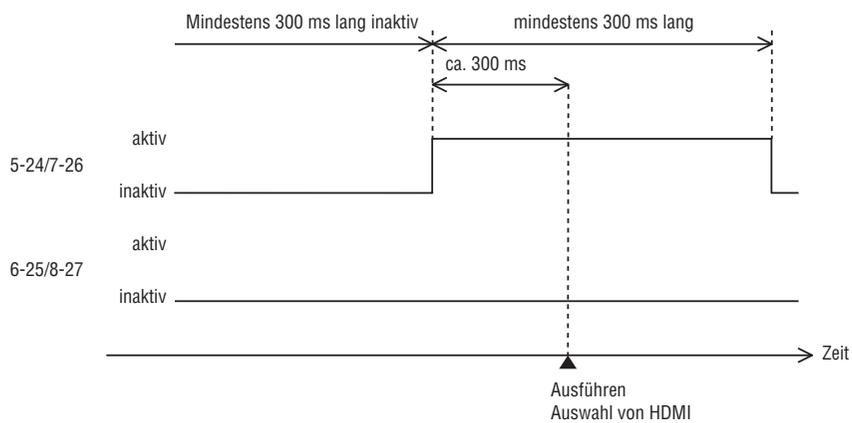
Beispiel für Abschalten der Stromquelle (Blende AKTIV): Eingang AKTIV auf 6-25 und 5-24, während 8-27 und 7-26 INAKTIV sind.

HINWEIS:

- Der Betriebsbefehl vom GPI/O-Anschluss wird aufgehoben, wenn der Projektor andere Aufgaben verarbeitet.
- Legen Sie alle anderen Stifte, die nicht im Gebrauch sind, auf „INAKTIV“ fest.
- Der Betriebsbefehl wird bei kontinuierlichem Eingang des „AKTIV“-Impulses etwa 300 ms lang ausgeführt.

Zeitablaufdiagramm der GPIO-Steuerung

Beispiel für Auswahl von HDMI



7 Fehlersuche

Dieses Kapitel hilft Ihnen bei der Beseitigung von Störungen, die bei der Einrichtung oder während des Betriebes Ihres Projektors auftreten können.

Anzeige-Meldungen

NETZSTROM-Anzeige

Anzeigen-Display		Projektor-Status	Maßnahme
Aus		Der Strom ist ausgeschaltet.	–
Blinkt	Blau (kurzes Blinken)	Vorbereiten zum Einschalten der Stromversorgung	Warten Sie einige Zeit.
	Blau (langes Blinken)	Ausschalt-Timer (aktiviert) Programm-Timer (Ausschaltzeit aktiviert)	–
	Orange (kurzes Blinken)	Projektor-Abkühlung	Warten Sie einige Zeit.
	Orange (langes Blinken)	Programm-Timer (Einschaltzeit aktiviert)	–
Leuchtet	Blau	Netzstrom ein	–
	Rot	Standby-Modus (NORMAL)	–
	Orange	Standby-Modus (HDBaseT STANDBY)	–

STATUS-Anzeige

Anzeigen-Display		Projektor-Status	Maßnahme
Aus		Kein Problem oder STANDBY-MODUS - „HDBaseT STANDBY“	–
Blinkt	Rot (einmal je Zyklus)	Problem mit der Abdeckung	Achten Sie darauf, dass die vordere Abdeckung, obere Abdeckung, Seitenabdeckung und die Linse ordnungsgemäß fixiert sind.
	Rot (3-mal je Zyklus)	Stromausfall	Problem mit dem Stromsystem. Wenden Sie sich an das NEC-Kundendienstzentrum, um es reparieren zu lassen.
	Rot (4-mal je Zyklus)	Problem mit dem Lüfter	Der Kühlerlüfter dreht sich nicht mehr. Wenden Sie sich an das NEC-Kundendienstzentrum, um es reparieren zu lassen.
	Rot (6-mal je Zyklus)	Problem mit der Lichtquelle	Problem mit dem Lichtquellensystem. Wenden Sie sich an das NEC-Kundendienstzentrum, um es reparieren zu lassen.
	Rot (9-mal je Zyklus)	Hardware-Problem	Problem mit der Hardware. Wenden Sie sich an das NEC-Kundendienstzentrum, um es reparieren zu lassen.
Leuchtet	Grün	STANDBY-MODUS im Ruhemodus*	–
	Orange	Eine Taste wurde gedrückt, während sich der Projektor im Tastensperr-Modus befindet	Die Tasten des Projektors sind gesperrt. Die Einstellung muss aufgehoben werden, um den Projektor zu bedienen. (→ Seite 28, 112)
		Die ID-Nummer des Projektors und die ID-Nummer der Fernbedienung stimmen nicht überein	Überprüfen Sie die Steuer-IDs. (→ Seiten 113)

* Ruhemodus bezieht sich auf den Modus, in dem die funktionalen Einschränkungen durch die Standby-Modus-Einstellung entfernt werden.

Herkömmliche Störungen & Lösungen

(→ „NETZSTROM/STATUS/LIGHT/TEMP/SHUTTER/TASTENSPERR-Anzeige“ auf Seite 175, 176.)

Störung	Überprüfen Sie diese Punkte
Schaltet sich nicht ein oder aus	<ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie sicher, dass das Netzkabel eingesteckt und die Netztaaste am Projektorgehäuse oder auf der Fernbedienung eingeschaltet ist. (→ Seiten 13, 14) • Überprüfen Sie, ob der Projektor überhitzt ist. Wenn die Belüftung um den Projektor herum nicht ausreichend ist oder wenn der Raum, in dem die Präsentation ausgeführt wird, besonders warm ist, stellen Sie den Projektor an einem kühleren Ort auf. • Möglicherweise leuchtet das Lichtmodul nicht. Warten Sie eine ganze Minute, bevor Sie den Projektor erneut einschalten. • Legen Sie [GEBLÄSEMODUS] auf [HOCH] fest, wenn Sie den Projektor im Hochland einsetzen. Wird der Projektor im Hochland eingesetzt, kann der Projektor überhitzen und der Projektor könnte sich abschalten. Warten Sie in diesem Fall einige Minuten und schalten Sie den Projektor wieder ein. (→ Seite 104) Wenn Sie den Projektor unmittelbar nach dem Ausschalten des Lichtmoduls wieder einschalten, laufen die Lüfter für einige Zeit ohne Bildanzeige, dann erst zeigt der Projektor wieder ein Bild an. Warten Sie einen Moment. • Falls es unwahrscheinlich erscheint, dass das Problem nicht durch einen der oben genannten Umstände verursacht wird, ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose. Warten Sie dann 5 Minuten, bevor Sie es erneut einstecken. (→ Seite 26)
Schaltet sich aus	<ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie sicher, dass [AUSSCHALT-TIMER], [AUT. NETZ. AUS] oder [PROGRAMM-TIMER] inaktiv sind. (→ Seite 108, 123)
Kein Bild	<ul style="list-style-type: none"> • Überprüfen Sie, ob der richtige Eingang ausgewählt ist. (→ Seite 18) Wenn noch immer kein Bild vorhanden ist, drücken Sie erneut die SOURCE-Taste oder eine der Eingangstasten. • Stellen Sie sicher, dass Ihre Kabel richtig angeschlossen sind. • Stellen Sie über die Menüs die Helligkeit und den Kontrast ein. (→ Seite 82) • Ist [BLENDE EINSCHALTEN] im Bildschirmmenü auf [GESCHLOSSEN] eingestellt? • Kontrollieren Sie, dass die Tasten BLENDE (Linsenverschluss), LICHTQUELLE oder AV MUTE (Bild aus) nicht gedrückt sind. • Stellen Sie die Einstellungen und Anpassungen über die [RESET]-Funktion im Menü auf die Hersteller-Voreinstellungen zurück. (→ Seite 124) • Geben Sie Ihr registriertes Passwort ein, wenn die Sicherheitsfunktion aktiviert wurde. (→ Seite 37) • Wenn das HDMI IN oder das DisplayPort-Signal nicht angezeigt werden kann, versuchen Sie Folgendes. <ul style="list-style-type: none"> - Installieren Sie den Treiber Ihrer im Computer eingebauten Grafikkarte neu oder verwenden Sie den aktualisierten Treiber. Informationen zur Neuinstallation oder Aktualisierung Ihres Treibers finden Sie in der Benutzeranleitung, die mit Ihrem Computer oder Ihrer Grafikkarte mitgeliefert wurde, oder wenden Sie sich an das Kundendienstzentrum Ihres Computer-Herstellers. Installieren Sie den aktualisierten Treiber oder das Betriebssystem auf Ihre eigene Verantwortung. Wir haften nicht für jegliche durch diese Installation verursachten Probleme oder Fehlfunktionen. • Signale werden abhängig vom HDBaseT-Übertragungsgerät eventuell nicht unterstützt. IR und RS232C können in bestimmten Fällen auch nicht verwendet werden. • Schließen Sie den Projektor an den Notebook-PC an, während sich der Projektor im Standby-Modus befindet und bevor Sie den Notebook-PC einschalten. In den meisten Fällen wird das Ausgangssignal des Notebook-PCs nur eingeschaltet, wenn dieser vor dem Einschalten an den Projektor angeschlossen wurde. * Wenn das Bild während des Fernbedienungsbetriebes abschaltet, liegt das möglicherweise daran, dass der Bildschirmschoner des Computers oder die Stromverwaltungssoftware aktiviert ist. • Lesen Sie dazu auch die Seite 179.
Das Bild wird plötzlich dunkel	<ul style="list-style-type: none"> • Prüfen Sie, ob sich der Projektor wegen zu hoher Umgebungstemperatur in der Erzwingenen ECO-Betriebsart befindet. Lassen Sie in diesem Fall die Innentemperatur des Projektors durch Auswahl des Parameters [HOCH] für [GEBLÄSEMODUS] absinken. (→ Seite 104)
Die Farbe oder der Farbton wirkt ungewöhnlich	<ul style="list-style-type: none"> • Überprüfen Sie, ob in [WANDFARBE] eine geeignete Farbe ausgewählt worden ist. Sollte dies der Fall sein, müssen Sie eine geeignete Option auswählen. (→ Seite 104) • Stellen Sie [FARBTON] in [BILD] ein. (→ Seite 83)
Das Bild ist nicht rechtwinklig zum Bildschirm	<ul style="list-style-type: none"> • Positionieren Sie den Projektor neu, um dessen Winkel zum Bildschirm zu verbessern. (→ Seite 20) • Korrigieren Sie die trapezförmigen Verzerrungen mit Hilfe der Trapezkorrektur-Funktion. (→ Seite 34)

Störung	Überprüfen Sie diese Punkte
Das Bild ist verschwommen	<ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie die Bildschärfe ein. (→ Seite 24) • Positionieren Sie den Projektor neu, um dessen Winkel zum Bildschirm zu verbessern. (→ Seite 20) • Stellen Sie sicher, dass die Entfernung zwischen Projektor und Projektionsschirm innerhalb des Einstellbereiches der Linse liegt. (→ Seite 156) • Wurde die Linse um einen Betrag versetzt, der den garantierten Bereich überschreitet? (→ Seite 158) • Kondensation kann sich auf der Linse bilden, wenn ein kalter Projektor in einen warmen Raum gebracht und eingeschaltet wird. Lassen Sie den Projektor in einem solchen Fall so lange stehen, bis sich die Kondensation auf der Linse verflüchtigt hat.
Das Bild läuft vertikal, horizontal oder sowohl vertikal als auch horizontal durch	<ul style="list-style-type: none"> • Überprüfen Sie die Auflösung und Frequenz Ihres Computers. Vergewissern Sie sich, dass die Auflösung, die Sie versuchen anzuzeigen, vom Projektor unterstützt wird. (→ Seite 161) • Stellen Sie das Computerbild manuell mit „Horizontal/Vertikal“ in [BILD-OPTIONEN] ein. (→ Seite 85)
Die Fernbedienung funktioniert nicht	<ul style="list-style-type: none"> • Legen Sie neue Batterien ein. (→ Seite 10) • Stellen Sie sicher, dass sich keine Hindernisse zwischen Ihnen und dem Projektor befinden. • Sie müssen innerhalb von 42,21 Fuß (15 m) Abstand zum Projektor stehen. (→ Seite 11)
Die Anzeige leuchtet oder blinkt	<ul style="list-style-type: none"> • Siehe NETZSTROM/STATUS/LIGHT/TEMP/SHUTTER/TASTENSPIERR-Anzeige. (→ Seite 175, 176)
Farbfehler im RGB-Modus	<ul style="list-style-type: none"> • Drücken Sie die AUTO ADJ.-Taste am Projektorgehäuse oder auf der Fernbedienung. (→ Seite 25) • Stellen Sie das Computerbild manuell mit [TAKT]/[PHASE] unter [BILD-OPTIONEN] im Menü ein. (→ Seite 84)

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.

Kein Bild oder das Bild wird nicht richtig angezeigt.

- Der Projektor und der PC fahren hoch.

Schließen Sie den Projektor an den Notebook-PC an, während sich der Projektor im Standby-Modus befindet und bevor Sie den Notebook-PC einschalten.

In den meisten Fällen wird das Ausgangssignal des Notebook-PCs nur eingeschaltet, wenn dieser vor dem Einschalten an den Projektor angeschlossen wurde.

HINWEIS: Sie können die Horizontal-Frequenz des aktuellen Signals im Projektor-Menü unter Information überprüfen. Wenn die Frequenz „0 kHz“ beträgt, bedeutet dies, dass vom Computer kein Signal ausgegeben wird. (→ Seite 125 oder fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort)

- Aktivieren des externen Displays des Computers.

Die Tatsache, dass auf dem Bildschirm des Notebooks ein Bild angezeigt wird, bedeutet nicht, dass zwangsläufig auch ein Signal zum Projektor ausgegeben wird. Bei der Verwendung eines PC-kompatiblen Laptops wird das externe Display durch eine Funktionstasten-Kombination aktiviert/deaktiviert. Normalerweise wird das externe Display mit der Tastenkombination der „Fn“-Taste und einer der 12 Funktionstasten ein- oder ausgeschaltet. NEC-Laptops verwenden z. B. die Tastenkombination Fn + F3, während Dell-Laptops die Tastenkombination Fn + F8 verwenden, um durch die Auswahlmöglichkeiten des externen Displays zu schalten.

- Kein Standard-Signalausgang vom Computer

Wenn es sich bei dem Ausgangssignal von einem Notebook nicht um eine Industrienorm handelt, wird das projizierte Bild unter Umständen nicht richtig angezeigt. Deaktivieren Sie in einem solchen Fall bei der Verwendung des Projektor-Displays den LCD-Bildschirm des Notebooks. Jedes Notebook aktiviert/deaktiviert die lokalen LCD-Bildschirme - wie im vorherigen Schritt beschrieben - auf unterschiedliche Weise. Einzelheiten hierzu finden Sie in ihren Computer-Unterlagen.

- Bei der Verwendung eines Mac wird das Bild nicht richtig angezeigt

Wenn Sie mit diesem Projektor einen Mac verwenden, stellen Sie den DIP-Schalter des Mac-Adapters (nicht im Lieferumfang des Projektors enthalten) entsprechend Ihrer Auflösung ein. Starten Sie Ihren Mac nach der Einstellung neu, um die Änderungen zu aktivieren.

Wenn Sie die Position des DIP-Schalters am Mac-Adapter ändern, um andere als von Ihrem Mac und vom Projektor unterstützte Anzeigemodi einzustellen, springt das Bild möglicherweise leicht oder es wird gar kein Bild angezeigt. Stellen Sie den DIP-Schalter in einem solchen Fall auf den festeingestellten 13"-Modus und starten Sie Ihren Mac neu. Setzen Sie die DIP-Schalter dann zurück auf einen anzeigefähigen Modus und starten Sie Ihren Mac noch einmal neu.

HINWEIS: Für den Anschluss eines MacBooks, das nicht mit einem 15-poligen Mini-D-Sub-Anschluss ausgestattet ist, benötigen Sie ein von Apple Computer hergestelltes Video-Adapter-Kabel.

- Spiegeln auf einem MacBook

- * Bei der Verwendung dieses Projektors mit einem MacBook lässt sich die Ausgabe möglicherweise erst dann auf 1024 x 768 einstellen, wenn die „Spiegel-Funktion“ auf Ihrem MacBook ausgeschaltet ist. Beziehen Sie sich bezüglich der Spiegel-Funktion auf das Bedienungshandbuch für Ihren Mac-Computer.

- Auf dem Mac-Bildschirm sind die Ordner und Symbole ausgeblendet

Auf dem Bildschirm sind unter Umständen weder Ordner noch Symbole sichtbar. Wählen Sie in einem solchen Fall im Apple-Menü [Ansicht] → [Anordnen] und ordnen Sie die Symbole an.

8 PC-Steuercodes und Kabelanschluss

PC-Steuercodes

Funktion	Codedaten								
NETZSTROM EIN	02H	00H	00H	00H	00H	02H			
NETZSTROM AUS	02H	01H	00H	00H	00H	03H			
EINGANG AUSWAHL HDMI	02H	03H	00H	00H	02H	01H	A1H	A9H	
EINGANG AUSWAHL DisplayPort	02H	03H	00H	00H	02H	01H	A6H	AEH	
EINGANG AUSWAHL BNC	02H	03H	00H	00H	02H	01H	02H	0AH	
EINGANG AUSWAHL BNC(CV)	02H	03H	00H	00H	02H	01H	06H	0EH	
EINGANG AUSWAHL BNC(Y/C)	02H	03H	00H	00H	02H	01H	0BH	13H	
EINGANG AUSWAHL COMPUTER	02H	03H	00H	00H	02H	01H	01H	09H	
EINGANG AUSWAHL HDBaseT	02H	03H	00H	00H	02H	01H	20H	28H	
EINGANG AUSWAHL SLOT	02H	03H	00H	00H	02H	01H	ABH	B3H	
BILD AUSBLENDUNG AKTIV	02H	10H	00H	00H	00H	12H			
BILD AUSBLENDUNG INAKTIV	02H	11H	00H	00H	00H	13H			

HINWEIS: Kontaktieren Sie Ihren Fachhändler vor Ort, wenn Sie eine vollständige Liste aller PC-Steuercodes benötigen.

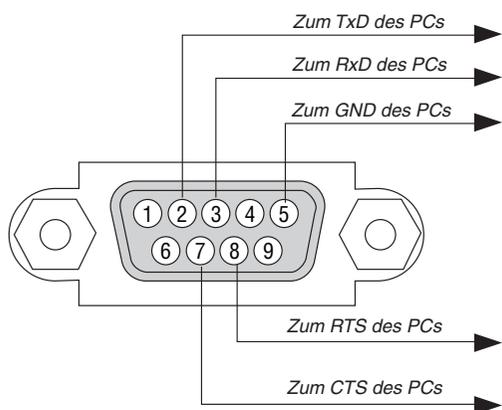
Kabelverbindungen

Übertragungsprotokoll

Baudrate 38400 bps
 Datenlänge..... 8 Bits
 ParitätKeine
 Stopbit..... Ein Bit
 X ein/aus..... Keine
 Übertragungsverfahren..... Voll-Duplex

HINWEIS: Abhängig vom Gerät ist möglicherweise bei langen Kabelläufen eine niedrigere Baudrate empfehlenswert.

PC-Steueranschluss (D-Sub 9P)



HINWEIS 1: Die Stifte 1, 4, 6 und 9 sind nicht belegt.

HINWEIS 2: Überbrücken Sie zur Vereinfachung „Request to Send“ und „Clear to Send“ an beiden Kabelenden der Kabelverbindung.

HINWEIS 3: Bei langen Kabelläufen empfiehlt es sich, die Übertragungsrate innerhalb der Projektormenüs auf 9600 bps einzustellen.

9 Checkliste für die Fehlersuche

Bevor Sie Ihren Fachhändler oder den Kundendienst kontaktieren, sollten Sie zunächst anhand der nachfolgenden Liste prüfen, ob eine Reparatur wirklich erforderlich ist. Beziehen Sie sich auch auf das Kapitel „Fehlersuche“ in Ihrem Bedienungshandbuch. Die nachfolgende Checkliste erleichtert uns die Behebung Ihrer Störung erheblich.

* Drucken Sie diese und die folgende Seite für die Überprüfung aus.

Häufigkeit des Auftretens immer manchmal (Wie oft? _____) sonstiges (_____)

Netzstrom

- Kein Strom (die NETZSTROM-Anzeige leuchtet nicht blau). Beziehen Sie sich auch auf „Status-Anzeige (STATUS)“.
- Der Netzkabelstecker ist vollständig in eine Wandsteckdose eingesteckt.
- Kein Strom, auch dann nicht, wenn Sie die NETZSTROM-Taste gedrückt halten.
- Der Netzstromschalter steht in der Stellung „ON (I)“.
- Geräteausfall während des Betriebes.
 - Der Netzkabelstecker ist vollständig in eine Wandsteckdose eingesteckt.
 - [AUT. NETZ. AUS] ist ausgeschaltet (nur bei Modellen mit der Funktion [AUT. NETZ. AUS]).
 - [AUSSCHALT-TIMER] ist ausgeschaltet (nur bei Modellen mit der Funktion [AUSSCHALT-TIMER]).

Video und Audio

- Von Ihrem PC oder Videogerät wird kein Bild auf dem Projektor angezeigt.
 - Es erscheint auch dann kein Bild, wenn Sie den Projektor zuerst an den PC anschließen und den PC dann hochfahren.
 - Aktivierung Ihres Notebook-Signalausgangs zum Projektor.
 - *Eine Kombination aus Funktionstasten aktiviert/deaktiviert das externe Display. Normalerweise wird das externe Display mit der Tastenkombination der „Fn“-Taste und einer der 12 Funktionstasten ein- oder ausgeschaltet.*
 - Kein Bild (blauer oder schwarzer Hintergrund, keine Anzeige).
 - Es erscheint auch dann kein Bild, wenn Sie die AUTO-EINSTELLUNG-Taste drücken.
 - Es erscheint auch dann kein Bild, wenn Sie [RESET] über das Projektor-Menü ausgeführt haben.
 - Der Signalkabelstecker wurde vollständig in den Eingangsanschluss eingesteckt
 - Auf dem Bildschirm erscheint eine Meldung.
(_____)
 - Die an den Projektor angeschlossene Quelle ist aktiv und verfügbar.
 - Auch nach der Einstellung der Helligkeit und/oder des Kontrastes erscheint kein Bild.
 - Die Auflösung und Frequenz der Eingangsquelle werden vom Projektor unterstützt.
- Das Bild ist zu dunkel.
 - Bleibt auch nach der Einstellung der Helligkeit und/oder des Kontrastes unverändert.
- Das Bild ist verzerrt.
 - Das Bild erscheint trapezförmig (auch nach Durchführung der [TRAPEZ]-Einstellung unverändert).
- Teile des Bildes sind verlorengegangen.
 - Auch nach dem Drücken der AUTO-EINSTELLUNG-Taste tritt keine Veränderung ein.
 - Auch nach Durchführung von [RESET] über das Projektor-Menü tritt keine Veränderung ein.
- Das Bild ist vertikal oder horizontal verschoben.
 - Die horizontale und vertikale Position wird über ein Computersignal richtig eingestellt.
 - Die Auflösung und Frequenz der Eingangsquelle werden vom Projektor unterstützt.
 - Einige Bildpunkte sind verlorengegangen.
- Das Bild flimmert.
 - Auch nach dem Drücken der AUTO-EINSTELLUNG-Taste tritt keine Veränderung ein.
 - Auch nach Durchführung von [RESET] über das Projektor-Menü tritt keine Veränderung ein.
 - Bei einem Computersignal flimmert das Bild oder die Farbe verändert sich.
 - Bleibt immer noch unverändert, auch wenn Sie den [GEBLÄSEMODOUS] von [HOCH] auf [AUTO] ändern.
- Das Bild ist verschwommen oder unscharf.
 - Auch nach der Überprüfung der Signalaufklärung am PC und Anpassung an die natürliche Auflösung des Projektors tritt keine Veränderung ein.
 - Auch nach der Einstellung der Schärfe tritt keine Veränderung ein.

Sonstiges

- Die Fernbedienung funktioniert nicht.
 - Zwischen dem Sensor des Projektors und der Fernbedienung befinden sich keine Hindernisse.
 - Der Projektor wurde in der Nähe einer Leuchtstofflampe aufgestellt, die die infraroten Signale stören kann.
 - Die Batterien sind neu und wurden richtig herum eingelegt.
- Tasten auf dem Projektorgehäuse funktionieren nicht (nur bei Modellen mit [BEDIENFELD-SPERRE])
 - [BEDIENFELD-SPERRE] ist nicht eingeschaltet oder ist im Menü deaktiviert.
 - Es tritt auch dann keine Veränderung ein, nachdem Sie die SOURCE-Taste mindestens 10 Sekunden lang gedrückt haben.

NEC